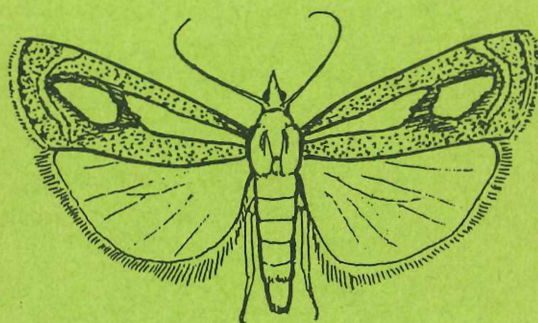


DIE LEPIDOPTERENFAUNA DER RHEINLANDE UND WESTFALENS

Band 2

PYRALIDAE LATRAILLE, 1809
- Unterfamilie Crambinae -



1993

ISSN 0941-3189

Die Lepidopterenfauna der Rheinlande und Westfalens, Band 2 (1993)

W. BIESENBAUM: PYRALIDAE LATRAILLE 1809 - Unterfamilie Crambinae -

Herausgeber: Arbeitsgemeinschaft rheinisch-westfälischer
Lepidopterologen e.V.

Verein für Schmetterlingskunde und Naturschutz

Schriftleitung: GÜNTER SWOBODA, Felderstr. 62 D-51371 Leverkusen

Erscheinungsort: Leverkusen

Ausgabe: 1. August 1993

ISSN 0941-3189

Druck: Kampschulte Druck- und Kopierservice, Maurinusstr. 17,
D-51381 Leverkusen

Umschlagbild: *Catoptria mytilella* (HÜBNER, [1805]) Zeichnung: R. LECHNER

Wir danken der Nordrhein-Westfalen-Stiftung Naturschutz, Heimat- und
Kulturpflege für die finanzielle Unterstützung bei der Herausgabe dieses
Bandes.

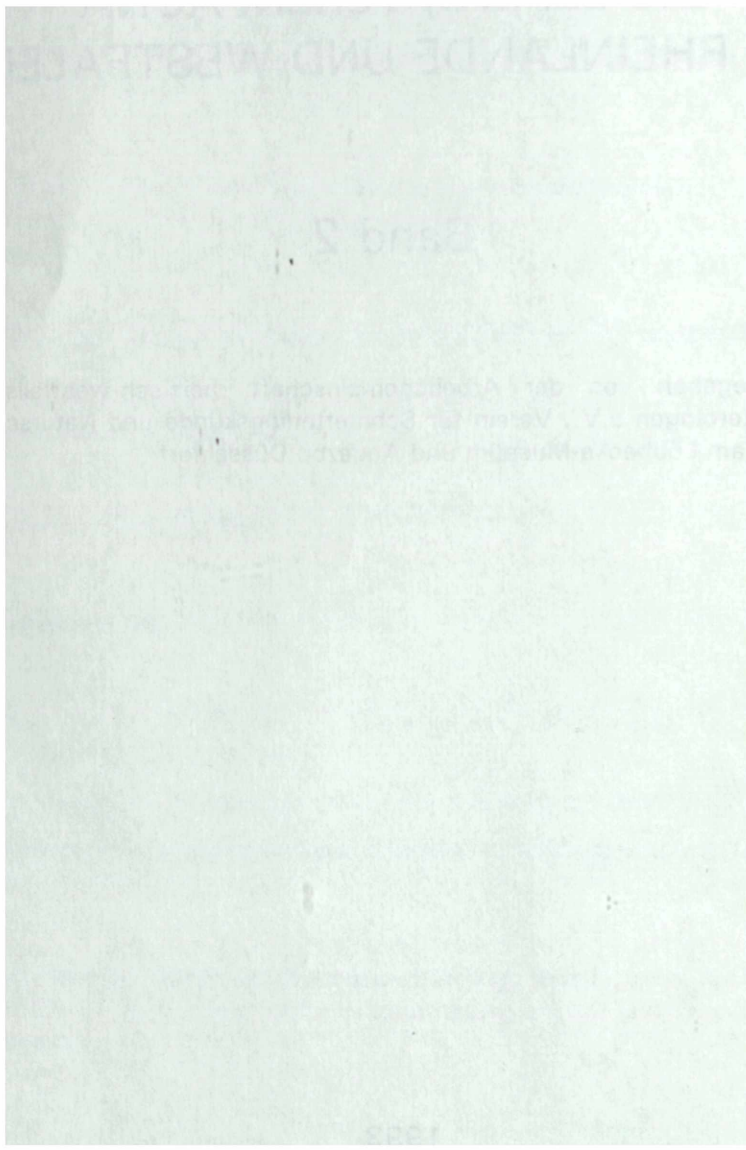
DIE LEPIDOPTERENFAUNA DER RHEINLANDE UND WESTFALENS

Band 2

Herausgegeben von der Arbeitsgemeinschaft rheinisch-westfälischer
Lepidopterologen e.V., Verein für Schmetterlingskunde und Naturschutz
mit Sitz am Löbbecke-Museum und Aquazoo Düsseldorf

1993

ISSN 0941-3189



Gedruckt mit Unterstützung der

Nordrhein-Westfalen-Stiftung

Naturschutz, Heimat- und Kulturpflege

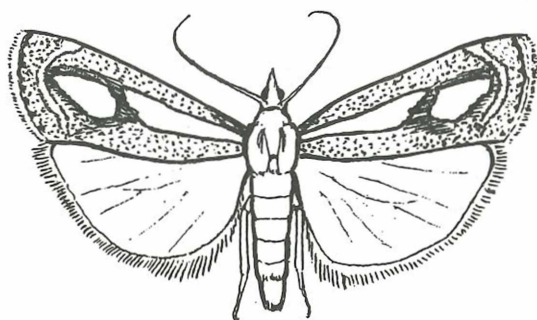


Willy Biesenbaum:

PYRALIDAE LATRAILLE, 1809

- Unterfamilie Crambinae -

(mit Fundortlisten, Verbreitungskarten und Farbabbildungen)



Zusammengestellt im Auftrag der Arbeitsgemeinschaft rheinisch-westfälischer Lepidopterologen e. V., Verein für Schmetterlingskunde und Naturschutz, unter Mitwirkung zahlreicher Mitglieder

Die Lepidopterenfauna der Rheinlande und Westfalens

PYRALIDAE LATRAILLE, 1809

- Unterfamilie Crambinae -

(mit Fundortlisten, Verbreitungskarten und Farbabbildungen)

von Willy Biesenbaum, Feldstr. 69, D-5620 Velbert-Langenberg

Herausgegeben von der Arbeitsgemeinschaft rheinisch-westfälischer Lepidopterologen e.V.
mit Unterstützung der Nordrhein-Westfalen-Stiftung Naturschutz, Heimat- und Kulturpflege

Inhalt:

Einleitung	7
Ökologie und Gefährdung	7
Danksagung	9
Nomenklatur und Systematik	11
Legende zu den Fundortlisten	12
Legende zu den Verbreitungskarten	14
Literatur	18
Artenverzeichnis mit Verbreitungskarten und Fundortlisten	
<i>Chilo phragmitella</i> (HÜBNER, [1810])	24
<i>Acigona cicatricella</i> (HÜBNER, [1824])	28
<i>Calamotropha paludella</i> (HÜBNER, [1824])	32
<i>Chrysotheuchia culmella</i> (LINNAEUS, 1758)	35
<i>Crambus pascuella</i> (LINNAEUS, 1758)	43

<i>Crambus silvellus</i> (HÜBNER, [1813])	49
<i>Crambus uliginosellus</i> ZELLER, 1850	52
<i>Crambus ericellus</i> (HÜBNER, [1813])	56
<i>Crambus alienellus</i> (GERMAR & KAULFUSS, 1817)	61
<i>Crambus pratellus</i> (LINNAEUS, 1758)	64
<i>Crambus lathoniellus</i> (ZINCKEN, 1824)	68
<i>Crambus hamellus</i> (THUNBERG, 1788)	77
<i>Crambus perlellus</i> (SCOPOLI, 1763)	80
<i>Agriphila deliella</i> (HÜBNER, [1813])	86
<i>Agriphila tristella</i> ([DENIS & SCHIFFERMÜLLER], 1775)	89
<i>Agriphila inquinatella</i> ([DENIS & SCHIFFERMÜLLER], 1775)	96
<i>Agriphila latistria</i> (HAWORTH, [1811])	101
<i>Agriphila selasella</i> (HÜBNER, [1813])	105
<i>Agriphila stramilella</i> ([DENIS & SCHIFFERMÜLLER], 1775)	108
<i>Agriphila geniculea</i> (HAWORTH, [1811])	114
<i>Catoptria permutatella</i> (HERRICH-SCHÄFFER, [1848])	118
<i>Catoptria osthelderi</i> (DE LATTIN, 1950)	124
<i>Catoptria mytilella</i> (HÜBNER, [1805])	128
<i>Catoptria pinella</i> (LINNAEUS, 1758)	131
<i>Catoptria margaritella</i> ([DENIS & SCHIFFERMÜLLER], 1775)	137
<i>Catoptria fulgidella</i> (HÜBNER, [1813])	142
<i>Catoptria falsella</i> ([DENIS & SCHIFFERMÜLLER], 1775)	145
<i>Catoptria verella</i> (ZINCKEN, 1817)	151
<i>Catoptria lythargyrella</i> (HÜBNER, 1796)	155
<i>Xanthocrambus saxonellus</i> (ZINCKEN, 1821)	158
<i>Chrysocrambus craterellus</i> (SCOPOLI, 1763)	161
<i>Thisanotia chrysonuchella</i> (SCOPOLI, 1763)	164

<i>Pediasia fascelinella</i> (HÜBNER, [1813])	169
<i>Pediasia luteella</i> ([DENIS & SCHIFFERMÜLLER], 1775)	173
<i>Pediasia contaminella</i> (HÜBNER, 1796)	177
<i>Pediasia aridella</i> (THUNBERG, 1788)	180
<i>Pediasia cerussella</i> ([DENIS & SCHIFFERMÜLLER], 1775)	183
<i>Platytes alpinella</i> (HÜBNER, [1813])	186
Koordinatenliste	190
Zusammenfassung, Summary, Résumé, Sammenvatting	196
Farbtafeln	198

Einleitung

In der vorliegenden Arbeit werden aus der Familie **Pyralidae** 38 Arten der Unterfamilie **Crambinae** behandelt, die bisher in unserem Arbeitsgebiet (s. Karte 1) festgestellt wurden. Damit soll ein erster kleiner Schritt getan werden zu einer leider immer noch ausstehenden Gesamtfauuna der Kleinschmetterlinge (Microlepidoptera) im Arbeitsgebiet der Arbeitsgemeinschaft rheinisch-westfälischer Lepidopterologen.

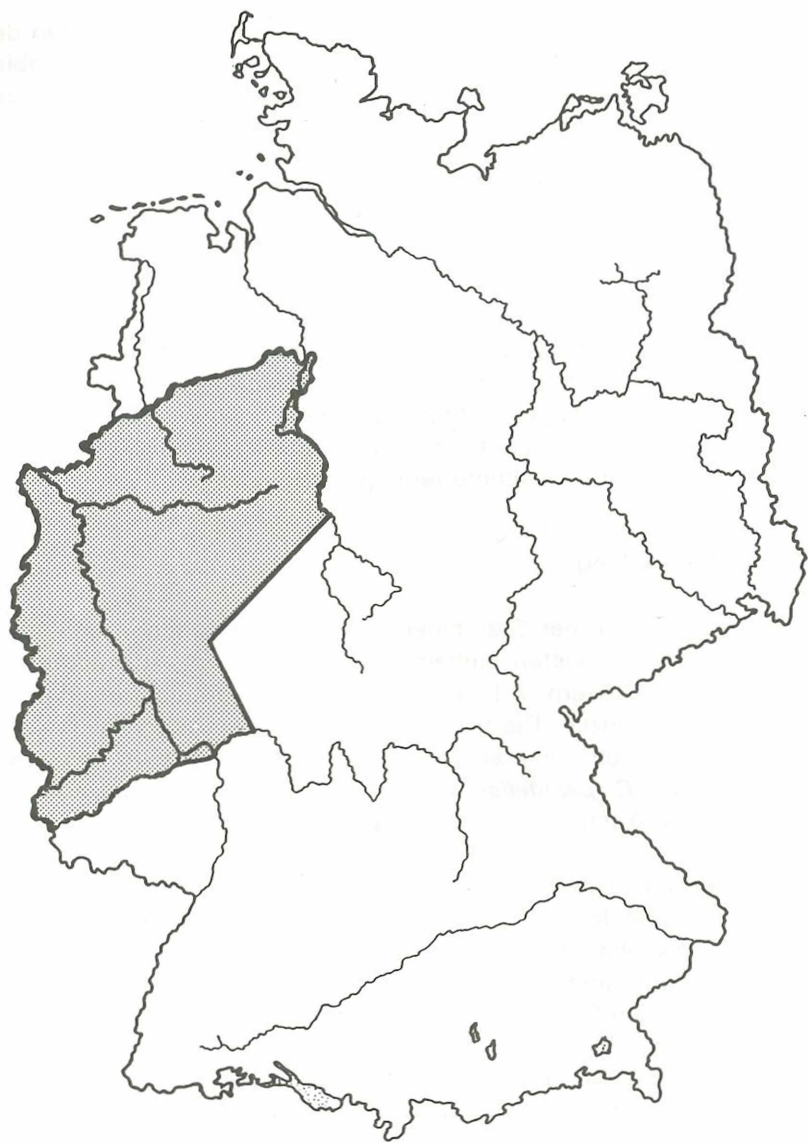
Die Crambinae oder Graszünsler boten sich für diesen ersten Schritt besonders an, da von dieser übersichtlichen, in sich geschlossenen Gruppe die meisten Fundortdaten vorlagen. Das ist besonders auf das Interesse der Großschmetterlingsspezialisten an den attraktiven Crambiden zurückzuführen, die sie bei entomologischen Exkursionen mitnahmen. Weniger auffällige Kleinschmetterlinge wurden von diesen Entomologen "übersehen". Daher liegen von anderen Kleinschmetterlingsfamilien auch nur Funddaten der wenigen Kleinschmetterlingsspezialisten vor.

Ökologie und Gefährdung

Wie der deutsche Name der Crambiden - Graszünsler - schon andeutet, leben die Raupen der meisten einheimischen Arten (mit Ausnahme der **Catoptria**-Arten) an Gräsern, z.T. auch an Seggen, versteckt im Wurzelgeflecht der Futterpflanzen. Die frühen Stadien sind in vielen Fällen noch unbekannt. Einige Arten minieren in Stengeln und Blättern (**C. phragmitella**, **A. cicatricalis**, **C. paludella**). Die Raupen der meisten **Catoptria**-Arten leben an Moos. Auch über ihre Lebensweise ist nur wenig bekannt.

Die Crambiden sind in den unterschiedlichsten Lebensräumen anzutreffen, von Schilfbeständen bis zu trockenen, sandigen Grasstellen oder xerothermen Trockenhängen. Durch ihre geringe Mobilität und ihre z.T. starke Biotopbindung sind sie ausgezeichnet für die ökologische Bewertung eines Gebietes im Sinne des Natur- und Biotopschutzes geeignet.

Aufgrund der vorliegenden Funddaten und ihrer Bewertung und bei allen Vorbehalten die dagegen vorzubringen sind, ist bei den einzelnen Arten versucht worden, eine Gefährdungseinstufung gemäß der Definition der Gefährdungskategorien in der **Roten Liste der in NRW gefährdeten Pflanzen und Tiere (1986)** zu finden:



Karte 1:

Die Lage des Arbeitsgebietes der Arbeitsgemeinschaft rheinisch-westfälischer Lepidopterologen e.V. in der Bundesrepublik Deutschland

- 0 - ausgestorben oder verschollen
- 1 - vom Aussterben bedroht
- 2 - stark gefährdet
- 3 - gefährdet
- 4 - potentiell gefährdet

In der Tabelle 1 sind die einzelnen, in unserem Arbeitsgebiet nachgewiesenen Arten mit ihren Gefährdungseinstufungen in die betreffenden Lebensräume eingeordnet.

Aus dieser Übersicht ergibt sich folgender Gefährdungsstand:

Gesamtzahl		38 Arten	=	100%
davon	0 - ausgestorben oder verschollen	5 Arten	=	13%
	1 - vom Aussterben bedroht	2 Arten	=	5%
	2 - stark gefährdet	9 Arten	=	24%
	3 - gefährdet	4 Arten	=	11%
	4 - potentiell gefährdet	5 Arten	=	13%
insgesamt gefährdet oder ausgestorben		25 Arten	=	66%

Die Übersicht zeigt das erschreckende Ausmaß der Gefährdung von Schmetterlingsarten, die weder der breiten Öffentlichkeit noch den mit Naturschutz befaßten Behörden bekannt sind. Durch das Ausräumen der Landschaft und das Verschwinden geeigneter Biotope sterben in allen Teilen des Landes immer mehr Arten aus. Dies geschieht in den meisten Fällen völlig unbemerkt und die ausgestorbenen oder gefährdeten Arten erscheinen in keiner amtlichen Statistik, denn es fehlen die Spezialisten auf vielen entomologischen Gebieten, die diesen Rückgang dokumentieren könnten.

Danksagung

Ich möchte allen danken, die für diese faunistische Arbeit Funddaten zur Verfügung gestellt haben: Frau BRUNS, die Herren BASTIAN, BLÄSIUS, FORST, KINKLER, KOTTHAUS, KRÄMER, KUCHLEIN, DR. MÖRTTER, NIPPEL, RETZLAFF, TIEDEMANN, WEITZEL und WITTLAND. Ferner danke ich den Leitern der entomologischen Sammlungen des Museums Alexander Koenig,

Tabelle 1

Nr	Art	Gef. grad	Röhrliche	Hochmoore, Übergangs- und Nieder- moore	Sumpf- Feucht- und Naß- wiesen	moosreiche Biotope, Wälder, Waldwiesen	Binnen- dünen, trockene Heiden	Xerotherm- hänge und Wiesen	sonst. Gras- plätze
1	<i>Chi. phragmitella</i>	3	*						
2	<i>Aci. cicatricella</i>	0	*						
3	<i>Cal. paludella</i>	3	*						
4	<i>Chr. culmella</i>	-				*	*	*	*
5	<i>Cra. pascuella</i>	-			*		*	*	*
6	<i>Cra. silvellus</i>	0			*				
7	<i>Cra. uliginosellus</i>	1		*					
8	<i>Cra. ericellus</i>	4					*		
9	<i>Cra. alienellus</i>	0		*					
10	<i>Cra. pratellus</i>	4					*		
11	<i>Cra. lathoniellus</i>	-				*	*	*	*
12	<i>Cra. hamellus</i>	2					*		
13	<i>Cra. perlellus</i>	-			*		*		*
14	<i>Agr. deliella</i>	1					*		
15	<i>Agr. tristella</i>	-					*	*	*
16	<i>Agr. inquinatella</i>	-					*	*	
17	<i>Agr. latistria</i>	4					*		
18	<i>Agr. selasella</i>	2			✕	✓			
19	<i>Agr. straminella</i>	-					*	*	*
20	<i>Agr. geniculea</i>	-					*	*	*
21	<i>Cat. permutatella</i>	-				*	*	*	
22	<i>Cat. osthelderi</i>	0					*	*	
23	<i>Cat. mytilella</i>	2						*	
24	<i>Cat. pinella</i>	-				*			
25	<i>Cat. margaritella</i>	4			*	*			
26	<i>Cat. fulgidella</i>	0					*		
27	<i>Cat. falsella</i>	-				*			*
28	<i>Cat. verella</i>	0				*			
29	<i>Cat. lythargyrella</i>	2					*		
30	<i>Xan. saxonellus</i>	2						*	
31	<i>Chr. craterellus</i>	2						*	
32	<i>Thi. chrysonuchella</i>	-					*		
33	<i>Ped. fascelinella</i>	3					*		
34	<i>Ped. luteella</i>	2						*	
35	<i>Ped. contaminella</i>	2					*		
36	<i>Ped. aridella</i>	?							*
37	<i>Pla. cerusella</i>	2					*		
38	<i>Pla. alpinella</i>	3					*		

Bonn und des Löbbecke-Museums und Aquazoo, Düsseldorf, den Herren DR. STÜNING und DR. LÖSER.

Besonderer Dank gebührt Herrn MEISE, der mir trotz seines hohen Alters eine unermüdliche Hilfe war bei der Erfassung der Daten. Nicht zuletzt aber bedanke ich mich bei dem Schriftleiter der Arbeitsgemeinschaft, Herrn SWOBODA, der wesentlich zur Ausgestaltung der Dokumentation beigetragen hat.

Nomenklatur und Systematik

In Nomenklatur und Systematik richte ich mich nach PALM (1976). Jedoch kommen bei uns drei Arten Crambinae vor, die nicht bei PALM aufgeführt werden (*C. mytilella*, *X. saxonellus* und *C. craterellus*). In diesen Fällen wurde auf LERAUT (1980) zurückgegriffen.

Bei den Erklärungen zu den einzelnen Arten wird unter dem Gattungs- und Artnamen in *Kursiv*-Schreibweise auf ausgewählte Bestimmungsliteratur hingewiesen (BLESZINSKI 1965 als das umfassendste paläarktische Werk, PALM 1986 als das neuere, hier verwendete Buch und SPULER 1910 als älteres). Die Zahl nach dem Doppelpunkt gibt die Seitenzahl im jeweiligen Buch an. Ergänzend wird noch die Nummer nach LERAUT (1980) hinzugefügt.

Die bei einigen Arten aufgeführten Synonyme sind nicht vollständig, sondern nur diejenigen, die in letzter Zeit noch Anwendung fanden oder - abweichend von PALM (1986) - noch finden. Weitere Synonyme finden sich bei LERAUT (1980).

Die Angaben zum Imago unter **Falter** sollen nur eine kurze Charakterisierung des Falters darstellen (s.a. Farabbildungen).

Ebenso die Angaben zur **Verbreitung** der Art. Die dort vermerkte allgemeine Verbreitung unter Absatz **a** ist der einschlägigen Literatur entnommen. Die Kenntnis über die Verbreitung im Arbeitsgebiet, Absatz **b**, ergibt sich genauer aus der entsprechenden Verbreitungskarte. Die unter **b** in *Kursiv*-Schreibweise aufgeführten Zahlen geben Hinweise auf die verwendete faunistische Literatur aus dem Arbeitsgebiet, in der die Art mit Ortsangabe genannt wird. Die in eckige Klammern gesetzten Zahlen entsprechen denen im Literaturverzeichnis unter **B** aufgezählten Arbeiten, die Zahl nach dem Doppelpunkt gibt die Seitenzahl an. Unter Absatz **c**

Grenzbereiche wird die Literatur angeführt, die Angaben zur Art für das unmittelbar angrenzende Gebiet enthält.

Die **Flugzeit**-Angaben beziehen sich auf die Funde und Beobachtungen im Arbeitsgebiet. Während sich die früheste und die späteste Beobachtung

aus den vorliegenden Meldungen ergeben, ist die Angabe der Hauptflugzeit eine Abschätzung, die sich auf eine zeitliche Häufung von Beobachtungen im Arbeitsgebiet stützt.

Die im Abschnitt **Futterpflanze** gemachten Angaben wurden im wesentlichen der Literatur entnommen.

Der **Biotopanspruch** ist eine grobe Einteilung, die auf den Beobachtungen im Untersuchungsgebiet beruht.

Da die Crambidae, wie bereits erwähnt, eine geringe Mobilität und zum Teil auch starke Biotopbindung aufweisen, ist die Angabe eines **Bindungsgrades** an den Lebensraum durchaus gerechtfertigt. Die Einteilung folgt WAGENER, KINKLER & REHNELT (1977).

- 1 = Art, die fast vollständig oder ausschließlich in nur einem Biotop auftritt
- 2 = Art, die eine deutliche Biotopbevorzugung mit dort möglicher Optimalentwicklung erkennen läßt, aber auch in anderen Biotopen, wenn auch weniger häufig, zu finden ist
- 3 = Art, die in unterschiedlichen Landesteilen auch unterschiedliche Biotope bevorzugt und in der Regel dann auch fast nur darin auftritt
- 4 = Art, die in mehreren ähnlichen Biotopen vorhanden ist und sich dort optimal entfalten kann; dennoch kann ein Biotop bevorzugt werden.

Zur **Gefährdung** siehe Abschnitt **Ökologie und Gefährdung**.

Legende zu den Fundortlisten

Alle Fundorte stehen im DEUTSCHEN GENERALATLAS (1974). Sie sind alphabetisch geordnet. Umlaute (ä, ö, ü) werden aus technischen Gründen

beim Sortieren vom Computer an das Ende des Alphabets gesetzt. Fundortangaben, die im DEUTSCHEN GENERALATLAS nicht enthalten sind, finden keine Aufnahme.

Schreibweise der Fundorte:

- Nach dem Fundort in Klammern gesetzt wurden Fundstellen (Stadtteile, Berge, Bachtäler etc.) die den Fundpunkt näher lokalisieren, aber nicht im DEUTSCHEN GENERALATLAS namentlich verzeichnet sind.
- Nach dem Fundort mittels Bindestrich angehängt werden solche Lokalisationen, die im DEUTSCHEN GENERALATLAS aufgeführt sind, aber zur besseren Lokalisierung des nächstliegenden größeren Ortes bedürfen.
- Angaben, die auf die zweifelsfreie geographische Lage hinweisen sollen, folgen mit einem Schrägstrich nach dem Fundort.

Die Abkürzungen für das Bundesland bzw. Nachbarland, auf dessen Territorium sich der Fundort befindet, stehen in Klammern dahinter.

B	=	Belgien
HE	=	Hessen
L	=	Luxemburg (G.D.)
NL	=	Niederlande
NRW	=	Nordrhein-Westfalen
NS	=	Niedersachsen
RP	=	Rheinland-Pfalz
SL	=	Saarland

Die Fundmonate sind in römischen Zahlen angegeben.

Bei fehlendem Fundjahr wurde - soweit mir bekannt - eine Zuordnung in die Zeiträume **vor 1960** und **nach 1960** getroffen. Bei fehlenden Angaben zum Fundjahr in der Literatur wird das Veröffentlichungsjahr mit dem Zusatz "**vor**" aufgeführt. Dabei kam der jeweils ältesten mir bekannten Literatur die Priorität zu.

Angaben über Entwicklungsstadien sind wie folgt abgekürzt:

eo	=	aus dem Ei gezüchtet
el	=	aus der Raupe (Larve) gezüchtet
ep	=	aus der Puppe gezüchtet

- L = Raupe(n) beobachtet
 P = Puppe(n) beobachtet

Quelle der Fundortangabe:

Name des Beobachters ohne Zusatz bedeutet, das Belegexemplar befindet sich in dessen Privatsammlung oder die Angabe stammt aus seinen schriftlichen Aufzeichnungen.

Name des Beobachters mit dem Zusatz von drei Großbuchstaben bedeutet, daß sich das Belegexemplar in einer Instituts- oder Privatsammlung befindet; ein "?" anstelle des Sammlers bedeutet, daß dieser nicht bekannt ist.

Institutssammlungen:

- KMB = Museum Koenig, Bonn
 LMD = Löbbecke Museum, Düsseldorf (= Landessammlung
 rheinisch-westfälischer Lepidopteren)
 ZGK = Zoologischer Garten, Köln

Privatsammlungen:

- CBL = Biesenbaum, Langenberg
 CKL = Kinkler, Leverkusen
 CTH = Tiedemann, Hamburg

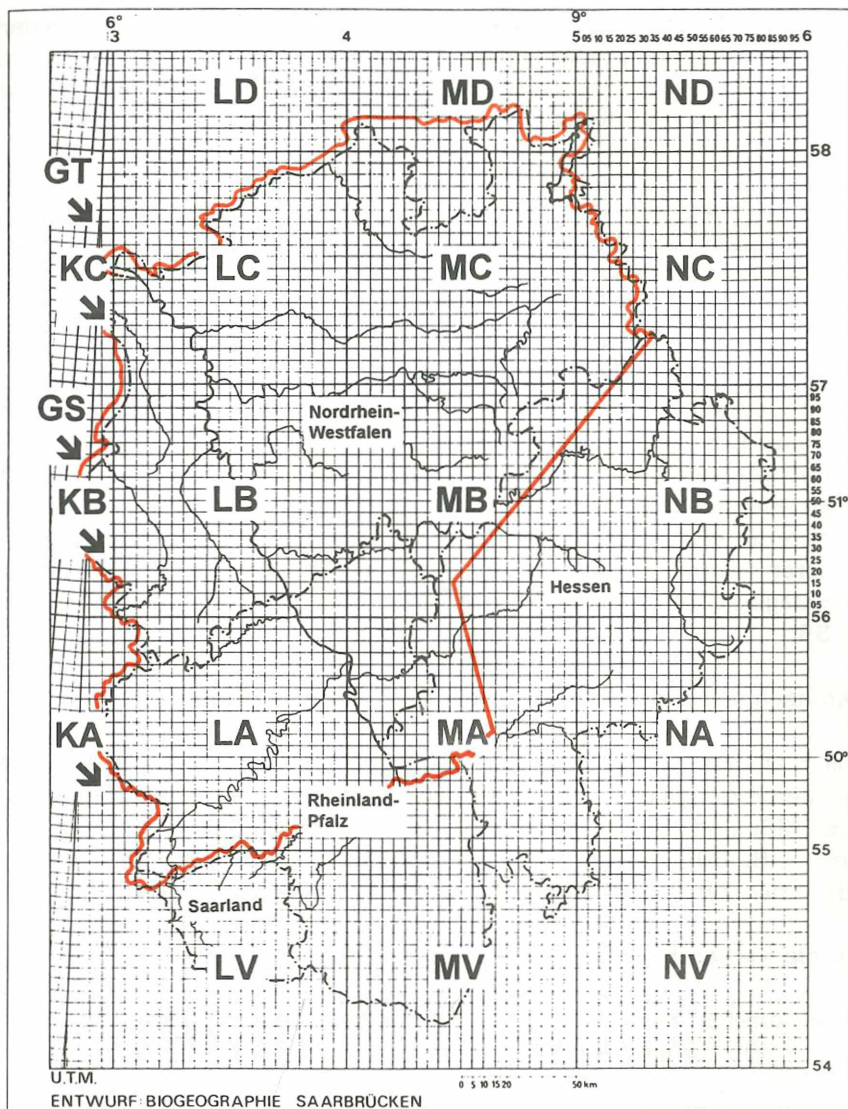
Fundorte aus der Literatur sind durch Großbuchstaben-Schreibweise des Autorennamens, unter Zusatz des Erscheinungsjahres in Klammern, gekennzeichnet; *ea* hinter dem Autor steht für *et al.* (*et alii* = und andere).

In den Fundortlisten werden noch folgende Abkürzungen benutzt:

- Beverungen (Hannover. Klippen) = Beverungen (Hannoversche Klippen)
 Bad Lippspringe (Bomsdorff Bü.) = Bad Lippspringe (Bomsdorff Büsche)
 Bad Lippspringe (Schwarze B.) = Bad Lippspringe (Schwarze Berge)

Legende zu den Verbreitungskarten

Für die Kartierung wurden die von der Biogeographie-Saarbrücken entworfenen Karten für die Bundesländer im UTM Gitternetz mit 5 km-Planquadranten benutzt. Die Karten von Nordrhein-Westfalen, Rheinland-Pfalz, Hessen und dem Saarland wurden zu einer Karte vereint. Diese Karte wurde dahingehend abgeändert, indem nur diejenigen 5 km-Planquadrate eingezeichnet wurden, die unser Arbeitsgebiet beinhaltet.



BRD / NORDRHEIN - WESTFALEN / HESSEN / RHEINLAND - PFALZ / SAARLAND

Karte 2:

Nordrhein-Westfalen, Rheinland-Pfalz, Hessen und Saarland mit dem UTM-Gitternetz in 5x5 km-Quadraten. Das rot umrandete Gebiet entspricht dem traditionellen Arbeitsgebiet der Arbeitsgemeinschaft rheinisch-westfälischer Lepidopterologen e.V.

Um im UTM-Gitternetz bei 5 km-Planquadranten einen Punkt zu fixieren, geht man folgendermaßen vor:

Beispiel: Waldbröhl (NRW)

1. Festlegen des 100 km-Planquadrantes

Im DEUTSCHEN GENERALATLAS (1974) findet man das UTM Gitternetz als Überdruck. Die 100 km-Planquadranten sind mit Buchstabenkombinationen bezeichnet (s. Karte 2). Auf Seite 57 des Generalatlas findet man Waldbröhl im 100 km-Planquadrat **MB**.

2. Festlegen des 5 km-Planquadrates

Im DEUTSCHEN GENERALATLAS befinden sich nur die 10 km-Planquadrate. Um die 5 km-Planquadrate zu erhalten, muß das 10 km-Planquadrat symmetrisch geviertelt werden. Man erhält so für jedes 100 km-Planquadrat 20 senkrechte und 20 waagerechte Linien. Es wird nun die erste senkrechte Linie westlich des zu bestimmenden Fundortes festgelegt, das ist bei Waldbröhl **00**. Dann legt man die erste waagerechte Linie südlich des Fundortes fest, das ist für Waldbröhl **35**.

Demnach lautet der Bezugspunkt für Waldbröhl **MB 00 35**.

Will man aus dem alphabetischen Fundortverzeichnis einen Fundort in der Verbreitungskarte aufsuchen, so sucht man das 100 km-Planquadrat (z.B. **MB**) und findet den Fundort östlich der angegebenen senkrechten Linie (z.B. **00**) und nördlich der angegebenen waagerechten Linie (z.B. **35**) in der Verbreitungskarte. In diesem Falle wieder Waldbröhl.

Für die Kartierung wurden drei Signaturen verwendet:

- = (offener Kreis im 5 km- Planquadrat) Fundorte, von denen nach 1960 für eine Art keine Meldungen vorliegen.
- = (5 km-Planquadrat ausgefüllt) Fundorte, von denen vor und nach oder auch nur nach 1960 Meldungen für eine Art vorliegen.
- ★ = (Stern im 5 km-Planquadrat) Fundorte, die in der nach 1960 erschienenen Literatur erwähnt werden, ohne daß diese Meldung einem Zeitraum vor oder nach 1960 zuzuordnen sind.

Für Meldungen aus größeren Orten, die sich über mehrere 5 km-Planquadrate erstrecken, und keine genaueren Ortsangaben enthielten (was besonders bei älteren Sammlungsstücken oder in älterer Literatur vorkam), wurde zur Markierung auf der Verbreitungskarte das Zentrum des Ortes ausgewählt.

Das Arbeitsgebiet umfaßte ursprünglich die alte preußische Rheinprovinz, die preußische Provinz Westfalen einschließlich Lippe und Teile von Hessen. Besser gekennzeichnet wird das Untersuchungsgebiet jedoch durch die Angaben der Naturräume, die es umfaßt. Die Bezeichnungen sind MEYNEN & SCHMITHÜSEN (1956, 1957, 1959) entnommen. In Klammern die dort angegebenen Schlüsselzahlen.

Unteres Nahetal (228)

Teile des Rhein-Main-Tieflandes (23)

Hunsrück (24)

Moseltal (25)

Gutland (26)

Östliche Eifel (27)

Westliche Eifel (28)

Mittlrheintal (29)

Taunus (30)

Lahntal (31)

Westerwald (32)

Süderbergland (33)

Teile des westhessischen Hügel- und Beckenlandes (34)

Oberes Weserbergland (36)

Teile des unteren Weserberglandes (53)

Westfälische Tieflandbucht (54)

Niederrheinische Bucht (55)

Vennvorland (56)

Niederrheinisches Tiefland (57)

Nähere Angaben über Geologie, Klima und Pflanzengesellschaften in den einzelnen Naturräumen finden sich ebenfalls bei MEYNEN & SCHMITHÜSEN (1956, 1957, 1959), so daß hier auf eine Wiederholung verzichtet werden kann.

Literatur:

A: Bestimmungs- und allgemeine Literatur:

- BLESZYNSKI, S. (1966): Crambinae, -- in AMSEL, H.G., GREGOR, F. & REISSER, H.: Microlepidoptera Palaearctica, Band 1 -- *Verlag Georg Fromme & Co, Wien*
- DEUTSCHER GENERALATLAS (1974): *Mairs Geographischer Verlag, Stuttgart*
- GOATER, B. (1986): British Pyralid Moths -- *Harley Books, Colchester*
- HANNEMANN, H.J. (1961): II. Die Wickler (s. I.) (Cochylidae und Carposinidae) Die Zünslerartigen (Pyraloidea) -- in DAHL, F. : Die Tierwelt Deutschlands und der angrenzenden Meeresteile nach ihren Merkmalen und nach ihrer Lebensweise, 50. Teil, Kleinschmetterlinge oder Microlepidoptera -- *Verlag VEB Gustav Fischer, Jena*
- KOLBE, W. & BRUNS, A. (1988): Insekten und Spinnen in Land und Gartenbau. Ergebnisse der faunistischen Arten-Bestandsuntersuchungen in Höfchen (Burscheid) und Laacherhof (Monheim) 1984-1987 -- *Rheinischer Landwirtschafts-Verlag, Bonn*
- LERAUT, P. (1980): Systematisches und synonymisches Verzeichnis der Schmetterlinge Frankreichs, Belgiens und Korsikas -- *Suppl. zu Alexanor u. Bull.soc.ent.France, Paris*
- MEYNEN, E. & SCHMITHÜSEN, J. (1956, 1957, 1959): Handbuch der naturräumlichen Gliederung Deutschlands, 3.-6. Lieferung -- *Bundesanst.Landesk., Remagen*
- OVERDORFER, E. (1979): Pflanzensoziologische Exkursionsflora -- *Verlag Eugen Ulmer, Stuttgart*
- PALM, E. (1986): Nordeuropas Pyralider -- *Danmarks Dyrelive, 3, Fauna Bøger, København*
- PETERSEN, T., FRIESE, G. & RINNHOFFER, G. (1973): Beiträge zur Insektenfauna der DDR: Lepidoptera-Crambidae -- *Beitr.Ent., 23 (1-4), Berlin*
- ROTE LISTE der in Nordrhein-Westfalen gefährdeten Schmetterlinge (Lepidoptera) (Stand: Oktober 1986) -- in: Rote Liste der in Nordrhein-Westfalen gefährdeten Pflanzen und Tiere, 2. Fassung -- *Schriftenreihe der LÖLF NRW, 4, Recklinghausen*
- SCHÜTZE, K.T. (1931): Die Biologie der Kleinschmetterlinge unter besonderer Berücksichtigung ihrer Nährpflanzen und Erscheinungszeiten. -- *Selbstverlag des IEV, Frankfurt*

SPULER, A. (1910): Die Schmetterlinge Europas, Kleinschmetterlinge, Band 2 u. Band 3 --
Schweizerbart'sche Verlagsbuchhandlung, Stuttgart

WAGENER, S., KINKLER, H. & REHNELT, K. (1977): "Rote Liste" der in Nordrhein-Westfalen
gefährdeten Schmetterlingsarten (Insecta, Lepidoptera). 1. Fassung -- *Mitt.Arbeits-*
gem.rhein.-westf.Lepidopterol., 1: 15-36, Düsseldorf

**B: Für die Kartierung der PYRALIDAE-Unterfamilie CRAMBINAE
ausgewertete faunistische Literatur:**

- [1] BIESENBAUM, W. (1983): Kleinschmetterlinge (Microlepidoptera) des NSG Loosenberg bei Drevenack (Nähe Wesel) -- *Mitt.Arbeitsgem.rhein.-westf. Lepidopterol.*, 4: 41-48, Düsseldorf
- [2] BIESENBAUM, W. (1991): Nachweis von *Pediasia aridella* THUNBERG 1788 im Arbeitsgebiet der Arbeitsgemeinschaft rheinisch-westfälischer Lepidopterologen (Lep., Crambinae) -- *Melanargia*, 3: 17-18, Leverkusen
- [3] FUCHS, A. (1874): Bemerkungen über die Lepidopterenfauna des oberen Wisperthales und der angrenzenden Gebirgshöhen -- *Jbüch.Nass.Ver.Naturk.*, 27/28: 172-183, Wiesbaden
- [4] FUCHS, A. (1880): Microlepidopteren des Rheingaus, Erster Artikel. -- *Stett.Ent. Zg.*, 41: 227-248, Stettin
- [5] FUCHS, A. (1881): Microlepidopteren des Rheingaus. Zweiter Artikel. -- *Stett.Ent. Zg.*, 42: 451-470, Stettin
- [6] GRABE, A. (1944): Uffeln: "Die sog. Kleinschmetterlinge (Microlepidopteren) Westfalens" 2. Nachtrag. -- *Zschr.Wien.Ent.Ges.*, 29: 24-28, 55-60, 91-93, 158-159, 216-219, 283-287, 313-317, Wien
- [7] GRABE, A. (1955): Kleinschmetterlinge des Ruhrgebietes -- *Mitt.Ruhrlandmus. Essen*, 177: 1-159, Essen
- [8] GROSS, F.-J. (1964): Beitrag zur Lepidopterenfauna der weiteren Umgebung von Wiesbaden -- *Jbüch.Nass.Ver.Naturk.*, 97: 50-80, Wiesbaden
- [9] HACHMEISTER, S. (1986): Ergebnisse zweijähriger Untersuchungen an Lepidopteren im Steinbruch Künsebeck und Umgebung Antrag auf Ausweisung als Naturschutzgebiet -- *Mitt.Arbeitsgem.ostwestf.-lipp.Ent.*, 3: 57-75, Bielefeld
- [10] HEUSER, R., JÖST, H. & ROESLER, R. (1971): Die Lepidopteren-Fauna der Pfalz A. Systematisch-chorologischer Teil V. Die Zünsler -- *Mitt.Pollichia*, III. Reihe, 18: 11-85, Bad Dürkheim

- [11] HYMMEN, von (1854): Verzeichniss der Lepidopteren, welche ich in der Umgegend von Trier gefangen oder aus der Raupe gezogen habe, nebst Angaben der Fundorte, geordnet nach dem System von Ochsenheimer und Treitschke; die Teneiden nach Zeller. -- *Jber.Ges.nützl.Forsch.Trier, 1853: 40-49, Trier*
- [12] JÄCKH, E. (1942): Die Microlepidopteren-Fauna des rechtsseitigen Mittelrheintales nebst Beschreibung von *Borkhausenia magnatella* spec.nov. (Lep., Gelechiidae) -- *Zschr.Wien.Ent.Ver., 27: 137-141, 173-176, 187-200, 216-221, 230-241, 272-274, Wien*
- [13] JÖST, H. (1954): Über das Vorkommen von *Crambus latistrius* Haw. (Lep., Pyral.) in der Rheinpfalz und in Baden -- *Ent.Zschr., 64: 185-192, Stuttgart*
- [14] JORDAN, K. (1886): Die Schmetterlingsfauna Nordwest-Deutschlands, insbesondere die lepidopterologischen Verhältnisse der Umgebung von Göttingen. -- *Zool.Jbüch., Suppl. 1: 1-164, Jena*
- [15] KINKLER, H. (1987): Beitrag zur Schmetterlingsfauna der Muschelkalkhänge bei Mechernich-Berg in der Nordeifel -- *Mitt.Arbeitsgem.rhein.-westf.Lepidopterol., 5: 4-19, Düsseldorf*
- [16] KOCH, G. (1856): Die Schmetterlinge des südwestlichen Deutschlands, insbesondere der Umgebung von Frankfurt, Nassau und den Hessischen Staaten, nebst Angabe der Fundorte und Flugplätze etc. etc. -- 497 S., Verlag Th. Fischer, Kassel
- [17] KUCHLEIN, J., LEFFEF, F. & KLEINPASTE, R. (1980): Tabellen en Verspreidingsatlas van de Nederlandse Microlepidoptera 1. Pyralidae (eerste gedeelte) -- 77.S., Landbouwhogeschool Wageningen
- [18] RETZLAFF, H. (1987): Heide- und Moorpfliegemaßnahmen unter besonderer Berücksichtigung der Schmetterlingsfauna und ausgewählter anderer Insekten -- *Mitt.Arbeitsgem.ostwestf.-lipp.Ent., 4: 1-16, 37-76, Bielefeld*
- [19] RETZLAFF, H., PÄHLER, R., SCHULZE, W. & WITTLAND, W. (1989): Insektenfauna und Ökologie der Binnendünen in der südlichen Senne II. Teil Schmetterlinge (Lepidoptera) -- *Mitt.Arbeitsgem.ostwestf.-lipp.Ent., 5: 45-88, Bielefeld*
- [20] RETZLAFF, H. & SCHULZE, W. (1987): Bemerkenswerte Zünsler-Funde in Ostwestfalen-Lippe (Lep., Pyraloidea: Scopariinae, Phycitinae, Galleriinae, Crambinae) -- *Mitt.Arbeitsgem.ostwestf.-lipp.Ent., 4: 27-30, Bielefeld*

- [21] ROBENZ, W. (1989): Untersuchungen zur Schmetterlingsfauna im Spreemoor bei Preußisch Ströhen (Kreis Minden-Lübbecke) -- *Mitt.Arbeitsgem.ostwestf.-lipp. Ent.*, 5: 99-106, Bielefeld
- [22] RÖSSLER, A. (1867): Verzeichniß der Schmetterlinge des Herzogthums Nassau, mit besonderer Berücksichtigung der biologischen Verhältnisse und der Entwicklungsgeschichte. -- *Nass. Naturwiss.Jbüch.*, 19/20: 100-422, Wiesbaden
- [23] RÖSSLER, A. (1880-81): Die Schuppenflügler (Lepidopteren des Kgl. Regierungsbezirks Wiesbaden und ihre Entwicklungsgeschichte -- *Sonderdr. aus Jbüch. Nass.Ver.Naturk.*, 33 u. 34: 392 S., Wiesbaden
- [24] SPEYER, A. (1867): Die Lepidopteren-Fauna des Fürstenthums Waldeck. -- *Verh. naturhist.Ver.preuss.Rheinl.u.Westph.*, 24: 147-298, Bonn
- [25] STOLLWERCK, F. (1860): Zweiter Nachtrag zum Verzeichnisse der Schmetterlinge aus dem Kreise Crefeld. Fortsetzung und Schluß der Mikrolepidopteren -- *Verh. naturhist.Ver.preuss.Rheinl.u.Westph.*, 17: 40-92, Bonn
- [26] STOLLWERCK, F. (1863): Die Lepidopteren-Fauna der Preussischen Rheinlande -- *Verh.naturhist.Ver.preuss.Rheinl.u.Westph.*, 20: 43-248, Bonn
- [27] UFFELN, K. (1930): Die sogenannten "Kleinschmetterlinge" (Microlepidoptera) Westfalens -- *Abh.Westf.Prov.mus.Naturk.*, 1: 1-98, Münster
- [28] UFFELN, K. (1938): Die sogenannten "Kleinschmetterlinge" (Microlepidoptera) Westfalens 1. Nachtrag nebst Ergänzungen -- *Abh.Westf.Prov.mus.Naturk.*, 9: 3-32, Münster
- [29] WAGENER, S. (1984): Bestandsaufnahme der Schmetterlinge des NSG Hünxer Bachtal, Kreis Wesel -- *Mitt.Arbeitsgem.rhein.-westf.Lepidopterol.*, 4: 56-78, Düsseldorf
- [30] WEIGT, H.-J. (1974): Beobachtungen zur Schmetterlingsfauna im Raum Dortmund-Hagen-Iserlohn Teil 4: Die Zünslerartigen (Pyraloidea) -- *Dortm.Beitr.Landesk.-Naturwiss. Mitt.*, 7: 3-28, Dortmund
- [31] WEITZEL, M. (1977): Die Schmetterlingsfauna (Macro- und Microlepidopteren) des Trierer Landes als Beitrag zum Projekt "Erfassung der europäischen Wirbellosen" -- *Staatsexamensarbeit, Univers.Köln*, 320 S.

Artenverzeichnis mit Verbreitungskarten und Fundortlisten

Familie: **PYRALIDAE** LATRAILLE, 1809

Unterfamilie: **CRAMBINAE**

***Chilo phragmitella* (HÜBNER, [1810])**

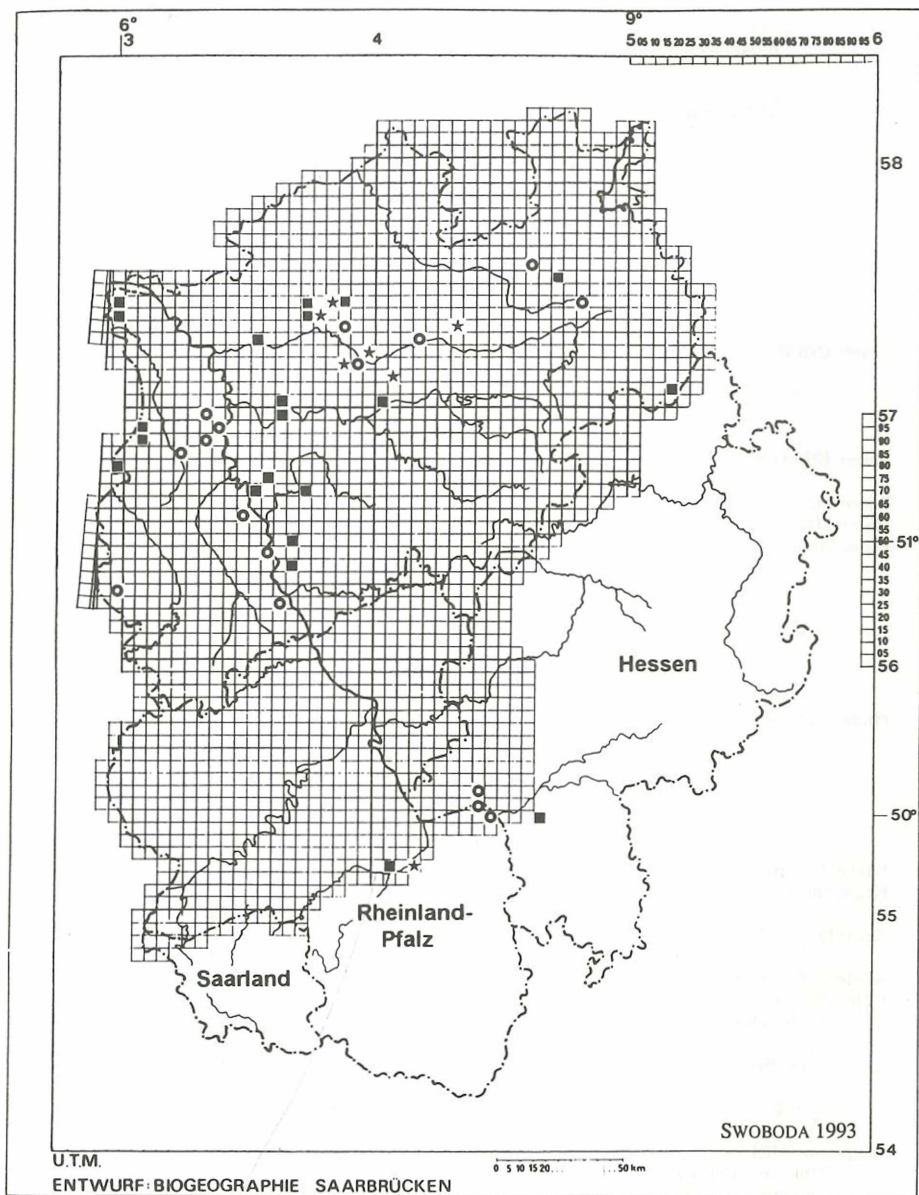
BLESZINSKI: 104 PALM: 128 SPULER: 197

LERAUT Nr.: 2343

- Falter:** Flügelspannweite ♂ 25-33 mm, ♀ 28-43 mm
Geschlechtsdimorphismus ausgeprägt, ♀♀ spitzflügeliger, Färbung hellbraun bis dunkelbraun in verschiedenen Formen
Abbildung 1, Tafel I
- Verbreitung:** a) Allgemein
Im gesamten Europa, Mittleren Osten, China und Japan
- b) Arbeitsgebiet
Überall dort, wo entsprechende Biotope vorhanden sind
Lit.: [6]: 56 [7]: 4 [8]: 65 [10]: 15 [14]: 135 [22]: 275 [23]: 211 [25]: 53 [26]: 149 [30]: 4
- c) Grenzbereiche
Hessen [16]: 358 Pfalz [10]: 15 Niederlande [17]: 39
- Flugzeit:** Früheste Beobachtung 22.5., späteste Beobachtung 2.9.
Hauptflugzeit Mitte Juni - Mitte August
- Futterpflanze:** Die Raupe lebt in den Halmen und Wurzelstöcken von Schilf (*Phragmites australis*) und Wasser-Schwaden (*Glyceria maxima*)
- Biotopanspruch:** Feuchtgebiete und Flußläufe mit Beständen der Futterpflanzen
- Bindungsgrad:** 1
- Gefährdung:** Durch den Rückgang der Feuchtgebiete und durch Flußregulierungen **gefährdet**

Chilo phragmitella (HÜBNER, [1810])

(Lepidoptera, Pyralidae, Crambinae)



BRD / NORDRHEIN - WESTFALEN / HESSEN / RHEINLAND - PFALZ / SAARLAND

Chilo phragmitella (HÜBNER, [1810])

Aachen (NRW)	vor	1863	STOLLWERCK (1863)
Beckum (NRW)	vor	1974	WEIGT (1974)
Bergisch Gladbach-Süd (NRW)	VII.	1967	W.Schmitz KMB
Bonn (NRW)	vor	1886	JORDAN (1886)
Breyell (See) (NRW)	VIII.	1975	Kinkler
Dalbke (Menkebachthal) (NRW)	XII.	1971	L Retzlaff
	VI.	1985	
Dortmund-Mengede (NRW)	vor	1974	WEIGT (1974)
Dülmen (NRW)	vor	1974	
Düsseldorf-Garath (NRW)	V.	1968	Kinkler
	VII.	1968	
Ebernborg (RP)	vor	1971	HEUSER ea (1971)
Elmpt (Bruch) (NRW)	VI.	1978	Kinkler
	VI.	1990	Biesenbaum
	VII.	1990	
	VII.	1991	
Essen (NRW)	vor	1955	GRABE (1955)
	VI.	1960	Biesenbaum
	IX.	1961	
	VIII.	1963	
	VII.	1967	
Essen (Ruhrtal) (NRW)	IX.	1966	Meise LMD
	VII.	1967	
Essen-Heisingen (NRW)	vor	1955	GRABE (1955)
Hamm (NRW)	vor	1930	UFFELN (1930)
Hausdülmen (NRW)	VI.	1966	Meise LMD
	VII.	1966	
	VIII.	1966	
	VI.	1967	
	VII.	1967	
	VI.	1969	Biesenbaum
	VII.	1969	
	VII.	1970	
Hilden (Heide) (NRW)	VI.	1939	Stamm LMD
	VI.	1947	
	VI.	1948	
	VIII.	1948	
	VII.	1949	
	VI.	1966	Kinkler
	VIII.	1966	
Kleve-Reichswald (NRW)	VII.	1982	Hock CBL
Kranenburg (Bruch) (NRW)	VIII.	1985	
	VII.	1986	
Krefeld (NRW)	vor	1860	STOLLWERCK (1860)
	VII.	1932	? LMD
Krefeld-Traar (NRW)	vor	1863	STOLLWERCK (1863)
Köln (NRW)	vor	1863	
Lavesum (NRW)	VI.	1969	Meise LMD
	VI.	1979	Arnscheid LMD
Lavesumer Bruch (NRW)	VIII.	1966	Biesenbaum
	VII.	1968	
Leuth (NRW)	VII.	1967	Jung LMD
	VIII.	1967	
Liebenau (HE)	VII.	1971	Retzlaff
Lippholthausen (NRW)	VI.	1933	UFFELN (1938)
Lünen (NRW)	vor	1974	WEIGT (1974)
Mainz (RP)	vor	1867	RÖSSLER (1867)

C. phragmitella 2

Mainz-Mombach (RP)	vor	1867	RÖSSLER (1867)
Mörfelden (Dachnau) (HE)	VII.	1962	Groß LMD
	VIII.	1962	
	VII.	1963	
	VI.	1965	
	VI.	1966	
	VIII.	1966	
	VIII.	1969	
Neersen (NRW)	VIII.	1949	Jung LMD
Olfen (NRW)	VI.	1937	Grabe LMD
	VII.	1937	GRABE (1944)
Schermbeck (Lippeaue) (NRW)	VII.	1983	Biesenbaum
	VIII.	1984	
Schloß Holte (NRW)	VI.	1973	Retzlaff
	VI.	1985	
Schloßböckelheim (RP)	VII.	1964	Klein LMD
Schwerte (NRW)	VIII.	1965	WEIGT (1974)
Senne (NRW)	VI.	1936	Grabe LMD
Sythen (NRW)	vor	1974	WEIGT (1974)
Uerdingen (NRW)	vor	1860	STOLLWERCK (1860)
Ummeln (NRW)	VI.	1936	UFFELN (1938)
Unna (NRW)	vor	1974	WEIGT (1974)
Wahner Heide (NRW)	VIII.	1961	Forst ZGK
Wermelskirchen (NRW)	VIII.	1963	Nippel
Wiesbaden (HE)	vor	1886	JORDAN (1886)
Worringen (NRW)	VI.	1953	Groß LMD

***Acigona cicatricella* (HÜBNER, [1824])**

BLESZINSKI: 128 PALM: 128 SPULER: 197

LERAUT Nr.: 2346

Falter: Flügelspannweite ♂ 21-24 mm, ♀ 34-38 mm
Vorderflügel sehr variabel, von gelbbraun bis dunkelbraun, der Vorderrand oft von der Basis bis zur Flügelspitze weißlich-gelb, ♀ meist einfarbig, Hinterflügel weiß-grau
Abbildung 2, Tafel I

Verbreitung: a) Allgemein
Europa, Naher Osten, europäischer Teil der ehem. UdSSR

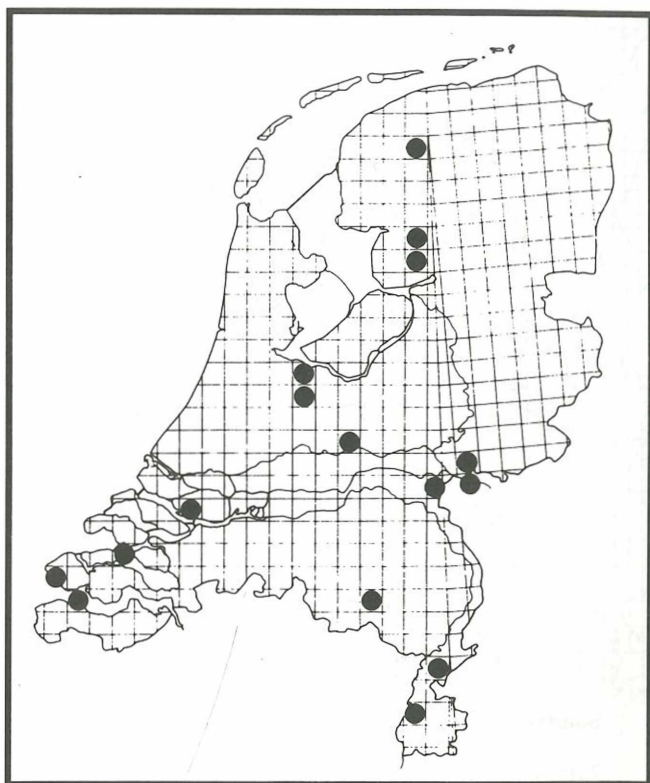
b) Arbeitsgebiet
Vom Rande unseres Arbeitsgebietes liegt nur ein älterer Literaturnachweis aus den letzten 60 Jahren vor. Danach hat HEDDERGOTT am 22.7.1934 *A. cicatricella* im Gildehauser Venn (Niedersachsen) gefangen. In der Sammlung HEDDERGOTT, die sich in der Landessammlung rheinisch-westfälischer Lepidopteren im Löbbecke-Museum Düsseldorf befindet, ist das Tier allerdings nicht vorhanden. Eine noch ältere Meldung für Krefeld stammt aus der Mitte des vorigen Jahrhunderts. Eine weitere Meldung, ohne genaue Ortsangabe findet sich bei RÖSSLER (1881): 211

Lit.: [7]: 4 [14]: 135 [26]: 150 [28]: 6

c) Grenzbereiche
Aus der niederländischen Fauna sind Funde aus dem deutsch-niederländischen Grenzgebiet bekannt, z.B. aus der Provinz Geldern bei Lobith, Loerbeek und Ooy Nym, sowie aus der Provinz Limburg bei Echt, Meersen und Venlo (KUCHLEIN in litt.) Lit.: [17]: 39

Flugzeit: Juli

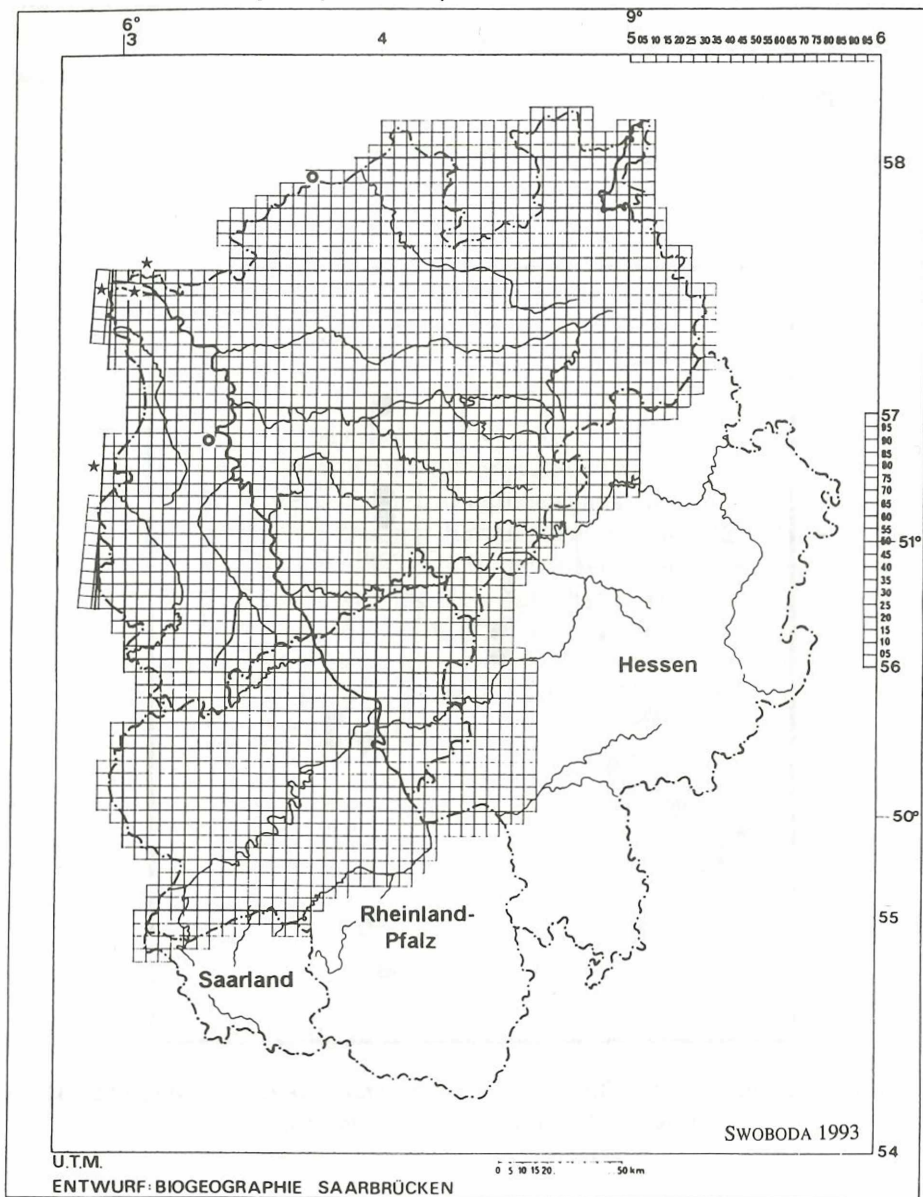
- Futterpflanze:** Die Raupe lebt in den Stengeln der Grünen Teichsimse (*Schoenoplectus lacustris*)
- Biotopanspruch:** Feuchtgebiete, Ufer und Gräben, Verlandungszonen an Seen und Teichen
- Bindungsgrad:** 2
- Gefährdung:** Die Art ist wahrscheinlich **ausgestorben oder verschollen**



Zum Vergleich: Verbreitung von *Acigona cicatricella* (HÜBNER, [1824]) in den Niederlanden (aus KUCHLEIN et al. 1980)

Acigona cicatricella (HÜBNER, [1824])

(Lepidoptera, Pyralidae, Crambinae)



BRD / NORDRHEIN - WESTFALEN / HESSEN / RHEINLAND - PFALZ / SAARLAND

Acigona cicatricella (HÜBNER, [1824])

Echt (NL)	vor	1980	KUCHLEIN ea (1980)
Gildehauser Venn (NS)	VII.	1934	UFFELN (1938)
Krefeld (NRW)	vor	1863	STOLLWERCK (1863)
Lobith (NL)	vor	1980	KUCHLEIN ea (1980)
Loerbeek (NL)	vor	1980	
Nijmegen (Ooy Nym) (NL)	vor	1980	

***Calamotropha paludella* (HÜBNER, [1824])**

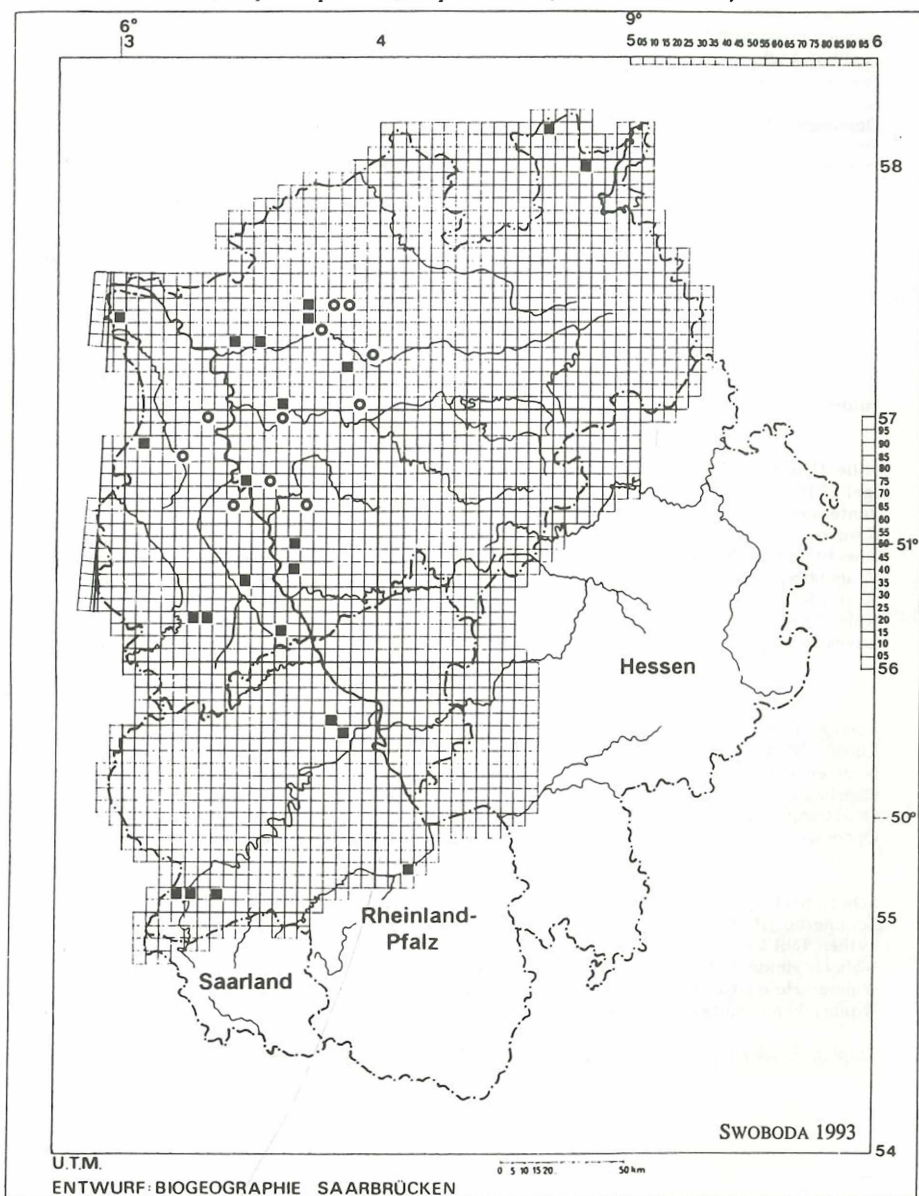
BLESZINSKI: 144 PALM: 129 SPÜLER: 191

LERAUT Nr.: 2348

- Falter:** Flügelspannweite 24-34 mm
Färbung Vorderflügel rahmfarben bis dunkelbraun mit zwei, z.T. nur angedeuteten Querlinien, Hinterflügel schneeweiß
Abbildung 3, Tafel I
- Verbreitung:** a) Allgemein
Von Westeuropa über Zentraleuropa bis nach Zentralasien verbreitet, kommt auch in Afrika, Madagaskar und Australien vor
- b) Arbeitsgebiet
Im Arbeitsgebiet überall dort, wo entsprechende Biotope vorhanden sind
Lit.: [6]: 55 [30]: 5 [31]: 250
- c) Grenzbereiche
Niederlande [17]: 40
- Flugzeit:** Früheste Beobachtung 1.6., späteste Beobachtung 4.9.
Hauptflugzeit Mitte Juli - Mitte August
- Futterpflanze:** Die Raupen leben in den vorjährigen, vertrockneten Blättern des Breitblättrigen Rohrkolben (*Typha latifolia*), seltener im Schmalblättrigen Rohrkolben (*Typha angustifolia*), in einer gangartigen Mine, Verpuppung im oberen Teil der Mine
- Biotopanspruch:** Feuchtgebiete mit *Typha*-Beständen
- Bindungsgrad:** 1
- Gefährdung:** Durch den Rückgang der Feuchtgebiete **gefährdet**

Calamotropha paludella (HÜBNER, [1824])

(Lepidoptera, Pyralidae, Crambinae)



BRD / NORDRHEIN - WESTFALEN / HESSEN / RHEINLAND - PFALZ / SAARLAND

Calamotropha paludella (HÜBNER, [1824])

Bonn-Kottenforst (NRW)	VII.	1982	Mörtter
	VII.	1983	
Breyell (See) (NRW)	VII.	1983	Kinkler
Brühl (NRW)	VII.	1979	Weitzel
Dortmund-Barop (NRW)	VIII.	1947	Grabe LMD
	VII.	1949	
Dortmund-Mengede (NRW)	vor	1974	WEIGT (1974)
Drevenack (NRW)	VII.	1983	Meise LMD
Dülmen (NRW)	vor	1955	GRABE (1955)
Düsseldorf-Wersten (NRW)	VII.	1989	Bosch LMD
Eifgenbachtal (unteres) (NRW)	VII.	1959	Reisinger LMD
Essen (NRW)	VI.	1960	Biesenbaum
Essen (Ruhtal) (NRW)	IX.	1954	Brinkmann LMD
Hausdülmen (NRW)	VII.	1969	Biesenbaum
	VII.	1970	
	VII.	1970	Meise LMD
	VII.	1973	Biesenbaum
	VII.	1976	
	VII.	1976	Meise LMD
Hilden (Heide) (NRW)	VIII.	1947	Stamm LMD
	VII.	1948	
	VII.	1954	
Hille (Moor) (NRW)	VIII.	1981	Retzlaff
Igel (RP)	VII.	1990	Weitzel
Juntersdorf (NRW)	VII.	1979	
Kanzem (RP)	VIII.	1988	
Knechtsteden (NRW)	VIII.	1937	Reyer LMD
Kranenburg (Bruch) (NRW)	VIII.	1986	Hock CBL
Krefeld-Traar (NRW)	VIII.	1939	Müller LMD
Köln-Dellbrück (NRW)	VIII.	1978	Weitzel
Lavesum (NRW)	VII.	1972	WEIGT (1974)
	VI.	1979	Arnscheid LMD
	VII.	1980	Ahtelik LMD
	VIII.	1980	Meise LMD
Lonig (RP)	VIII.	1979	Weitzel
Lünen (NRW)	VII.	1943	Grabe LMD
Neersen (NRW)	VIII.	1946	Jung LMD
Oberhausen/Nahe (RP)	VII.	1974	Bastian
Ochtendung (RP)	VIII.	1979	Weitzel
Oppenwehe (Moor) (NRW)	VI.	1967	Retzlaff
	VII.	1967	
	VIII.	1972	
Schermbeck (Lippeaue) (NRW)	VII.	1983	Biesenbaum
Sommerau (RP)	VIII.	1973	Bläsius
Sythen (NRW)	VIII.	1952	Brinkmann LMD
Wahner Heide (NRW)	VII.	1967	Kinkler
Wahner Heide-Nord (NRW)	VII.	1990	Weitzel
Weißes Venn/Haltern (NRW)	VIII.	1952	Grabe LMD
	VI.	1970	Biesenbaum
Zülpich-Embken (NRW)	VII.	1979	Weitzel

Chrysotheuchia culmella (LINNAEUS, 1758)

syn. ***Crambus hortuella*** (HÜBNER, 1796)

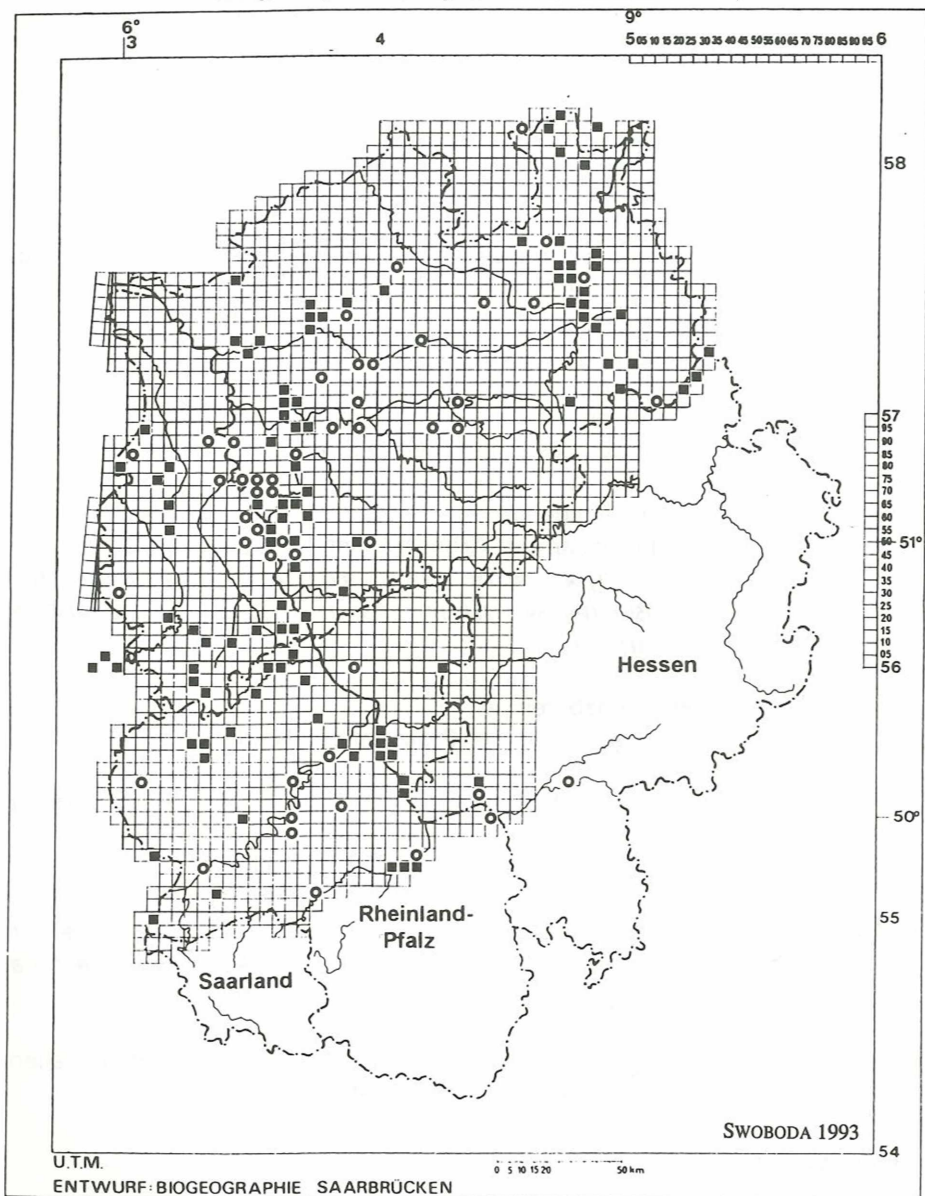
BLESZINSKI: 166 PALM: 130 SPULER: 195

LERAUT Nr.: 2350

- Falter:** Flügelspannweite 17-24 mm
In der Färbung sehr variabel, die Nominatform hell ockergelb mit braunen Längsstreifen, in manchen Formen stark verdunkelt oder goldgelb aufgehellte und ohne Längsstreifen, Fransen der Vorderflügel goldglänzend
Abbildung 4, Tafel I
- Verbreitung:** a) Allgemein
In der gesamten Paläarktis
- b) Arbeitsgebiet
Im gesamten Arbeitsgebiet
Lit.: [1]: 42 [9]: 68 [11]: 47 [12]: 174 [14]: 135 [15]: 16 [16]: 359 [19]: 69 [21]: 101 [26]: 150 [27]: 30 [29]: 65 [30]: 5 [31]: 249
- c) Grenzbereiche
Hessen [16]: 359 Pfalz [10]: 16 Niederlande [17]: 40
- Flugzeit:** Früheste Beobachtung 5.5., späteste Beobachtung 24.8.
Hauptflugzeit Mitte Juni - Mitte Juli
- Futterpflanze:** Die Raupen leben an den Wurzeln und am Grunde der Triebe verschiedener Gräser, z.B. Schwingel (*Festuca spec.*), auch an Moos (*Ctenidium spec.*)
- Biotopanspruch:** Stellt keine besonderen Biotopansprüche, ist auf allen Grasplätzen häufig anzutreffen
- Bindungsgrad:** 4
- Gefährdung:** Nicht gefährdet

Chrysotheuchia culmella (LINNAEUS, 1758)

(Lepidoptera, Pyralidae, Crambinae)



Chrysotheuchia culmella (LINNAEUS, 1758)

Aachen (NRW)	vor	1863	STOLLWERCK (1863)
Albringhausen (NRW)	VII.	1939	Grabe LMD
Altenahr (RP)	VI.	1966	Roesler KMB
Altenahr-Kreuzberg (RP)	VII.	1956	Groß LMD
Altenbeken (NRW)	VII.	1982	Auffenberg
Arnsberg (NRW)	vor	1930	UFFELN (1930)
Asbeck/Westfalen (NRW)	VII.	1943	Grabe LMD
Augustdorf (NRW)	VI.	1959	Retzlaff
Bad Kreuznach (RP)	VII.	1954	Groß LMD
Bad Lippspringe (NRW)	VII.	1973	Retzlaff
	VII.	1987	
Bad Lippspringe (Schwarze B.) (NRW)	VII.	1991	Wittland
Bad Münster am Stein (RP)	VI.	1962	Reisinger LMD
Bad Münstereifel-Eschweiler (NRW)	VIII.	1990	Biesenbaum
Bad Neuenahr (RP)	VI.	1978	Gierling ZGK
Baraque Michel (B)	VI.	1960	Reisinger LMD
	VI.	1968	Kinkler
Bechen (NRW)	VII.	1972	Kotthaus
Bergisch Gladbach-Süd (NRW)	VII.	1984	Nippel
Bergisch Neukirchen (NRW)	VII.	1982	Boness
	VI.	1983	
	VII.	1983	
	VIII.	1983	
Beverungen (Hannover. Klippen) (NRW)	VI.	1985	Retzlaff
	VIII.	1985	
	VI.	1986	
Bielefeld (NRW)	VII.	1956	Tiedemann
Bielefeld-Brake (NRW)	VI.	1964	Wittland
Blankenheim (Froschberg) (NRW)	VI.	1976	Kinkler
Blankenheim (Nonnenbachtal) (NRW)	VI.	1981	
Bleiwäsche (NRW)	VI.	1974	Retzlaff
Bollendorf (RP)	VII.	1979	Weitzel
Bonn (NRW)	vor	1863	STOLLWERCK (1863)
	VI.	1950	Höne KMB
	VII.	1959	Forst KMB
	VII.	1965	Roesler KMB
	VII.	1985	Mörtter
Bonn (Botanischer Garten) (NRW)	VII.	1985	
	VI.	1986	
	VII.	1986	
Bonn-Kottenforst (NRW)	VI.	1982	
	VII.	1982	
	VI.	1983	
	VII.	1983	
	VI.	1985	
	VII.	1985	
	VI.	1986	
	VII.	1986	
Bonn-Muffendorf (NRW)	VI.	1966	Roesler KMB
Bornhofen (RP)	VI.	1959	Reisinger LMD
	VII.	1962	Meise LMD
	VII.	1965	
	VII.	1965	Stamm LMD
	VI.	1967	Kinkler
Bornich (RP)	VI.	1991	Biesenbaum
Brüggen (NRW)	VI.	1959	Reisinger LMD
Burgen/Mosel (RP)	VII.	1979	Weitzel

Burlo (Venn) (NRW)	VI.	1962	Groß LMD
Burscheid (NRW)	VI.	1967	Kotthaus
	VII.	1970	
	VI.	1990	
Burscheid (Höfchen) (NRW)	VI.	1984	Kolbe+Bruns
	VII.	1984	
	VIII.	1984	
	VII.	1985	
	VIII.	1985	
Büdesheim (RP)	VII.	1977	Biesenbaum
Bürvenich (NRW)	V.	1981	Kinkler
	VII.	1981	
Capelle (NRW)	VI.	1940	Grabe LMD
	VI.	1940	Heddergott LMD
	VI.	1941	Grabe LMD
	VI.	1942	
Dortmund-Barop (NRW)	VII.	1949	
Dortmund-Brechten (NRW)	VI.	1940	
	VI.	1941	Heddergott LMD
	VII.	1943	Grabe LMD
Dreis (RP)	VI.	1983	Forst KMB
Drevenack (NRW)	VI.	1975	Biesenbaum
	VI.	1977	Meise LMD
	VIII.	1980	Biesenbaum
	VI.	1982	
	VII.	1990	
	VI.	1991	
Dörscheid (RP)	VII.	1968	Meise LMD
	VI.	1981	Kinkler
Düsseldorf (NRW)	VII.	1952	Reisinger LMD
Düsseldorf-Benrath (NRW)	V.	1948	Stamm LMD
Düsseldorf-Eller (NRW)	VI.	1919	Oertel LMD
	VI.	1920	
	VI.	1937	
	VII.	1938	
	VI.	1941	Friedel KMB
	V.	1942	
Düsseldorf-Garath (NRW)	VI.	1953	Reisinger LMD
Düsseldorf-Hassels (NRW)	VI.	1920	Oertel LMD
Düsseldorf-Kalkum (NRW)	VI.	1940	Friedel KMB
Ebernburg (RP)	vor	1971	HEUSER ea (1971)
Eberschütz (HE)	VII.	1984	Retzlaff
Eller/Mosel (RP)	VII.	1953	Groß LMD
Elmpt (Bruch) (NRW)	VII.	1990	Biesenbaum
Elzbachtal (unteres) (RP)	VII.	1951	Stamm LMD
Ergste (Elsebachtal) (NRW)	VI.	1939	Grabe LMD
Erkelenz-Borschemich (NRW)	VI.	1988	Wittland
	VII.	1988	
	VII.	1989	
	VI.	1991	
	VII.	1991	
Espeikamp (NRW)	VII.	1967	Retzlaff
Essen (NRW)	VI.	1960	Biesenbaum
	VII.	1962	Meise LMD
	VI.	1963	
	VI.	1964	
	VI.	1965	Biesenbaum
	VI.	1965	Meise LMD
	VII.	1967	
	VI.	1976	

Essen (NRW)	VII.	1982	Meise LMD
	VII.	1987	
	VI.	1989	
Essen (Hespertal) (NRW)	VI.	1985	Biesenbaum
Essen (Plattenwald) (NRW)	VII.	1960	
Essen-Altenessen (NRW)	VI.	1963	
	VII.	1963	
	VI.	1970	
	V.	1971	Meise LMD
	VII.	1972	Biesenbaum
Essen-Baldeneysee (NRW)	VI.	1960	
	VI.	1962	
	VI.	1963	
Essen-Steele (NRW)	VIII.	1977	
Frankfurt (HE)	vor	1856	KOCH (1856)
Gatzweiler/Mönchengladbach (NRW)	VII.	1988	Wittland
Gerolstein (RP)	VI.	1966	Roesler KMB
	VI.	1981	Krämer
	VII.	1984	
Hagen (NRW)	vor	1930	UFFELN (1930)
Halle/Westfalen (NRW)	VI.	1984	Retzlaff
Haltern (NRW)	VI.	1969	Meise LMD
Hamm (NRW)	vor	1930	UFFELN (1930)
Hausdülmen (NRW)	VII.	1970	Meise LMD
	VII.	1976	Biesenbaum
	VII.	1976	Meise LMD
Heiligenhaus-Hofermühle (NRW)	VII.	1987	Biesenbaum
Herne (NRW)	vor	1930	UFFELN (1930)
Hilden (Heide) (NRW)	VI.	1940	Stamm LMD
	VI.	1942	
	VII.	1943	
	VI.	1947	
	VII.	1948	
	VII.	1949	
Hille (Moor) (NRW)	VI.	1972	Retzlaff
Hockay-Hohes Venn (B)	VI.	1960	Reisinger LMD
Hövelhof (NRW)	VII.	1986	Badtke
Hünxe (NSG Hünxer Bachtal) (NRW)	VII.	1982	WAGENER (1984)
Idar-Oberstein (RP)	VI.	1932	Klein LMD
	VII.	1938	
	VI.	1939	
Irmenach (RP)	V.	1944	Cretschmar LMD
Kastellaun (RP)	VII.	1941	Grabe LMD
	VI.	1947	Schmaus LMD
Kattenes (RP)	VIII.	1974	Forst KMB
Krefeld (NRW)	vor	1863	STOLLWERCK (1863)
Krickenbeck (NRW)	VII.	1965	Roesler KMB
Köln (NRW)	vor	1863	STOLLWERCK (1863)
Köln-Brück (NRW)	VI.	1917	Rupp ZGK
	VII.	1941	Kruppen KMB
Köln-Dellbrück (NRW)	VI.	1931	Rupp ZGK
Köln-Flittard (NRW)	VI.	1980	Gierling ZGK
Köln-Königsforst (NRW)	VI.	1926	Rupp ZGK
	VI.	1953	Groß LMD
Köln-Longerich (NRW)	V.	1954	
	VII.	1957	
Köln-Lövenich (NRW)	VI.	1940	Friedel KMB
Köln-Riehl (NRW)	VI.	1969	Forst ZGK
	VII.	1969	
Künsebeck (NRW)		1984	HACHMEISTER (1986)
		1985	

Lage/Lippe (NRW)	VII.	1976	Retzlaff
Lahnstein (Koppelstein) (RP)	VI.	1985	Kinkler
	VII.	1985	
Lamerden (HE)	VII.	1984	Retzlaff
Langenberg (NRW)	VII.	1991	Biesenbaum
	VIII.	1991	
Langenberg (Deilbachtal) (NRW)	VII.	1987	
Lavesum (NRW)	VI.	1971	
	VI.	1975	
Lemförde (NS)	vor	1930	UFFELN (1930)
Leverkusen-Steinbüchel (NRW)	VII.	1967	Kinkler
	VII.	1969	
Lichtenau/Westfalen (NRW)	VI.	1969	Retzlaff
Ließem/Wachtberg (NRW)	VII.	1983	Stünig KMB
Lipperreihe (NRW)	VII.	1960	Retzlaff
Lippolthausen (NRW)	VI.	1935	Grabe LMD
	VII.	1935	Heddergott LMD
Lorch (HE)	VII.	1955	Groß LMD
Loreley (RP)	vor	1942	JÄCKH (1942)
	V.	1942	Cretschmar LMD
	VII.	1942	Stamm LMD
	VI.	1943	
	VI.	1968	Kinkler
Mainz (RP)	vor	1856	KOCH (1856)
Mainz-Gonsenheim (RP)	VII.	1951	Groß LMD
Marmagen (NRW)	VI.	1968	Kinkler
	VI.	1978	Biesenbaum
	VI.	1979	
	VIII.	1990	
Mayschoß (RP)	VI.	1963	Ditgens LMD
Mechernich (NRW)	VII.	1985	? KMB
Merten/Sieg (NRW)	VI.	1980	Mörtter
	VII.	1980	
Monheim-Laacher Hof (NRW)	VI.	1984	Kolbe+Bruns
	VII.	1984	
	VIII.	1984	
	VI.	1985	
	VII.	1985	
	VIII.	1985	
Monschau (Perlbachtal) (NRW)	VI.	1937	Oertel LMD
Moosheide (NRW)	VI.	1981	Retzlaff
	VII.	1986	
Moselkern (RP)	VII.	1938	Sieloff LMD
	VII.	1938	Stamm LMD
Mönchengladbach (Bistheide) (NRW)	VI.	1987	Wittland
Münster (NRW)	vor	1930	UFFELN (1930)
Neuss (NRW)	VI.	1958	Reisinger LMD
Niederadenau (RP)	VI.	1961	Forst ZGK
Niederdollendorf (NRW)	VI.	1986	Mörtter
Niederzissen-Bausenberg (RP)	VI.	1971	Groß LMD
Nierenhof (NRW)	VI.	1986	Biesenbaum
Oberhausen/Nahe (RP)	vor	1971	HEUSER ea (1971)
	VII.	1974	Bastian
Odendorf (NRW)	VII.	1986	Mörtter
Oelde (NRW)	V.	1946	Tiedemann
	VI.	1946	
	VII.	1946	
	VI.	1947	
Oerlinghausen (NRW)	VII.	1968	Retzlaff
Ondrup (Heide) (NRW)	VII.	1933	Grabe LMD
Oppenwehe (Moor) (NRW)	VII.	1967	Retzlaff

Oppenwehe (Moor) (NRW)	VI.	1970	Retzlaff
Osterspai (RP)	VI.	1963	Häubler LMD
Patersberg (RP)	VII.	1949	Stamm LMD
Pivitsheide (NRW)	VII.	1968	Retzlaff
Preußisch Ströhen (Spreenmoor) (NRW)	VIII.	1985	ROBENZ (1989)
Rech (RP)	VII.	1980	Mörtter
Remscheid (Eschbachtal) (NRW)	VI.	1967	Kotthaus
Rengsdorf (RP)	VII.	1936	Oertel LMD
Rietberg (NRW)	vor	1930	UFFELN (1930)
Schermbeck (Lippeaue) (NRW)	VI.	1986	Biesenbaum
	VII.	1986	
Schloß Holte (NRW)	VI.	1968	Retzlaff
	VI.	1970	
	VII.	1984	
Schloßböckelheim (RP)	V.	1968	Kinkler
Schmidt (NRW)	V.	1960	Reisinger LMD
Sennelager (NRW)	VII.	1972	Retzlaff
Sennestadt (NRW)	VI.	1970	
	VI.	1984	
	VI.	1985	
Solingen-Ohligs (NRW)	VI.	1955	Reisinger LMD
Sommerau (RP)	V.	1973	Bläsuis
	VIII.	1979	
Sourbrodt (B)	VI.	1961	Reisinger LMD
Staumühle (NRW)	VI.	1986	Retzlaff
Staumühle (Hövelsenne) (NRW)	VI.	1960	
Stukenbrock (NRW)	VI.	1959	
Sythen (NRW)	VI.	1962	Biesenbaum
	VI.	1962	Meise LMD
	VI.	1963	
	VII.	1963	
	VII.	1964	
	VI.	1965	Biesenbaum
	VI.	1965	Meise LMD
	VI.	1967	
	VI.	1968	
	VI.	1969	Biesenbaum
Sötenich (NRW)	VI.	1966	Kinkler
Titz (NRW)	VII.	1989	Wittland
Traben-Trarbach (RP)	VI.	1944	Cretschmar LMD
Trier (RP)	vor	1854	HYMMEN (1854)
Trimbs (RP)	VII.	1982	Kinkler
Uchte (Moor) (NS)	VI.	1974	Retzlaff
Venne (Moor) (NRW)	VI.	1971	WEIGT (1974)
Wahner Heide (NRW)	VI.	1965	Roesler KMB
	VI.	1966	Kinkler
	VII.	1969	Forst KMB
	VI.	1970	Kinkler
Warburg (NRW)	vor	1930	UFFELN (1930)
Wehr (RP)	VII.	1979	Weitzel
Weißes Venn/Haltern (NRW)	VI.	1962	Groß LMD
Westheim (NRW)	VI.	1986	Badtke
Wiehl (NRW)	V.	1946	Oertel LMD
	VII.	1946	
Wiehlmünden (NRW)	VI.	1970	Kinkler
Wiesbaden (HE)	vor	1856	KOCH (1856)
Wiesbaden (Klarenthal) (HE)	VI.	1963	Groß LMD
Wiesbaden (Schwarzbachtal) (HE)	VII.	1962	
Willbadessen (NRW)	VI.	1970	Retzlaff
Willmenrod (RP)	VI.	1960	Biesenbaum

C. culmella 6

Wittlich (RP)	VII.	1963	W.Schmidt KMB
	VII.	1965	
	VII.	1967	
Worringen (NRW)	VI.	1958	Groß LMD
Wuppertal (Burgholz) (NRW)	VI.	1974	Nippel
	VII.	1974	
Wuppertal-Elberfeld (NRW)	vor	1863	STOLLWERCK (1863)
Wünnenberg-Forst Wünnenberg (NRW)	VI.	1974	Retzlaff

***Crambus pascuella* (LINNAEUS, 1758)**

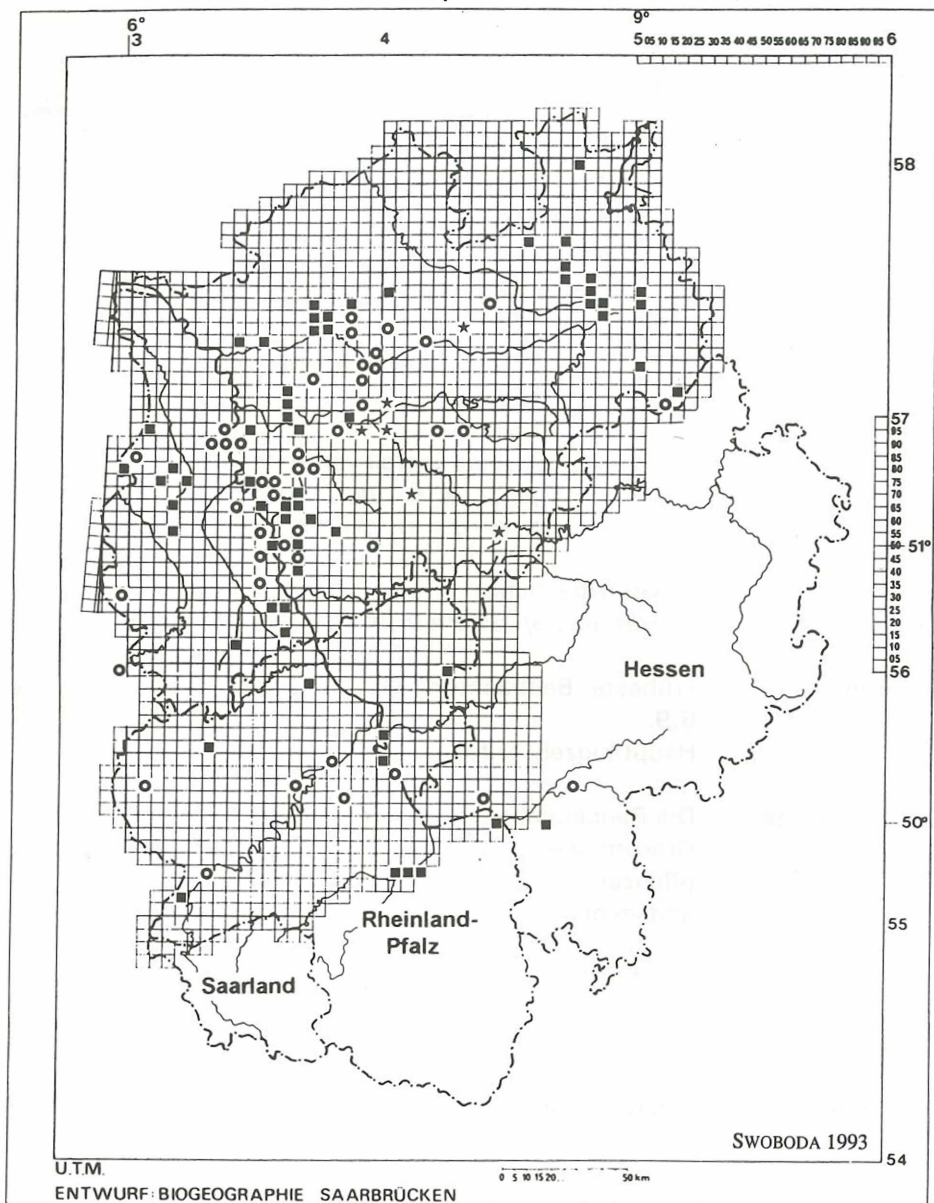
BLESZINSKI: 202 PALM: 131 SPULER: 196

LERAUT Nr.: 2351

- Falter:** Flügelspannweite 20-26 mm
Vorderflügel ockergelb mit einer weißen Längsbinde, die sich im ersten Drittel von der Costa löst (bei *C. uliginosella* ZELLER, 1850 löst sich diese Binde erst etwa in der Mitte der Costa), Hinterflügel weiß, im Apikalteil dunkel
Abbildung 5, Tafel I
- Verbreitung:** a) Allgemein
In der gesamten Paläarktis, auch in Nordamerika
b) Arbeitsgebiet
Im Arbeitsgebiet überall verbreitet
Lit.: [1]: 42 [6]: 56 [9]: 68 [10]: 17 [11]: 47 [12]: 174 [14]: 135 [16]: 359 [19]: 69 [25]: 53 [26]: 150 [27]: 30 [30]: 5
c) Grenzbereiche
Hessen [16]: 359 Pfalz [10]: 17 Niederlande [17]: 40
- Flugzeit:** Früheste Beobachtung 10.5., späteste Beobachtung 6.9.
Hauptflugzeit Anfang Juni - Ende Juli
- Futterpflanze:** Die Raupen leben in Gespinnströhren an verschiedenen Gräsern wie z.B. Rispengras (*Poa* spec.). Als Futterpflanzen werden auch Klee (*Trifolium* spec.) und Moos angegeben
- Biotopanspruch:** Auf feuchten, sowie auf trockenen Grasplätzen
- Bindungsgrad:** 4
- Gefährdung:** Nicht gefährdet

Crambus pascuella (LINNAEUS, 1758)

(Lepidoptera, Pyralidae, Crambinae)



BRD / NORDRHEIN - WESTFALEN / HESSEN / RHEINLAND - PFALZ / SAARLAND

Crambus pascuella (LINNAEUS, 1758)

Aachen (NRW)	vor	1863	STOLLWERCK (1863)
Albrinhausen (NRW)	VI.	1942	Grabe LMD
Arnsberg (NRW)	vor	1930	UFFELN (1930)
Asbeck/Westfalen (NRW)	VII.	1942	Grabe LMD
Augustdorf (NRW)	VI.	1984	Retzlaff
Bad Lippspringe (NRW)	VIII.	1988	
Bad Münster am Stein (RP)	VI.	1962	Reisinger LMD
Bad Münstereifel-Iversheim (NRW)	VIII.	1979	Biesenbaum
Bechen (NRW)	VII.	1972	Kotthaus
Beckum (NRW)	vor	1974	WEIGT (1974)
Belle-Norder Teich (NRW)	VI.	1968	Retzlaff
Bergisch Neukirchen (NRW)	VII.	1983	Boness
Beverungen (Hannover. Klippen) (NRW)	VI.	1985	Retzlaff
	VI.	1986	
Bielefeld-Brake (NRW)	VI.	1964	Wittland
Bonn (NRW)	VI.	1950	Höne KMB
	VII.	1953	? KMB
	VI.	1966	Forst KMB
Bonn (Botanischer Garten) (NRW)	VI.	1985	Mörtter
	VI.	1986	
	VII.	1986	
Bonn-Kottenforst (NRW)	VII.	1983	
	VI.	1985	
	VII.	1985	
	VIII.	1985	
	VI.	1986	
	VII.	1986	
	VIII.	1986	
Bornhofen (RP)	VII.	1965	Meise LMD
Brüggen (NRW)	VI.	1959	Reisinger LMD
Burscheid (NRW)	VI.	1967	Kotthaus
	VI.	1990	
Burscheid (Höfchen) (NRW)	VI.	1984	Kolbe+Bruns
	VII.	1984	
	VIII.	1984	
	VII.	1985	
Capelle (NRW)	VI.	1940	Grabe LMD
	VI.	1942	
Dortmund-Barop (NRW)	VI.	1948	
	VII.	1949	
Dortmund-Brechten (NRW)	vor	1944	GRABE (1944)
Drevenack (NRW)	VI.	1975	Meise LMD
	VII.	1982	Biesenbaum
	VI.	1991	
	VIII.	1991	
Duchroth (RP)	VI.	1974	Bastian
Düsseldorf (Stoffeln) (NRW)	VII.	1954	Reisinger LMD
Düsseldorf-Benrath (NRW)	VI.	1940	Stamm LMD
Düsseldorf-Eller (NRW)	VII.	1919	Oertel LMD
	VI.	1940	Friedel KMB
	VI.	1950	Reisinger LMD
	VI.	1953	
Düsseldorf-Kalkum (NRW)	VI.	1950	
Düsseldorf-Wersten (NRW)	VII.	1989	Bosch LMD
Ebernburg (RP)	vor	1971	HEUSER ea (1971)
Eller/Mosel (RP)	VII.	1953	Groß LMD
Elmpt (Bruch) (NRW)	VI.	1990	Biesenbaum

Elmpt (Bruch) (NRW)	VII.	1990	Biesenbaum
	VII.	1991	
Elzbachtal (unteres) (RP)	VII.	1951	Stamm LMD
Emscherbruch (NRW)	vor	1930	UFFELN (1930)
Erkelenz-Borschemich (NRW)	VI.	1991	Wittland
	VII.	1991	
Essen (NRW)	VI.	1965	Meise LMD
Essen (Ruhtal) (NRW)	VI.	1964	
	VI.	1968	
	VI.	1976	
	VIII.	1977	
	VII.	1978	
Essen (Wolfsbachtal) (NRW)	VII.	1962	Biesenbaum
Essen-Altenessen (NRW)	VI.	1961	
Essen-Baldeneysee (NRW)	VI.	1962	
Flaesheim (NRW)	vor	1974	WEIGT (1974)
Frankfurt (HE)	vor	1856	KOCH (1856)
Gatzweiler/Mönchengladbach (NRW)	VII.	1988	Wittland
Gerolstein (RP)	VII.	1967	Roesler KMB
	VII.	1988	Krämer
Grävingholz (NRW)	vor	1944	GRABE (1944)
Hagen (NRW)	vor	1974	WEIGT (1974)
Haltern (NRW)	V.	1966	Meise LMD
Hamm (NRW)	vor	1930	UFFELN (1930)
Hausdülmen (NRW)	VII.	1970	Biesenbaum
	VII.	1970	Meise LMD
Hilden (Heide) (NRW)	VIII.	1937	Stamm LMD
	VI.	1948	
	VII.	1948	
	VI.	1950	
	VI.	1952	Reisinger LMD
Hille (Moor) (NRW)	VI.	1968	Retzlaff
	VI.	1972	
	VII.	1982	
Impekoven (NRW)	VI.	1965	Roesler KMB
Kastellaun (RP)	VII.	1941	Grabe LMD
	VI.	1947	Schmaus LMD
Kierberg/Brühl (NRW)	VIII.	1898	Gerresheim ZGK
Knechtsteden (NRW)	VI.	1940	Friedel KMB
Krefeld (NRW)	vor	1863	STOLLWERCK (1863)
Krickenbeck (NRW)	VII.	1965	Roesler KMB
Köln (Thielenbruch) (NRW)	VI.	1909	Gerresheim ZGK
Köln-Brück (NRW)	VII.	1941	Kruppen KMB
Köln-Dellbrück (NRW)	VIII.	1919	Rupp ZGK
	VI.	1934	
	VI.	1966	Kinkler
Köln-Königsforst (NRW)	VI.	1922	Rupp ZGK
Köln-Lindenthal (NRW)	VII.	1955	Groß LMD
Köln-Longerich (NRW)	VII.	1956	
Köln-Riehl (NRW)	VII.	1969	Forst ZGK
Künsebeck (NRW)		1984	HACHMEISTER (1986)
		1985	
Lahnstein (Koppelstein) (RP)	VI.	1985	Kinkler
	VII.	1985	
Langenberg (NRW)	VII.	1991	Biesenbaum
Lavesum (NRW)	VII.	1971	
	VIII.	1984	
Lavesumer Bruch (NRW)	VIII.	1980	Meise LMD
	VII.	1985	Biesenbaum
	VII.	1985	Meise LMD

Letmathe (NRW)	vor	1974	WEIGT (1974)
Leverkusen-Schlebusch (NRW)	V.	1982	Kinkler
Leverkusen-Steinbüchel (NRW)	VI.	1968	
	VII.	1969	
	VII.	1985	
Liebenau (HE)	VI.	1972	Retzlaff
Lippholthausen (NRW)	vor	1930	UFFELN (1930)
	VIII.	1934	Heddergott LMD
Loreley (RP)	vor	1942	JÄCKH (1942)
	VII.	1947	Stamm LMD
Lünen (NRW)	VI.	1942	Grabe LMD
	VII.	1943	
Mainz (RP)	vor	1856	KOCH (1856)
Mainz-Gonsenheim (RP)	VI.	1961	Groß LMD
Monheim-Laacher Hof (NRW)	VI.	1984	Kolbe+Bruns
	VII.	1984	
	VIII.	1984	
	VI.	1985	
	VII.	1985	
Moosheide (NRW)	VII.	1970	Retzlaff
	VII.	1986	
Möhnestausee (NRW)	vor	1974	WEIGT (1974)
Mönchengladbach (NRW)	VII.	1987	Wittland
Mönchengladbach (Bistheide) (NRW)	VI.	1987	
Mörfelden (Dachnau) (HE)	VI.	1964	Groß LMD
Mülheim (Uhlenhorst) (NRW)	VI.	1986	Meise LMD
Niederzissen-Bausenberg (RP)	VI.	1971	Groß LMD
Nordhelle/Ebbegebirge (NRW)	vor	1974	WEIGT (1974)
Oberhausen/Nahe (RP)	vor	1971	HEUSER ea (1971)
	VII.	1974	Bastian
Oelde (NRW)	VI.	1946	Tiedemann
	VII.	1946	
	VI.	1947	
Oesterholz (NRW)	IX.	1987	Retzlaff
Olfen (NRW)	vor	1944	GRABE (1944)
Ondrup (NRW)	VII.	1934	Grabe LMD
	VIII.	1942	
	VI.	1953	
Ondrup (Heide) (NRW)	VI.	1930	Heddergott LMD
	VII.	1933	Grabe LMD
Patersberg (RP)	VII.	1941	Stamm LMD
Remshagen (NRW)	VI.	1970	Kinkler
Röspe (Röspetal) (NRW)	vor	1974	WEIGT (1974)
Sandebeck (NRW)	VI.	1982	Retzlaff
Schermbeck (Lippeaue) (NRW)	VII.	1983	Biesenbaum
Schloß Holte (NRW)	VII.	1970	Retzlaff
	VIII.	1984	
Schloßböckelheim (RP)	VI.	1968	Kinkler
Schwerte (NRW)	vor	1974	WEIGT (1974)
Senne (NRW)	VII.	1937	Grabe LMD
Sennestadt (NRW)	VII.	1984	Retzlaff
Solingen (NRW)	VII.	1965	Stamm LMD
Solingen-Ohligs (NRW)	VII.	1905	? KMB
Sourbrodt (B)	VI.	1947	Stamm LMD
Staumühle (NRW)	VI.	1986	Retzlaff
	VII.	1986	
	VIII.	1986	
Stratum (NRW)	VI.	1939	Maixner LMD
Stukenbrock (NRW)	VI.	1959	Retzlaff
Sythen (NRW)	VI.	1960	Biesenbaum

Sythen (NRW)	VI.	1962	Biesenbaum
	VI.	1962	Meise LMD
	VII.	1962	
	VIII.	1962	
	VI.	1963	
	VIII.	1963	
	VII.	1964	
	VI.	1965	Biesenbaum LMD
	VI.	1965	Meise LMD
	IX.	1965	Biesenbaum LMD
	VI.	1966	Meise LMD
	VI.	1969	
Titz (NRW)	VII.	1989	Wittland
Trier (RP)	vor	1854	HYMMEN (1854)
Uerdingen (NRW)	vor	1860	STOLLWERCK (1860)
Venne (Moor (NRW)	VI.	1971	WEIGT (1974)
Wahner Heide (NRW)	VI.	1953	Groß LMD
	VI.	1955	
	VI.	1965	Roesler KMB
	VII.	1969	Kinkler
Warburg (NRW)	vor	1930	UFFELN (1930)
Wasserliesch (RP)	VII.	1980	Weitzel
Weißes Venn/Haltern (NRW)	VIII.	1952	Groß LMD
	VIII.	1957	
	VI.	1962	
Westrup (Heide) (NRW)	V.	1981	Meise LMD
Wiehl (NRW)	VI.	1946	Oertel LMD
	VII.	1946	
Wiesbaden (HE)	vor	1856	KOCH (1856)
Willebadessen (NRW)	VI.	1984	Retzlaff
Willmenrod (RP)	VI.	1960	Biesenbaum
Witten (NRW)	VI.	1964	Häußler LMD
Witzhelden (NRW)	VI.	1968	Kotthaus
Wuppertal (Burgholz) (NRW)	VII.	1974	Nippel
Wuppertal-Elberfeld (NRW)	vor	1863	STOLLWERCK (1863)
Wuppertal-Ronsdorf (NRW)	VII.	1942	Pique KMB

***Crambus silvellus* (HÜBNER, [1813])**

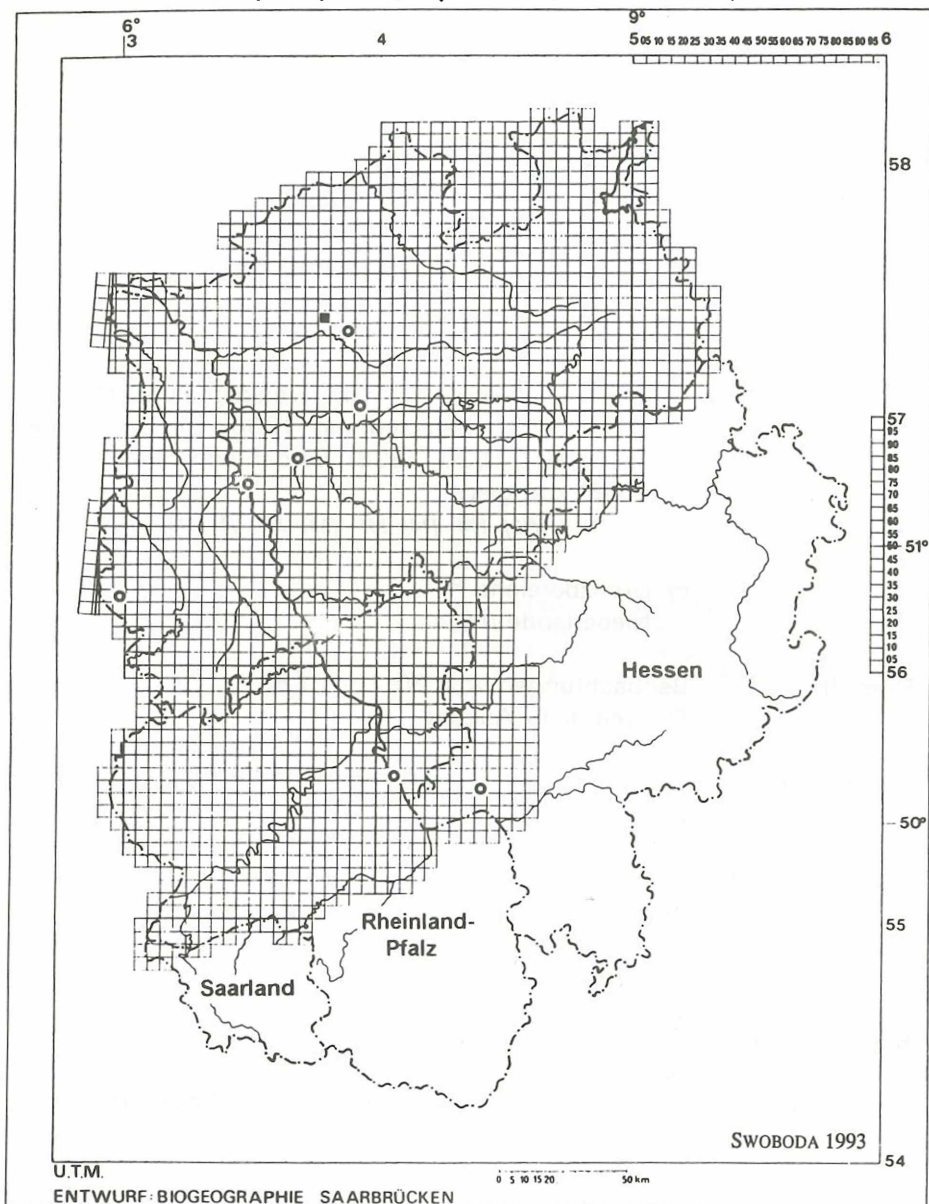
BLESZINSKI: 204 PALM: 132 SPULER: 196

LERAUT Nr.: 2352

- Falter:** Flügelspannweite 18-24 mm
Färbung ockergelb, die Längsbinde ist schmaler als bei *C. pascuella* und berührt die Costa nur an der Flügelbasis, Hinterflügel grau
Abbildung 6, Tafel I
- Verbreitung:** a) Allgemein
Europa, Zentralasien bis China und Japan
- b) Arbeitsgebiet
Im Arbeitsgebiet nur von wenigen Fundorten bekannt, letzte Beobachtung 1968. Die Meldungen bei UFFELN (1930, 1938) werden von GRABE (1944, 1955) korrigiert
Lit.: [7]: 4 [12]: 174 [14]: 135 [22]: 275 [26]: 150 [30]: 5
- c) Grenzbereiche
Niederlande [17]: 40
- Flugzeit:** Beobachtungen vom 30.7. - 19.8.
Flugzeit Juli - August
- Futterpflanze:** Die Raupen leben wahrscheinlich an Seggen- (*Carex*-) Arten
- Biotopanspruch:** Feuchte und sumpfige Wiesen. JÄCKH (1937) fing *C. silvellus* auf trockenem Terrain an der Loreley, bemerkt jedoch dazu, daß der Falter aus größerer Entfernung von feuchten Wiesen zugeflogen sein muß
- Bindungsgrad:** 1
- Gefährdung:** Diese Art ist **ausgestorben oder verschollen** (letzter Fund 1968)

Crambus silvellus (HÜBNER, [1813])

(Lepidoptera, Pyralidae, Crambinae)



U.T.M.

ENTWURF: BIOGEOGRAPHIE SAARBRÜCKEN

BRD/ NORDRHEIN - WESTFALEN/ HESSEN / RHEINLAND - PFALZ / SAARLAND

Crambus silvellus (HÜBNER, [1813])

Aachen (NRW)	vor	1863	STOLLWERCK (1863)
Dortmund-Barop (NRW)	VII.	1947	Grabe LMD
	VIII.	1947	
Düsseldorf (NRW)	VIII.	1953	Reisinger LMD
Loreley (RP)	VIII.	1937	JÄCKH (1942)
Ondrup (Heide) (NRW)	VIII.	1947	Grabe LMD
Sythen (NRW)	VIII.	1968	Biesenbaum
Wiesbaden-Fasanerie (HE)	vor	1867	RÖSSLER (1867)
Wuppertal-Elberfeld (NRW)	vor	1863	STOLLWERCK (1863)

***Crambus uliginosellus* ZELLER, 1850**

BLESZINSKI: 205 PALM: 133 SPULER: 196

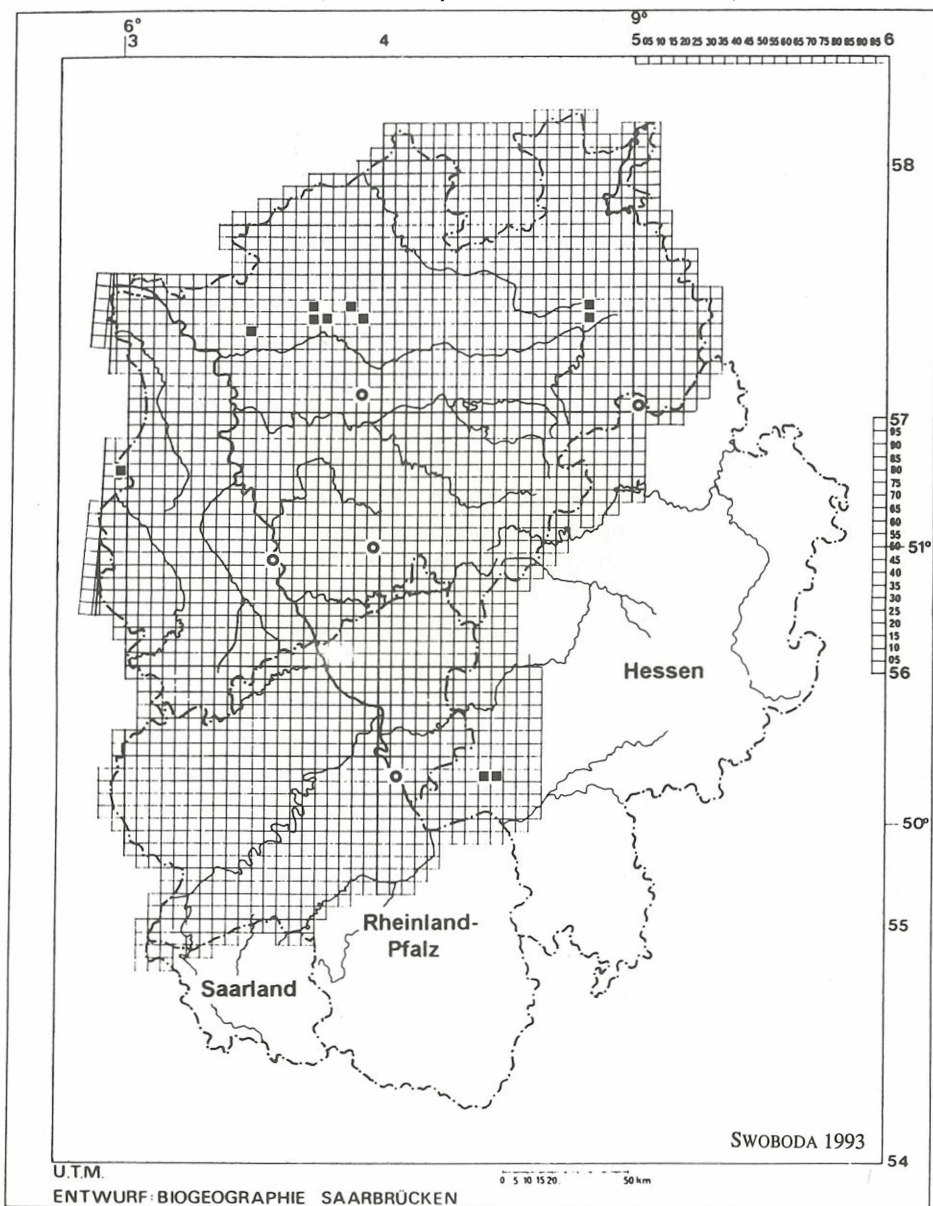
LERAUT Nr.: 2353

- Falter:** Flügelspannweite 18-24 mm
Färbung wie bei den beiden vorherigen Arten, die weiße Längsbinde ist etwas breiter und löst sich von der Costa etwa in der Mitte, die weiße Längsbinde kann grau verdunkelt sein (f. *infuscatellus* CARADJA 1910), Hinterflügel weiß bis grau
Abbildung 7, Tafel II
- Verbreitung:** a) Allgemein
Europa und Kleinasien
- b) Arbeitsgebiet
Im Arbeitsgebiet nur von wenigen Fundorten bekannt, von denen drei in Naturschutzgebieten oder Truppenübungsplätzen liegen
Lit.: [7]: 4 [8]: 65 [12]: 174 [19]: 56, 69
- c) Grenzbereiche
Hessen [24]: 255 Niederlande [17]: 41
- Flugzeit:** Früheste Beobachtung 16.6., späteste Beobachtung 13.8.
Hauptflugzeit Mitte Juni - Anfang August
- Futterpflanze:** Die Raupen leben an Gräsern
- Biotopanspruch:** Feuchte Wiesen, Sümpfe und Moore. RETZLAFF et al. (1989): 56 halten *C. uliginosum* für eine Indikatorart ungestörter Moorufersäume. Für den Fund von JÄCKH (1937) an der Loreley gilt dasselbe wie bei *C. silvellus*
- Bindungsgrad:** 1
- Gefährdung:** Diese Art ist vom **Aussterben bedroht**, sie kommt nur noch an wenigen Stellen in Naturschutzgebieten oder Truppenübungsplätzen vor. Sollten sich in diesen Ge-

bieten grundlegende Änderungen ergeben, so wäre das Schicksal von *C. uliginosellus* besiegelt. Wo diese Art noch vorkommt, fliegt sie allerdings in größerer Anzahl, so daß bei einer sinnvollen Vernetzung der wenigen Gebiete auch mit einer Ausweitung der Art gerechnet werden könnte.

Crambus uliginosellus ZELLER, 1850

(Lepidoptera, Pyralidae, Crambinae)



BRD / NORDRHEIN - WESTFALEN / HESSEN / RHEINLAND - PFALZ / SAARLAND

Crambus uliginosellus ZELLER, 1850

Bad Lippspringe (Schwarze B.) (NRW)	VII.	1987	Dudler + Biermann
	VII.	1987	Pähler + Retzlaff
	VII.	1987	Robrecht
	VIII.	1987	Pähler + Retzlaff
	VI.	1988	Retzlaff + Wittland
Dortmund (NRW)	VII.	1991	Dudler + Retzlaff
	VII.	1991	Wittland
	VII.	1940	Grabe LMD
	VII.	1990	Biesenbaum
	VII.	1976	Meise LMD
Elmpt (Bruch) (NRW)	VII.	1982	GRABE (1955)
Hausdülmen (NRW)	VIII.	1984	Biesenbaum
Köln (NRW)	VII.	1985	
Lavesum (NRW)	VII.	1986	Biesenbaum KMB
	VII.	1985	Meise LMD
	VII.	1987	
Lavesumer Bruch (NRW)	VI.	1937	JÄCKH (1942)
Loreley (RP)	VIII.	1974	Bläsius
Lüdinghausen (NRW)	VII.	1962	GROSS (1964)
Naurod-Theiðtal (HE)	vor	1867	SPEYER (1867)
Rhoden (HE)	VII.	1992	Biesenbaum
Schermbeck (Dämmerwald) (NRW)	VII.	1987	RETZLAFF ea (1989)
Staumühle (NRW)	VI.	1988	Wittland
Sythen (NRW)	VIII.	1962	Biesenbaum
Wiehl (NRW)	VI.	1946	Oertel LMD
Wiesbaden (Fürstenwiesen) (HE)	VII.	1962	GROSS (1964)

***Crambus ericellus* (HÜBNER, [1813])**

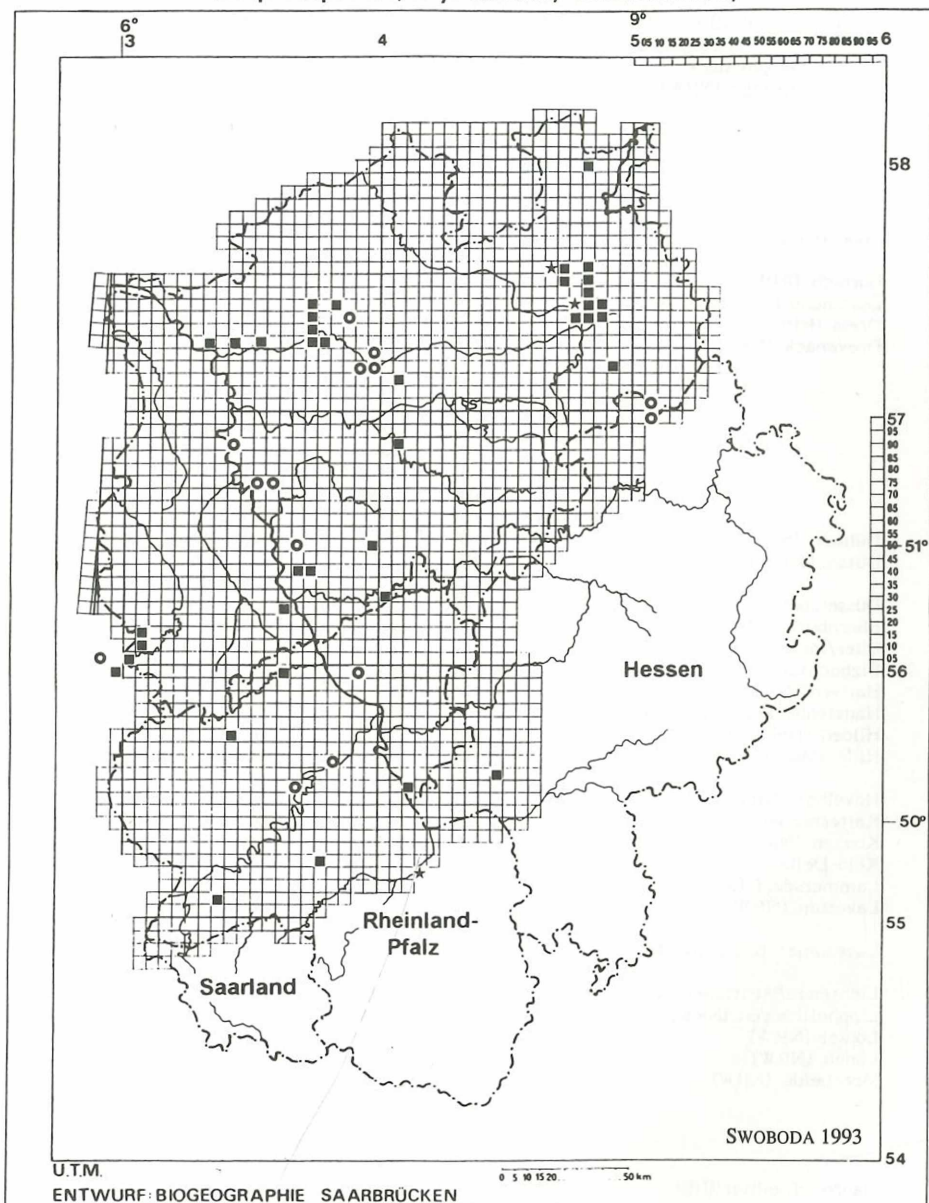
BLESZINSKI: 206 PALM: 134 SPULER: 196

LERAUT Nr.: 2354

- Falter:** Flügelspannweite 21-25 mm
Vorderflügel glänzend goldbraun, die weiße Längsbinde deutlich von der Costa abgesetzt, Hinterflügel braungrau
Abbildung 8, Tafel II
- Verbreitung:** a) Allgemein
Nord-, West- und Mitteleuropa, westliche Gebiete der ehemaligen UdSSR
- b) Arbeitsgebiet
Verbreitet in den sandigen Heidegebieten unseres Arbeitsgebietes
Lit.: [1]: 42 [6]: 56 [7]: 4 [10]: 18 [18]: 42 [19]: 69 [27]: 30 [30]: 5
- c) Grenzbereiche
Pfalz [10]: 18 Niederlande [17]: 41
- Flugzeit:** Früheste Beobachtung 11.5., späteste Beobachtung 10.9.
Hauptflugzeit Mitte Juni - Mitte August
- Futterpflanze:** Die Raupen leben an verschiedenen Gräsern, wie z.B. Schaf-Schwingel (*Festuca ovina*), Draht-Schmieie (*Deschampsia flexuosa*), Silbergras (*Corynephorus canescens*) und Hafer-Schmieie (*Aira spec.*)
- Biotopanspruch:** Trockene, sandige Plätze und Heidegebiete
- Bindungsgrad:** 2
- Gefährdung:** Durch die Vernichtung geeigneter Biotope muß diese Art als **potentiell gefährdet** angesehen werden

Crambus ericellus (HÜBNER, [1813])

(Lepidoptera, Pyralidae, Crambinae)



BRD / NORDRHEIN - WESTFALEN / HESSEN / RHEINLAND - PFALZ / SAARLAND

Crambus ericellus (HÜBNER, [1813])

Altenbarnberg (RP)	vor	1971	HEUSER ea (1971)
Augustdorf (NRW)	VIII.	1983	Retzlaff
	VIII.	1984	
Bad Hönningen (RP)	VIII.	1951	Reisinger LMD
Bad Lippspringe (NRW)	IX.	1987	Retzlaff
	IX.	1987	Wittland
	VIII.	1988	Retzlaff
	VII.	1989	
Bad Lippspringe (Bomsdorff Bü.) (NRW)	VII.	1989	
Bad Lippspringe (Schwarze B.) (NRW)	VII.	1991	Wittland
Baraque Michel (B)	VII.	1957	Stamm LMD
Bonn (NRW)	VII.	1959	Forst KMB
	VIII.	1965	Roesler KMB
Bornich (RP)	V.	1971	Groß LMD
Dortmund-Brechten (NRW)	VIII.	1930	Grabe LMD
Dreis (RP)	VI.	1981	Forst KMB
Drevenack (NRW)	V.	1975	Biesenbaum
	V.	1976	Meise LMD
	VI.	1976	
	VI.	1977	
	VIII.	1980	Biesenbaum
	VIII.	1980	Meise LMD
	VII.	1982	
	VII.	1986	
	VII.	1990	Biesenbaum
Dülmen (NRW)	VI.	1961	Heinzinger LMD
Düsseldorf-Eller (NRW)	VII.	1927	Oertel LMD
	VIII.	1940	Friedel KMB
Düsseldorf-Kalkum (NRW)	VIII.	1919	Oertel LMD
Ebernborg (RP)	vor	1971	HEUSER ea (1971)
Eller/Mosel (RP)	V.	1956	Groß LMD
Elzbachtal (unteres) (RP)	VII.	1931	Stamm LMD
Haltern (NRW)	VI.	1968	Meise LMD
Haustenbeck (Senne) (NRW)	vor	1987	RETZLAFF (1987)
Hilden (Heide) (NRW)	VIII.	1937	Stamm LMD
Hille (Moor) (NRW)	VI.	1968	Retzlaff
	VIII.	1981	
Hövelhof (NRW)	vor	1987	RETZLAFF (1987)
Kalterherberg (NRW)	VII.	1975	Groß LMD
Konzen (NRW)	VII.	1975	
Köln-Dellbrück (NRW)	VIII.	1919	Rupp ZGK
Lammersdorf (RP)	VII.	1975	Groß LMD
Lavesum (NRW)	VII.	1966	Biesenbaum
	VI.	1967	
Lavesumer Bruch (NRW)	VIII.	1980	Meise LMD
	VII.	1985	
Lichtenau/Westfalen (NRW)	VII.	1968	Retzlaff
Lippholthausen (NRW)	VII.	1929	Grabe LMD
Lössel (NRW)	VIII.	1972	WEIGT (1974)
Lünen (NRW)	vor	1944	GRABE (1944)
Moosheide (NRW)	VI.	1968	Retzlaff
	VIII.	1970	
	VII.	1972	
	IX.	1983	
	VII.	1986	
Naurod-Theiſtal (HE)	VI.	1964	Groß LMD
	VII.	1967	

Naurod-Theißtal (HE)	VI.	1973	Groß LMD
Oerlinghausen (NRW)	VIII.	1971	Retzlaff
Ondrup (Heide) (NRW)	VIII.	1927	Grabe LMD
	VIII.	1932	
	VIII.	1944	
Rech (RP)	VII.	1980	Mörtter
	VI.	1986	
	VII.	1986	
Schermbeck (Lippeaue) (NRW)	V.	1984	Biesenbaum
	VI.	1986	
Schladern (NRW)	VII.	1974	Kinkler
Schlangen (NRW)	IX.	1987	Retzlaff
	VIII.	1989	
Senne/Bielefeld (NRW)	vor	1987	RETZLAFF (1987)
Sennelager (NRW)	VI.	1987	Retzlaff
	VI.	1989	
Sennestadt (NRW)	VI.	1970	
Sinsen (NRW)	VIII.	1920	Grabe LMD
	VIII.	1925	
	VIII.	1926	
	VIII.	1929	
	VI.	1962	Meise LMD
Sommerau (RP)	VI.	1979	Bläsius
Sourbrodt (B)	VI.	1963	Groß LMD
Staumühle (NRW)	VI.	1986	Retzlaff
	VII.	1986	
	VIII.	1986	
	VI.	1988	Wittland
Staumühle (Hövelsenne) (NRW)	VII.	1960	Retzlaff
Stipshausen (RP)	VI.	1967	Klein LMD
Stukenbrock (NRW)	VII.	1980	Retzlaff
Sythen (NRW)	VI.	1962	Biesenbaum LMD
	VII.	1962	Meise LMD
	VIII.	1962	Biesenbaum
	VIII.	1962	Meise LMD
	VI.	1963	Biesenbaum
	VI.	1963	Meise LMD
	V.	1964	
	VI.	1964	Biesenbaum
	VI.	1965	Meise LMD
	VIII.	1965	
	VII.	1966	
	VIII.	1966	
	VI.	1967	
	VII.	1967	
	VI.	1969	
	VII.	1972	Biesenbaum
	VIII.	1972	Meise LMD
	VIII.	1984	
Unna (NRW)	vor	1974	WEIGT (1974)
Volkmarsen (HE)	vor	1930	UFFELN (1930)
Volkmarsen (Wittmarwald) (HE)	vor	1930	
Wahner Heide (NRW)	V.	1955	Groß LMD
	VI.	1955	
	V.	1959	
	VII.	1969	Forst KMB
Wahner Heide-Nord (NRW)	V.	1969	Kinkler
Wahner Heide-Ost (NRW)	VII.	1967	
Weißes Venn/Haltern (NRW)	VIII.	1951	Groß LMD
	VIII.	1952	

Weißes Venn/Haltern (NRW)
Welda (NRW)
Wesel (NRW)
Westrup (Heide) (NRW)

Wiehl (NRW)

VIII. 1957
vor 1930
IX. 1961
V. 1966
VI. 1984
VII. 1988
VII. 1982

Groß LMD
UFFELN (1930)
Biesenbaum
Meise LMD

Kinkler

***Crambus alienellus* (GERMAR & KAULFUSS, 1817)**

BLESZINSKI: 206 PALM: 137 SPULER: 196

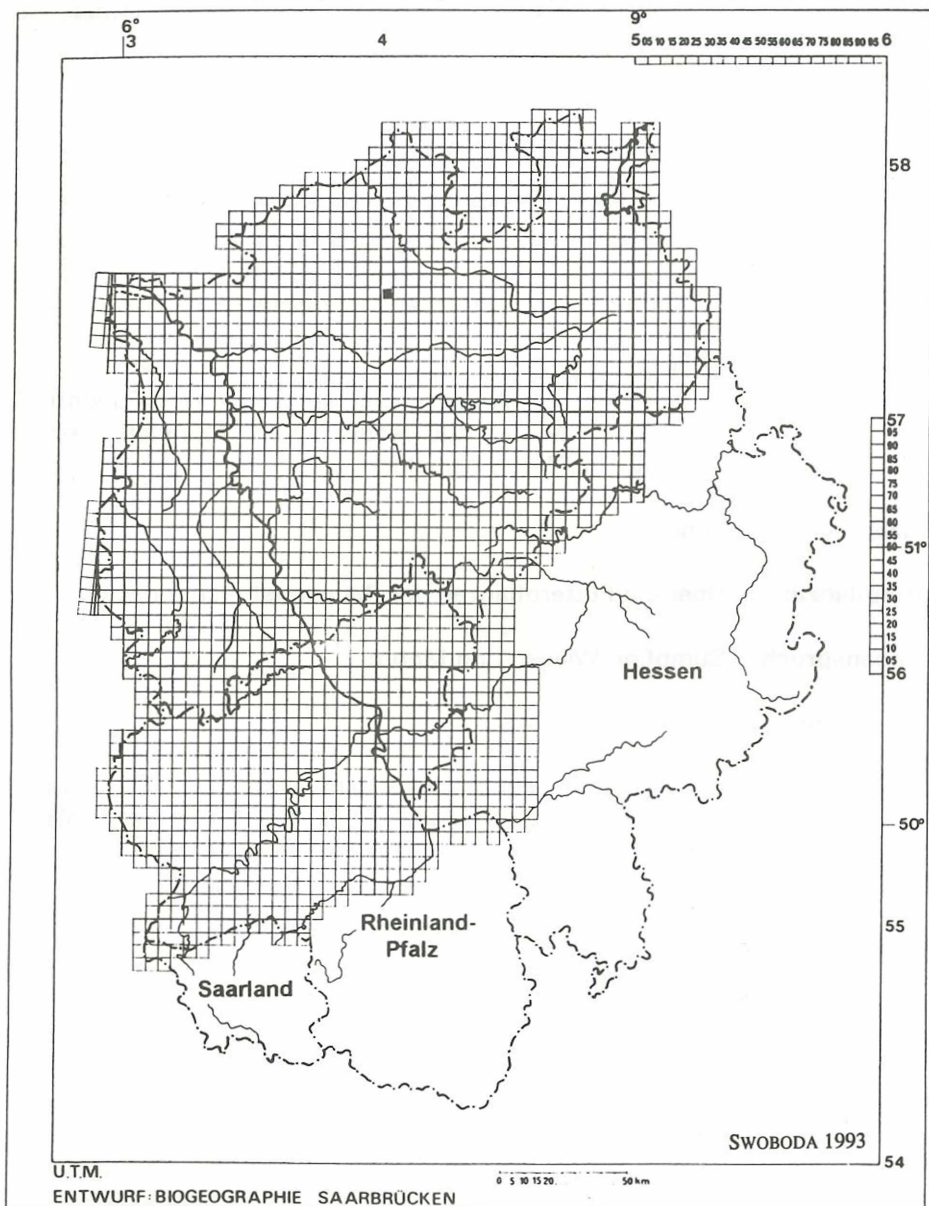
LERAUT Nr.: 2355

- Falter:** Flügelspannweite 18-22 mm
Vorderflügel dunkelbraun bis schwärzlich, die weiße Längsbinde wird durch eine schwärzliche Querbinde geteilt, Hinterflügel braungrau
Abbildung 9, Tafel II
- Verbreitung:** a) Allgemein
Mittel- und Nordeuropa, Zentralasien

b) Arbeitsgebiet
Aus unserem Arbeitsgebiet nur von einem Fundort (Venner Moor, südwestlich von Münster) von WEIGT (1974): 5 gemeldet
- Flugzeit:** Juni
- Futterpflanze:** Über die Futterpflanzen der Raupen ist nichts bekannt
- Biotopanspruch:** Sumpfige Wiesen und Moore
- Bindungsgrad:** 1
- Gefährdung:** Der einzige Fund aus dem Arbeitsgebiet vom 14.6.1971 liegt 20 Jahre zurück. Die Art ist daher als **ausgestorben oder verschollen** zu betrachten

Crambus alienellus (GERMAR & KAULFUSS, 1817)

(Lepidoptera, Pyralidae, Crambinae)



BRD / NORDRHEIN - WESTFALEN / HESSEN / RHEINLAND - PFALZ / SAARLAND

Crambus alienellus (GERMAR & KAULFUSS, 1817)

Venne (Moor) (NRW)

VI. 1971

WEIGT 1974

***Crambus pratellus* (LINNAEUS, 1758)**

syn. ***Crambus dumetella* (HÜBNER, [1813])**

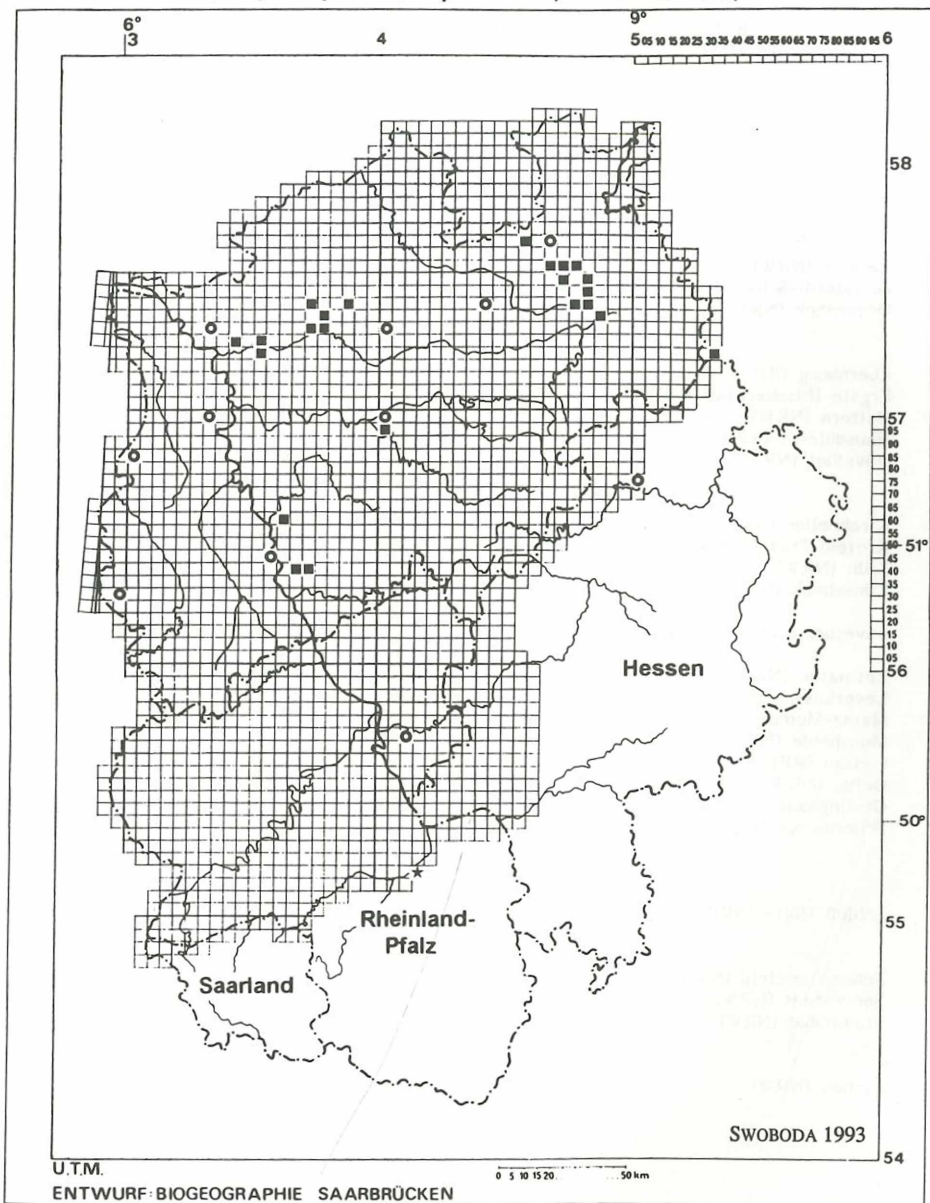
BLESZINSKI: 209 PALM: 139 SPULER: 195

LERAUT Nr.: 2356

- Falter:** Flügelspannweite 20-25 mm
Vorderflügel ockergelb mit weißer, im apikal-costalem Teil abgestutzter Längsbinde, Hinterflügel braungrau
Abbildung 10, Tafel II
- Verbreitung:** a) Allgemein
Europa und Kleinasien
- b) Arbeitsgebiet
In verschiedenen Gebieten unseres Arbeitsgebietes auf trockenen, sandigen Böden und in Heidegebieten
Lit.: [5]: 452 [6]: 56 [7]: 4 [9]: 68 [10]: 18 [19]: 69 [22]: 275 [23]: 211 [25]: 53 [26]: 150 [30]: 5
- c) Grenzbereiche
Pfalz [10]: 18 Niederlande [17]: 42
- Flugzeit:** Früheste Beobachtung 18.5., späteste Beobachtung 19.8.
Hauptflugzeit Juni
- Futterpflanze:** Die Raupen leben in Gespinnströhren am Grund der Triebe verschiedener Gräser, z.B. Schmieles (*Deschampsia spec.*)
- Biotopanspruch:** Trockene Grasplätze, sandige Gebiete und Heiden
- Bindungsgrad:** 2
- Gefährdung:** Hier gilt dasselbe wie bei *C. ericellus* gesagte, potentiell gefährdet

Crambus pratellus (LINNAEUS, 1758)

(Lepidoptera, Pyralidae, Crambinae)



BRD / NORDRHEIN - WESTFALEN / HESSEN / RHEINLAND - PFALZ / SAARLAND

Crambus pratellus (LINNAEUS, 1758)

Aachen (NRW)	vor	1863	STOLLWERCK (1863)
Altenbamberg (RP)	vor	1971	HEUSER ea (1971)
Augustdorf (NRW)	VI.	1984	Retzlaff
	VI.	1987	Wittland
	V.	1988	Retzlaff
Bad Lippspringe (NRW)	VI.	1987	
	V.	1988	
	VIII.	1988	
Beverungen (Hannover. Klippen) (NRW)	VI.	1985	
	VI.	1986	
Bielefeld (NRW)	VII.	1956	Tiedemann
Brüggen (NRW)	VI.	1959	Reisinger LMD
Capelle (NRW)	VI.	1940	Grabe LMD
Diersfordt-Schwarzes Wasser (NRW)	VI.	1955	Groß LMD
Drevenack (NRW)	VI.	1977	Meise LMD
	VI.	1978	Biesenbaum
	VI.	1991	
Ebernburg (RP)	vor	1971	HEUSER ea (1971)
Ergste (Elsebachtal) (NRW)	VI.	1931	Grabe LMD
Haltern (NRW)	VI.	1968	Meise LMD
Hausdülmen (NRW)	VII.	1970	
Hövelhof (NRW)	VI.	1969	Retzlaff
	VI.	1970	
	VII.	1970	
Kirchheller Heide (NRW)	VI.	1965	Meise LMD
Krefeld-Traar (NRW)	vor	1860	STOLLWERCK (1860)
Köln (NRW)	V.	1919	Gerrenheim ZGK
Künsebeck (NRW)		1984	HACHMEISTER (1986)
		1985	
Lavesumer Bruch (NRW)	VII.	1966	Biesenbaum
	VI.	1967	
Letmathe (NRW)	V.	1971	WEIGT (1974)
Leverkusen-Steinbüchel (NRW)	VI.	1969	Kinkler
Mainz-Mombach (RP)	vor	1867	RÖSSLER (1867)
Moosheide (NRW)	VII.	1986	Retzlaff
Nassau (RP)	vor	1867	RÖSSLER (1867)
Oelde (NRW)	VII.	1947	Tiedemann
Oerlinghausen (NRW)	VI.	1968	Retzlaff
Schermbeck (Lippeaue) (NRW)	VI.	1983	Biesenbaum
	VII.	1983	
	VI.	1984	
	VI.	1986	
Schloß Holte (NRW)	VI.	1970	Retzlaff
	VI.	1972	
	VI.	1985	
Senne/Bielefeld (NRW)	VI.	1982	
Sennestadt (NRW)	VI.	1970	
Staumühle (NRW)	V.	1986	
	VI.	1986	
	VI.	1988	Retzlaff+Wittland
Sythen (NRW)	VII.	1962	Meise LMD
	VI.	1964	Biesenbaum
	VI.	1965	Biesenbaum LMD
	VI.	1965	Meise LMD
	VI.	1967	
	VI.	1969	Biesenbaum+Meise LMD
	VI.	1969	Meise LMD

Sythen (NRW)	VI.	1970	Biesenbaum
Wahner Heide (NRW)	VI.	1955	Groß LMD
	VI.	1957	
	V.	1959	
	VI.	1965	Roesler KMB
Wahner Heide-Nord (NRW)	VI.	1966	Kinkler
Wahner Heide-Ost (NRW)	VI.	1970	
Waldeck (HE)	vor	1930	UFFELN (1930)
Weißes Venn/Haltern (NRW)	VI.	1962	Groß LMD
Westrup (Heide) (NRW)	V.	1986	Meise LMD
	VI.	1990	

***Crambus lathoniellus* (ZINCKEN, 1824)**

syn. ***Crambus nemorellus* (HÜBNER, [1813])**

syn. ***Crambus pratellus* auct.**

BLESZINSKI: 104 PALM: 128 SPULER: 197

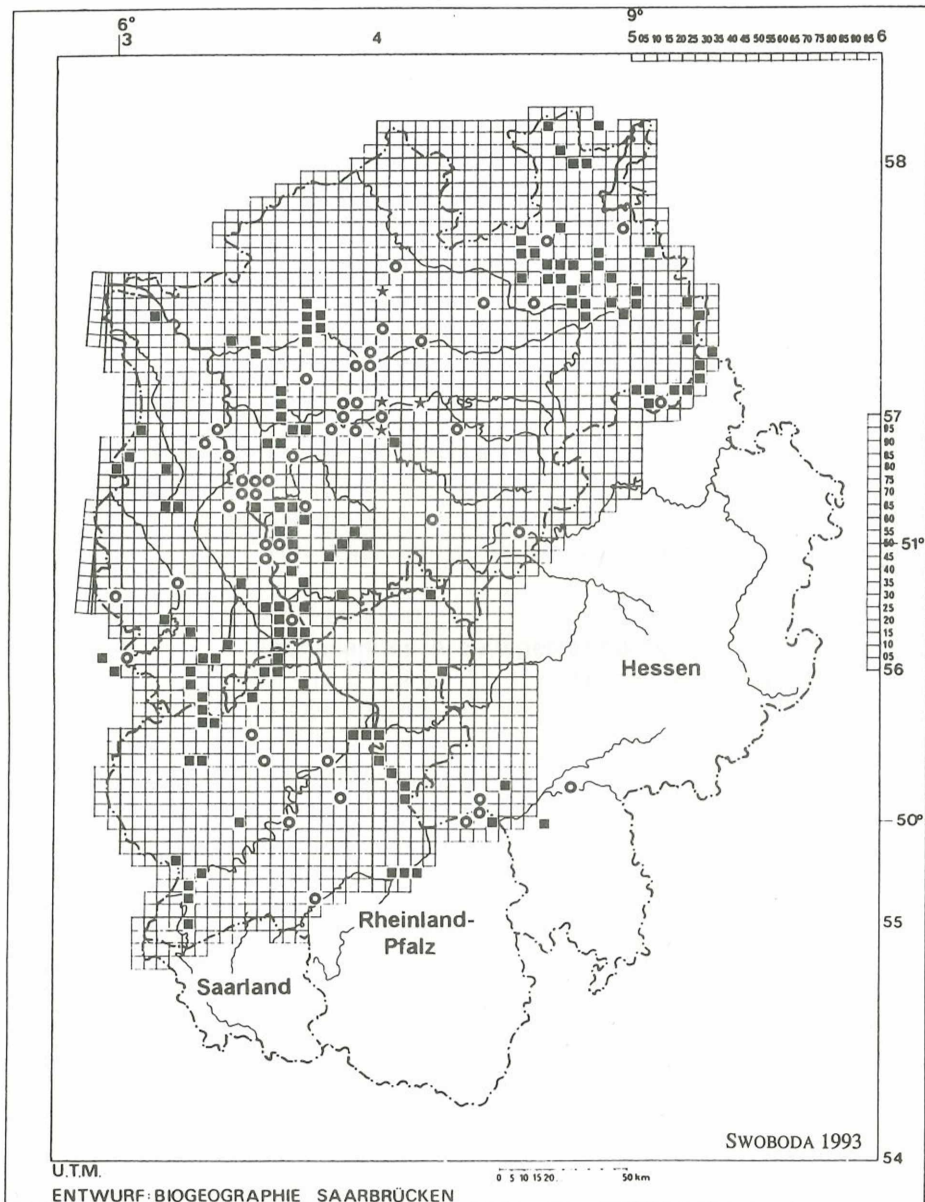
LERAUT Nr.: 2357

- Falter:** Flügelspannweite 18-24 mm
Sehr variabel in der Grundfärbung, von dunkelbraun über ockergelb bis weißgelb mit einer nach unten zahnartig vorspringenden Ausbuchtung. Geschlechtsdimorphismus ausgeprägt, ♀♀ mit weißlichen Vorderflügeln auf denen sich der weiße Längsstreifen nur durch die dunkle Einfassung abhebt, Hinterflügel braungrau
Abbildung 11, Tafel II
- Verbreitung:** a) Allgemein
Von Westeuropa bis zum Amurgebiet
- b) Arbeitsgebiet
Im gesamten Arbeitsgebiet häufig
Lit.: [1]: 42 [9]: 68 [12]: 174 [14]: 135 [15]: 16 [16]: 358 [19]: 69 [25]: 53 [26]: 150 [27]: 30 [29]: 5 [31]: 248
- c) Grenzbereiche
Hessen [16]: 358 Niederlande [17]: 42
- Flugzeit:** Früheste Beobachtung 29.4., späteste Beobachtung 27.8.
Hauptflugzeit Anfang Juni - Mitte Juli
- Futterpflanze:** Die Raupen leben in Gespinnströhren an verschiedenen Gräsern, besonders an Rasen-Schmiele (*Deschampsia caespitosa*), auch an Hafer-Schmiele (*Aira spec.*)
- Biotopanspruch:** Diese Art stellt keine besonderen Biotopansprüche und ist auf allen Grasplätzen häufig
- Bindungsgrad:** 4

Gefährdung: **Nicht gefährdet**

Crambus lathoniellus (ZINCKEN, 1824)

(Lepidoptera, Pyralidae, Crambinae)



BRD / NORDRHEIN - WESTFALEN / HESSEN / RHEINLAND - PFALZ / SAARLAND

Crambus lathoniellus (ZINCKEN, 1824)

Aachen (NRW)	vor	1863	STOLLWERCK (1863)
Albringhausen (NRW)	VI.	1939	Grabe LMD
	VI.	1942	
	VII.	1947	
Altenahr (RP)	VI.	1966	Roesler KMB
	VII.	1987	? KMB
Altenbeken (NRW)	VI.	1982	Auffenberg
Arnsberg (NRW)	vor	1930	UFFELN (1930)
Augustdorf (NRW)	VI.	1959	Retzlaff
	VI.	1987	Wittland
Bad Berleburg (NRW)	VI.	1959	Biesenbaum
Bad Lippspringe (NRW)	VI.	1987	Retzlaff
Bad Münster am Stein (RP)	VI.	1962	Reisinger LMD
Bad Münstereifel-Eschweiler (NRW)	V.	1971	Roesler KMB
Bad Münstereifel-Iversheim (NRW)	VI.	1978	Biesenbaum
	VIII.	1990	
Bad Münstereifel-Kalkar (NRW)	VI.	1972	Groß LMD
Baraque Michel (B)	VI.	1960	Reisinger LMD
	VII.	1967	Forst ZGK
Barntrup (NRW)	VI.	1970	Retzlaff
Bechen (NRW)	VII.	1972	Kotthaus
Belle (NRW)	VI.	1968	Retzlaff
Belle-Norder Teich (NRW)	VI.	1968	
Bergisch Gladbach-Süd (NRW)	VII.	1967	W.Schmitz KMB
Bergisch Neukirchen (NRW)	VI.	1983	Boness
Betzdorf (RP)	V.	1966	Kinkler KMB
Beverungen (Hannover. Klippen) (NRW)	VI.	1985	Retzlaff
	VI.	1986	
Bielefeld (NRW)	VII.	1956	Tiedemann
Birlinghoven (NRW)	VI.	1971	Roesler KMB
Blankenheim (NRW)	VII.	1984	Nippel
Blankenheim (Nonnenbachtal) (NRW)	VI.	1981	Kinkler
	VII.	1981	
Bonn (NRW)	vor	1886	JORDAN (1886)
	VI.	1950	Höne KMB
	VI.	1966	Forst KMB
Bonn (Botanischer Garten) (NRW)	VII.	1986	Mörtter
	V.	1987	
Bonn-Ippendorf (NRW)	VI.	1965	Kniprath KMB
Bonn-Kottenforst (NRW)	VI.	1958	Forst KMB
	VI.	1982	Mörtter
	VI.	1983	
	VI.	1984	
	V.	1985	
	VI.	1985	
	VII.	1985	
	VI.	1986	
	VII.	1986	
Bonn-Muffendorf (NRW)	VI.	1966	Straßberger KMB
Bonn-Niederbachem (NRW)	VI.	1967	Roesler KMB
Bonn-Poppelsdorf (NRW)	VI.	1966	Forst ZGK
Bonn-Venusberg (NRW)	VI.	1958	Groß LMD
Bonn-Ville (NRW)	VI.	1985	Mörtter
Bornhofen (RP)	VII.	1958	Reisinger LMD
	VII.	1962	Meise LMD
	VII.	1963	
	V.	1966	

Bornhofen (NRW)	V.	1971	Meise LMD
	VI.	1974	Biesenbaum
Brackwede (NRW)	VII.	1960	Retzlaff
Brenkhausen (NRW)	VI.	1967	
Brüggen (NRW)	VI.	1959	Reisinger LMD
	VI.	1961	
Brühl (NRW)	VII.	1960	Groß LMD
Burscheid (NRW)	VI.	1967	Kotthaus
	VI.	1968	
	VI.	1990	
Burscheid (Höfchen) (NRW)	VI.	1984	Kolbe+Bruns
	VII.	1984	
Büdesheim (RP)	VII.	1977	Biesenbaum
Bürvenich (NRW)	V.	1981	Kinkler
Capelle (NRW)	VI.	1940	Grabe LMD
	VI.	1941	Heddergott LMD
	VI.	1942	
Dernau (RP)	V.	1971	Roesler KMB
Detmold (NRW)	VI.	1964	Retzlaff
Dortmund-Barop (NRW)	V.	1947	Grabe LMD
	VI.	1952	
Dortmund-Brechten (NRW)	VII.	1941	Heddergott LMD
Dortmund-Kruckel (NRW)	VI.	1947	Grabe LMD
Drevenack (NRW)	VI.	1976	Meise LMD
	VII.	1990	Biesenbaum
Duchroth (RP)	VI.	1974	Bastian
Dörscheid (NRW)	VII.	1968	Biesenbaum
	VI.	1981	Kinkler
Düren (Bürge) (NRW)	V.	1939	Oertel LMD
Düsseldorf-Benrath (NRW)	VI.	1942	Stamm LMD
	V.	1948	
Düsseldorf-Eller (NRW)	VI.	1939	Oertel LMD
	VIII.	1940	Friedel KMB
Düsseldorf-Garath (NRW)	V.	1942	
Düsseldorf-Hassels (NRW)	VI.	1956	Reisinger LMD
Düsseldorf-Itter (NRW)	VI.	1956	
Düsseldorf-Lörrick (NRW)	VI.	1951	
Eberschütz (HE)	VI.	1972	Retzlaff
Eifgenbachtal (unteres) (NRW)	VI.	1956	Reisinger LMD
Elmpt (Bruch) (NRW)	VI.	1990	Biesenbaum
Elzbachtal (unteres) (RP)	VI.	1951	Stamm LMD
Emscherbruch (NRW)	vor	1930	UFFELN (1930)
Engelskirchen (NRW)	V.	1966	Kinkler
	VI.	1969	
Ergste (Elsebachtal) (NRW)	VI.	1939	Grabe LMD
	V.	1940	
	VI.	1940	
Erkelenz-Borschemich (NRW)	VI.	1991	Wittland
	VII.	1991	
Espelkamp (NRW)	VII.	1967	Retzlaff
Essen (NRW)	VII.	1967	Meise LMD
	VI.	1976	
Essen (Hespertal) (NRW)	VI.	1985	Biesenbaum
Essen-Altenessen (NRW)	VI.	1962	
Essen-Baldeneysee (NRW)	VI.	1962	
Frankfurt (HE)	vor	1886	JORDAN (1886)
Germete (NRW)	VI.	1973	Retzlaff
Gerolstein (RP)	VII.	1967	Roesler KMB
	VI.	1980	Krämer
	VII.	1985	

Gilsdorf (Halsberg) (NRW)	V.	1991	Biesenbaum
Gütersloh-Blankenhagen (NRW)	VI.	1964	Retzlaff
Hagen (NRW)	vor	1930	UFFELN (1930)
Halle/Westfalen (NRW)	VI.	1989	Retzlaff
Haltern (NRW)	VI.	1968	Meise LMD
	VI.	1969	
Hamm (NRW)	vor	1930	UFFELN (1930)
Heidesheim (RP)	V.	1953	Reisinger LMD
Heiligenhaus-Hofermühle (NRW)	VII.	1987	Biesenbaum
Henstorf (NRW)	VI.	1939	Grabe LMD
Hilden (Heide) (NRW)	VI.	1938	Stamm LMD
	VI.	1940	
	VI.	1948	
Hille (Moor) (NRW)	VI.	1968	Retzlaff
Hövelhof (NRW)	VI.	1966	
Höxter (NRW)	VI.	1967	
Idar-Oberstein (RP)	VI.	1935	Klein LMD
Impekoven (NRW)	VI.	1965	Roesler KMB
Isenstedt (Moor) (NRW)	VI.	1968	Retzlaff
Jüchen-Otzenrath (NRW)	V.	1990	Wittland
Kanzem (RP)	VI.	1989	Weitzel
Kastellaun (RP)	IV.	1943	Schmaus LMD
	VII.	1949	
Kaub (RP)	VI.	1942	Cretschmar LMD
Kerpen/Eifel (RP)	V.	1960	Reisinger LMD
Kirchheller Heide (NRW)	VI.	1965	Meise LMD
Knechtsteden (NRW)	VI.	1940	Friedel KMB
Koblenz-Lay (RP)	VI.	1979	Weitzel
Krefeld (NRW)	vor	1863	STOLLWERCK (1863)
Krickenbeck (NRW)	VI.	1958	Reisinger LMD
	VII.	1965	Roesler KMB
Köln (NRW)	vor	1863	STOLLWERCK (1863)
Köln (Thielenbruch) (NRW)	VI.	1980	Forst KMB
Köln-Brück (NRW)	VI.	1941	Kruppen KMB
Köln-Dellbrück (NRW)	VI.	1919	Rupp ZGK
	VI.	1922	
	VI.	1928	
	VI.	1929	
	VI.	1942	
	VI.	1966	Kinkler
Köln-Königsforst (NRW)	VI.	1926	Rupp ZGK
	V.	1953	Ditgens LMD
	VI.	1956	Groß LMD
Köln-Riehl (NRW)	VI.	1966	Forst ZGK
Künsebeck (NRW)		1984	HACHMEISTER (1986)
		1985	
Lage/Lippe (NRW)	VI.	1976	Retzlaff
Lahnstein (Koppelstein) (RP)	VI.	1984	Kinkler
	VI.	1985	
Lamerden (HE)	VI.	1972	Retzlaff
Langenberg (NRW)	VII.	1991	Biesenbaum
Langenberg (Deilbachtal) (NRW)	VI.	1987	
Langenthal (HE)	VI.	1972	Retzlaff
Lavesum (NRW)	VI.	1969	Biesenbaum
Letmathe (NRW)	vor	1974	WEIGT (1974)
Leverkusen-Steinbüchel (NRW)	V.	1966	Kinkler
	VI.	1966	
Lichtenau/Westfalen (NRW)	V.	1982	Auffenberg+Retzlaff
Liebenau (HE)	VI.	1972	Retzlaff
Lindlar-Kaiserau (NRW)	V.	1968	Kinkler

Lippholthausen (NRW)	vor	1930	UFFELN (1930)
Lohmar (NRW)	V.	1971	Roesler KMB
Lorch (HE)	V.	1942	Cretschmar LMD
	VI.	1991	Biesenbaum
Loreley (RP)	VI.	1938	Stamm LMD
	V.	1949	
	V.	1980	Kinkler
Lössel (NRW)	VI.	1967	WEIGT (1974)
Lünen (NRW)	VI.	1928	Grabe LMD
	VI.	1942	
Mainz-Gonsenheim (RP)	VI.	1961	Groß LMD
Mainz-Mombach (RP)	V.	1956	Reisinger LMD
Marialinden (NRW)	VI.	1969	Kinkler
Marmagen (NRW)	VI.	1968	
	VI.	1978	Biesenbaum
	VIII.	1990	
Mayschoß (RP)	VI.	1956	Ditgens LMD
Mechernich-Berg (NRW)	V.	1981	KINKLER (1987)
Menden (NRW)	V.	1960	Rockenbuck
Merten/Sieg (NRW)	VI.	1982	Mörtter
Monheim-Laacher Hof (NRW)	VII.	1984	Kolbe+Bruns
Monschau (Perlbachtal) (NRW)	VI.	1937	Oertel LMD
Moosheide (NRW)	VI.	1978	Wittland
Mosbruch (RP)	VI.	1955	? KMB
Mönchengladbach (Bistheide) (NRW)	V.	1987	Wittland
	VI.	1987	
Mörfelden (Dachnau) (HE)	VI.	1966	Groß LMD
Münster (NRW)	vor	1930	UFFELN (1930)
Naurod (HE)	VI.	1970	Groß KMB
Nettelstedt (NRW)	VI.	1968	Oetzlaff
Niederadenau (RP)	VI.	1961	Forst ZGK
Niederzissen-Bausenberg (RP)	V.	1971	
	V.	1971	Kinkler LMD
	VI.	1971	Forst ZGK+Groß LMD
Nierenhof (NRW)	VI.	1986	Biesenbaum
	VI.	1987	
Oberhausen/Nahe (RP)	V.	1979	Bläsius
Oelde (NRW)	V.	1946	Tiedemann
	VII.	1946	
	V.	1947	
	VI.	1947	
Oerlinghausen (NRW)	VI.	1960	Retzlaff
	VII.	1973	
Oldinghausen (NRW)	VI.	1968	
Oppenwehe (Moor) (NRW)	VI.	1966	
Ottbergen (NRW)	VI.	1967	
Pivitsheide (NRW)	VI.	1964	
Ralingen (RP)	V.	1976	WEITZEL (1977)
Rech (RP)	VI.	1980	Mörtter
	VII.	1980	
Rietberg (NRW)	vor	1930	UFFELN (1930)
Ripsdorf (NRW)	VI.	1976	Kinkler
	VI.	1978	Forst KMB
Sandebeck (NRW)	VI.	1982	Retzlaff
Scherfede (NRW)	VI.	1973	
Schermbeck (Lippeaue) (NRW)	VI.	1983	Biesenbaum
	VI.	1986	
Schloß Holte (NRW)	VI.	1959	Retzlaff
	VI.	1968	
	V.	1988	

Schmellenberg (NRW)	VI.	1953	? LMD
Schmidt (NRW)	V.	1960	Reisinger LMD
Schwerte (NRW)	vor	1974	WEIGT (1974)
Sende (NRW)	VI.	1968	Retzlaff
Senne/Bielefeld (NRW)	VII.	1960	
Sennelager (NRW)	VI.	1960	
	VI.	1987	
Sennestadt (NRW)	VII.	1961	
Sinsen (NRW)	V.	1964	Meise LMD
Sourbrodt (B)	VI.	1941	Friedel KMB
	VI.	1941	Stamm LMD
	VI.	1961	Reisinger LMD
Staumühle (NRW)	VI.	1974	Retzlaff
	V.	1986	
	VI.	1986	
	VI.	1988	Wittland
Staumühle (Hövelsenne) (NRW)	VI.	1960	Retzlaff
Stockum (NRW)	V.	1919	Oertel LMD
Stukenbrock (NRW)	VI.	1959	Retzlaff
Stürzelberg (NRW)	VI.	1953	Reisinger LMD
Sythen (NRW)	VI.	1962	Biesenbaum LMD
	VII.	1962	Meise LMD
	VI.	1963	
	VI.	1964	Biesenbaum
	VI.	1965	Biesenbaum LMD
	V.	1966	Meise LMD
Sötenich (NRW)	VI.	1966	Kinkler
Traben-Trarbach (RP)	VI.	1944	Cretschmar LMD
Trassem (RP)	VI.	1976	WEITZEL (1977)
Trier (RP)	vor	1854	HYMMEN (1854)
Trier (St. Martin) (RP)	VI.	1976	WEITZEL (1977)
Trier-Zewen (RP)	VI.	1979	Weitzel
Tönisheide/Neviges (NRW)	VI.	1964	Biesenbaum
Uchte (Moor) (NRW)	VI.	1974	Retzlaff
Uerdingen (NRW)	vor	1860	STOLLWERCK (1860)
Ulmener Maar (RP)	VIII.	1956	Groß LMD
Urfey (RP)	V.	1980	Forst KMB
Venne (Moor) (NRW)	vor	1974	WEIGT (1974)
Wahner Heide (NRW)	VI.	1955	Groß LMD
	VI.	1957	
	VI.	1958	
	V.	1959	
	VIII.	1961	Forst ZGK
	VI.	1965	Reinke KMB
	VI.	1965	Roesler KMB
	VI.	1968	Kinkler
	VI.	1970	
Warburg (NRW)	vor	1930	UFFELN (1930)
	V.	1970	Retzlaff
Weißes Venn/Haltern (NRW)	VI.	1962	Groß LMD
Welda (NRW)	V.	1970	Retzlaff
Westrup (Heide) (NRW)	VI.	1970	Biesenbaum
	V.	1985	Meise LMD
	VII.	1987	
Wiehl (NRW)	V.	1945	Oertel LMD
	VI.	1945	
	VII.	1982	Kinkler
Wiesbaden (HE)	vor	1856	KOCH (1856)
Wiesbaum (Baumberg) (RP)	V.	1982	Nippel
Willebadessen (NRW)	VI.	1970	Retzlaff

Willmenrod (RP)	VI.	1960	Biesenbaum
Wiltingen (RP)	V.	1989	Nippel
Winningen (Blumslay) (RP)	VI.	1973	Groß LMD
Wissel (NRW)	V.	1978	Biesenbaum
Witten (NRW)	VII.	1935	Jäger LMD
Wittlich (RP)	VI.	1965	W.Schmidt KMB
	VI.	1966	
	VI.	1967	
Witzhelden (NRW)	VI.	1968	Kotthaus
Wuppertal (Gelpetal) (NRW)	VI.	1975	Kinkler
Wuppertal-Elberfeld (NRW)	vor	1863	STOLLWERCK (1863)
Wuppertal-Ronsdorf (NRW)	VI.	1944	Pique' KMB
	VI.	1945	

***Crambus hamellus* (THUNBERG, 1788)**

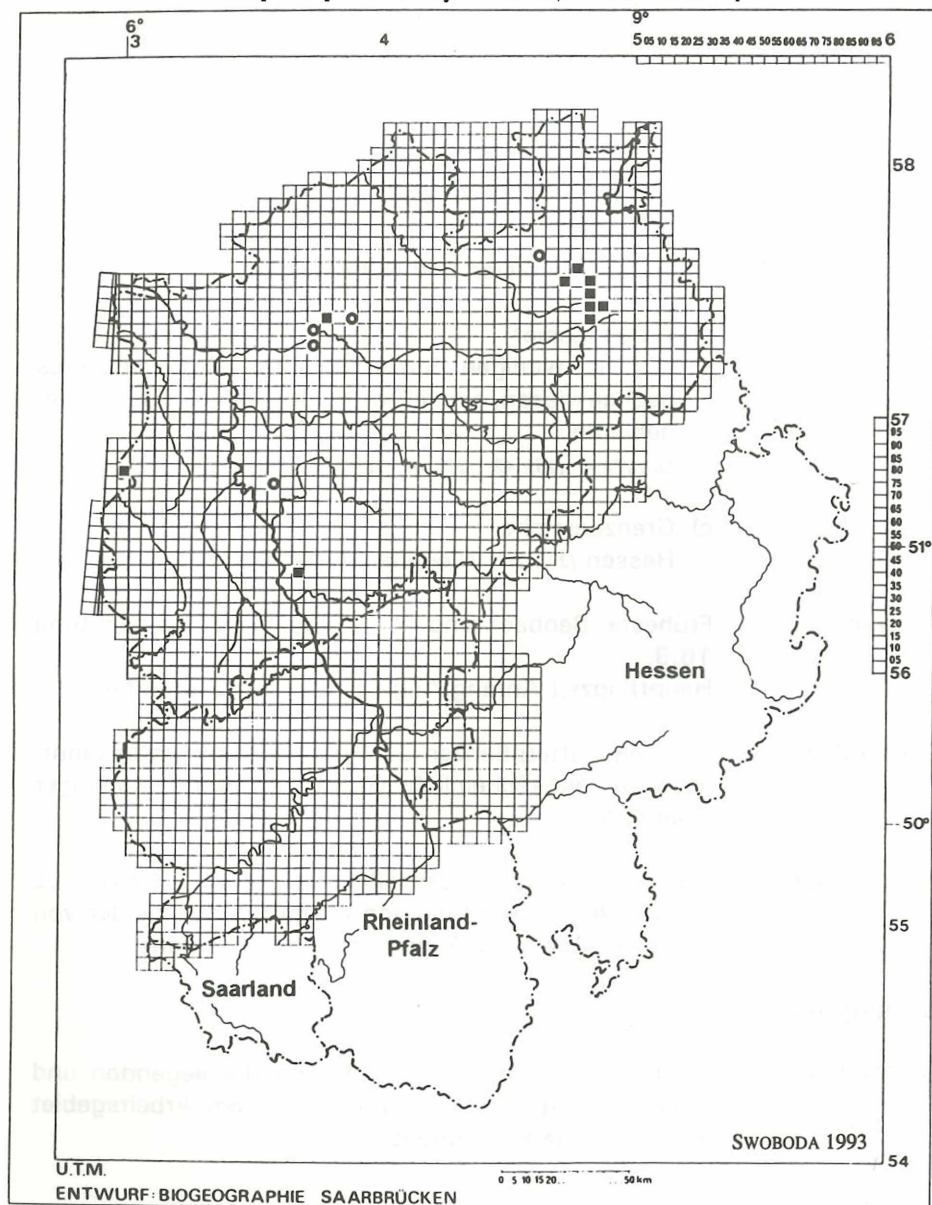
BLESZINSKI: 216 PALM: 141 SPULER: 196

LERAUT Nr.: 2358

- Falter:** Flügelspannweite 19-25 mm
Vorderflügel braun, die weiße Längsbinde unten mit einem deutlichen Zahn, Hinterflügel graubraun
Abbildung 12, Tafel II
- Verbreitung:** a) Allgemein
Europa, Ostasien und Nordamerika
- b) Arbeitsgebiet
Nur an wenigen Stellen unseres Arbeitsgebietes nachgewiesen, vor allem in den Sand- und Heidegebieten
Lit.: [7]: 4 [18]: 42 [19]: 69 [27]: 30 [28]: 6 [30]: 5
- c) Grenzbereiche
Hessen [22]: 211 Niederlande [17]: 43
- Flugzeit:** Früheste Beobachtung 28.7., späteste Beobachtung 16.9.
Hauptflugzeit Anfang August - Anfang September
- Futterpflanze:** Über die Futterpflanzen der Raupen ist nichts bekannt, es sind wahrscheinlich Gräser trockener, sandiger Standorte
- Biotopanspruch:** Trockene, sandige Grasplätze. RETZLAFF (1987): 52 zählt *C. hamellus* zu den Indikatorarten der Ränder von Flugsanddünen und Silbergrasfluren der Senne
- Bindungsgrad:** 2
- Gefährdung:** Wegen der wenigen, weit auseinander liegenden und daher isolierten Vorkommen in unserem Arbeitsgebiet ist die Art **stark gefährdet**

Crambus hamellus (THUNBERG, 1788)

(Lepidoptera, Pyralidae, Crambinae)



U.T.M.

ENTWURF: BIOGEOGRAPHIE SAARBRÜCKEN

0 5 10 15 20 30 40 50 km

BRD / NORDRHEIN - WESTFALEN / HESSEN / RHEINLAND - PFALZ / SAARLAND

Crambus hamellus (THUNBERG, 1788)

Augustdorf (NRW)	VIII.	1984	Retzlaff
	VIII.	1989	Biesenbaum
	VIII.	1989	Meise LMD
Bad Lippspringe (Bomsdorff Bü.) (NRW)	VII.	1989	Retzlaff
Bad Lippspringe (Schwarze B.) (NRW)	IX.	1987	Retzlaff+Wittland
	VIII.	1988	Retzlaff
Brackwede (NRW)	VIII.	1947	Cretschmar LMD
Elmpt (Bruch) (NRW)	VIII.	1979	Kinkler
Haltern (NRW)	VIII.	1926	Grabe LMD
Haustenbeck (Senne) (NRW)	IX.	1988	Retzlaff
Hilden (Heide) (NRW)	IX.	1945	Stamm LMD
Moosheide (NRW)	VIII.	1970	Retzlaff
	VIII.	1971	
	IX.	1983	
Oerlinghausen (NRW)	IX.	1989	Retzlaff+Wittland
	IX.	1989	Wittland
Ondrup (Heide) (NRW)	VIII.	1947	Grabe LMD
Schlangen (NRW)	IX.	1987	Retzlaff
Schlangen (Mäste Berge) (NRW)	VIII.	1990	
Schloß Holte (NRW)	VIII.	1984	
Sinsen (NRW)	VIII.	1926	Grabe LMD
	VIII.	1929	
Staumühle (NRW)	IX.	1987	Retzlaff
Sythen (NRW)	VIII.	1964	Meise LMD
	VIII.	1965	
	VIII.	1967	
	VIII.	1968	Biesenbaum
	VIII.	1968	Meise LMD
	VIII.	1970	Biesenbaum
	VIII.	1970	Meise LMD
Wahner Heide (NRW)	VIII.	1947	Stamm LMD
	IX.	1961	Forst KMB
	IX.	1964	
	VIII.	1967	

***Crambus perlellus* (SCOPOLI, 1763)**

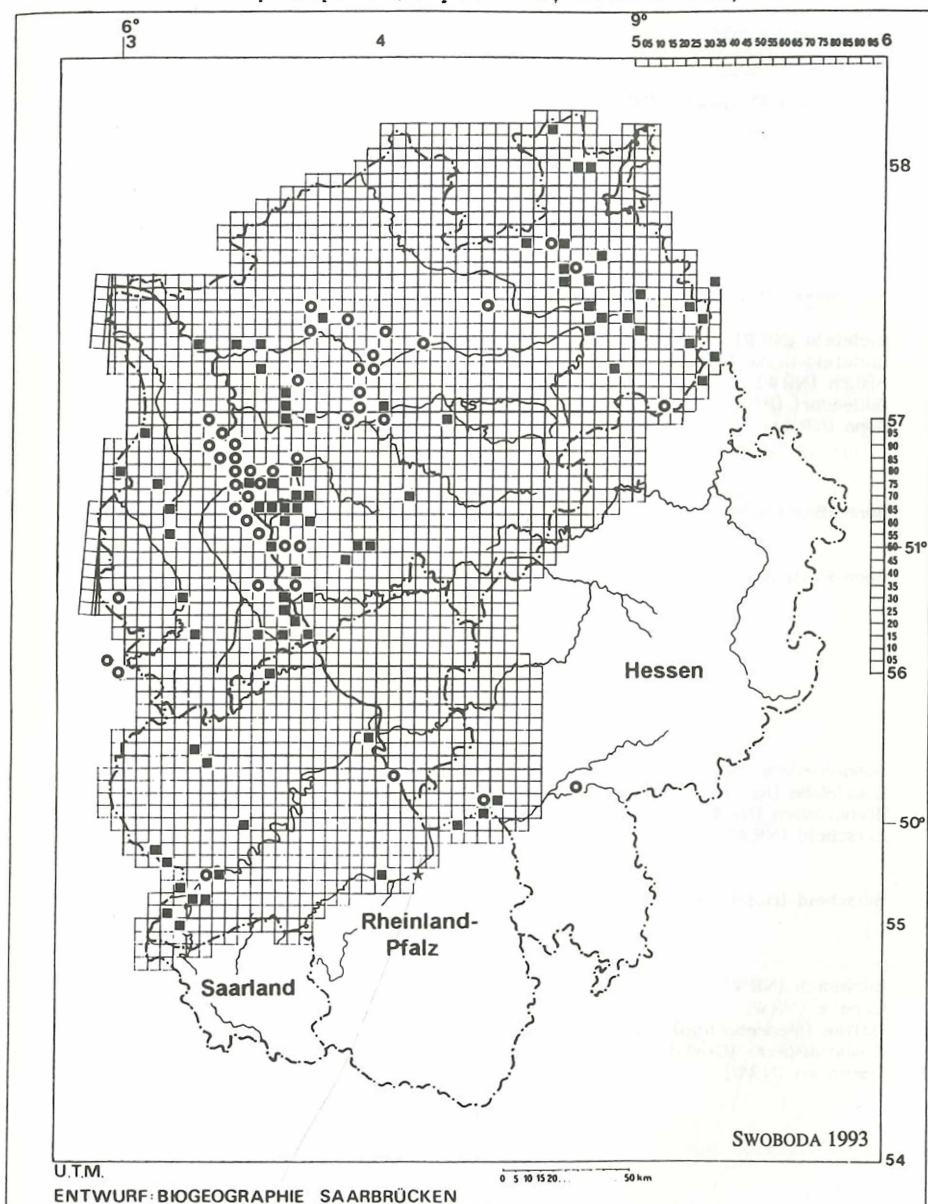
BLESZINSKI: 217 PALM: 141 SPULER: 193

LERAUT Nr.: 2360

- Falter:** Flügelspannweite 19-27 mm
Vorderflügel glänzend weiß, ohne jede Zeichnung, bei der f. *warringtonellus* STAINTON 1849 sind die Vorderflügel streifig grau oder olivgrau verdunkelt, Hinterflügel variabel von weiß-gelb bis braungrau
Abbildung 13, Tafel III
- Verbreitung:** a) Allgemein
Weit verbreitet von Europa, Nordafrika bis Zentralasien, China und Japan
- b) Arbeitsgebiet
Im gesamten Gebiet verbreitet
Lit.: [1]: 42 [6]: 56 [7]: 2 [9]: 68 [10]: 19 [11]: 47 [14]: 136 [15]: 16 [16]: 361 [19]: 69 [22]: 277 [25]: 54 [27]: 29 [28]: 6 [30]: 5 [31]: 248
- c) Grenzbereiche
Hessen [16]: 361 Pfalz [10]: 19 Niederlande [17]: 43
- Flugzeit:** Früheste Beobachtung 2.6, späteste Beobachtung 3.10.
Hauptflugzeit Mitte Juni - Ende Juli
- Futterpflanze:** Die Raupen leben in Gespinnstgängen am Grunde der Triebe verschiedener Gräser, z.B. Schwingel (*Festuca spec.*), Schmiehe (*Deschampsia spec.*)
- Biotopanspruch:** Die Art bevorzugt feuchte Biotope, ist aber auch auf anderen Plätzen anzutreffen
- Bindungsgrad:** 4
- Gefährdung:** Diese Art ist nicht gefährdet

Crambus perlellus (SCOPOLI, 1763)

(Lepidoptera, Pyralidae, Crambinae)



BRD / NORDRHEIN - WESTFALEN / HESSEN / RHEINLAND - PFALZ / SAARLAND

Crambus perlellus (SCOPOLI, 1763)

Aachen (NRW)	vor	1886	JORDAN (1886)
Altenahr (RP)	VII.	1967	Roesler KMB
Altenbarnberg (RP)	vor	1971	HEUSER ea (1971)
Altenbeken (NRW)	VI.	1982	Auffenberg
Augustdorf (NRW)	VI.	1984	Retzlaff
Bad Driburg (Steinberg) (NRW)	VII.	1977	Tiedemann
Bad Godesberg (NRW)	VII.	1962	Groß LMD
Bad Lippspringe (NRW)	VI.	1987	Retzlaff
Baraque Michel (B)	VI.	1957	Reisinger LMD
Bechen (NRW)	VII.	1972	Kotthaus
Belle-Norder Teich (NRW)	VI.	1968	Retzlaff
Bergisch Neukirchen (NRW)	VII.	1982	Boness
	VI.	1983	
	VII.	1983	
Beverungen (Hannover. Klippen) (NRW)	VI.	1985	Retzlaff
	VI.	1986	
Bielefeld (NRW)	VII.	1956	Tiedemann
Bielefeld-Brake (NRW)	VI.	1964	Wittland
Bislich (NRW)		1973	Boness KMB
Bollendorf (RP)	VII.	1979	Weitzel
Bonn (NRW)	vor	1886	JORDAN (1886)
	VI.	1950	Höne KMB
	VII.	1960	Forst KMB
	VII.	1965	Roesler KMB
Bonn (Botanischer Garten) (NRW)	VI.	1985	Mörtter
	VI.	1986	
	VII.	1986	
Bonn-Kottenforst (NRW)	VII.	1982	
	VI.	1983	
	VII.	1983	
	VII.	1984	
	VII.	1985	
	VIII.	1985	
	VI.	1986	
	VII.	1986	
	VIII.	1986	
Bonn-Niederbachem (NRW)	VII.	1967	Roesler KMB
Boos/Nahe (RP)	VIII.	1979	Weitzel
Brenkhausen (NRW)	VI.	1982	Retzlaff
Burscheid (NRW)	VII.	1968	Kotthaus
	VII.	1970	
	VI.	1990	
Burscheid (Höfchen) (NRW)	VII.	1984	Kolbe+Bruns
	VIII.	1984	
	VII.	1985	
	VIII.	1985	
Bürvenich (NRW)	VII.	1981	Kinkler
Capelle (NRW)	VI.	1940	Heddergott LMD
Dalbke (Menkebachtal) (NRW)	VI.	1963	Retzlaff
Dhünntalsperre (Große) (NRW)	VIII.	1981	Kinkler
Dortmund (NRW)	vor	1938	UFFELN (1938)
	VII.	1938	Grabe LMD
	VII.	1939	
	VI.	1940	
	VII.	1940	
	VII.	1942	
	VII.	1943	

Dortmund (NRW)	VII.	1944	Grabe LMD
	VI.	1945	
	VII.	1945	
	VIII.	1945	GRABE (1955)
	VI.	1947	Grabe LMD
	VII.	1948	
	VII.	1953	
Dortmund-Barop (NRW)	VII.	1948	
Dortmund-Brechten (NRW)	vor	1938	UFFELN (1938)
	VII.	1941	Heddergott LMD
	VII.	1943	Grabe LMD
Drevenack (NRW)	VI.	1975	Meise LMD
	VII.	1982	Biesenbaum
Düsseldorf (NRW)	VII.	1937	Oertel LMD
	VII.	1953	Reisinger LMD
Düsseldorf- Lörick (NRW)	VI.	1956	
Düsseldorf-Eller (NRW)	VI.	1950	
	VI.	1952	
Düsseldorf-Grafenberg (NRW)	VI.	1953	? LMD
Düsseldorf-Itter (NRW)	VII.	1951	Reisinger LMD
Düsseldorf-Kalkum (NRW)	VI.	1943	Friedel KMB
	VII.	1951	Reisinger LMD
Düsseldorf-Oberkassel (NRW)	VII.	1940	Friedel KMB
Düsseldorf-Wersten (NRW)	VII.	1989	Bosch LMD
Ebernburg (RP)	vor	1971	HEUSER ea (1971)
Eberschütz (HE)	VII.	1984	Retzlaff
Elmpt (Bruch) (NRW)	VI.	1990	Biesenbaum
Ergste (Elsebachtal) (NRW)	VII.	1938	Grabe LMD
	VII.	1943	
Erkelenz-Borschemich (NRW)	VI.	1988	Wittland
	VII.	1988	
	VIII.	1989	
	VI.	1991	
	VII.	1991	
Erkrath-Neandertal (NRW)	VIII.	1947	Helmert LMD
Essen (NRW)	VII.	1949	Brinkmann LMD
	IX.	1979	Meise LMD
Essen (Hespertal) (NRW)	VI.	1985	Biesenbaum
	VII.	1986	
Essen (Plattenwald) (NRW)	VII.	1960	
Essen (Ruhrtal) (NRW)	VII.	1947	Brinkmann LMD
	VI.	1964	Meise LMD
	VII.	1967	
	VI.	1968	
	VII.	1979	
	VII.	1983	
	VI.	1985	
Essen-Altenessen (NRW)	VI.	1959	Biesenbaum LMD
	VII.	1960	Biesenbaum
	VI.	1963	
	VII.	1972	
Frankfurt (HE)	vor	1856	KOCH (1856)
Gatzweiler/Mönchengladbach (NRW)	VII.	1988	Wittland
Gelsenkirchen (NRW)		1947	Groß LMD
Gerolstein (RP)	VII.	1967	Roesler KMB
	VII.	1988	Krämer
Grimlinghausen/Neuss (NRW)	VII.	1950	Reisinger LMD
Haltern (NRW)	vor	1938	UFFELN (1938)
Hamm (NRW)	vor	1930	UFFELN (1930)
Hattingen (NRW)	X.	1979	Roos LMD

Hausdülmen (NRW)	VII.	1970	Biesenbaum
Hilden (Heide) (NRW)	VII.	1970	Meise LMD
	VI.	1947	Stamm LMD
	VII.	1948	
	VII.	1949	
	VIII.	1965	Lange LMD
Hille (Moor) (NRW)	VI.	1969	Retzlaff
Höxter (NRW)	VII.	1967	
Ingelheim (RP)	VII.	1958	Reisinger LMD
	VI.	1967	Groß LMD
Isenstedt (Moor) (NRW)	VIII.	1970	Retzlaff
Kaiserswerth (NRW)	VII.	1950	Reisinger LMD
Kanzern (RP)	VII.	1989	Weitzel
Kenn (RP)	VII.	1979	
Kierberg/Brühl (NRW)	VII.	1918	Gerresheim ZGK
Kirchhellen (NRW)	VII.	1964	Meise LMD
Kleve (NRW)	VII.	1986	Hock CBL
Knechtsteden (NRW)	VI.	1940	Friedel KMB
Koblenz-Lay (RP)	VII.	1979	Weitzel
Kranenburg (Bruch) (NRW)	VI.	1986	Hock CBL
Krefeld (NRW)	vor	1860	STOLLWERCK (1860)
Krefeld-Traar (NRW)	vor	1860	
Krickenbeck (NRW)	VII.	1965	Roesler KMB
Köln-Brück (NRW)	VII.	1942	Kruppen KMB
Köln-Dellbrück (NRW)	VII.	1937	Rupp ZGK
	VIII.	1938	
	VII.	1941	
Köln-Longerich (NRW)	VII.	1954	Groß LMD
	VII.	1955	
	VI.	1957	
	VII.	1957	
Köln-Riehl (NRW)	VI.	1969	Forst ZGK
	VII.	1969	
Künsebeck (NRW)		1984	HACHMEISTER (1986)
		1985	
Lage/Lippe (NRW)	VI.	1976	Retzlaff
Langenfeld (NRW)	VI.	1967	Kotthaus
Langsur (RP)	VII.	1979	Weitzel
Leverkusen-Steinbüchel (NRW)	VI.	1966	Kinkler
	VI.	1967	
	VII.	1967	
Lichtenau/Westfalen (NRW)	VI.	1968	Retzlaff
Lippholthausen (NRW)	VII.	1934	Heddergott LMD
	VII.	1935	
Loreley (RP)	VI.	1942	Stamm LMD
	VII.	1958	Reisinger LMD
Lünen (NRW)	VII.	1943	Grabe LMD
Mainz (Mainzer Sand) (RP)	VII.	1965	Klein LMD
Meerbusch (NRW)	VI.	1953	? LMD
Minden/Sauer (RP)	VIII.	1979	Weitzel
Monheim-Laacher Hof (NRW)	VI.	1984	Kolbe+Bruns
	VII.	1984	
	VIII.	1984	
	VI.	1985	
	VII.	1985	
	VIII.	1985	
Müllenborn (RP)	VII.	1977	Biesenbaum
Niederau/Düren (NRW)	VI.	1981	Forst KMB
Niederpleis (NRW)	VII.	1971	Roesler KMB
Nittel (RP)	VII.	1979	Weitzel

Nordhelle/Ebbegebirge (NRW)	VI.	1971	WEIGT (1974)
Oberhausen/Nahe (RP)	vor	1971	HEUSER ea (1971)
	VII.	1974	Bastian
Odendorf (NRW)	VII.	1986	Mörtter
Oelde (NRW)	VI.	1946	Tiedemann
	VII.	1946	
	VI.	1947	
	VII.	1947	
Oerlinghausen (NRW)	VI.	1959	Retzlaff
Ondrup (Heide) (NRW)	VII.	1933	Grabe LMD
Oppenwehe (Moor) (NRW)	VI.	1966	Retzlaff
Ottbergen (NRW)	VII.	1969	
Pellingen (RP)	VII.	1975	WEITZEL (1977)
Schermbeck (Lippeaue) (NRW)	VII.	1983	Biesenbaum
	VII.	1988	
Schloß Holte (NRW)	VI.	1966	Retzlaff
	VII.	1977	
Schloß Neuhaus/Senne (NRW)	VII.	1983	
Schwerte (NRW)	VI.	1971	WEIGT (1974)
Senne (NRW)	vor	1944	GRABE (1944)
Sennestadt (NRW)	VI.	1963	Retzlaff
Siegmündung (NRW)	VII.	1974	Mörtter
Solingen (NRW)	VI.	1964	Stamm LMD
Sourbrodt (B)	VI.	1941	
Staumühle (NRW)	VI.	1987	Retzlaff
Staumühle (Hövelsenne) (NRW)	VII.	1960	
	VI.	1964	
Steinmühle a. d. Weser (NS)	VII.	1973	
Stürzelberg (NRW)	VI.	1953	Reisinger LMD
Sythen (NRW)	VIII.	1960	Biesenbaum
	VI.	1962	Meise LMD
	VII.	1967	
Titz (NRW)	VII.	1989	Wittland
Trassem (RP)	VI.	1976	WEITZEL (1977)
Trier (RP)	vor	1854	HYMMEN (1854)
Troisdorf (NRW)	VII.	1953	Ditgens LMD
Uerdingen (NRW)	vor	1860	STOLLWERCK (1860)
Wahner Heide (NRW)	VI.	1965	Roesler KMB
	VII.	1971	
Warburg (NRW)	vor	1930	UFFELN (1930)
Weißes Venn/Haltern (NRW)	VIII.	1952	Groß LMD
Wiehl (NRW)	VII.	1945	Oertel LMD
	VI.	1946	
	VII.	1946	
	VII.	1982	Kinkler
Wiehlmünden (NRW)	VI.	1970	
Wiesbaden (HE)	vor	1856	KOCH (1856)
Wiesbaden-Bierstadt (HE)	VI.	1968	Groß LMD
	VI.	1970	
Willmenrod (RP)	VI.	1960	Biesenbaum LMD
Witten (NRW)	VII.	1945	Jäger LMD
Wittlich (RP)	VII.	1961	W.Schmidt KMB
	VII.	1962	
	VII.	1963	
	VI.	1966	
Worringen (NRW)	VI.	1956	Groß LMD
Wuppertal (Burgholz) (NRW)	VI.	1974	Nippel
Wuppertal-Elberfeld (NRW)	vor	1886	JORDAN (1886)
Zons (NRW)	VI.	1950	Stamm LMD

***Agriphila deliella* (HÜBNER, [1813])**

BLESZINSKI: 232 PALM: 142 SPULER: 193

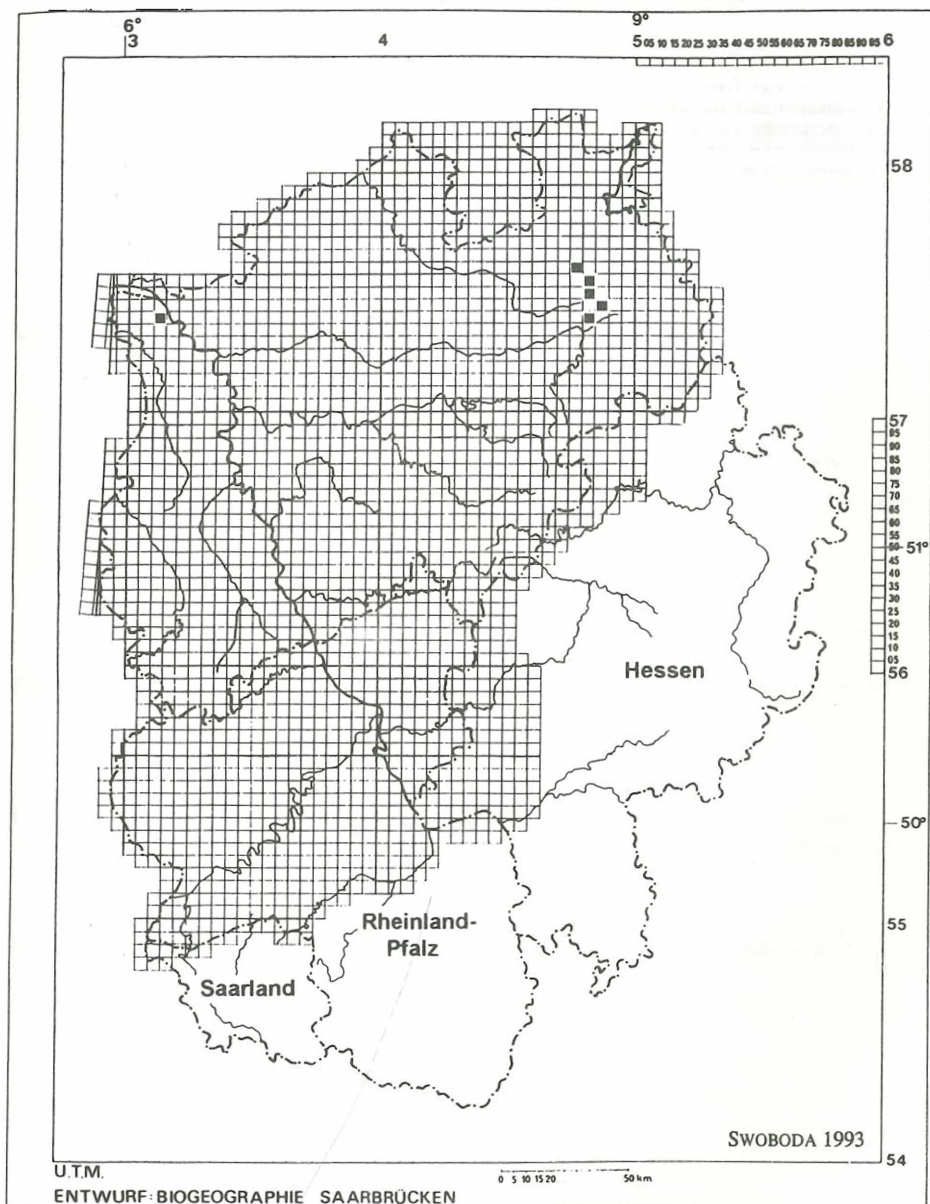
LERAUT Nr.: 2363

- Falter:** Flügelspannweite 24-29 mm
Vorderflügel stohgelb mit einem schmalen, gelblich-weißen Längsstreifen, der durch dunkelbraune Streifen begrenzt ist, Innenrand braun bestäubt, Hinterflügel weißlich-grau
Abbildung 14, Tafel III
- Verbreitung:** a) Allgemein
Europa, Kleinasien, Transkaukasien, Nordafrika

b) Arbeitsgebiet
Im Arbeitsgebiet nur aus dem Gebiet der Senne zwischen Augustdorf und Bad Lippspringe und dem NSG Wisseler Dünen bei Kleve bekannt (Abb. 38, Tafel VII)
Lit.: [19]: 56, 59, 69
- Flugzeit:** Beobachtungen zwischen dem 24.8. und 27.9.
Hauptflugzeit Anfang September
- Futterpflanze:** Über die Futterpflanzen der Raupen ist nichts bekannt.
RETZLAFF et al. (1989): 57 beobachtete diese Art in der Senne in offenen Biotopen mit Silbergras (*Corynephus canescens*), Sand-Segge (*Carex arenaria*) und Pfeifengras (*Molinia caerulea*)
- Biotopanspruch:** Sehr trockene, sandige Plätze und Dünen
- Bindungsgrad:** 1
- Gefährdung:** *A. deliella* ist in unserem Arbeitsgebiet nur aus zwei eng begrenzten Arealen bekannt. Die Art ist daher vom Aussterben bedroht.

Agriphila deliella (HÜBNER, [1813])

(Lepidoptera, Pyralidae, Crambinae)



***Agriphila deliella* (HÜBNER, [1813])**

Augustdorf (NRW)	VIII.	1988	Retzlaff
	VIII.	1989	Biesenbaum
	VIII.	1989	Biesenbaum+Meise
	VIII.	1989	Retzlaff+Wittland
Bad Lippspringe (Bomsdorff Bü.) (NRW)	IX.	1989	Retzlaff
Bad Lippspringe (Grimke) (NRW)	VIII.	1988	
Bad Lippspringe (Schwarze B.) (NRW)	IX.	1987	Retzlaff+Wittland
Bad Lippspringe (Winnigsmühle) (NRW)	VIII.	1988	Retzlaff
Moosheide (NRW)	IX.	1989	
Oerlinghausen (NRW)	IX.	1989	Retzlaff+Wittland
Schlangen (Mäste Berge) (NRW)	VIII.	1990	Retzlaff
Wisseler Dünen (NRW)	IX.	1992	Grigo

***Agriphila tristella* ([DENIS & SCHIFFERMÜLLER], 1775)**

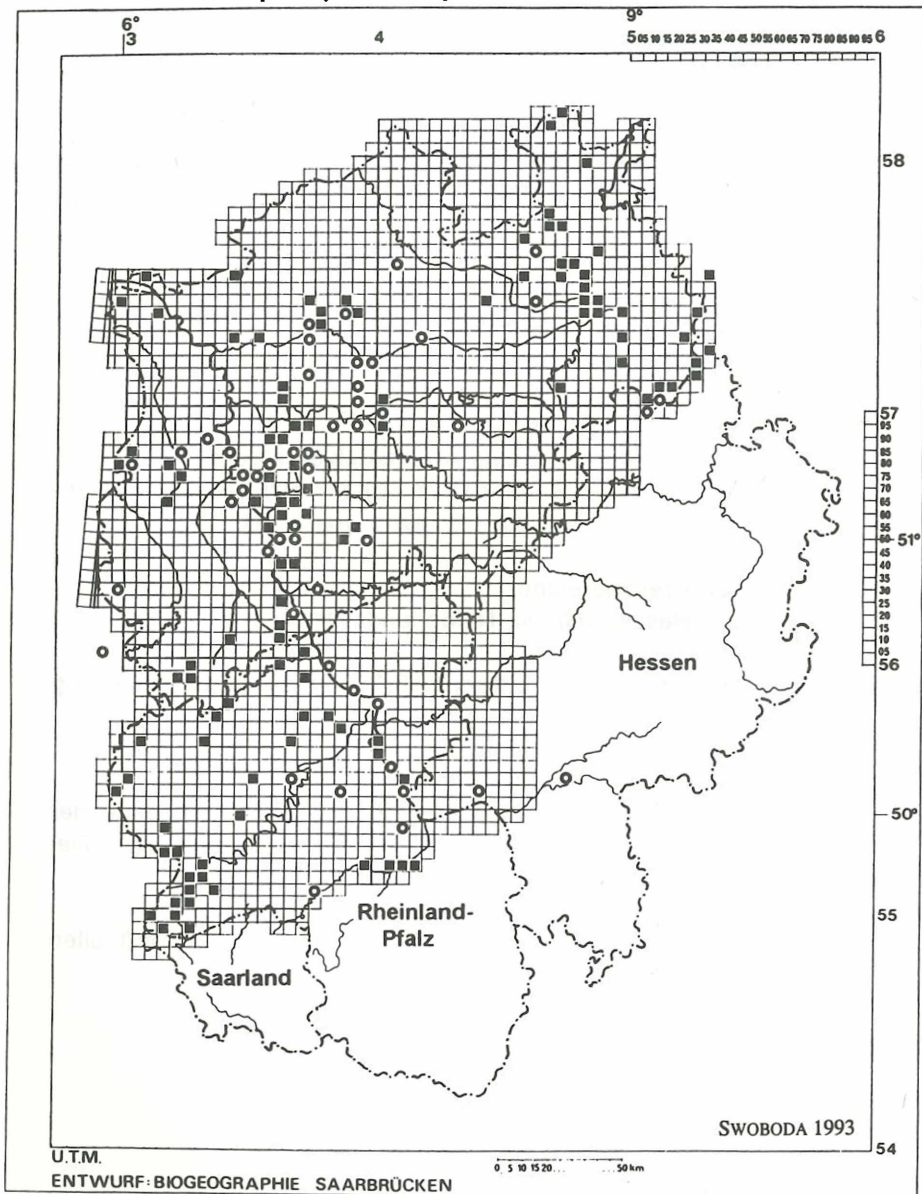
BLESZINSKI: 234 PALM: 144 SPULER: 193

LERAUT Nr.: 2364

- Falter:** Flügelspannweite 22-30 mm
Färbung der Vorderflügel sehr variabel von gelbbraun bis dunkelbraun, nicht glänzend, der weiße Längsstreifen kann sowohl bei den hellen, wie auch bei den dunkel gefärbten Exemplaren vorhanden sein oder fehlen, Hinterflügel braungrau
Abbildung 15, Tafel III
- Verbreitung:** a) Allgemein
In ganz Europa, Klein- und Zentralasien
b) Arbeitsgebiet
In allen Teilen des Arbeitsgebietes vorhanden
Lit.: [1]: 42 [9]: 68 [11]: 47 [12]: 173 [14]: 136 [16]: 361 [19]: 69 [21]: 101 [26]: 152 [27]: 2 [30]: 5 [31]: 249
c) Grenzbereiche
Hessen [16]: 361 Niederlande [17]: 44
- Flugzeit:** Früheste Beobachtung 18.5., späteste Beobachtung 21.9.
Hauptflugzeit August
- Futterpflanze:** Die Raupen leben in Gespinnströhren am Grunde der Triebe verschiedener Gräser, wie Schmieie (*Deschampsia spec.*), Rispengras (*Poa spec.*)
- Biotopanspruch:** Die Art stellt keine besonderen Ansprüche, auf allen Grasplätzen häufig
- Bindungsgrad:** 4
- Gefährdung:** *A. tristella* ist nicht gefährdet

Agriphila tristella ([DENIS & SCHIFFERMÜLLER], 1775)

(Lepidoptera, Pyralidae, Crambinae)



Agriphila tristella ([DENIS & SCHIFFERMÜLLER], 1775)

Aachen (NRW)	vor	1863	STOLLWERCK (1863)
Ahrdorf (NRW)	VIII.	1974	Forst KMB
	VIII.	1991	Biesenbaum
Albringhausen (NRW)	VIII.	1935	Grabe LMD
	VIII.	1939	
	VII.	1941	
	VII.	1943	
	VIII.	1944	
Altenbeken (NRW)	VIII.	1983	Auffenberg
Arnsberg (NRW)	vor	1930	UFFELN (1930)
Augustdorf (NRW)	VIII.	1983	Retzlaff
	IX.	1984	
	VIII.	1989	Biesenbaum
Bad Hönningen (RP)	VIII.	1950	Reisinger LMD
Bad Lippspringe (NRW)	VIII.	1969	Retzlaff
	VIII.	1988	
Bad Lippspringe (Schwarze B.) (NRW)	IX.	1987	Retzlaff+Wittland
Bad Münster am Stein (RP)	IX.	1963	Reisinger LMD
Bad Münstereifel-Eschweiler (NRW)	VIII.	1964	Forst ZGK
Bad Münstereifel-Iversheim (NRW)	VIII.	1979	Biesenbaum
Bad Münstereifel-Kalkar (NRW)	VIII.	1965	Roesler KMB
Bechen (NRW)	VIII.	1972	Kotthaus
Bergisch Neukirchen (NRW)	VIII.	1982	Boness
Beverungen (Hannover. Klippen) (NRW)	VIII.	1985	Retzlaff
Bielefeld (NRW)	VIII.	1947	Cretschmar LMD
Bielefeld-Brake (NRW)	VIII.	1964	Wittland
Bielefeld-Schildesche (NRW)	VIII.	1962	Retzlaff
Bonn (NRW)	vor	1886	JORDAN (1886)
	VIII.	1964	Forst ZGK
Bonn (Botanischer Garten) (NRW)	VIII.	1984	Mörtter
Bonn-Kottenforst (NRW)	VIII.	1983	
	VIII.	1984	
	VIII.	1985	
	VIII.	1986	
Bonn-Venusberg (NRW)	VIII.	1958	Groß LMD
	IX.	1958	
Boos/Nahe (RP)	VIII.	1979	Weitzel
Bornhofen (RP)	VIII.	1959	Reisinger LMD
	VIII.	1962	Meise LMD
Brackwede (NRW)	VIII.	1947	Cretschmar LMD
Brandscheid (RP)	VII.	1983	Nippel
Brüggen (NRW)	VII.	1963	Reisinger LMD
Burlo (Venn) (NRW)	VIII.	1966	Meise LMD
Burscheid (NRW)	VII.	1971	Kotthaus
	VIII.	1971	
	VIII.	1990	
Burscheid (Höfchen) (NRW)	VIII.	1984	Kolbe+Bruns
Bülheim (Heide) (NRW)	VIII.	1984	Retzlaff
Büren-Harth (NRW)	VIII.	1983	
Dalbke (Menkebachthal) (NRW)	VIII.	1983	
Daleiden (Irsental) (RP)	VIII.	1985	Nippel
Daseburg-Ruine Desenberg (NRW)	VIII.	1969	Retzlaff
Dhünntalsperre (Große) (NRW)	VIII.	1981	Kinkler
	VIII.	1983	
Dockendorf (RP)	VIII.	1978	Weitzel
Dortmund (NRW)	VIII.	1932	Heddergott LMD
	VIII.	1938	Grabe LMD

Dortmund (NRW)	VIII.	1940	Grabe LMD
	VIII.	1942	
	VIII.	1953	
Dortmund-Barop (NRW)	VII.	1946	
	VIII.	1947	
	VII.	1949	
	VIII.	1950	
Dortmund-Brechten (NRW)	VII.	1930	
	VIII.	1930	
	VIII.	1938	
	VIII.	1939	
	VII.	1941	Heddergott LMD
	VIII.	1941	Grabe LMD
	VIII.	1943	
Drevenack (NRW)	VIII.	1975	Biesenbaum
	VIII.	1980	
	VIII.	1991	
Dörscheid (RP)	VII.	1982	Kinkler
Düsseldorf (NRW)	VIII.	1949	Kampf LMD
	VIII.	1959	Reisinger LMD
Düsseldorf-Benrath (NRW)	VIII.	1943	Stamm LMD
	VIII.	1948	
Düsseldorf-Eller (NRW)	VIII.	1940	Friedel KMB
	VIII.	1950	Reisinger LMD
Düsseldorf-Kalkum (NRW)	VIII.	1919	Oertel LMD
	VIII.	1921	
	VI.	1943	Friedel KMB
Düsseldorf-Unterbach (NRW)	VIII.	1937	Oertel LMD
Eberschütz (HE)	VIII.	1973	Retzlaff
Eiserfey (RP)	IX.	1966	Kinkler
Eller/Mosel (RP)	IX.	1959	Reisinger LMD
Elmpt (NRW)	VIII.	1938	Jung LMD
Elmpt (Bruch) (NRW)	VII.	1990	Biesenbaum
Elten (NRW)	VIII.	1963	Spaarmann KMB
Emscherbruch (NRW)	vor	1930	UFFELN (1930)
Engelskirchen (NRW)	VIII.	1966	Kinkler
Enger (NRW)	VIII.	1971	Retzlaff
Ergste (Elsebachtal) (NRW)	VIII.	1940	Grabe LMD
	VIII.	1942	
Erkelenz-Borschemich (NRW)	VIII.	1989	Wittland
Erkrath-Neandertal (NRW)	VIII.	1947	Helmert LMD
Ernzen (RP)	V.	1978	Nippel
Esingen (RP)	VIII.	1977	WEITZEL (1977)
Essen (NRW)	VII.	1949	Brinkmann LMD
	VIII.	1958	
	VIII.	1982	Meise LMD
Essen-Altenessen (NRW)	VIII.	1959	Biesenbaum
	VIII.	1960	
	VIII.	1961	
	VIII.	1968	Meise LMD
Ettringen (RP)	VIII.	1980	Kinkler
Frankfurt (HE)	vor	1856	KOCH (1856)
Gerolstein (RP)	VIII.	1973	Krämer
	VIII.	1974	
	VIII.	1976	Biesenbaum
Godendorf/Sauer (RP)	VIII.	1970	Kinkler
Gütersloh (NRW)	VIII.	1976	Retzlaff
Hagen (NRW)	vor	1930	UFFELN (1930)
Haltern (NRW)	VIII.	1952	Groß LMD
	VIII.	1957	

Hamm (NRW)	vor	1930	UFFELN (1930)
Hattingen (Felderbachtal) (NRW)	VIII.	1976	Meise LMD
	VIII.	1987	Biesenbaum
Hausdülmen (NRW)	VIII.	1972	Meise LMD
Heiligenhaus-Hofermühle (NRW)	VIII.	1987	Biesenbaum
Herbram (NRW)	VII.	1969	Retzlaff
Hilden (Heide) (NRW)	VIII.	1937	Stamm LMD
	VII.	1938	
	VIII.	1942	
	VII.	1947	
	VIII.	1947	
	VII.	1948	
	VIII.	1948	
	VII.	1949	
	VIII.	1964	Reisinger LMD
Hille (Moor) (NRW)	VIII.	1970	Retzlaff
Hohes Venn (B)	VIII.	1955	? KMB
Höxter (NRW)	VII.	1968	Retzlaff
Idar-Oberstein (RP)	VIII.	1931	Klein LMD
	VI.	1935	
	VIII.	1938	
	VIII.	1944	
Irrhausen (RP)	VIII.	1985	Nippel
	VIII.	1987	
Kaisersesch (RP)	VIII.	1989	
Kanzern (RP)	VIII.	1988	Weitzel
Kastellaun (RP)	VII.	1941	Schmaus LMD
Kerpen/Eifel (RP)	VIII.	1935	Oertel LMD
	VIII.	1936	Sieloff LMD
	VIII.	1940	Kampf KMB
	IX.	1960	Reisinger LMD
Koblenz (RP)	VIII.	1941	Friedel KMB
Kranenburg (Bruch) (NRW)	VIII.	1985	Hock CBL
	VIII.	1986	
Krefeld (NRW)	vor	1863	STOLLWERCK (1863)
Krekel (Heide) (NRW)	VIII.	1981	Forst KMB
	VIII.	1990	Biesenbaum
Köln (NRW)	vor	1863	STOLLWERCK (1863)
Köln (Thielenbruch) (NRW)	VIII.	1908	Gerresheim ZGK
Köln-Brück (NRW)	VIII.	1942	Kruppen KMB
Köln-Dellbrück (NRW)	IX.	1919	Rupp ZGK
	VIII.	1978	Weitzel
Köln-Flittard (NRW)	VIII.	1979	Gierling ZGK
	VII.	1981	Boness CKL
Könen (RP)	VIII.	1977	WEITZEL (1977)
Künsebeck (NRW)		1984	HACHMEISTER (1986)
		1985	
Lage/Lippe (NRW)	VIII.	1975	Retzlaff
Langenberg (NRW)	VIII.	1986	Biesenbaum
	VIII.	1989	
Langenberg (Deilbachtal) (NRW)	VIII.	1987	
Langenthal-Hölleberg (HE)	VIII.	1973	Retzlaff
Lavesumer Bruch (NRW)	VIII.	1971	Meise LMD
Leichlingen (NRW)	VII.	1948	Stamm LMD
Letmathe (NRW)	VIII.	1966	WEIGT (1974)
Leverkusen-Steinbüchel (NRW)	VIII.	1966	Kinkler
	VIII.	1967	
Liebenau (HE)	VIII.	1971	Retzlaff
Lindlar-Kaiserau (NRW)	VIII.	1968	Kinkler
Lippolthausen (NRW)	VII.	1935	Heddergott LMD

Lippholthausen (NRW)	IX.	1939	Heddergott LMD
Lonnig (RP)	VIII.	1979	Weitzel
Lorch (HE)	VIII.	1959	Heidelberger LMD
Loreley (RP)	VIII.	1937	JÄCKH (1942)
Lüdinghausen (NRW)	VIII.	1974	Bläsius
Marmagen (NRW)	VIII.	1979	Biesenbaum
Meckenheim (NRW)	VIII.	1974	Bock KMB
Meurich (RP)	VIII.	1977	WEITZEL (1977)
Monheim-Laacher Hof (NRW)	VIII.	1984	Kolbe+Bruns
	IX.	1984	
	VIII.	1985	
	IX.	1985	
Monzingen (RP)	VIII.	1979	Weitzel
Moosheide (NRW)	VII.	1968	Retzlaff
	IX.	1989	
Mönchengladbach (Bistheide) (NRW)	VIII.	1987	Wittland
Mönchengladbach (Hermges) (NRW)	VIII.	1987	
Münster (NRW)	vor	1930	UFFELN (1930)
Neersen (NRW)	VIII.	1949	Jung LMD
Neuwied (RP)	IX.	1959	Groß LMD
Niederzissen-Bausenberg (RP)	VIII.	1971	
Nievenheim (NRW)	VIII.	1929	Oertel LMD
Oberhausen/Nahe (RP)	VIII.	1974	Bastian
Ochtendung (RP)	VIII.	1979	Weitzel
Oelde (NRW)	VIII.	1946	Tiedemann
	VIII.	1947	
	VIII.	1948	
	V.	1967	
Oerlinghausen (NRW)	VIII.	1972	Retzlaff
	IX.	1989	
Ondrup (Heide) (NRW)	VII.	1930	Heddergott LMD
	VII.	1935	
	VIII.	1940	
	VIII.	1942	
Oppenwehe (Moor) (NRW)	VII.	1967	Retzlaff
	VIII.	1968	Wittland
Osterspai (RP)	VIII.	1964	Stamm LMD
Ottbergen (NRW)	VIII.	1971	Retzlaff
Preußisch Ströhen (Spreenmoor) (NRW)	VIII.	1985	ROBENZ (1989)
Rech (RP)	VIII.	1985	Mörtter
Rietberg (NRW)	vor	1930	UFFELN (1930)
Schermbeck (Lippeaue) (NRW)	VIII.	1984	Biesenbaum
	VIII.	1991	
Schlangen (NRW)	IX.	1986	Badtke
Schloß Holte (NRW)	VIII.	1964	Retzlaff
Schloßböckelheim (RP)	VIII.	1944	Klein LMD
	VIII.	1962	
	VIII.	1967	Kinkler
Schwerte (NRW)	VIII.	1930	Heddergott LMD
	VIII.	1965	WEIGT (1974)
Seligenthal (NRW)	VIII.	1920	Rupp ZGK
Sennestadt (NRW)	VIII.	1965	Retzlaff
Serrig (RP)	VIII.	1979	Weitzel
Sinsen (NRW)	vor	1930	UFFELN (1930)
Sommerau (RP)	VIII.	1972	Bläsius
Staumühle (NRW)	VIII.	1986	Retzlaff
Staumühle (Hövelsenne) (NRW)	VIII.	1960	
Steinmühle a. d. Weser (NS)	VII.	1973	
Straberg (NRW)	VIII.	1958	Reisinger LMD
Strohn (Maar) (RP)	VIII.	1974	Bläsius

Stromberg (RP)	VIII.	1952	Reisinger LMD
Stukenbrock (NRW)	VIII.	1972	Retzlaff
Sythen (NRW)	VIII.	1962	Meise LMD
	VIII.	1963	Biesenbaum
	VII.	1966	Meise LMD
	VIII.	1966	
	VII.	1967	
	VIII.	1968	Biesenbaum
	VIII.	1969	
	VIII.	1970	
	VIII.	1986	Meise LMD
Sötenich (NRW)	VIII.	1965	Kinkler LMD
Trassem (RP)	VIII.	1977	WEITZEL (1977)
Trier (RP)	vor	1854	HYMMEN (1854)
Trier (St. Martin) (RP)	VIII.	1973	WEITZEL (1977)
Trier-Feyen (RP)	VIII.	1977	Weitzel
Trier-Zewen (RP)	VIII.	1989	
Tönisheide/Neviges (NRW)	VII.	1960	Biesenbaum
Volkmarsen (HE)	vor	1930	UFFELN (1930)
Wahner Heide (NRW)	VIII.	1947	Stamm LMD
	VIII.	1961	Forst ZGK
	IX.	1961	
	IX.	1968	Kinkler
	VIII.	1971	Forst KMB
Warburg (NRW)	vor	1930	UFFELN (1930)
Weißes Venn/Haltern (NRW)	VIII.	1952	Groß LMD
	VII.	1966	Biesenbaum
	VIII.	1971	
	VIII.	1984	
Welda (NRW)	VIII.	1969	Retzlaff
Wermelskirchen (NRW)	VIII.	1962	Nippel
	VIII.	1967	Kinkler
Westrup (Heide) (NRW)	IX.	1985	Meise LMD
Wiehl (NRW)	VII.	1945	Oertel LMD
	VIII.	1945	
	IX.	1945	
	VII.	1946	
Wiesbaden (HE)	vor	1886	JORDAN (1886)
Wiltingen (RP)	VIII.	1990	Nippel
Wisseler Dünen (NRW)	VIII.	1977	Biesenbaum
	VIII.	1992	Grigo
	VIII.	1966	W.Schmidt KMB
Wittlich (RP)	VIII.	1967	
Wuppertal (Burgholz) (NRW)	VIII.	1975	Nippel
Wuppertal-Barmen (NRW)	VIII.	1957	Schweltrieg KMB
Wuppertal-Elberfeld (NRW)	vor	1863	STOLLWERCK (1863)
Wuppertal-Ronsdorf (NRW)	VIII.	1944	Pique' KMB
Zons (NRW)	VIII.	1937	Stamm LMD
Zündorf (NRW)	VIII.	1967	Kinkler

***Agriphila inquinatella* ([DENIS & SCHIFFERMÜLLER], 1775)**

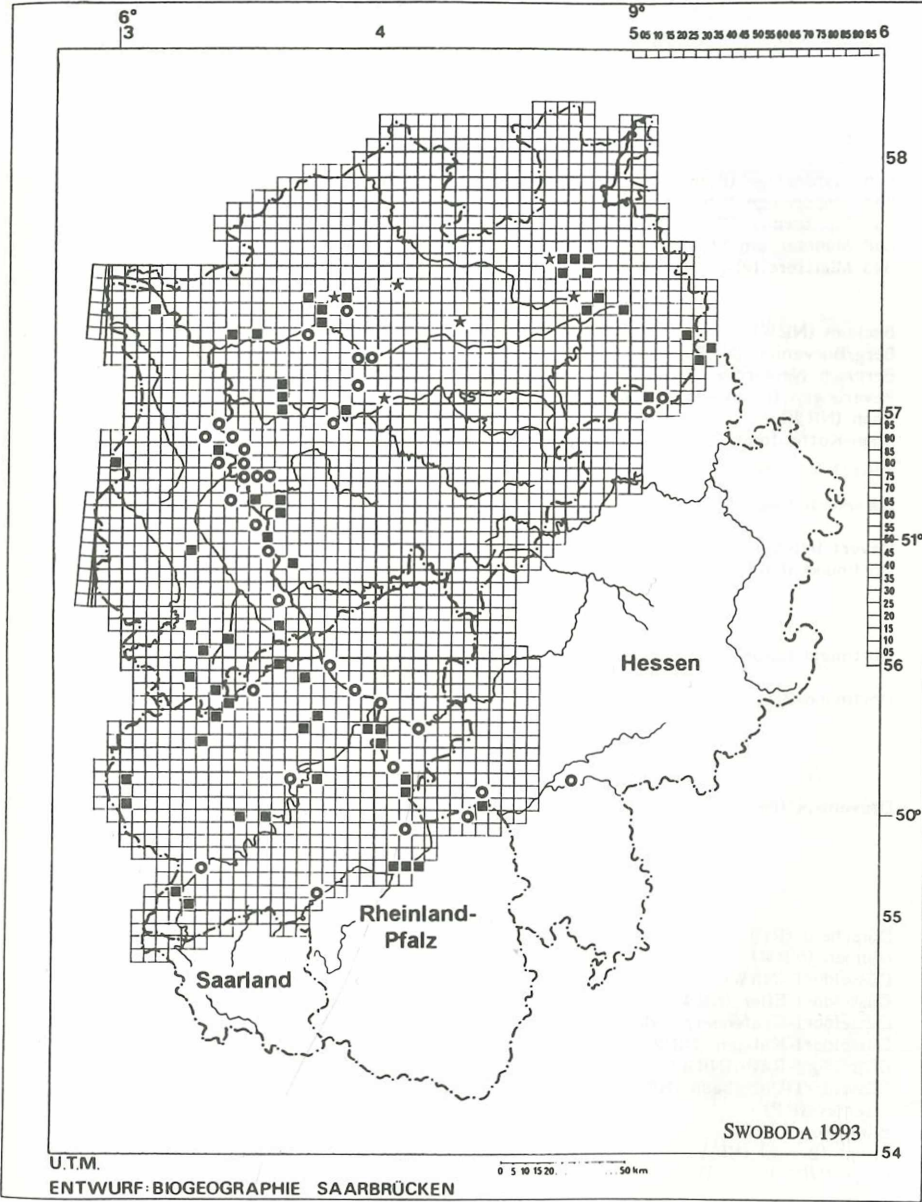
BLESZINSKI: 239 PALM: 144 SPULER: 192

LERAUT Nr.: 2366

- Falter:** Flügelspannweite 20-26 mm
Vorderflügel ockergelb mit zwei braunen Querstreifen, die vom Innenrand bis zur Flügelmitte reichen. Die Grundfarbe kann braun verdunkelt sein, Hinterflügel braungrau
Abbildung 16, Tafel III
- Verbreitung:** a) Allgemein
Westeuropa bis Turkestan
- b) Arbeitsgebiet
Die Art ist im gesamten Arbeitsgebiet verbreitet und bevorzugt trockene, dürre Grasplätze
Lit.: [1]: 42 [11]: 47 [12]: 173 [14]: 136 [15]: 16 [16]: 361 [18]: 43 [19]: 69 [25]: 54 [26]: 151 [27]: 29 [28]: 6 [30]: 5
- c) Grenzbereiche
Hessen [16]: 361 Niederlande [17]: 44
- Flugzeit:** Früheste Beobachtung 21.7., späteste Beobachtung 29.9.
Hauptflugzeit August
- Futterpflanze:** Die Raupen leben in Gespinnstgängen an der Erde und fressen an den Wurzeln und an der Basis der Triebe verschiedener Gräser, wie Schaf-Schwingel (*Festuca ovina*) oder Rispengras (*Poa spec.*)
- Biotopanspruch:** Trockene, dürre Grasstellen, Wegränder
- Bindungsgrad:** 4
- Gefährdung:** Diese Art ist in unserem Arbeitsgebiet nicht gefährdet

Agriphila inquinatella ([DENIS & SCHIFFERMÜLLER], 1775)

(Lepidoptera, Pyralidae, Crambinae)



BRD/ NORDRHEIN - WESTFALEN / HESSEN / RHEINLAND - PFALZ / SAARLAND

Agriphila inquinatella ([DENIS & SCHIFFERMÜLLER], 1775)

Ahrdorf (NRW)	VIII.	1990	Biesenbaum
Ahrhütte (NRW)	VIII.	1991	Kinkler
Albringhausen (NRW)	VIII.	1942	Grabe LMD
Altenbamburg (RP)	VIII.	1974	Bastian
Altenbeken (NRW)	VIII.	1970	Retzlaff
Augustdorf (NRW)	VIII.	1983	
Bad Hönningen (RP)	VIII.	1950	Reisinger LMD
	VIII.	1951	
Bad Lippspringe (Bomsdorff Bü.) (NRW)	VII.	1989	Retzlaff
Bad Lippspringe (Schwarze B.) (NRW)	IX.	1987	Retzlaff+Wittland
Bad Lippspringe (Winningmühle) (NRW)	VIII.	1988	Retzlaff
Bad Münster am Stein (RP)	IX.	1963	Reisinger LMD
Bad Münstereifel-Iversheim (NRW)	VIII.	1965	Stamm LMD
	VIII.	1979	Biesenbaum
	VIII.	1981	
Beckum (NRW)	vor	1974	WEIGT (1974)
Berg/Bürvenich (NRW)	VIII.	1983	Meise LMD
Bergisch Neukirchen (NRW)	VIII.	1982	Boness
Beverungen (Hannover. Klippen) (NRW)	VIII.	1985	Retzlaff
Bonn (NRW)	vor	1863	STOLLWERCK (1863)
Bonn-Kottenforst (NRW)	VIII.	1983	Mörtter+Stüning KMB
	VIII.	1984	Mörtter
	VIII.	1985	
Bürvenich (NRW)	IX.	1980	Kinkler
	VIII.	1981	
Davert (NRW)	vor	1974	WEIGT (1974)
Dortmund (NRW)	VIII.	1935	Grabe LMD
	VIII.	1942	
	VIII.	1945	
	VII.	1946	
Dortmund-Barop (NRW)	VIII.	1949	
	VIII.	1950	
Dortmund-Brechten (NRW)	VIII.	1938	
	VIII.	1939	
	VIII.	1941	
	VIII.	1942	Heddergott LMD
	VIII.	1943	Grabe LMD
Drevenack (NRW)	VIII.	1975	Biesenbaum
	VIII.	1979	
	IX.	1979	
	VIII.	1980	
	VII.	1982	Meise LMD
Dörscheid (RP)	VIII.	1990	Biesenbaum
Dülmen (NRW)	VII.	1982	Kinkler
Düsseldorf (NRW)	vor	1974	WEIGT (1974)
Düsseldorf-Eller (NRW)	VIII.	1953	Reisinger LMD
Düsseldorf-Grafenberg (NRW)	VIII.	1940	Friedel KMB
Düsseldorf-Kalkum (NRW)	IX.	1930	Oertel LMD
Düsseldorf-Rath (NRW)	VIII.	1919	
Düsseldorf-Unterbach (NRW)	VIII.	1938	
	VIII.	1935	Vogel KMB
Eiserfey (RP)	IX.	1966	Oertel LMD
Eller/Mosel (RP)	VIII.	1953	Kinkler
Elmpt (Bruch) (NRW)	VIII.	1979	Groß LMD
Essen (NRW)	IX.	1966	Kinkler
	VIII.	1979	Meise LMD

Essen (NRW)	VIII.	1981	Meise LMD
Essen-Altenessen (NRW)	VIII.	1961	Biesenbaum LMD
	VIII.	1964	Biesenbaum
Essen-Baldeneysee (NRW)	VIII.	1964	
Ettringen (RP)	VIII.	1980	Kinkler
Etzweiler (NRW)	VIII.	1979	
Frankfurt (HE)	vor	1856	KOCH (1856)
Gaymühle (RP)	VIII.	1987	Nippel
Gerolstein (RP)	VIII.	1976	Biesenbaum
	VIII.	1987	Krämer
Hausdülmen (NRW)	VIII.	1972	Meise LMD
Heidesheim (RP)	VII.	1955	Reisinger LMD
	VII.	1957	
	VIII.	1957	
	VIII.	1959	
Hilden (Heide) (NRW)	VIII.	1947	Stamm LMD
	VIII.	1948	
	VII.	1949	
Hövelhof (NRW)	vor	1987	RETZLAFF (1987)
Idar-Oberstein (RP)	VIII.	1931	Klein LMD
Igel (RP)	VIII.	1979	Bläsius
Irrhausen (RP)	VIII.	1985	Kinkler + Nippel
Kerpen/Eifel (RP)	IX.	1960	Reisinger LMD
Koblenz (RP)	VIII.	1941	Friedel KMB
Koblenz-Lay (RP)	VIII.	1979	Weitzel
Krefeld (NRW)	vor	1863	STOLLWERCK (1863)
Köln (NRW)	vor	1863	
Köln-Longerich (NRW)	VIII.	1956	Groß LMD
Köln-Riehl (NRW)	VII.	1969	Forst ZGK
Lahnstein (Koppelstein) (RP)	VIII.	1985	Kinkler
Langenthal-Hölleberg (HE)	VIII.	1974	Retzlaff
	VII.	1977	
Lavesumer Bruch (NRW)	VIII.	1973	Meise LMD
Leverkusen-Steinbüchel (NRW)	VIII.	1983	Kinkler
Lippholthausen (NRW)	VIII.	1940	Heddergott LMD
Lissingen (RP)	VII.	1977	Biesenbaum
Lorch (HE)	VIII.	1961	Groß LMD
	IX.	1962	
Loreley (RP)	VIII.	1939	Jung LMD
	vor	1942	JÄCKH (1942)
	VIII.	1943	Stamm LMD
	VII.	1950	
Mainz (Mainzer Sand) (RP)	VIII.	1965	Groß LMD
	VIII.	1966	
Mainz-Mombach (RP)	vor	1856	KOCH (1856)
Marmagen (NRW)	VIII.	1979	Biesenbaum
Meerbusch (NRW)	VIII.	1973	Meise LMD
Monheim-Laacher Hof (NRW)	VIII.	1984	Kolbe+Bruns
	VIII.	1985	
	IX.	1985	
Moosheide (NRW)	VIII.	1970	Retzlaff
	IX.	1983	
	VIII.	1984	
Neuss (Zoppenbroich) (NRW)	VIII.	1921	Oertel LMD
Neuwied (RP)	VIII.	1958	Groß LMD
	IX.	1959	
Niederadenau (RP)	VII.	1958	Busch LMD
Niederzissen-Bausenberg (RP)	VIII.	1971	Forst ZGK+Groß LMD
	VIII.	1971	Kinkler LMD
Oberhausen/Nahe (RP)	VIII.	1979	Bläsius

Oerlinghausen (NRW)	VIII.	1964	Retzlaff
	VIII.	1983	
	IX.	1989	
Ondrup (NRW)	vor	1938	UFFELN (1938)
Ondrup (Heide) (NRW)	VIII.	1942	Grabe LMD
	VIII.	1944	
	VIII.	1944	Heddergott LMD
Osterspai (RP)	VIII.	1964	Stamm LMD
Ottbergen (NRW)	VIII.	1968	Retzlaff
Rech (RP)	VIII.	1985	Mörtter
Schermbeck (Lippeaue) (NRW)	VIII.	1984	Biesenbaum
	VIII.	1991	
Schlangen (NRW)	IX.	1987	Retzlaff
	VIII.	1989	
Schlangen (Mäste Berge) (NRW)	VIII.	1990	
Schloß Holte (NRW)	VIII.	1985	
Schloßböckelheim (RP)	VIII.	1965	Klein LMD
	VIII.	1966	Groß LMD
Schwerte (NRW)	vor	1974	WEIGT (1974)
Senne/Bielefeld (NRW)	vor	1987	RETZLAFF (1987)
Sennestadt (NRW)	VIII.	1971	Retzlaff
	vor	1987	RETZLAFF (1987)
Sinsen (NRW)	VIII.	1925	UFFELN (1930)
Straberg (NRW)	VIII.	1958	Reisinger LMD
Stromberg (RP)	VIII.	1952	
Stukenbrock (NRW)	vor	1987	RETZLAFF (1987)
Sythen (NRW)	VIII.	1963	Biesenbaum
	VIII.	1963	Meise LMD
	VIII.	1964	
	VII.	1967	
	VIII.	1970	Biesenbaum
	VIII.	1972	
	VIII.	1973	
	VIII.	1973	Meise LMD
	VIII.	1982	
Treis (RP)	VIII.	1990	Biesenbaum
Trier (RP)	vor	1854	HYMMEN (1854)
Trimbs (RP)	IX.	1981	Kinkler
Uerdingen (NRW)	vor	1860	STOLLWERCK (1860)
Volkmarsen (HE)	vor	1930	UFFELN (1930)
Vollem (Hagelberg) (NRW)	IX.	1966	Kinkler
Wahner Heide (NRW)	VIII.	1947	Stamm LMD
	VIII.	1961	Forst ZGK
Warburg (NRW)	vor	1930	UFFELN (1930)
Weinähr (RP)	VIII.	1935	Vollmering LMD
Weißes Venn/Haltern (NRW)	VIII.	1952	Groß LMD
	VIII.	1982	Biesenbaum
Welda (NRW)	VII.	1970	Retzlaff
Westrup (Heide) (NRW)	VIII.	1971	Biesenbaum
Wetter (NRW)	vor	1938	UFFELN (1938)
Wiesbaden (HE)	vor	1886	JORDAN (1886)
Wiltingen (RP)	VIII.	1990	Nippel
Wisseler Dünen (NRW)	VIII.	1977	Biesenbaum
	VIII.	1992	Grigo
Witten (NRW)	VIII.	1966	WEIGT (1974)
Wittlich (RP)	IX.	1963	W.Schmidt KMB
	VIII.	1967	
Ürzig (RP)	VIII.	1988	Weitzel

***Agriphila latistria* (HAWORTH, [1811])**

BLESZINSKI: 243 PALM: 146 SPULER: 193

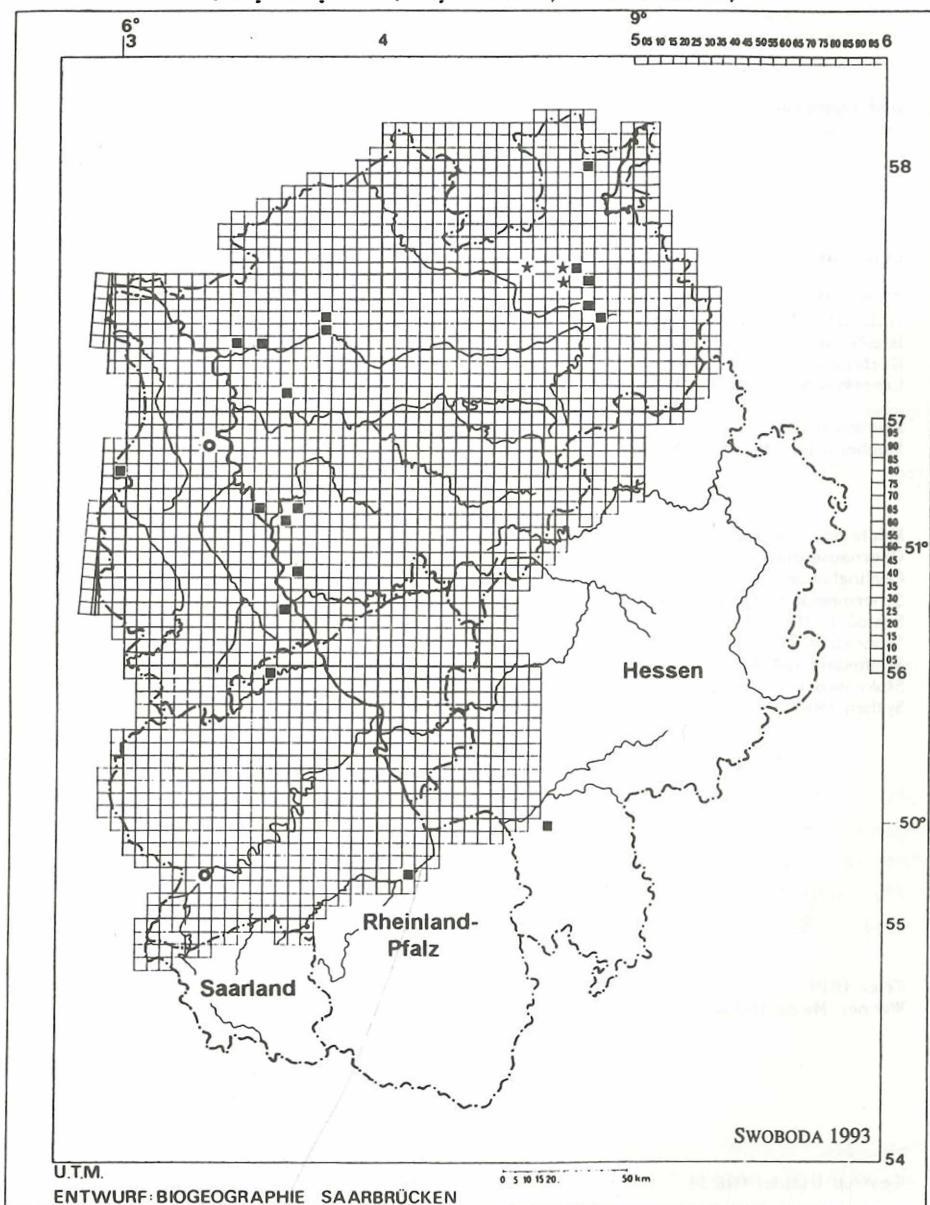
LERAUT Nr.: 2369

- Falter:** Flügelspannweite 22-28 mm
Vorderflügel braun mit einem weißen Längsstreifen, der von der Flügelbasis bis zur Saumlinie reicht, Hinterflügel hellgrau
Abbildung 17, Tafel III
- Verbreitung:**
- a) Allgemein
Westliches Mittel-, und Südeuropa, Kleinasien, Nordafrika
 - b) Arbeitsgebiet
Diese, als ziemlich halobiont angesehene Art war früher hauptsächlich an den Küsten verbreitet. Sie wird seit den 60er Jahren in den Heiden unseres Arbeitsgebietes an mehreren Stellen beobachtet, nachdem sie sowohl in Norddeutschland wie auch im Südwesten im Binnenland gefunden wurde. In diesem Zusammenhang ist der frühe Fund von RINNINSLAND aus Krefeld aus dem Jahre 1932 bemerkenswert.
Lit.: [1]: 42 [11]: 47 [13]: 190 [14]: 136 [18]: 43 [19]: 68 [26]: 151 [30]: 5
 - c) Grenzbereiche
Über die ersten Funde in der Pfalz berichtet sehr ausführlich JÖST (1954): 185-192, mit Angaben zur Biologie der Art
Niederlande [17]: 44
- Flugzeit:** Früheste Beobachtung 4.8., späteste Beobachtung 20.9.
Hauptflugzeit August
- Futterpflanze:** Die Raupen leben an verschiedenen Gräsern, vor allem an Trespen- (*Bromus*-)Arten

- Biotopanspruch:** Ursprünglich galt *A. latistria* als rein halobionte Art, die im Dünenbereich und auf Salzwiesen der Küsten vorkommt. In unserem Arbeitsgebiet eine Art der trockenen, sandigen Heiden und der Binnendünen
- Bindungsgrad:** 3
- Gefährdung:** In unserem Arbeitsgebiet kommt *A. latistria* nur an wenigen geeigneten Stellen vor. Die Art ist **potentiell gefährdet**

Agriphila latistria (HAWORTH, [1811])

(Lepidoptera, Pyralidae, Crambinae)



BRD / NORDRHEIN - WESTFALEN / HESSEN / RHEINLAND - PFALZ / SAARLAND

Agriphila latistria (HAWORTH, [1811])

Augustdorf (NRW)	VIII.	1983	Retzlaff
	VIII.	1984	
	VIII.	1989	Biesenbaum
	VIII.	1989	Meise LMD
	IX.	1991	Retzlaff
Bad Lippspringe (Winnigsmühle) (NRW)	VIII.	1988	
Bonn (Botanischer Garten) (NRW)	VIII.	1984	Mörtter
	VIII.	1985	
	IX.	1986	
Bonn-Kottenforst (NRW)	VIII.	1983	
Burscheid (Höfchen) (NRW)	VIII.	1984	Kolbe+Bruns
Drevenack (NRW)	VIII.	1979	Biesenbaum
Elmpt (Bruch) (NRW)	VIII.	1977	Kinkler
	VIII.	1979	
Essen-Altenessen (NRW)	VIII.	1971	Biesenbaum
Hille (Moor) (NRW)	VIII.	1981	Retzlaff
Isselhorst (NRW)	vor	1987	RETZLAFF (1987)
Krefeld (NRW)	VIII.	1932	Rinninsland LMD
Leverkusen-Steinbüchel (NRW)	VIII.	1967	Kinkler
	VIII.	1984	
Mayschoß (RP)	VIII.	1974	Forst KMB
Monheim-Laacher Hof (NRW)	VIII.	1984	Kolbe+Bruns
	IX.	1984	
	VIII.	1985	
	IX.	1985	
Mörfelden (Dachnau) (HE)	VIII.	1969	Groß LMD
Oberhausen/Nahe (RP)	VIII.	1988	Bastian
Oerlinghausen (NRW)	IX.	1989	Wittland
Schermbeck (Lippeaue) (NRW)	VIII.	1984	Biesenbaum
Schloß Holte (NRW)	vor	1987	RETZLAFF (1987)
Sennestadt (NRW)	vor	1987	
Staumühle (NRW)	VIII.	1986	Retzlaff
Stukenbrock (NRW)	vor	1987	RETZLAFF (1987)
Sythen (NRW)	VIII.	1963	Meise LMD
	VIII.	1967	
	VIII.	1968	
	VIII.	1970	Biesenbaum
	VIII.	1970	Meise LMD
	VIII.	1971	Biesenbaum
	VIII.	1972	
	VIII.	1972	Meise LMD
	VIII.	1973	Biesenbaum
	VIII.	1973	Meise LMD
	VIII.	1982	
	VIII.	1983	
	VIII.	1984	
Trier (RP)	vor	1854	HYMMEN (1854)
Wahner Heide (NRW)	VIII.	1965	Forst KMB
	VIII.	1966	Forst ZGK
	IX.	1966	Kinkler
	VIII.	1967	Groß LMD
	VIII.	1969	Forst KMB
	VIII.	1972	
	VIII.	1973	
	VIII.	1989	Forst ZGK
Westrup (Heide) (NRW)	VIII.	1971	Biesenbaum
	VIII.	1973	WEIGT (1974)

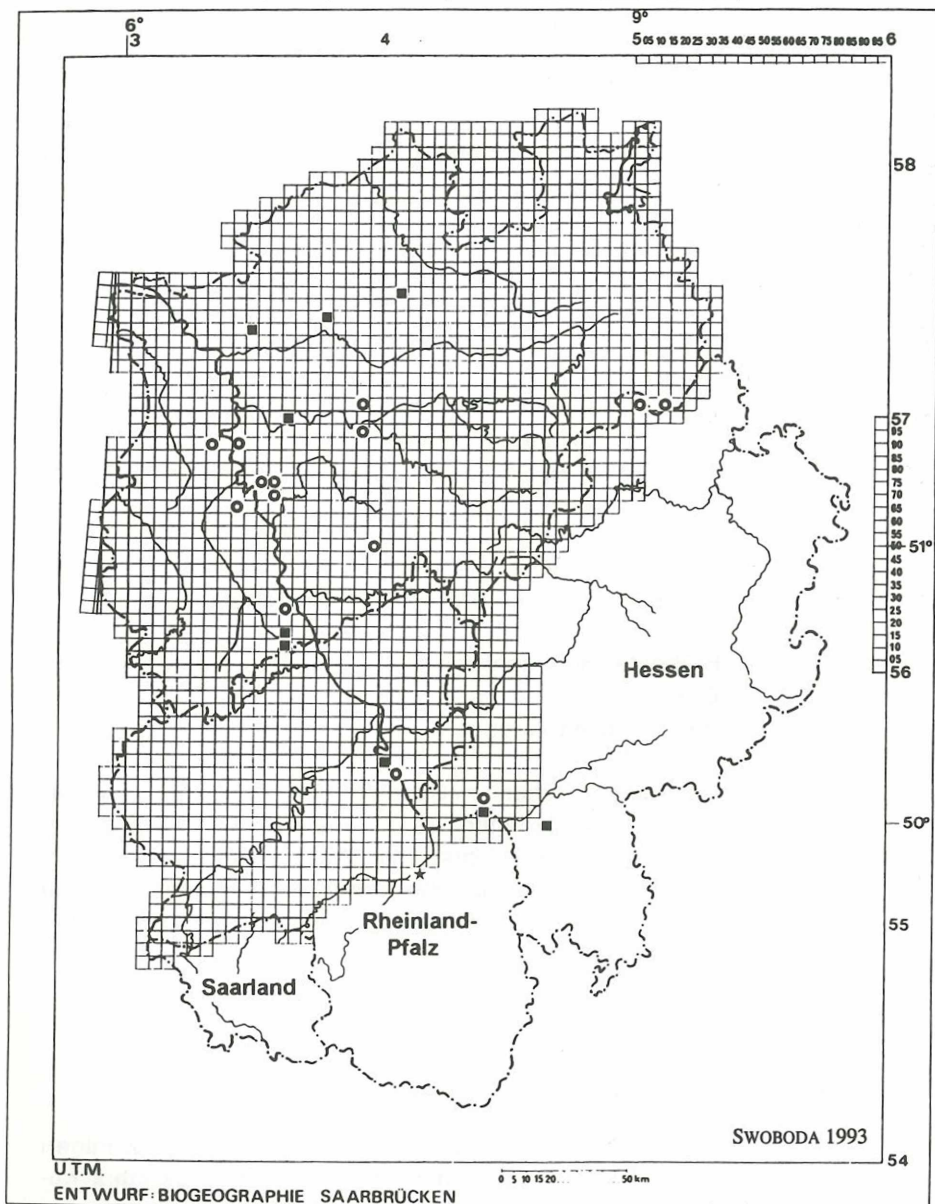
***Agriphila selasella* (HÜBNER, [1813])**

BLESZINSKI: 246 PALM: 148 SPULER: 193
LERAUT Nr.: 2370

- Falter:** Flügelspannweite 21-27 mm
Vorderflügel ähnlich gefärbt wie *A. tristella*, der weiße Längsstreifen ist oben braun begrenzt und am Ende gegabelt, Hinterflügel braungrau
Abbildung 18, Tafel III
- Verbreitung:** a) Allgemein
Weit verbreitet von Europa bis Zentralasien
- b) Arbeitsgebiet
Nur aus dem westlichen Teil unseres Arbeitsgebietes von wenigen Stellen gemeldet
Lit.: [7]: 2 [8]: 65 [10]: 21 [12]: 173 [14]: 136 [26]: 152 [27]: 29
- c) Grenzbereiche
Hessen [24]: 255 Pfalz [10]: 21 Niederlande [17]: 45
- Flugzeit:** Früheste Beobachtung 13.7., späteste Beobachtung 8.9.
Hauptflugzeit August
- Futterpflanze:** Die Raupen leben in Gespinnströhren am Grunde der Triebe verschiedener Gräser, wie z.B. Schaf-Schwingel (*Festuca ovina*), Borstgras (*Nardus stricta*), Strand-Salzschwaden (*Puccinellia maritima*), Rispengras (*Poa spec.*), Gerste (*Hordeum spec.*) und Schwaden (*Glyceria spec.*)
- Biotopanspruch:** Feuchte Wiesen
- Bindungsgrad:** 1
- Gefährdung:** Die Art ist in den letzten Jahren nur noch an wenigen Stellen gefunden worden und muß daher als **stark gefährdet** eingestuft werden

Agriphila selasella (HÜBNER, [1813])

(Lepidoptera, Pyralidae, Crambinae)



BRD / NORDRHEIN - WESTFALEN / HESSEN / RHEINLAND - PFALZ / SAARLAND

Agriphila selasella (HÜBNER, [1813])

Bonn (NRW)	VIII.	1959	Groß LMD
Bonn-Kottenforst (NRW)	VIII.	1983	Mörtter
	VIII.	1984	
	VIII.	1985	
Bornhofen (RP)	VIII.	1962	Meise LMD
Davert (NRW)	VIII.	1973	WEIGT (1974)
Dortmund-Barop (NRW)	VIII.	1947	Grabe LMD
Düsseldorf-Eller (NRW)	VIII.	1928	Oertel LMD
Düsseldorf-Kalkum (NRW)	VIII.	1921	
Ebernburg (RP)	vor	1971	HEUSER ea (1971)
Essen (Ruhrtal) (NRW)	VIII.	1963	Biesenbaum
	VIII.	1963	Meise LMD
	VIII.	1964	Biesenbaum
	VIII.	1964	Meise LMD
	VII.	1967	
	VIII.	1967	
	VIII.	1968	
	VIII.	1970	
	VIII.	1972	Biesenbaum
	VIII.	1976	Meise LMD
Hagen-Boelerheide (NRW)	vor	1930	UFFELN (1930)
Hilden (Heide) (NRW)	VIII.	1948	Stamm LMD
Krefeld (NRW)	vor	1863	STOLLWERCK (1863)
Loreley (RP)	vor	1942	JÄCKH (1942)
Mainz (Mainzer Sand) (RP)	VIII.	1965	Groß LMD
Meckenheim (NRW)	VIII.	1974	Bach KMB
Mörfelden (Dachau) (HE)	VII.	1963	Groß LMD
Rhoden (HE)	vor	1867	SPEYER (1867)
Schermbeck (Dämmerwald) (NRW)	VII.	1992	Biesenbaum
	VIII.	1992	
Solingen-Ohligs (NRW)	VIII.	1958	Reisinger LMD
Straberg (NRW)	VIII.	1958	
Sythen (NRW)	VIII.	1960	Biesenbaum
	VIII.	1964	
	VIII.	1964	Meise LMD
Warburg (NRW)	vor	1930	UFFELN (1930)
Wiehl (NRW)	IX.	1946	Oertel LMD
Wiesbaden (HE)	vor	1886	JORDAN (1886)

***Agriphila stramilella* ([DENIS & SCHIFFERMÜLLER], 1775)**

syn. ***culmella*** auct.

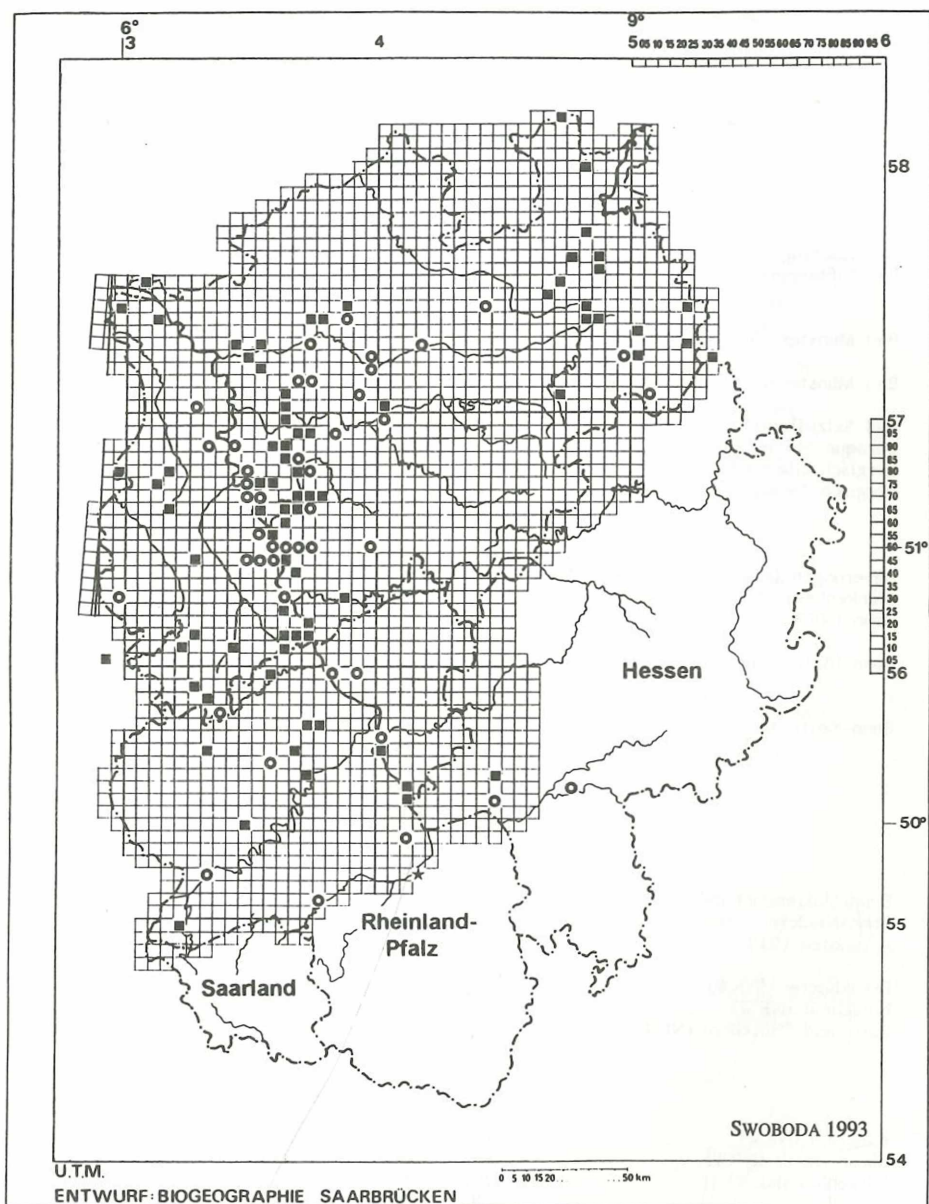
BLESZINSKI: 247 PALM: 1449 SPULER: 195

LERAUT Nr.: 2371

- Falter:** Flügelspannweite 16-23 mm
Vorderflügel ockergelb mit braunen Längsstreifen,
Fransen goldglänzend, Hinterflügel braungrau
Abbildung 19, Tafel IV
- Verbreitung:** a) Allgemein
Weit verbreitet von Europa, Kleinasien bis Zentral-
asien, Kanada
- b) Arbeitsgebiet
Im gesamten Arbeitsgebiet verbreitet und häufig
Lit.: [1]: 42 [10]: 21 [11]: 47 [12]: 174 [14]: 136 [15]: 16 [19]:
69 [21]: 101 [26]: 152 [27]: 30 [29]: 65 [30]: 6 [31]: 249
- c) Grenzbereiche
Hessen [16]: 361 Pfalz [10]: 21 Niederlande [17]: 45
- Flugzeit:** Früheste Beobachtung 14.6., späteste Beobachtung
13.9.
Hauptflugzeit Mitte Juli - Mitte August
- Futterpflanze:** Die Raupen leben in Gespinnströhren auf der Erde zwi-
schen den Grasstengeln und dem Wurzelgeflecht ver-
schiedener Gräser, z.B. Wiesen-Rispengras (*Poa pra-
tensis*) und Schaf-Schwingel (*Festuca ovina*)
- Biotopanspruch:** ***A. straminella*** stellt keine besonderen Biotopansprüche
und ist auf allen Grasstellen vorhanden
- Bindungsgrad:** 4
- Gefährdung:** Die Art ist nicht gefährdet

Agriphila stramilella ([DENIS & SCHIFFERMÜLLER], 1775)

(Lepidoptera, Pyralidae, Crambinae)



Agriophila stramilella ([DENIS & SCHIFFERMÜLLER], 1775)

Aachen (NRW)	vor	1863	STOLLWERCK (1863)
Albringhausen (NRW)	VII.	1938	Grabe LMD
	VII.	1939	
	VIII.	1939	
	VIII.	1940	
	VII.	1943	
Altenbamberg (RP)	vor	1971	HEUSER ea (1971)
Aprath (NRW)	VIII.	1974	Biesenbaum
Asseln (NRW)	vor	1930	UFFELN (1930)
Augustdorf (NRW)	VIII.	1983	Retzlaff
Bad Driburg (NRW)	VII.	1985	Badtke
	VIII.	1985	
Bad Hönningen (RP)	VIII.	1951	Reisinger LMD
Bad Lippspringe (NRW)	IX.	1987	Retzlaff
	VIII.	1988	
	VII.	1989	
Bad Münstereifel-Iversheim (NRW)	VIII.	1965	Stamm LMD
	VIII.	1979	Biesenbaum
Bad Münstereifel-Kalkar (NRW)	VIII.	1965	Roesler KMB
	VIII.	1966	Straßberger KMB
Bad Salzuflen (NRW)	VIII.	1974	Retzlaff
Baraque Michel (B)	VIII.	1963	Reisinger LMD
Bergisch Gladbach-Süd (NRW)	VIII.	1919	Rupp ZGK
Bergisch Neukirchen (NRW)	VII.	1981	Boness
	VII.	1982	
	VII.	1983	
	VIII.	1983	
Beverungen (Hannover. Klippen) (NRW)	VIII.	1985	Retzlaff
Blankenheim (Nonnenbachtal) (NRW)	VIII.	1981	Kinkler
Bonn (NRW)	vor	1863	STOLLWERCK (1863)
	VII.	1982	Mörtter
Bonn (Botanischer Garten) (NRW)	VIII.	1984	
	VII.	1986	
	VIII.	1986	
Bonn-Kottenforst (NRW)	VII.	1982	
	VII.	1983	
	VIII.	1983	
	VIII.	1984	
	VII.	1985	
	VIII.	1985	
	VII.	1986	
	VIII.	1986	
Bonn-Muffendorf (NRW)	VI.	1966	Straßberger KMB
Bonn-Niederbachem (NRW)	VII.	1967	Roesler KMB
Bornhofen (RP)	VII.	1963	Meise LMD+Stamm LMD
	VIII.	1964	Meise LMD
Brenkhausen (NRW)	VII.	1982	Retzlaff
Burscheid (NRW)	VII.	1970	Kotthausen
Burscheid (Höfchen) (NRW)	VII.	1984	Kolbe+Bruns
	VIII.	1984	
	VII.	1985	
	VIII.	1985	
	IX.	1985	
Büderich (NRW)	VII.	1940	Friedel KMB
Büren-Harth (NRW)	VIII.	1983	Retzlaff
Bürvenich (NRW)	VIII.	1980	Kinkler
	VII.	1981	

Dalbke (Menkebachtal) (NRW)	VIII.	1984	Retzlaff
Dhünntalsperre (Große) (NRW)	VIII.	1981	Kinkler
	VIII.	1983	
Dortmund (NRW)	VIII.	1938	Grabe LMD
	VII.	1939	
	VII.	1940	Heddergott LMD
Dortmund-Brechten (NRW)	VII.	1939	Grabe LMD
	VIII.	1939	
	VI.	1940	
	VII.	1941	Heddergott LMD
Drevenack (NRW)	VIII.	1980	Biesenbaum
	VIII.	1991	
Dörscheid (RP)	VII.	1968	Meise LMD
	VII.	1982	Kinkler
Düsseldorf (NRW)	VIII.	1953	Reisinger LMD
	VIII.	1959	
Düsseldorf-Eller (NRW)	VII.	1947	Friedel KMB
Düsseldorf-Grafenberg (NRW)	VII.	1929	Oertel LMD
Düsseldorf-Hassels (NRW)	VIII.	1965	Lange LMD
Düsseldorf-Kalkum (NRW)	VIII.	1921	Oertel LMD
	VII.	1953	Reisinger LMD
Düsseldorf-Lörick (NRW)	VI.	1956	
Düsseldorf-Urdenbach (NRW)	VII.	1943	Stamm LMD
	VII.	1953	Reisinger LMD
Ebernburg (RP)	vor	1971	HEUSER ea (1971)
Eifgenbachtal (unteres) (NRW)	VII.	1959	Reisinger LMD
Elmpt (Bruch) (NRW)	VIII.	1980	Groß LMD
	VIII.	1990	Biesenbaum
Elten (NRW)	VIII.	1963	Spaarmann KMB
Emscherbruch (NRW)	vor	1930	UFFELN (1930)
Ergste (Elsebachtal) (NRW)	VII.	1938	Grabe LMD
	VIII.	1940	
Erkelenz-Borschemich (NRW)	VII.	1988	Wittland
	VII.	1989	
	VII.	1990	
	VIII.	1990	
Essen (NRW)	VII.	1955	Brinkmann LMD
	VIII.	1960	Biesenbaum
	VII.	1962	Meise LMD
	VIII.	1964	
	VII.	1965	Biesenbaum
	VIII.	1965	Meise LMD
	VII.	1967	
	VIII.	1968	
	VII.	1970	
	VIII.	1978	
	VIII.	1979	
	VIII.	1984	
Essen (Plattenwald) (NRW)	VII.	1960	Biesenbaum
Essen-Altenessen (NRW)	VII.	1959	Biesenbaum LMD
	VIII.	1959	Biesenbaum
	VIII.	1961	
	VII.	1962	
Ettringen (RP)	VIII.	1980	Kinkler
Etzweiler (NRW)	VIII.	1979	
Frankfurt (HE)	vor	1856	KOCH (1856)
Frechen (NRW)	VIII.	1956	Groß LMD
Gatzweiler/Mönchengladbach (NRW)	VII.	1988	Wittland
Gelsenkirchen (NRW)	vor	1930	UFFELN (1930)
Gemünd (RP)	IX.	1962	Reisinger LMD

Gerolstein (RP)	VII.	1967	Roesler KMB
Hamm (NRW)	VIII.	1987	Krämer
Hattingen (Felderbachtal) (NRW)	vor	1930	UFFELN (1930)
Hausdülmen (NRW)	VIII.	1987	Biesenbaum
Heiligenhaus-Hofermühle (NRW)	VII.	1976	
Hilden (Heide) (NRW)	VIII.	1987	
	VIII.	1937	Stamm LMD
	VII.	1938	
	VII.	1942	
	VIII.	1947	
	VII.	1948	
	VII.	1949	
	VIII.	1965	Lange LMD
Hille (Moor) (NRW)	VIII.	1970	Retzlaff
Hövelhof (NRW)	VII.	1986	Badtke
Hünxe (NSG Hünxer Bachtal) (NRW)	VIII.	1983	WAGENER (1984)
Idar-Oberstein (RP)	VII.	1932	Klein LMD
Kaisersesch (RP)	VIII.	1989	Nippel
Kirchellen-Grafenwald (NRW)	VIII.	1962	Meise LMD
Klotten (RP)	VIII.	1986	Mörtter
Kranenburg (Bruch) (NRW)	VIII.	1985	Hock CBL
Krefeld (NRW)	vor	1863	STOLLWERCK (1863)
Köln (NRW)	vor	1863	
Köln-Brück (NRW)	VII.	1941	Kruppen KMB
Köln-Dellbrück (NRW)	VIII.	1918	Rupp ZGK
	VIII.	1919	
	VIII.	1955	
Köln-Flittard (NRW)	VII.	1981	Boness CKL
Köln-Gremberg (NRW)	VIII.	1960	Groß LMD
Köln-Lindenthal (NRW)	VIII.	1956	
Köln-Longerich (NRW)	VIII.	1955	
	VII.	1956	
	VIII.	1956	
	VII.	1957	
Köln-Riehl (NRW)	VII.	1896	Gerresheim ZGK
Lage/Lippe (NRW)	VIII.	1977	Retzlaff
Lahnstein (RP)	VI.	1957	Groß LMD
Langenberg (NRW)	VIII.	1988	Biesenbaum
Langenberg (Deilbachtal) (NRW)	VIII.	1987	
Lavesum (NRW)	VIII.	1963	Meise LMD
Leichlingen (NRW)	VII.	1938	Stamm LMD
Leverkusen-Steinbüchel (NRW)	VII.	1967	Kinkler
	VIII.	1967	
	VIII.	1968	
	VIII.	1972	
	VII.	1981	
Ließem/Wachtberg (NRW)	VII.	1983	Stüning KMB
Lorch (HE)	VII.	1949	Stamm LMD
	VII.	1961	Groß LMD
	VII.	1962	
Loreley (RP)	vor	1942	JÄCKH (1942)
Lünen (NRW)	VII.	1939	Grabe LMD
Marmagen (NRW)	VIII.	1979	Biesenbaum
Mayschoß (RP)	VII.	1986	Mörtter
Meckenheim (NRW)	VIII.	1974	Bach KMB
Merten/Sieg (NRW)	VIII.	1981	Mörtter
	VIII.	1982	
Monheim-Laacher Hof (NRW)	VII.	1984	Kolbe+Bruns
	VIII.	1984	
	IX.	1984	

Monheim-Laacher Hof (NRW)	VII.	1985	Kolbe+Bruns
	VIII.	1985	
	IX.	1985	
Mönchengladbach (Bistheide) (NRW)	VI.	1986	Wittland
	VIII.	1987	
Naurod-Theiðtal (HE)	VII.	1966	Groß LMD
Neuenheerse (NRW)	VII.	1970	Retzlaff
Neukirchen-Vluyn (NRW)	VIII.	1949	Stamm LMD
Niederdollendorf (NRW)	VII.	1986	Mörtter
Nörde (NRW)	vor	1930	UFFELN (1930)
Oelde (NRW)	VII.	1946	Tiedemann
	VIII.	1946	
	VI.	1947	
	VII.	1947	
Ondrup (Heide) (NRW)	VII.	1939	Heddergott LMD
Osterspai (RP)	VIII.	1964	Stamm LMD
Ottbergen (NRW)	VIII.	1968	Retzlaff
Pivitsheide (NRW)	VIII.	1968	
Preußisch Ströhen (Spreenmoor) (NRW)		1985	ROBENZ (1989)
Rengsdorf (RP)	VII.	1937	Oertel LMD
Schermbeck (Lippeaue) (NRW)	VIII.	1984	Biesenbaum
Schloß Holte (NRW)	VII.	1970	Retzlaff
Schwerte (NRW)	VIII.	1965	WEIGT (1974)
Sennelager (NRW)	IX.	1987	Retzlaff
Siegmündung (NRW)	VIII.	1958	? KMB
Sinsen (NRW)	VII.	1959	Biesenbaum LMD
Solingen (NRW)	VIII.	1965	Stamm LMD
Staumühle (NRW)	VIII.	1986	Retzlaff
Stromberg (RP)	VIII.	1952	Reisinger LMD
Stukenbrock (NRW)	VII.	1980	Retzlaff
Sythen (NRW)	VIII.	1964	Meise LMD
	VI.	1968	
	VII.	1971	Biesenbaum
	VII.	1971	Meise LMD
Trassem (RP)	VIII.	1974	WEITZEL (1977)
Trier (RP)	vor	1854	HYMMEN (1854)
Trimbs (RP)	VII.	1982	Kinkler
Tönisheide/Neviges (NRW)	VII.	1960	Biesenbaum
Ulmen (RP)	VII.	1957	Reisinger LMD
Verl (NRW)	VIII.	1977	Retzlaff
Wahner Heide (NRW)	VIII.	1961	Forst ZGK
	VI.	1967	Kinkler
	VII.	1967	
Wermelskirchen-Well (NRW)	VII.	1989	Nippel
Wiehl (NRW)	VIII.	1945	Oertel LMD
	VII.	1946	
Wiesbaden (HE)	vor	1886	JORDAN (1886)
Wisseler Dünen (NRW)	VII.	1992	Grigo
Wittlich (RP)	VIII.	1962	W.Schmidt KMB
	VII.	1967	
	VIII.	1969	
Wuppertal (Burgholz) (NRW)	VII.	1974	Nippel
	VIII.	1974	
Wuppertal-Elberfeld (NRW)	vor	1863	STOLLWERCK (1863)
Wuppertal-Ronsdorf (NRW)	VIII.	1942	Piqué KMB
Zons (NRW)	VIII.	1937	Stamm LMD
	VII.	1942	

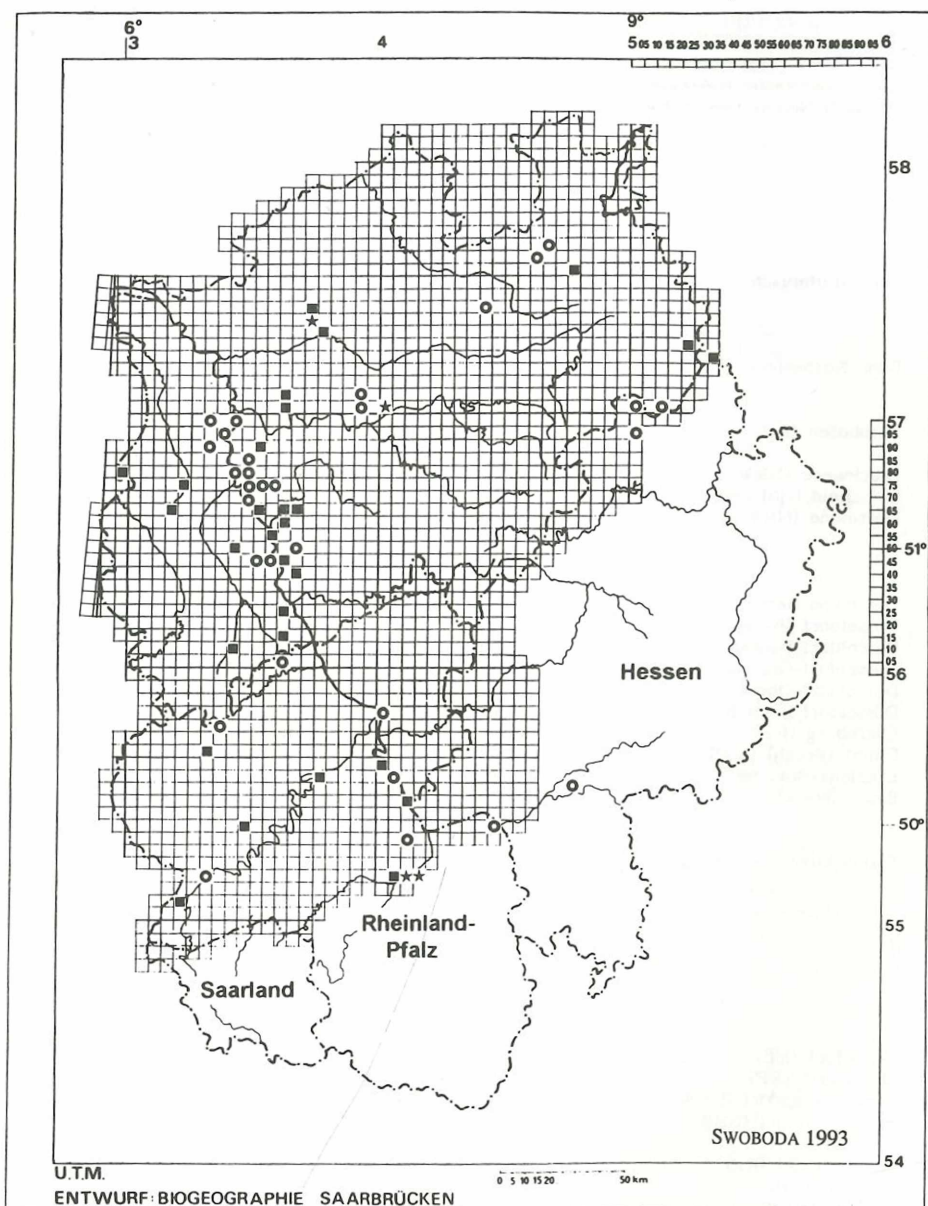
***Agriphila geniculea* (HAWORTH, [1811])**

BLESZINSKI: 256 PALM: 151 SPULER: 192
LERAUT Nr.: 2374

- Falter:** Flügelspannweite 17-24 mm
Vorderflügel gelbbraun bis dunkelbraun mit zwei braunen, gezackten Querstreifen, der innere Querstreifen ist in der Flügelmitte fleckenartig verstärkt, Hinterflügel braungrau
Abbildung 20, Tafel IV
- Verbreitung:** a) Allgemein
Europa und Nordafrika
- b) Arbeitsgebiet
Kommt im Arbeitsgebiet nur sehr verstreut vor
Lit.: [7]: 2 [8]: 65 [10]: 65 [11]: 47 [12]: 173 [14]: 136 [16]: 361 [25]: 54 [26]: 151 [27]: 29 [30]: 6 [31]: 249
- c) Grenzbereiche
Hessen [16]: 361 [24]: 255 Pfalz [10]: 21 Niederlande [17]: 46
- Flugzeit:** Früheste Beobachtung 11.7., späteste Beobachtung 9.9.
Hauptflugzeit August
- Futterpflanze:** Die Raupen leben in Gespinnströhren am Grund der Triebe von Gräsern, genaue Grasarten sind nicht bekannt
- Biotopanspruch:** An trockenen, sandigen Grasplätzen, Trockenhängen mit dürrem Grasbewuchs, auch auf alten Bahndämmen und Bergehalden
- Bindungsgrad:** 2
- Gefährdung:** Die Art muß wegen ihres verstreuten und z.T. sehr lokalen Vorkommens als **potentiell gefährdet** eingestuft werden

Agriphila geniculea (HAWORTH, [1811])

(Lepidoptera, Pyralidae, Crambinae)



U.T.M.

ENTWURF: BIOGEOGRAPHIE SAARBRÜCKEN

BRD/ NORDRHEIN - WESTFALEN/ HESSEN / RHEINLAND - PFALZ / SAARLAND

Agriphila geniculea (HAWORTH, [1811])

Ahrweiler (RP)	VIII.	1952	Stamm LMD
Altenbamberg (RP)	vor	1971	HEUSER ea (1971)
Arolsen (HE)	vor	1867	SPEYER (1867)
Bad Münstereifel-Eschweiler (NRW)	VIII.	1970	Kinkler
Bad Münstereifel-Iversheim (NRW)	VIII.	1965	Stamm LMD
Bergisch Neukirchen (NRW)	VIII.	1963	Krämer
Beverungen (Hannover. Klippen) (NRW)	VIII.	1985	Retzlaff
Bielefeld (NRW)	VIII.	1947	Cretschmar LMD
	VIII.	1955	Tiedemann
Bielefeld-Ubbedissen (NRW)	VIII.	1989	Retzlaff
Bonn (NRW)	vor	1886	JORDAN (1886)
	VIII.	1958	Groß LMD
	VIII.	1959	
Bonn (Botanischer Garten) (NRW)	VIII.	1984	Mörtter
	IX.	1984	
	VIII.	1985	
	IX.	1986	
Bonn-Kottenforst (NRW)	VIII.	1983	
	IX.	1983	
	VIII.	1985	
Bornhofen (RP)	VII.	1973	Biesenbaum
	VIII.	1974	
Brackwede (NRW)	VIII.	1947	Cretschmar LMD
Burscheid (Höfchen) (NRW)	VIII.	1985	Kolbe+Bruns
Dortmund (NRW)	VIII.	1945	Grabe LMD
	VIII.	1946	
	VIII.	1953	GRABE (1955)
	IX.	1953	Grabe LMD
Dortmund-Barop (NRW)	VIII.	1946	WEIGT (1974)
Düsseldorf (NRW)	VIII.	1937	Oertel LMD
Düsseldorf-Benrath (NRW)	VIII.	1949	Stamm LMD
Düsseldorf-Grafenberg (NRW)	VIII.	1932	Oertel LMD
Düsseldorf-Oberkassel (NRW)	VIII.	1940	Friedel KMB
Düsseldorf-Rath (NRW)	VIII.	1938	Vogel KMB
Ebernburg (RP)	vor	1971	HEUSER ea (1971)
Elmpt (Bruch) (NRW)	VIII.	1977	Kinkler
Erkelenz-Borschemich (NRW)	IX.	1990	Wittland
Essen (NRW)	VIII.	1953	Brinkmann LMD
	VIII.	1955	
	VIII.	1979	Meise LMD
Essen-Altenessen (NRW)	VIII.	1959	Biesenbaum
	VIII.	1961	
	VIII.	1964	
	VIII.	1968	
	VIII.	1970	
	VIII.	1970	Meise LMD
	VIII.	1971	Biesenbaum
	VIII.	1971	Meise LMD
	VIII.	1981	
Frankfurt (HE)	vor	1856	KOCH (1856)
Gerolstein (RP)	VIII.	1973	Krämer
Groß-Königsdorf (NRW)	VIII.	1980	Groß LMD
Hilden (Heide) (NRW)	VIII.	1950	Stamm LMD
Igel (RP)	VIII.	1977	WEITZEL (1977)
Kerpen/Eifel (RP)	VIII.	1935	Oertel LMD
Koblenz (RP)	VIII.	1941	Friedel KMB
Krefeld (NRW)	vor	1860	STOLLWERCK (1860)

Krefeld (Linn) (NRW)	vor	1860	STOLLWERCK (1860)
Krefeld-Traar (NRW)	vor	1863	STOLLWERCK (1863)
Köln (NRW)	vor	1863	
Köln-Dellbrück (NRW)	VIII.	1918	Rupp ZGK
Köln-Flittard (NRW)	IX.	1980	Gierling ZGK
	VIII.	1981	Gierling CKL
Köln-Gremberg (NRW)	VIII.	1959	Groß LMD
	VIII.	1960	
Köln-Lindenthal (NRW)	VIII.	1955	
Lavesum (NRW)	vor	1974	WEIGT (1974)
Leverkusen-Steinbüchel (NRW)	VIII.	1982	Kinkler
	VIII.	1983	
	VIII.	1984	
Lorch (HE)	VIII.	1951	Groß LMD
	VIII.	1961	GROSS (1964)
	VIII.	1962	Groß LMD
Loreley (RP)	VIII.	1939	JÄCKH (1942)
Mainz-Gonsenheim (RP)	VII.	1951	Groß LMD
Meerbusch (NRW)	VIII.	1973	Meise LMD
Monheim-Laacher Hof (NRW)	VIII.	1984	Kolbe+Bruns
	IX.	1984	
	VIII.	1985	
	IX.	1985	
Mönchengladbach (Hermges) (NRW)	IX.	1987	Wittland
	VIII.	1990	
	IX.	1990	
Oberhausen/Nahe (RP)	vor	1971	HEUSER ea (1971)
	VIII.	1988	Bastian
Oelde (NRW)	VIII.	1946	Tiedemann
Ottbergen (NRW)	VIII.	1968	Retzlaff
	VIII.	1971	
Ratingen (NRW)	VIII.	1990	Meise
Rheinhausen (NRW)	VIII.	1940	Friedel KMB
Rhoden (HE)	vor	1867	SPEYER (1867)
Schloßböckelheim (RP)	VIII.	1966	Groß LMD
Schwerte (NRW)	vor	1974	WEIGT (1974)
Stromberg (RP)	VIII.	1952	Reisinger LMD
Treis (RP)	VIII.	1990	Biesenbaum
Trier (RP)	vor	1854	HYMMEN (1854)
Uerdingen (NRW)	vor	1860	STOLLWERCK (1860)
Wahner Heide (NRW)	VIII.	1962	Forst ZGK
	VIII.	1973	Forst KMB
Warburg (NRW)	vor	1930	UFFELN (1930)
Weißes Venn/Haltern (NRW)	VIII.	1973	Biesenbaum
Westrup (Heide) (NRW)	IX.	1987	Meise LMD
Wittlich (RP)	VIII.	1966	W.Schmidt KMB
Zons (NRW)	VIII.	1949	Stamm LMD

***Catoptria permutatella* (HERRICH-SCHÄFFER, [1848])**

syn. ***myella*** auct.

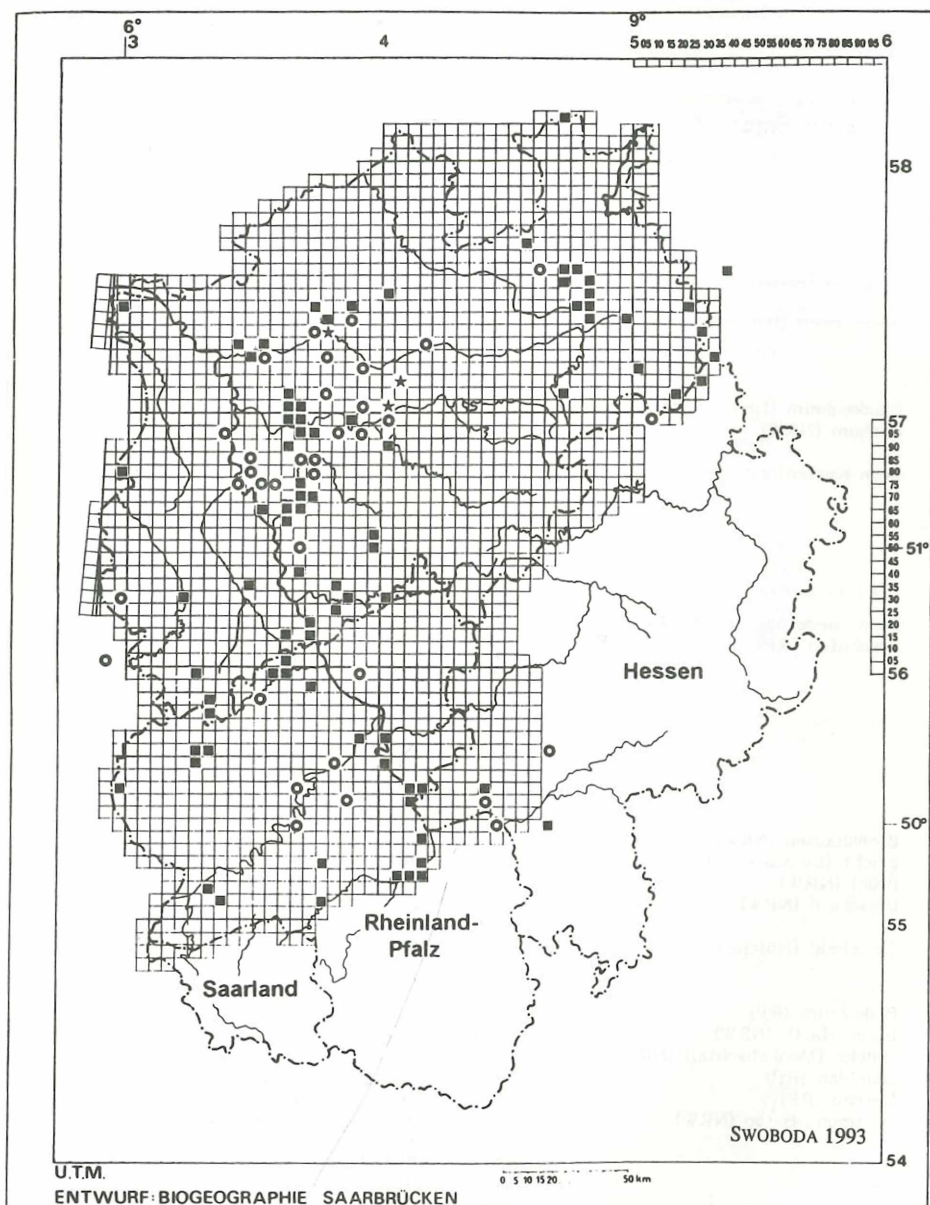
BLESZINSKI: 261 *PALM*: 152 *SPULER*: 194

LERAUT Nr.: 2375

- Falter:** Flügelspannweite 22-28 mm
Vorderflügel gelbbraun bis rostbraun, die schneeweiße Längsbinde wird durch zwei dunkelbraune Querstreifen durchbrochen, Hinterflügel graubraun.
Diese Art ist mit der nachfolgenden *C. osthelideri* (DE LATTIN, 1950) nach äußeren Merkmalen nicht mit Sicherheit zu unterscheiden (Genitalabbildungen S. 125) Abbildung 21, Tafel IV
- Verbreitung:** a) Allgemein
Europa
- b) Arbeitsgebiet
Im gesamten Arbeitsgebiet verbreitet
Lit.: [1]: 43 [8]: 65 [9]: 68 [12]: 174 [14]: 136 [19]: 69 [21]: 101 [25]: 54 [26]: 151 [28]: 6 [29]: 65 [30]: 6 [31]: 250
- c) Grenzbereiche
Pfalz [10]: 22 Niederlande [17]: 46
- Flugzeit:** Früheste Beobachtung 12.5., späteste Beobachtung 25.8.
Hauptflugzeit Mitte Juni - Mitte Juli
- Futterpflanze:** Die Raupen werden an Moos vermutet
- Biotopanspruch:** Die Bevorzugung eines bestimmten Biototyps kann in unserem Gebiet nicht beobachtet werden
- Bindungsgrad:** 4
- Gefährdung:** *C. permutatella* ist nicht gefährdet

Catoptria permutatella (HERRICH-SCHÄFFER, [1848])

(Lepidoptera, Pyralidae, Crambinae)



Catoptria permutatella (HERRICH-SCHÄFFER, [1848])

Aachen (NRW)	vor	1863	STOLLWERCK (1863)
Albringhausen (NRW)	VI.	1942	Grabe LMD
Altenahr (RP)	VI.	1950	Stamm LMD
	VI.	1966	Roesler KMB
	VI.	1972	Forst KMB
Altenbarnberg (RP)	vor	1971	HEUSER ea (1971)
Altenbeken (NRW)	VII.	1982	Auffenberg
Augustdorf (NRW)	VI.	1984	Retzlaff
Bad Homburg (Habichtslochweg) (HE)	VII.	1957	Heidelberger LMD
Bad Kreuznach (RP)	VII.	1962	Heister LMD
Bad Lippspringe (Grimke) (NRW)	VII.	1989	Schulze
Bad Münster am Stein (RP)	VI.	1962	Reisinger LMD
	VII.	1962	
Bergisch Neukirchen (NRW)	VII.	1983	Boness
	VII.	1983	Boness CKL
Beverungen (Hannover. Klippen) (NRW)	VI.	1985	Retzlaff
	VII.	1985	
	VIII.	1985	
	VI.	1986	
Blankenheim (Nonnenbachtal) (NRW)	VII.	1981	Kinkler
Bochum (NRW)	VI.	1939	Zielaskowski LMD
	VI.	1953	
Bonn-Kottenforst (NRW)	VI.	1983	Mörtter
	VII.	1983	
	VII.	1984	
	VII.	1985	
	VIII.	1985	
	VI.	1986	
	VII.	1986	
Bonn-Niederbachem (NRW)	VI.	1967	Roesler KMB
Bornhofen (RP)	VII.	1958	Biesenbaum LMD
	VII.	1958	Reisinger LMD
	VI.	1959	
	VII.	1962	Stamm LMD
	VII.	1963	Meise LMD
	VII.	1965	Meise LMD+Stamm LMD
	V.	1971	Biesenbaum
	VI.	1974	
	VI.	1976	Meise LMD
Brenkhausen (NRW)	VI.	1982	Retzlaff
Bricht (Lippeaue) (NRW)	VII.	1986	Meise CBL
Brühl (NRW)	VII.	1960	Groß LMD
Burscheid (NRW)	VII.	1967	Kotthaus
	VII.	1970	
Burscheid (Höfchen) (NRW)	VIII.	1972	? KMB
	VII.	1984	Kolbe+Bruns
	VIII.	1984	
Büdesheim (RP)	VII.	1977	Biesenbaum
Büren-Harth (NRW)	VIII.	1983	Retzlaff
Dalbke (Menkebachtal) (NRW)	VI.	1974	
Daleiden (RP)	VI.	1985	Nippel
Dernau (RP)	VI.	1964	Forst KMB
Dortmund-Barop (NRW)	VI.	1946	Grabe LMD
	VI.	1947	
	VI.	1949	
	VII.	1949	
	VI.	1950	

Drevenack (NRW)	VI.	1975	Biesenbaum
	VI.	1975	Meise LMD
	VII.	1982	Biesenbaum
Dörscheid (RP)	VI.	1965	Meise LMD
	VII.	1968	
Düren-Niederau (NRW)	VII.	1981	Forst KMB
Düsseldorf-Eller (NRW)	VI.	1940	Friedel KMB
Düsseldorf-Grafenberg (NRW)	VII.	1931	Oertel LMD
Düsseldorf-Rath (NRW)	VIII.	1938	Vogel LMD
Eberschütz (HE)	VII.	1972	Retzlaff
Eller/Mosel (RP)	VII.	1958	Groß LMD
Elmpt (Bruch) (NRW)	VIII.	1980	
	VI.	1990	Biesenbaum
Elzbachtal (unteres) (RP)	VII.	1939	Stamm LMD
	VI.	1951	
	VII.	1951	
Ergste (Elsebachtal) (NRW)	VII.	1929	Grabe LMD
Essen (NRW)	VII.	1953	Brinkmann LMD
	VII.	1959	
	VI.	1962	Meise LMD
	VII.	1962	
Essen (Hespertal) (NRW)	VI.	1986	Biesenbaum
Essen (Ruhtal) (NRW)	VII.	1970	Meise LMD
Essen-Altenessen (NRW)	VI.	1961	Biesenbaum
	VII.	1972	
Essen-Baldeneysee (NRW)	VI.	1960	
	VI.	1962	
Essen-Steele (NRW)	VIII.	1977	
Essen-Werden (NRW)	VII.	1952	Jansen LMD
Flaesheim (NRW)	vor	1974	WEIGT (1974)
Gerolstein (RP)	VII.	1967	Forst ZGK+Stamm LMD
	VII.	1967	Roesler KMB
	VI.	1974	Meise LMD
	VI.	1980	Krämer
Gummersbach (NRW)	VII.	1972	Kotthaus
Hagen (NRW)	VI.	1924	Grabe LMD
Haltern (NRW)	VI.	1948	Zielaskowski LMD
Hamm (NRW)	vor	1938	UFFELN (1938)
Hattingen (Felderbachtal) (NRW)	VII.	1976	Biesenbaum
Hausdülmen (NRW)	VIII.	1972	Meise LMD
Hilden (Heide) (NRW)	VIII.	1941	Stamm LMD
	VI.	1947	
	VII.	1956	
Hohes Venn (B)	VIII.	1955	? KMB
Hottenbach (Mühle) (RP)	VI.	1966	Klein LMD
Hövelhof (NRW)	VII.	1972	Retzlaff
Höxter (Ziegenberg) (NRW)	VI.	1970	
Hünxe (NSG Hünxer Bachtal) (NRW)	VII.	1983	WAGENER (1984)
Idar-Oberstein (RP)	VI.	1932	Klein LMD
	VI.	1947	
	VII.	1951	
	VI.	1965	
Kastellaun (RP)	VII.	1941	Grabe LMD
	VII.	1949	Schmaus LMD
Kirchheller Heide (NRW)	VI.	1940	Brinkmann LMD
Kranenburg (Bruch) (NRW)	VII.	1986	Hock CBL
Kupferdreh (NRW)	VI.	1976	Biesenbaum
	VII.	1982	
Köln-Dellbrück (NRW)	VII.	1931	Rupp ZGK
Künsebeck (NRW)		1984	HACHMEISTER (1986)

Künsebeck (NRW)		1985	HACHMEISTER (1986)
Lahnstein (Koppelstein) (RP)	V.	1985	Kinkler
	VII.	1985	
	VI.	1986	
Langenberg (NRW)	VIII.	1986	Biesenbaum
	VII.	1989	
	VII.	1990	
	VIII.	1991	
Lavesumer Bruch (NRW)	VIII.	1971	Meise LMD
Leverkusen-Steinbüchel (NRW)	VII.	1967	Kinkler
	VII.	1969	
	VI.	1974	
	VII.	1974	
	VIII.	1983	
Liebenau (HE)	VI.	1971	Retzlaff
	VI.	1973	Wittland
Linse (NS)	VIII.	1985	
Lippholthausen (NRW)	VII.	1932	Heddergott LMD
Lipporn (RP)	VIII.	1974	Biesenbaum
Lissingen (RP)	VII.	1977	
Lorch (HE)	VII.	1954	Stamm LMD
	VII.	1961	GROSS (1964)
	VI.	1966	Groß LMD
Loreley (RP)	vor	1942	JÄCKH (1942)
Mainz-Gonsenheim (RP)	VII.	1951	Groß LMD
Merten/Sieg (NRW)	VII.	1979	Mörtter
Monheim-Laacher Hof (NRW)	VIII.	1984	Kolbe+Bruns
Moosheide (NRW)	VII.	1986	Retzlaff
Moselkern (RP)	VI.	1938	Stamm LMD
Mörfelden (Dachnau) (HE)	VI.	1965	Groß LMD
Müllenborn (RP)	VII.	1977	Biesenbaum
Nachrodt (NRW)	VII.	1967	WEIGT (1974)
Niederadenau (RP)	VI.	1955	? KMB+Stamm LMD
	VII.	1958	Busch LMD
	VII.	1962	Forst ZGK
Niederdollendorf (NRW)	VI.	1986	Mörtter
Niederzissen-Bausenberg (RP)	V.	1971	Ditgens LMD
	VI.	1971	Forst ZGK+Groß LMD
Oberhausen/Nahe (RP)	vor	1971	HEUSER ea (1971)
	V.	1973	Bastian
	VII.	1974	
Oer-Erkenschwick (NRW)	VI.	1939	Zielaskowski LMD
Oerlinghausen (NRW)	VII.	1968	Retzlaff
Ondrup (Heide) (NRW)	VI.	1935	Heddergott LMD
Preußisch Ströhen (Spreenmoor) (NRW)	VII.	1985	ROBENZ (1989)
Rech (RP)	VI.	1980	Mörtter
	VII.	1985	
	VI.	1986	
Rengsdorf (RP)	VII.	1937	Oertel LMD
Ripsdorf (NRW)	VI.	1976	Kinkler
Schladeren (NRW)	VII.	1974	
Schloß Holte (NRW)	VI.	1970	Retzlaff
Schloßböckelheim (RP)	VI.	1966	Groß LMD
Schwerte (NRW)	vor	1974	WEIGT (1974)
Sennestadt (NRW)	VI.	1970	Retzlaff
Solingen (NRW)	VI.	1964	Stamm LMD
Sommerau (RP)	VI.	1973	Bläsius
Staumühle (NRW)	VI.	1986	Retzlaff
Sythen (NRW)	VI.	1959	Biesenbaum
	VIII.	1962	Meise LMD

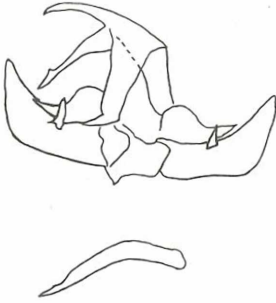
Sythen (NRW)	VII.	1967	Biesenbaum+Meise LMD
	VII.	1967	Meise LMD
	VI.	1968	
	VII.	1968	
Sötenich (NRW)	VI.	1966	Kinkler
Traben-Trarbach (RP)	V.	1944	Kampf LMD
Trier (Kandelbachtal) (RP)	VIII.	1987	Weitzel
Tönisheide/Neviges (NRW)	VI.	1963	Biesenbaum
Uckerath (NRW)	VI.	1974	Ditgens LMD
Uerdingen (NRW)	vor	1860	STOLLWERCK (1860)
Ummeln (NRW)	VI.	1936	Grabe LMD
Unna (NRW)	vor	1974	WEIGT (1974)
Venne (Moor) (NRW)	VI.	1971	
Volkmarsen (HE)	vor	1938	UFFELN (1938)
Wahnbachstausee (NRW)	VII.	1969	Clasen LMD
Wahner Heide (NRW)	VI.	1965	Roesler KMB
	VI.	1967	Kinkler
Weiler/Binger Wald (RP)	VI.	1968	Groß LMD
Weißes Venn/Haltern (NRW)	VI.	1969	Biesenbaum
	VI.	1970	
	VIII.	1971	
	VII.	1972	
	VIII.	1973	
Wermelskirchen (NRW)	VII.	1968	Nippel
Wiehl (NRW)	VI.	1946	Oertel LMD
	VII.	1982	Kinkler
Wiesbaden (HE)	vor	1886	JORDAN (1886)
Wiesbaden (Rabengrund) (HE)	VII.	1963	GROSS (1964)
Wiesbaden-Platte (HE)	VII.	1962	Groß LMD
Willebadessen (NRW)	VII.	1984	Badtke
Winningen (RP)	VI.	1975	Forst KMB
Winningen (Blumslay) (RP)	VI.	1973	Groß LMD
Witten (NRW)	vor	1938	UFFELN (1938)
	VI.	1964	Häußler LMD
Wittlich (RP)	VI.	1962	W.Schmidt KMB
	VII.	1967	
Wuppertal (Burgholz) (NRW)	VII.	1974	Nippel CBL
	VII.	1975	Nippel
Wuppertal-Barmen (NRW)	VII.	1958	Schweltrieg KMB
Wuppertal-Elberfeld (NRW)	vor	1863	STOLLWERCK (1863)
Wuppertal-Ronsdorf (NRW)	VII.	1945	Pique' KMB
	VII.	1946	

***Catoptria osthelderi* (DE LATTIN, 1950)**

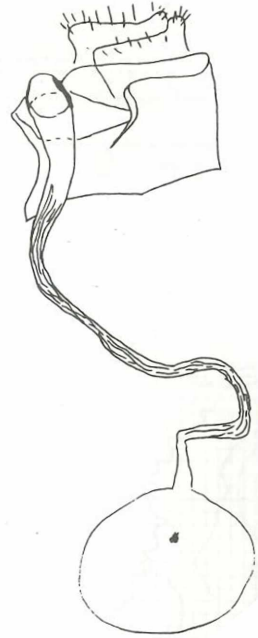
BLESZINSKI: 265 PALM: 154

LERAUT Nr.: 2377

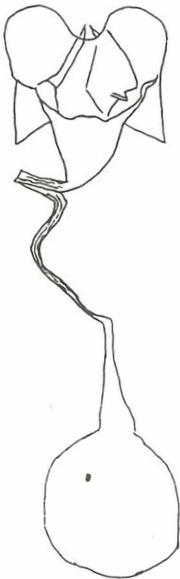
- Falter:** Von *C. permutatella* äußerlich nicht mit Sicherheit zu unterscheiden (Genitalabbildungen S. 125)
- Verbreitung:**
- a) Allgemein
Von Dänemark über Mitteleuropa bis Rumänien
 - b) Arbeitsgebiet
Aus unserem Arbeitsgebiet liegen nur wenige, durch Genialuntersuchung gesicherte Funde, vor
Lit.: [8]: 65 [10]: 22
 - c) Grenzbereiche
Pfalz *[10]: 22*
- Flugzeit:** Früheste Beobachtung 22.6., späteste Beobachtung 12.8.
Hauptflugzeit Juli - Anfang August
- Futterpflanze:** Die Raupen leben vermutlich an Moos
- Biotopanspruch:** Die Art bevorzugt warme, trockene Standorte, auch Sandböden
- Bindungsgrad:** 2
- Gefährdung:** Der letzte der wenigen Nachweise aus unserem Gebiet ist vom 7.7.1967. Eine Überprüfung des rezenten Vorkommens konnte noch nicht in jedem Falle durchgeführt werden, da es sich um Naturschutzgebiete handelt. Diese Art muß daher als **ausgestorben oder verschollen** angesehen werden



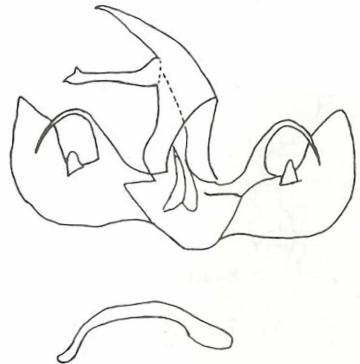
♂-Genital von ***Catoptria permutatella***
(HERRICH-SCHÄFFER, [1848])



♀-Genital von ***Catoptria permutatella***
(HERRICH-SCHÄFFER, [1848])



♀-Genital von ***Catoptria osthelderi***
(DE LATTIN, 1950)

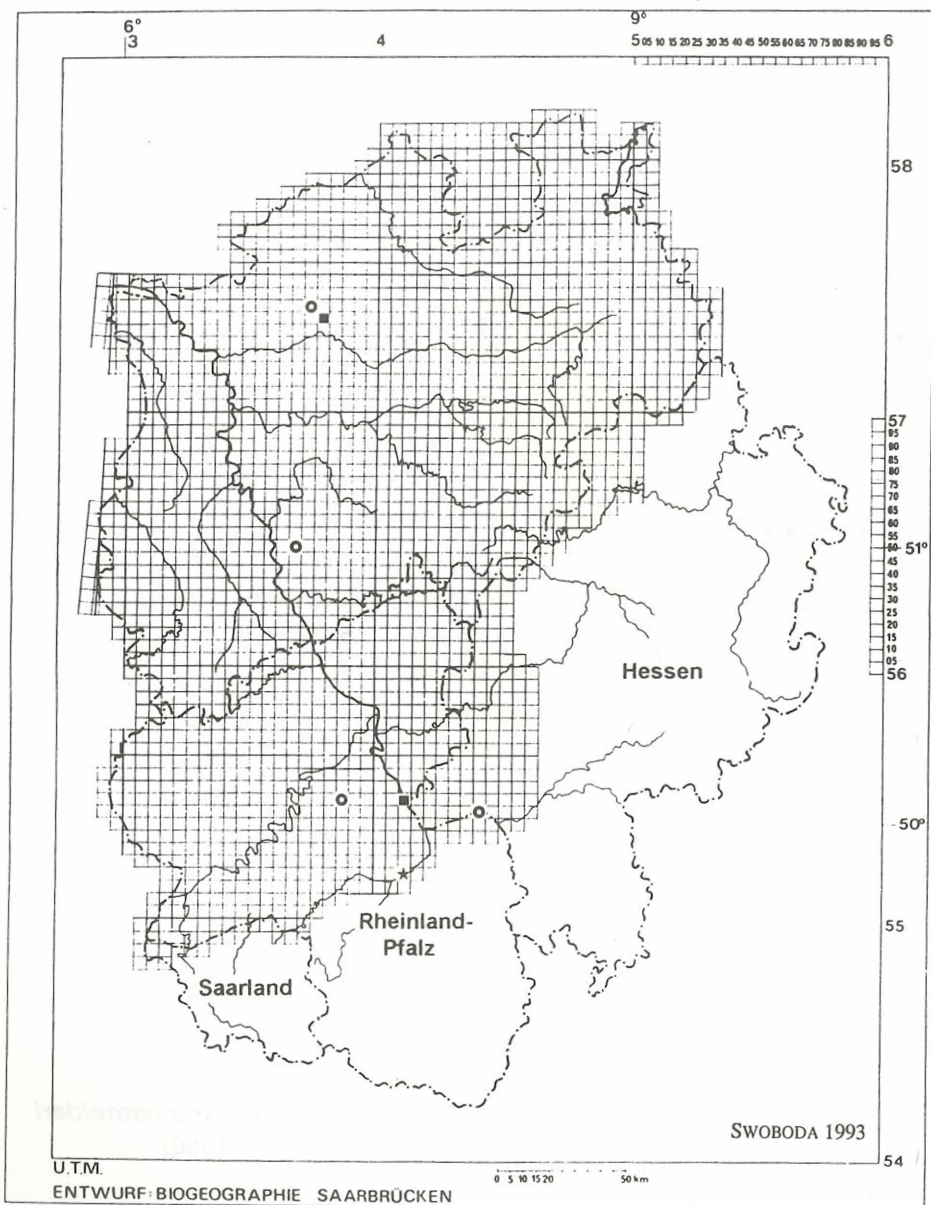


♂-Genital von ***Catoptria osthelderi***
(DE LATTIN, 1950)

Zeichnungen: BIESENBAUM

Catoptria osthelderi (DE LATTIN, 1950)

(Lepidoptera, Pyralidae, Crambinae)



U.T.M.

ENTWURF: BIOGEOGRAPHIE SAARBRÜCKEN

BRD/ NORDRHEIN - WESTFALEN/ HESSEN / RHEINLAND - PFALZ / SAARLAND

Catoptria osthelderi (DE LATTIN, 1950)

Kastellaun (RP)	VII.	1941	Grabe LMD
Köln-Dellbrück (NRW)	VII.	1947	Rupp ZGK
Lorch (HE)	VII.	1963	Groß LMD
Mainz (Mainzer Sand) (RP)	VI.	1951	
Oberhausen/Nahe (RP)	vor	1971	HEUSER ea (1971)
Sythen (NRW)	VII.	1967	Biesenbaum
Weißes Venn/Haltern (NRW)	VIII.	1952	Groß LMD

***Catoptria mytilella* (HÜBNER, [1805])**

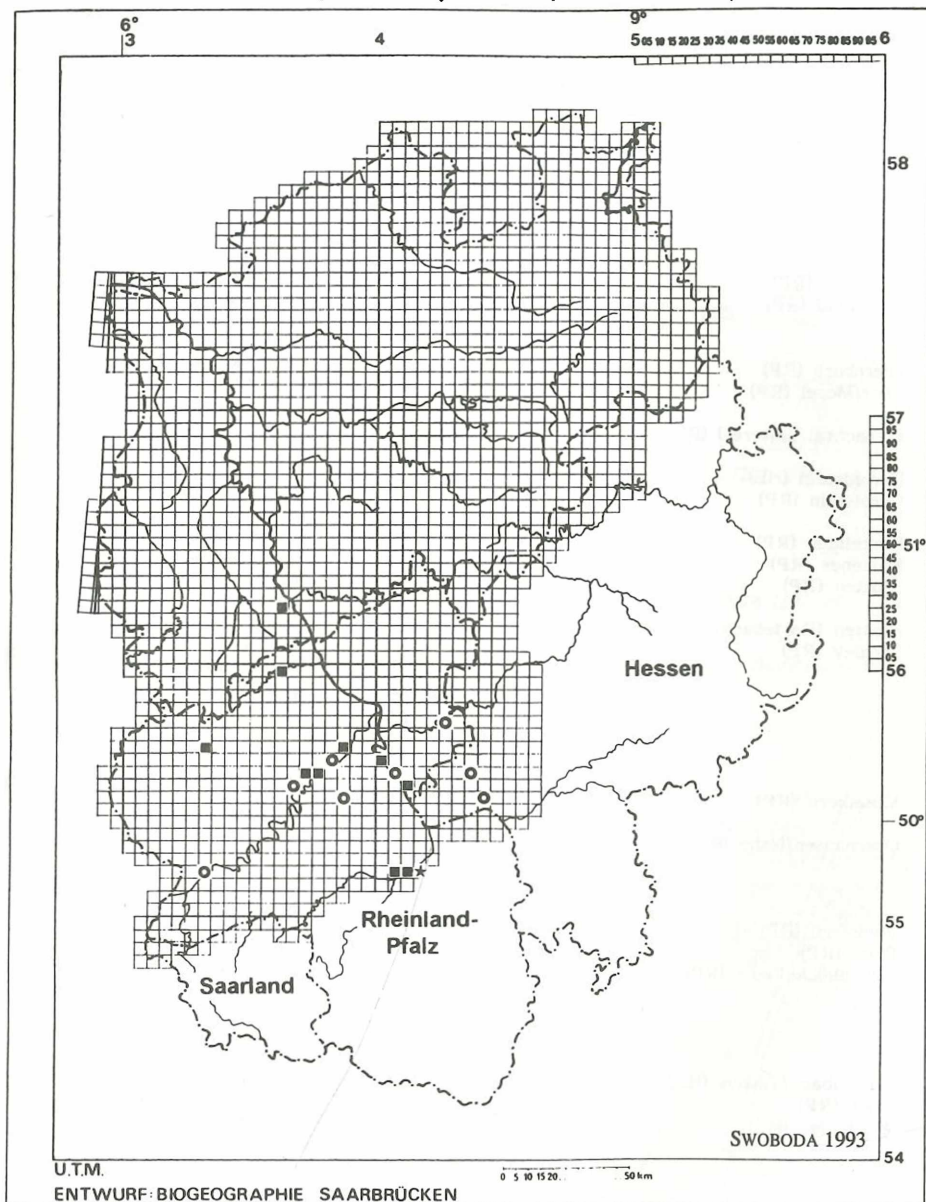
BLESZINSKI: 279 SPULER: 194

LERAUT Nr.: 2387

- Falter:** Flügelspannweite 17-25 mm
Vorderflügel ockerbraun, der weiße Längsstreifen durch einen dunkelbraunen Querstreifen unterbrochen. Am Ende des weissen Längsstreifens eine weiße, gebogene Querbinde, Hinterflügel von braungrau bis hellgrau
Abbildung 22, Tafel IV
- Verbreitung:** a) Allgemein
West-, Mittel- und Südeuropa
- b) Arbeitsgebiet
In unserem Arbeitsgebiet nur in den Xerothermgebieten des Mittelrheins, an der Mosel und der Nahe
Lit.: [3]: 173 [10]: 23 [11]: 47 [12]: 173 [14]: 136 [16]: 360 [24]: 151
- c) Grenzbereiche
Hessen [4]: 230 Pfalz [10]: 23
- Flugzeit:** Früheste Beobachtung 15.6., späteste Beobachtung 1.8.
Hauptflugzeit Anfang - Mitte Juli
- Futterpflanze:** Die Raupen leben vermutlich an Moos
- Biotopanspruch:** Xerothermhänge
- Bindungsgrad:** 1
- Gefährdung:** Die Art ist **stark gefährdet** durch Flurbereinigungsmaßnahmen in den Weinbaugebieten und durch Verbuschung der Steilhänge

Catoptria mytilella (HÜBNER, [1805])

(Lepidoptera, Pyralidae, Crambinae)



Catoptria mytilella (HÜBNER, [1805])

Altenbambberg (RP)	vor	1971	HEUSER ea (1971)
Balduinstein/Lahn (RP)		1936	Vollmering LMD
Bonn (NRW)	VII.	1967	Dahners KMB
Bornhofen (RP)	VII.	1958	Reisinger LMD
	VI.	1959	
	VII.	1963	Meise LMD+Stamm LMD
	VII.	1965	
	VII.	1967	Meise LMD
	VII.	1968	Biesenbaum+Meise CBL
	VIII.	1969	Stamm LMD
	VII.	1973	Biesenbaum
	VI.	1976	Meise LMD
	VII.	1981	Biesenbaum
Duchroth (RP)	vor	1971	HEUSER ea (1971)
Dörscheid (RP)	VI.	1965	Meise LMD
	VII.	1968	Biesenbaum
	VII.	1968	Meise LMD
Ebernburg (RP)	vor	1971	HEUSER ea (1971)
Eller/Mosel (RP)	VII.	1951	Groß LMD
	VII.	1956	
Elzbachtal (unteres) (RP)	VII.	1939	Stamm LMD
	VII.	1951	
Geroldstein (HE)		1872	FUCHS (1874)
Gerolstein (RP)	VI.	1966	Roesler KMB
	VIII.	1979	Krämer
Kastellaun (RP)	VII.	1941	Grabe LMD
Kattenes (RP)	VII.	1974	Forst KMB
Klotten (RP)	VII.	1986	Mörtter
	VI.	1992	Biesenbaum
Klotten (Dortebachtal) (RP)	VI.	1964	Groß LMD
Loreley (RP)	VI.	1937	JÄCKH (1942)
	VII.	1939	Stamm LMD
	VII.	1942	
	VI.	1943	
	VII.	1943	
	VII.	1950	
	VII.	1951	
Moselkern (RP)	VI.	1938	
	VII.	1939	? LMD
Oberhausen/Nahe (RP)	VII.	1968	Bastian
	VI.	1974	
	VII.	1979	Bläsius
	VIII.	1979	
Pommern (RP)	VII.	1987	Kinkler
Rech (RP)	VII.	1986	Mörtter
Schloßböckelheim (RP)	VI.	1966	Groß LMD
	VII.	1966	
	VI.	1967	Groß KMB
	VII.	1967	Groß LMD
	VI.	1968	Groß KMB+Kinkler
Schwalbach/Taunus (HE)	vor	1867	RÖSSLER (1867)
Trier (RP)	vor	1854	HYMMEN (1854)
Wiesbaden (HE)	vor	1856	KOCH (1856)

***Catoptria pinella* (LINNAEUS, 1758)**

BLESZINSKI: 283 PALM: 156 SPULER: 194

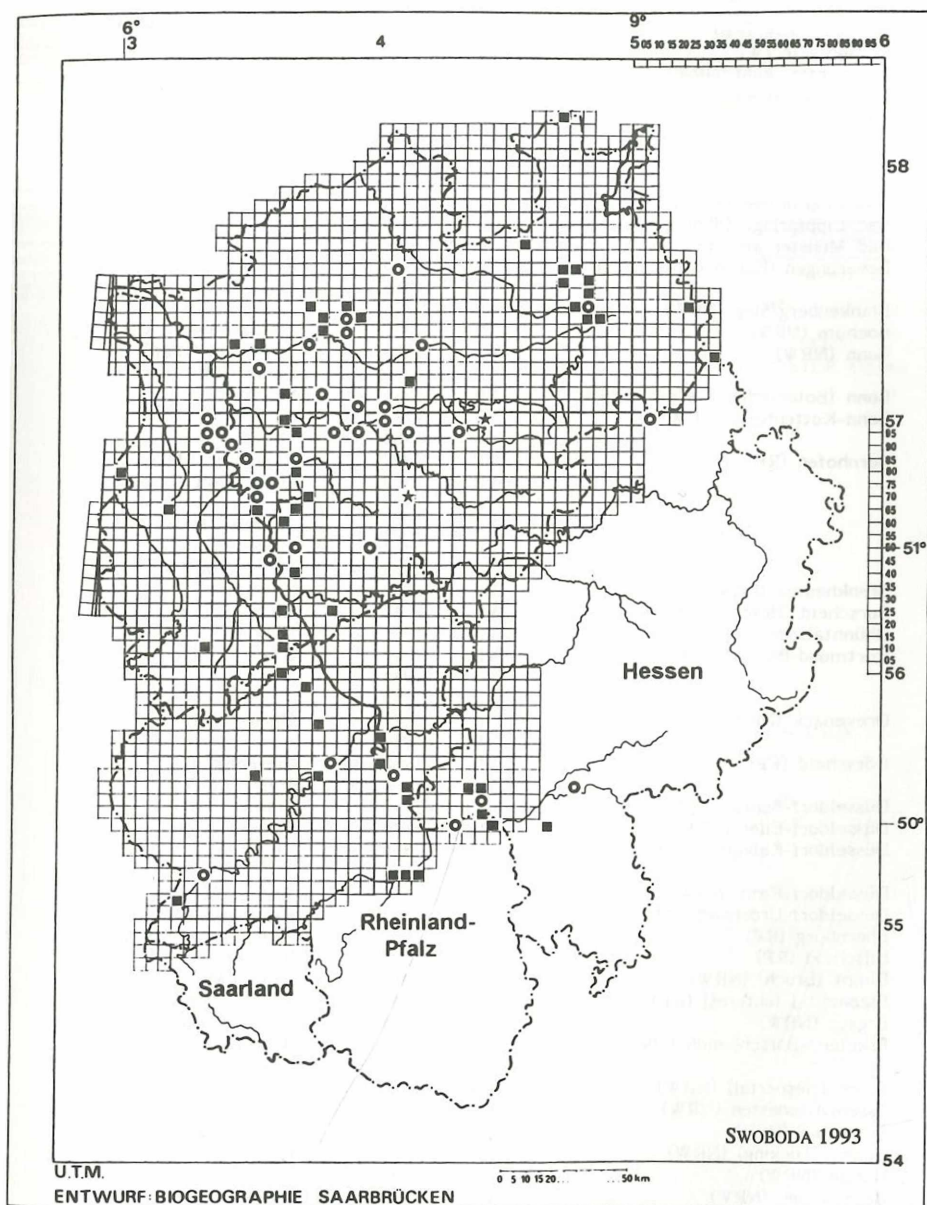
LERAUT Nr.: 2388

- Falter:** Flügelspannweite 18-25 mm
Vorderflügel gelbbraun bis rostbraun, die schneeweiße Längsbinde wird durch einen dunkelbraunen Querstreifen durchbrochen, Hinterflügel braungrau
Abbildung 23, Tafel IV
- Verbreitung:** a) Allgemein
Von Europa bis Japan und Nordafrika
- b) Arbeitsgebiet
Im Arbeitsgebiet weit verbreitet
Lit.: [1]: 43 [6]: 56 [9]: 68 [10]: 23 [11]: 47 [12]: 173 [14]: 136 [16]: 360 [18]: 43 [19]: 70 [21]: 101 [22]: 276 [25]: 54 [26]: 151 [27]: 6 [31]: 250
- c) Grenzbereiche
Hessen [16]: 360 Pfalz [10]: 23 Niederlande [17]: 46
- Flugzeit:** Früheste Beobachtung 8.6., späteste Beobachtung 13.9.
Hauptflugzeit Mitte Juli - Mitte August
- Futterpflanze:** Eine der wenigen *Catoptria*-Arten, die nicht ausschließlich an Moosen leben. Als Futterpflanzen werden genannt: Rasen-Schmieie (*Deschampsia cespitosa*) und Scheiden-Wollgras (*Eriophorum vaginatum*). SCHÜTZE (1931): Die Biologie der Kleinschmetterlinge unter besonderer Berücksichtigung ihrer Nährpflanzen und Erscheinungszeiten - Frankfurt/M., fand auch Raupen in dürrsten Kiefernsonnungen, wo die genannten Gräser nicht vorkommen, und zwar unter einem kurzen Waldmoos, einer *Bryum*-Art
- Biotopanspruch:** Trockene und feuchte Kiefernwälder, Heidegebiete
- Bindungsgrad:** 2

Gefährdung: Nicht gefährdet

Catoptria pinella (LINNAEUS, 1758)

(Lepidoptera, Pyralidae, Crambinae)



BRD / NORDRHEIN - WESTFALEN / HESSEN / RHEINLAND - PFALZ / SAARLAND

Catoptria pinella (LINNAEUS, 1758)

Albringhausen (NRW)	VII.	1936	Grabe LMD
	VII.	1941	
Altenbamberg (RP)	vor	1971	HEUSER ea (1971)
Arnsberg (NRW)	vor	1930	UFFELN (1930)
Arnsberger Wald (NRW)	vor	1974	WEIGT (1974)
Augustdorf (NRW)	VIII.	1984	Retzlaff
Bad Karlshafen (HE)	VI.	1986	Wittland
Bad Lippspringe (NRW)	VIII.	1987	Retzlaff
	IX.	1987	
Bad Lippspringe (Bomsdorff Bü.) (NRW)	VII.	1989	
Bad Lippspringe (Schwarze B.) (NRW)	VII.	1991	Wittland
Bad Lippspringe (Winnigsmühle) (NRW)	VIII.	1988	Retzlaff
Bad Münster am Stein (RP)	VI.	1962	Reisinger LMD
Beverungen (Hannover. Klippen) (NRW)	VIII.	1985	Retzlaff
	VI.	1986	
Blankenberg/Sieg (NRW)	VIII.	1978	Kinkler
Bochum (NRW)	VIII.	1953	Zielaskowski LMD
Bonn (NRW)	vor	1886	JORDAN (1886)
	VII.	1960	Forst KMB
Bonn (Botanischer Garten) (NRW)	VII.	1985	Mörtter
Bonn-Kottenforst (NRW)	VII.	1983	
	VIII.	1983	
Bornhofen (RP)	VI.	1959	Reisinger LMD
	VII.	1963	Meise LMD
	VII.	1965	
	VIII.	1969	Stamm LMD
	VII.	1973	Biesenbaum
	VI.	1976	Meise LMD
Brenkhausen (NRW)	VII.	1982	Retzlaff
Burscheid (Höfchen) (NRW)	VIII.	1984	Kolbe+Bruns
Dhünntalsperre (Große) (NRW)	VIII.	1981	Kinkler
Dortmund-Barop (NRW)	VII.	1947	Grabe LMD
	VI.	1948	
	VI.	1949	
Drevenack (NRW)	VI.	1977	Meise LMD
	VIII.	1980	
Dörscheid (RP)	VII.	1968	Biesenbaum
	VII.	1968	Meise LMD
Düsseldorf-Benrath (NRW)	VI.	1940	Stamm LMD
Düsseldorf-Eller (NRW)	VII.	1940	Friedel KMB
Düsseldorf-Kalkum (NRW)	VI.	1950	Reisinger LMD
	VII.	1953	
Düsseldorf-Rath (NRW)	VIII.	1936	Vogel LMD
Düsseldorf-Urdenbach (NRW)	VII.	1953	Reisinger LMD
Ebernborg (RP)	vor	1971	HEUSER ea (1971)
Ellscheid (RP)	VII.	1989	Weitzel
Elmpt (Bruch) (NRW)	VIII.	1980	Groß LMD
Elzbachtal (unteres) (RP)	VII.	1939	Stamm LMD
Ergste (NRW)	VII.	1944	Grabe LMD
Erkelenz-Borschemich (NRW)	VII.	1989	Wittland
	VII.	1991	
Essen (Hespertal) (NRW)	VIII.	1986	Biesenbaum
Essen-Altenessen (NRW)	VIII.	1959	
Frankfurt (HE)	vor	1856	KOCH (1856)
Hagen (Tücking) (NRW)	vor	1930	UFFELN (1930)
Hamm (NRW)	vor	1930	
Hausdülmen (NRW)	VII.	1970	Biesenbaum

Hausdülmen (NRW)	VII.	1970	Meise LMD
Hemer (NRW)	vor	1944	GRABE (1944)
Hilden (NRW)	VI.	1954	Reisinger LMD
Hilden (Heide) (NRW)	VII.	1938	Stamm LMD
	VIII.	1948	
	VIII.	1954	
Hövelhof (NRW)	VII.	1972	Retzlaff
	VIII.	1986	Badtke
Ingelheim (RP)	VII.	1956	Reisinger LMD
	VII.	1957	
Kirchhellen (NRW)	VII.	1939	Meise LMD
Kirchhellen-Grafenwald (NRW)	VII.	1947	Zielaskowski LMD
	VIII.	1948	
Krefeld-Bockum (NRW)	vor	1860	STOLLWERCK (1860)
Krefeld (Linn) (NRW)	vor	1860	
Krefeld-Traar (NRW)	vor	1863	STOLLWERCK (1863)
Köln (NRW)	vor	1863	
Köln-Dellbrück (NRW)	VIII.	1919	Rupp ZGK
	VI.	1947	
Könen (RP)	VII.	1976	WEITZEL (1977)
Künsebeck (NRW)		1984	HACHMEISTER (1986)
		1985	
Lahnstein (Koppelstein) (RP)	VII.	1985	Kinkler
Langenberg (NRW)	VIII.	1988	Biesenbaum
	VII.	1989	
	VIII.	1989	
	VII.	1990	
	VIII.	1991	
Lavesumer Bruch (NRW)	VIII.	1971	Meise LMD
Leverkusen-Steinbüchel (NRW)	VIII.	1983	Kinkler
	VII.	1984	
Lorch (HE)	VII.	1967	Groß LMD
Loreley (RP)	VII.	1939	Stamm LMD
	VI.	1942	
	VII.	1950	
Lüdinghausen (NRW)	VIII.	1974	Bläsius
Mainz (Mainzer Sand) (RP)	VII.	1965	Groß LMD
	VI.	1966	Groß KMB LMD
	VI.	1967	Groß LMD
Mainz-Gonsenheim (RP)	VI.	1961	
Meckenheim (NRW)	VIII.	1974	Back KMB
Monheim-Laacher Hof (NRW)	VII.	1984	Kolbe+Bruns
	VIII.	1984	
Moosheide (NRW)	VII.	1986	Retzlaff
Mörfelden (Dachnau) (HE)	VII.	1963	Groß LMD
Münster (NRW)	vor	1930	UFFELN (1930)
Niederzissen-Bausenberg (RP)	VI.	1971	Groß LMD
Nordhelle/Ebbeckbirge (NRW)	vor	1974	WEIGT (1974)
Oberhausen/Nahe (RP)	VIII.	1974	Bastian
Oerlinghausen (NRW)	VIII.	1970	Retzlaff
Olfen (NRW)	vor	1944	GRABE (1944)
Ondrup (Heide) (NRW)	VIII.	1927	Grabe LMD
	VII.	1935	
	VIII.	1942	
	VII.	1944	
	VII.	1946	
	VII.	1947	
Pommern (RP)	VII.	1992	Biesenbaum
Preußisch Ströhen (Sprenmoor) (NRW)	VII.	1985	ROBENZ (1989)
Rech (RP)	VIII.	1985	Mörtter

Roggendorf (NRW)	IX.	1979	Forst KMB
Schermbach (Lippeaue) (NRW)	VII.	1983	Biesenbaum
Schloß Holte (NRW)	VI.	1971	Retzlaff
	VII.	1971	
	VIII.	1984	
Schloßböckelheim (RP)	VII.	1966	Groß LMD
	VII.	1967	
Schwerte (NRW)	VIII.	1965	WEIGT (1974)
Senne (NRW)	VII.	1937	Grabe LMD
Sennelager (NRW)	VII.	1987	Retzlaff
	VIII.	1987	
Sennestadt (NRW)	VII.	1970	
Sinsen (NRW)	vor	1930	UFFELN (1930)
	VII.	1959	Biesenbaum
Sythen (NRW)	VIII.	1960	
	VIII.	1962	Meise LMD
	VI.	1963	
	VIII.	1963	Biesenbaum
	VII.	1964	Meise LMD
	VIII.	1965	Biesenbaum
	VII.	1967	Meise LMD
	VIII.	1972	Biesenbaum
	VIII.	1972	Meise LMD
	VIII.	1973	Biesenbaum
Trier (RP)	vor	1854	HYMMEN (1854)
Trimbs (RP)	VIII.	1980	Kinkler
	VII.	1982	
Uerdingen (NRW)	vor	1860	STOLLWERCK (1860)
Unna-Lünern (NRW)		1972	WEIGT (1974)
Volkmarsen (HE)	vor	1930	UFFELN (1930)
Wahner Heide (NRW)	VII.	1957	Ditgens LMD
	VII.	1963	Forst ZGK
	VIII.	1963	
Westrup (Heide) (NRW)	VII.	1985	Meise LMD
Wiehl (NRW)	VIII.	1945	Oertel LMD
Wiesbaden (HE)	vor	1856	KOCH (1856)
Wiesbaden (Klarenthal) (HE)	VII.	1962	Groß LMD
Wiesbaden (Nerotai) (HE)	vor	1867	RÖSSLER (1867)
Wiesbaden-Chausseehaus (HE)	VIII.	1961	Groß LMD
Wittlich (RP)	VII.	1967	W.Schmidt KMB
Wuppertal (Burgholz) (NRW)	VIII.	1974	Nippel
Wuppertal-Elberfeld (NRW)	vor	1863	STOLLWERCK (1863)

Catoptria margaritella ([DENIS & SCHIFFERMÜLLER], 1775)

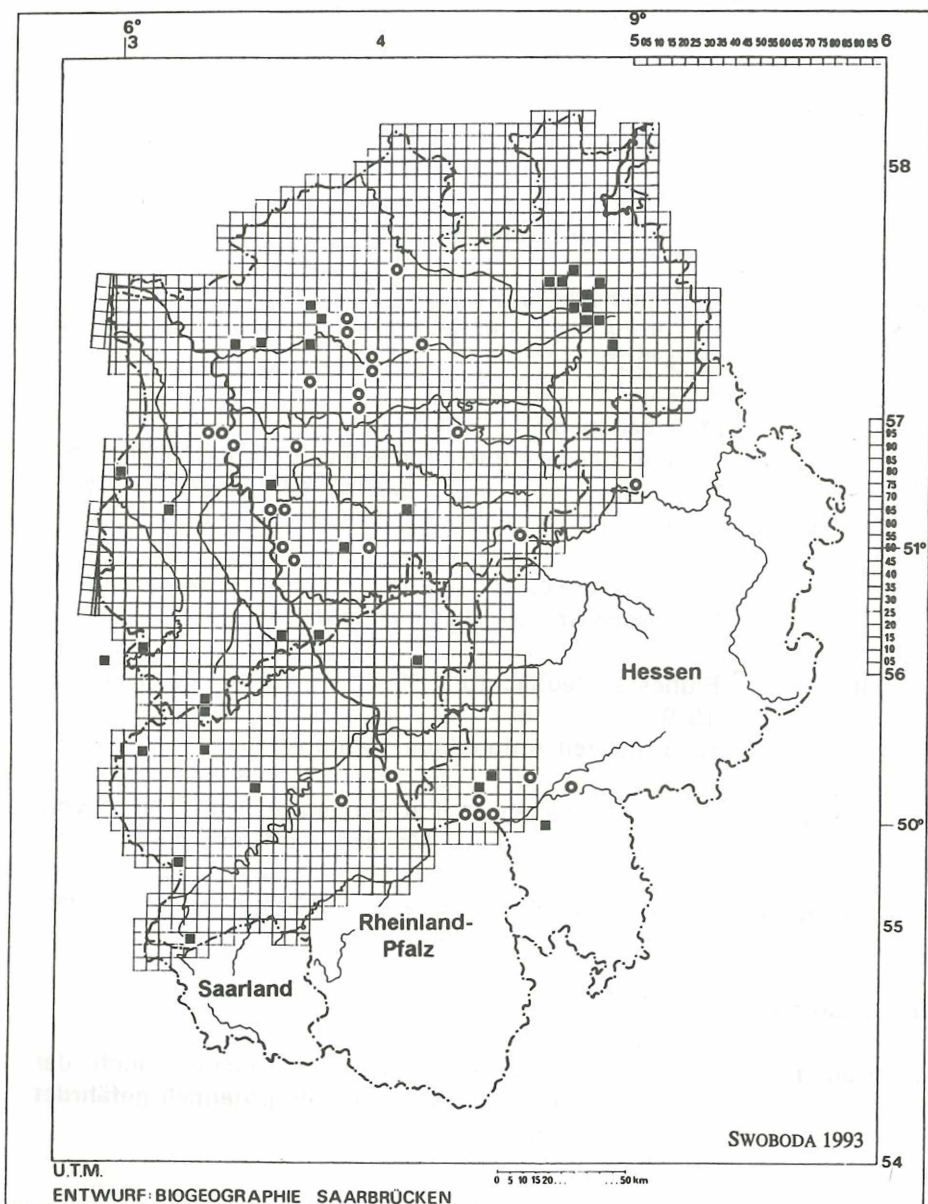
BLESZINSKI: 291 PALM: 156 SPULER: 194

LERAUT Nr.: 2390

- Falter:** Flügelspannweite 17-23 mm
Vorderflügel ockergelb bis braun, der Innenrand auf-
gehellt, der weiße Längsstreifen in der äußeren Hälfte
verdickt und am Ende zugespitzt, Hinterflügel braun-
grau
Abbildung 24, Tafel IV
- Verbreitung:** a) Allgemein
Europa bis in den europäischen Teil der ehemaligen
UdSSR
- b) Arbeitsgebiet
Über das gesamte Arbeitsgebiet verteilt, aber lokal
Lit.: [6]: 56 [7]: 3 [8]: 65 [14]: 136 [16]: 360 [18]: 43 [19]: 70
[22]: 276 [25]: 54 [26]: 151 [27]: 29 [28]: 6
- c) Grenzbereiche
Hessen [16]: 360 Niederlande [17]: 47
- Flugzeit:** Früheste Beobachtung 8.6., späteste Beobachtung
19.9.
Hauptflugzeit Anfang Juli - Mitte August
- Futterpflanze:** Genaue Angaben zu Futterpflanzen liegen nicht vor,
die Raupen werden an Moosen und Gräsern vermutet
- Biotopanspruch:** Feuchte Wälder, vor allem feuchte Kiefernwälder,
Hochmoore, Sumpfwiesen
- Bindungsgrad:** 2
- Gefährdung:** Durch die Trockenlegung vieler Gebiete, auch der
feuchten Wälder, muß die Art als **potentiell gefährdet**
eingestuft werden

***Catoptria margaritella* ([DENIS & SCHIFFERMÜLLER], 1775)**

(Lepidoptera, Pyralidae, Crambinae)



BRD / NORDRHEIN - WESTFALEN / HESSEN / RHEINLAND - PFALZ / SAARLAND

Catoptria margaritella ([DENIS & SCHIFFERMÜLLER], 1775)

Arnsberg (NRW)	vor	1930	UFFELN (1930)
Bad Berleburg (NRW)	vor	1944	GRABE (1944)
Bad Honnef (RP)	VI.	1960	Groß LMD
Bad Lippspringe (NRW)	VII.	1987	Retzlaff
	VIII.	1987	
Bad Lippspringe (Grimke) (NRW)	VII.	1989	
Bad Soden (HE)	vor	1856	KOCH (1856)
Baraque Michel (B)	VIII.	1963	Reisinger LMD
Blankenheim (Nonnenbachtal) (NRW)	VI.	1977	Forst KMB
	VII.	1981	Kinkler
Bonn-Kottenforst (NRW)	VII.	1983	Mörtter
Brandscheid (RP)	VI.	1982	Nippel
Dalbke (Menkebachtal) (NRW)	VI.	1970	Retzlaff
Dortmund (NRW)	vor	1938	UFFELN (1938)
Dortmund-Barop (NRW)	VII.	1947	Grabe LMD
Dortmund-Brechten (NRW)	VII.	1943	
	VII.	1946	
Dotzheim (HE)	vor	1867	RÖSSLER (1867)
Dreifelden (RP)	VII.	1963	Groß LMD
Drevenack (NRW)	VIII.	1965	Meise LMD
	VII.	1966	
	VII.	1971	
	VI.	1972	
	VIII.	1972	
	VI.	1978	Biesenbaum
	VIII.	1980	Meise LMD
	VII.	1981	Biesenbaum
Düsseldorf-Kalkum (NRW)	VIII.	1919	Oertel LMD
Elmpt (Bruch) (NRW)	VII.	1990	Biesenbaum
Emscherbruch (NRW)	VII.	1920	UFFELN (1930)
Engelskirchen (NRW)	VI.	1966	Kinkler
Erkelenz-Borschemich (NRW)	VII.	1991	Wittland
Frankfurt (HE)	vor	1856	KOCH (1856)
Gerolstein (RP)	VII.	1967	Roesler KMB
	VIII.	1978	Krämer
Hamm (NRW)	VII.	1935	Uffeln LMD
Hiddesen (NRW)	VII.	1973	Retzlaff
Hilden (Heide) (NRW)	VIII.	1937	Stamm LMD
	VIII.	1940	
	VII.	1947	
	VII.	1948	
	VIII.	1948	
	VII.	1949	
	VIII.	1966	Kinkler
Hövelhof (NRW)	VII.	1968	Retzlaff
	VIII.	1970	
	VII.	1971	
	VII.	1986	Badtke
Kastellaun (RP)	VII.	1941	Grabe LMD
Konzen (NRW)	VII.	1968	Kinkler
Krefeld-Bockum (NRW)	vor	1860	STOLLWERCK (1860)
Köln-Brück (NRW)	VII.	1941	Kruppen KMB
Köln-Königsforst (NRW)	VII.	1905	Gerresheim ZGK
Langenfeld (Further Moor) (NRW)	IX.	1956	Groß LMD
Lavesumer Bruch (NRW)	VIII.	1980	Meise LMD
Leichlingen (NRW)	VII.	1948	Stamm LMD
Lichtenau/Westfalen (NRW)	VII.	1961	Retzlaff

Loreley (RP)	VII.	1950	Stamm LMD
Lünen (NRW)	vor	1938	UFFELN (1938)
Mainz-Mombach (RP)	vor	1856	KOCH (1856)
Moosheide (NRW)	VII.	1986	Retzlaff
Mörfelden (Dachnau) (HE)	VII.	1963	Groß LMD
Münster (NRW)	vor	1930	UFFELN (1930)
Naurod-Theiðtal (HE)	VII.	1966	Groß LMD
	VII.	1967	
Oerlinghausen (NRW)	VI.	1967	Retzlaff
Olfen (NRW)	vor	1944	GRABE (1944)
Ondrup (Heide) (NRW)	VIII.	1932	Grabe LMD
	VIII.	1932	Heddergott LMD
	VIII.	1933	
	VIII.	1934	Grabe LMD
	VII.	1935	
	VII.	1935	Heddergott LMD
	VII.	1942	
	VII.	1944	Grabe LMD
	VII.	1947	
Ralingen (RP)	VII.	1973	Weitzel
Schermsbeck (Lippeaue) (NRW)	VIII.	1984	Biesenbaum
Schlangenbad (HE)	vor	1856	KOCH (1856)
Schloß Holte (NRW)	VII.	1970	Retzlaff
	VI.	1983	
Sende (NRW)	VII.	1985	
Senne (NRW)	VII.	1937	Grabe LMD
Sinsen (NRW)	VII.	1959	Biesenbaum
	VII.	1961	
Staumühle (NRW)	VI.	1986	Retzlaff
	VII.	1986	
Strohn (Maar) (RP)	VIII.	1978	Forst KMB
Sythen (NRW)	VIII.	1960	Biesenbaum
	VI.	1962	Meise LMD
	VII.	1962	Biesenbaum
	VIII.	1962	Biesenbaum LMD
	VIII.	1962	Meise LMD
	VII.	1963	
	VIII.	1963	Biesenbaum
	VII.	1964	Meise LMD
	VI.	1965	Biesenbaum
	VIII.	1965	
	IX.	1965	
	VII.	1967	Meise LMD
	VI.	1968	
	VI.	1969	
	VIII.	1970	
Taben/Saar (RP)	VI.	1980	Weitzel
Uerdingen (NRW)	vor	1860	STOLLWERCK (1860)
Valbert (NRW)	VII.	1966	WEIGT (1974)
Waldeck (HE)	vor	1930	UFFELN (1930)
Waldorf (RP)	VII.	1972	Forst KMB
Weißes Venn/Haltern (NRW)	VIII.	1952	Groß LMD
	VIII.	1957	
	VIII.	1967	Kinkler
	VII.	1968	Biesenbaum
	VIII.	1969	
	VII.	1982	
	VII.	1986	
Wiehl (NRW)	VII.	1944	Oertel LMD
	VII.	1945	

C. margaritella 3

Wiehl (NRW)
Wiesbaden (HE)
Wiesbaden-Platte (HE)
Wuppertal-Elberfeld (NRW)

VII. 1946
vor 1886
VII. 1962
vor 1863

Oertel LMD
JORDAN (1886)
Groß LMD
STOLLWERCK (1863)

***Catoptria fulgidella* (HÜBNER, [1813])**

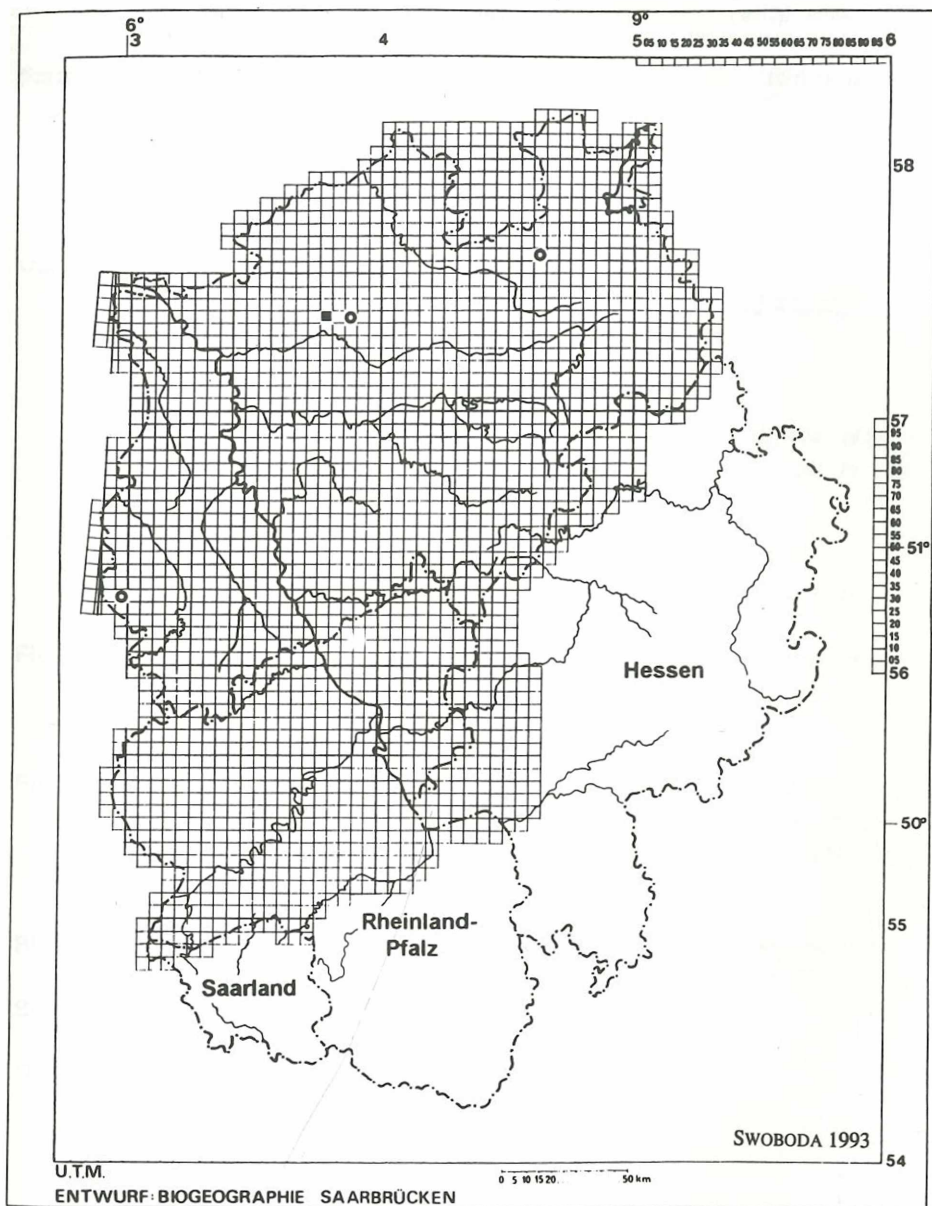
BLESZINSKI: 293 PALM: 158 SPULER: 193

LERAUT Nr.: 2392

- Falter:** Flügelspannweite 22-29 mm
Vorderflügel glänzend braun, ein schmaler, weißer Längsstreifen am Innenrand mehrfach gezahnt, darunter ein kurzer, weißer Streifen, Innenrand von der Basis bis zur Flügelmitte weiß, Hinterflügel weißlich, am Apex braun
Abbildung 25, Tafel V
- Verbreitung:** a) Allgemein
Europa
- b) Arbeitsgebiet
Nur von wenigen Sand- und Heidegebieten unseres Arbeitsgebietes bekannt
Lit.: [7]: 3 [14]: 136 [26]: 151 [30]: 6
- c) Grenzbereiche
Niederlande [17]: 47
- Flugzeit:** Beobachtungsdaten vom 13. - 23.8.
Flugzeit August
- Futterpflanze:** Als Futterpflanzen der Raupen werden genannt: Sand-Segge (*Carex arenaria*), Schwingel (*Festuca spec.*), Gemeines Katzenpfötchen (*Antennaria dioica*)
- Biotopanspruch:** Trockene, sandige Gebiete, Sanddünen
- Bindungsgrad:** 1
- Gefährdung:** Die letzten Funde in unserem Arbeitsgebiet datieren aus August.1970 aus Sythen in Westfalen, leg. BISENBAUM und MEISE. Trotz mehrfacher Nachsuche in diesem Gebiet konnte kein weiterer Nachweis erbracht werden. Die Art ist **ausgestorben oder verschollen**

Catoptria fulgidella (HÜBNER, [1813])

(Lepidoptera, Pyralidae, Crambinae)



Catoptria fulgidella (HÜBNER, [1813])

Aachen (NRW)	vor	1863	STOLLWERCK (1863)
Brackwede (NRW)	VIII.	1947	Cretschmar LMD
Ondrup (Heide) (NRW)	VIII.	1944	Grabe LMD
	VIII.	1947	
Sythen (NRW)	VIII.	1967	Meise LMD
	VIII.	1968	Biesenbaum
	VIII.	1968	Meise LMD
	VIII.	1970	Biesenbaum
	VIII.	1970	Meise LMD

***Catoptria falsella* ([DENIS & SCHIFFERMÜLLER], 1775)**

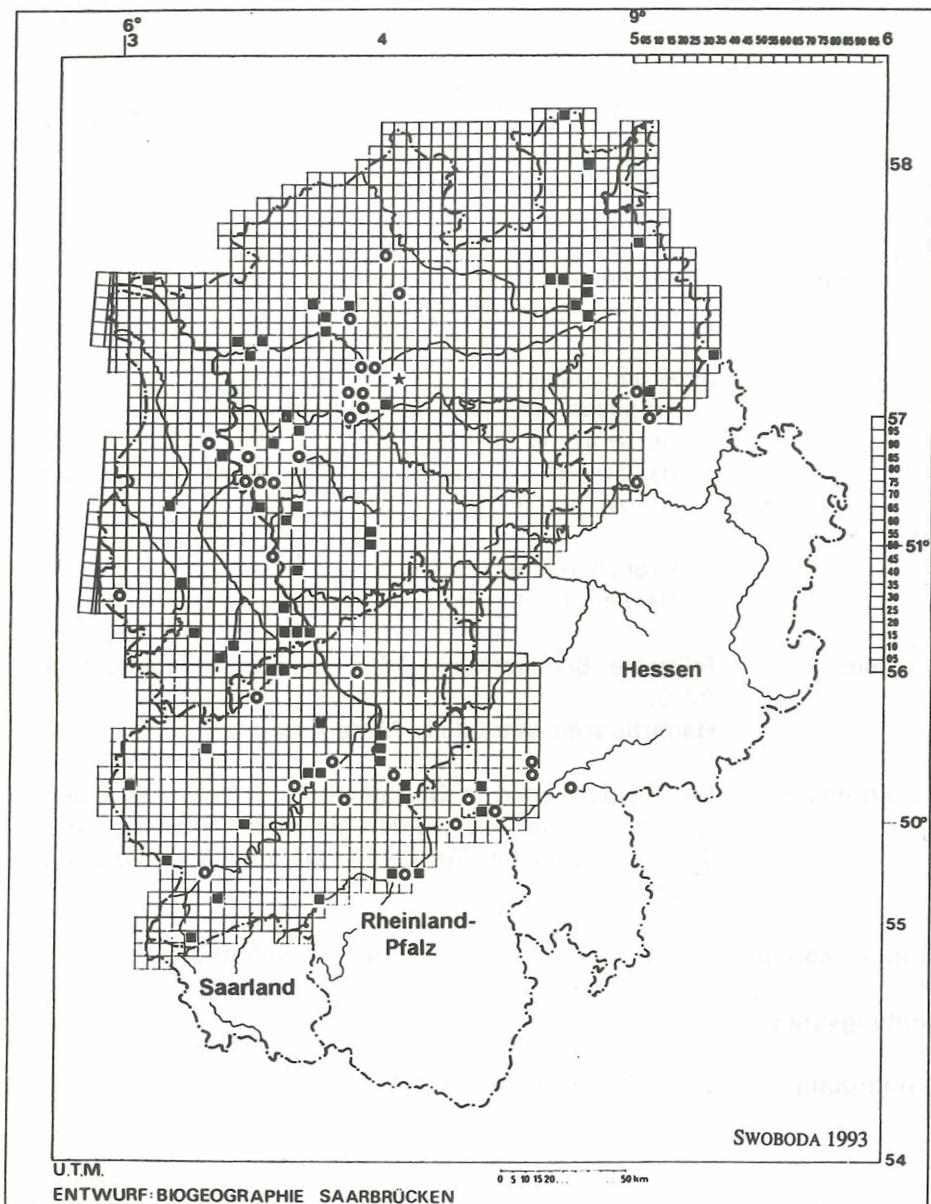
BLESZINSKI: 302 PALM: 159 SPULER: 195

LERAUT Nr.: 2392

- Falter:** Flügelspannweite 16-23 mm
Grundfarbe der Vorderflügel gelblich-weiß mit braunen Streifen, ein schmaler, weißer Längsstreifen etwa bis zur Flügelmitte, Hinterflügel braun
Abbildung 26, Tafel V
- Verbreitung:** a) Allgemein
In ganz Europa bis Transkaukasien und Kleinasien
- b) Arbeitsgebiet
Im gesamten Arbeitsgebiet verbreitet
Lit.: [1]: 43 [6]: 56 [7]: 3 [10]: 24 [11]: 47 [12]: 174 [14]: 136
[15]: 16 [16]: 359 [19]: 79 [21]: 101 [22]: 276 [26]: 15 [27]:
30 [29]: 65 [30]: 6 [31]: 251
- c) Grenzbereiche
Hessen [16]: 359 Pfalz [10]: 24 Niederlande [17]: 48
- Flugzeit:** Früheste Beobachtung 12.6., späteste Beobachtung 23.9.
Hauptflugzeit Mitte Juli - Mitte August
- Futterpflanze:** Die Raupen leben in Gespinnströhren zwischen Flechten und Moosen. Es werden genannt: *Barbula muralis*, *Tortula intermedia*, *Tortula muralis* und *Brachythecium rutabulum*
- Biotopanspruch:** Felsen und Mauern, besonders an schattigen Stellen
- Bindungsgrad:** 2
- Gefährdung:** Die Art ist nicht gefährdet

***Catoptria falsella* ([DENIS & SCHIFFERMÜLLER], 1775)**

(Lepidoptera, Pyralidae, Crambinae)



Catoptria falsella ([DENIS & SCHIFFERMÜLLER], 1775)

Aachen (NRW)	vor	1863	STOLLWERCK (1863)
Altenahr (RP)	VI.	1950	Stamm LMD
Altenbarnberg (RP)	vor	1971	HEUSER ea (1971)
	IX.	1985	Bastian
	IX.	1986	
Augustdorf (NRW)	VIII.	1983	Retzlaff
Bad Lippspringe (Schwarze B.) (NRW)	IX.	1987	Retzlaff+Wittland
Bad Lippspringe (Winnigsmühle) (NRW)	VIII.	1988	Retzlaff
Bad Münstereifel-Iversheim (NRW)	VIII.	1981	Biesenbaum
Beverungen (Hannover. Klippen) (NRW)	VII.	1985	Retzlaff
	VIII.	1985	
	IX.	1985	Retzlaff+Schulze
Bonn (NRW)	vor	1863	STOLLWERCK (1863)
	VII.	1959	Forst KMB
Bonn (Botanischer Garten) (NRW)	VIII.	1984	Mörtter
	VII.	1986	
Bonn-Kottenforst (NRW)	VII.	1983	
	VIII.	1983	
	IX.	1983	
	VIII.	1984	
	VII.	1985	
	VIII.	1985	
	VI.	1986	
	VII.	1986	
	VIII.	1986	
Bonn-Niederbachem (NRW)	VII.	1967	Roesler KMB
Bornhofen (RP)	VII.	1958	Stamm LMD
	VIII.	1959	Reisinger LMD
	IX.	1959	
	VII.	1962	Biesenbaum
	VIII.	1962	Meise LMD
	VI.	1963	
	VII.	1963	Meise LMD+Stamm LMD
	IX.	1963	Meise LMD
	VII.	1965	
	VIII.	1965	Stamm LMD
	IX.	1972	Meise LMD
	VII.	1973	Biesenbaum
	VIII.	1974	
	VI.	1976	Meise LMD
Burscheid (Höfchen) (NRW)	VIII.	1972	Boness KMB
	VIII.	1984	Kolbe+Bruns
	VIII.	1985	
Bürvenich (NRW)	VII.	1981	Kinkler
Dalbke (Menkebachtal) (NRW)	VI.	1970	Retzlaff
	VI.	1985	
Davert (NRW)	vor	1930	UFFELN (1930)
Dortmund (NRW)	VIII.	1945	Grabe LMD
Dortmund (Kruckel) (NRW)	VII.	1945	
	VII.	1946	el
Dortmund-Barop (NRW)	VIII.	1942	
	VII.	1949	
	VIII.	1949	
	VIII.	1950	
Dortmund-Brechten (NRW)	VIII.	1934	
	VIII.	1940	GRABE (1944)
Dotzheim (HE)	vor	1867	RÖSSLER (1867)

Drevenack (NRW)	VIII.	1979	Biesenbaum
Dörentrup (NRW)	VIII.	1980	
Dörscheid (RP)	VIII.	1987	Retzlaff
Düren (NRW)	VII.	1968	Biesenbaum
Düsseldorf (NRW)	VII.	1968	Meise LMD
	VIII.	1984	Wittland
	VII.	1953	Reisinger LMD
	VIII.	1953	
Düsseldorf-Rath (NRW)	VIII.	1938	Vogel LMD
Düsseldorf-Unterbach (NRW)	VI.	1938	Bachmann LMD
Ebernborg (RP)	vor	1971	HEUSER ea (1971)
Eller/Mosel (RP)	VII.	1951	Groß LMD
	VII.	1953	
	VII.	1956	
Elten (NRW)	VII.	1971	Spaarmann KMB
Erkelenz-Borschemich (NRW)	VII.	1988	Wittland
	VIII.	1988	
	IX.	1988	
	VII.	1989	
	VII.	1990	
	VIII.	1990	
	IX.	1990	
Ernzen (RP)	VIII.	1978	Nippel
Essen-Baldeneysee (NRW)	VII.	1964	Biesenbaum
Falkenstein (HE)	vor	1856	KOCH (1856)
Frankfurt (HE)	vor	1856	
Frauenstein (HE)	vor	1867	RÖSSLER (1867)
Gerolstein (RP)	VII.	1967	Forst KMB
	VII.	1967	Roesler KMB
	VIII.	1974	Krämer
Gilsdorf (Halsberg) (NRW)	VIII.	1990	Biesenbaum
Gummersbach (NRW)	VII.	1972	Kotthaus
Hausdülmen (NRW)	VIII.	1972	Meise LMD
Heiligenhaus-Hofermühle (NRW)	VIII.	1987	Biesenbaum
Hilden (Heide) (NRW)	VIII.	1937	Stamm LMD
	VII.	1938	
Hille (Moor) (NRW)	VIII.	1981	Retzlaff
Hövelhof (NRW)	VII.	1969	
Hünxe (NSG Hünxer Bachtal) (NRW)	VII.	1982	WAGENER (1984)
Idar-Oberstein (RP)	VII.	1947	Klein LMD
	VII.	1966	
Ingelheim (RP)	VII.	1956	Reisinger LMD
	VII.	1957	
	VIII.	1959	
Irrhausen (RP)	VIII.	1987	Nippel
Kastellaun (RP)	VII.	1941	Grabe LMD
	VI.	1947	Schmaus LMD
	VII.	1949	
Kattenes (RP)	VIII.	1974	Forst ZGK
	IX.	1974	Forst KMB
Klotten (RP)	VIII.	1976	Biesenbaum
	VII.	1986	Mörtter
Krefeld (NRW)	vor	1863	STOLLWERCK (1863)
Köln (NRW)	vor	1863	
Königstein (HE)	vor	1856	KOCH (1856)
Lahnstein (Koppelstein) (RP)	VII.	1985	Kinkler
Langenberg (NRW)	VII.	1990	Biesenbaum
Lavesumer Bruch (NRW)	VII.	1985	Meise LMD
Leverkusen-Steinbüchel (NRW)	VII.	1967	Kinkler
	VIII.	1967	

Leverkusen-Steinbüchel (NRW)	VII.	1969	Kinkler
Ließem/Wachtberg (NRW)	VII.	1983	Stünig KMB
Lippholthausen (NRW)	VII.	1933	GRABE (1944)
	VIII.	1940	Heddergott LMD
Lorch (HE)	VII.	1949	Stamm LMD
Lorchhausen (HE)	VIII.	1974	Biesenbaum
Loreley (RP)	vor	1942	JÄCKH (1942)
	VI.	1942	Stamm LMD
	VII.	1948	
	VII.	1950	
Mainz (Mainzer Sand) (RP)	VIII.	1966	Groß LMD
Mayschoß. (RP)	VII.	1986	Mörtter
Meerbusch (NRW)	IX.	1964	Meise LMD
	VIII.	1973	
Monheim-Laacher Hof (NRW)	VIII.	1984	Kolbe+Bruns
	VIII.	1985	
Moosheide (NRW)	VII.	1986	Retzlaff
Moselkern (RP)	VII.	1938	Stamm LMD
Münster-Wilkinghege (NRW)	vor	1930	UFFELN (1930)
Niederadenau (RP)	VII.	1958	Busch LMD
Oberhausen/Nahe (RP)	vor	1971	HEUSER ea (1971)
Ondrup (Heide) (NRW)	vor	1930	UFFELN (1930)
Osterspai (RP)	VIII.	1964	Stamm LMD
Pommern (RP)	VII.	1987	Kinkler
Preußisch Ströhen (Spreenmoor) (NRW)	VIII.	1985	ROBENZ (1989)
Rech (RP)	VI.	1980	Mörtter
	VIII.	1985	
	IX.	1985	
Rengsdorf (RP)	VII.	1936	Oertel LMD
	VII.	1937	
Scherfede (NRW)	vor	1930	UFFELN (1930)
Schermbeck (Lippeaue) (NRW)	VII.	1982	Biesenbaum
	VII.	1983	
	VIII.	1984	
Schloß Holte (NRW)	VII.	1970	Retzlaff
	VII.	1971	
Schloßböckelheim (RP)	VIII.	1966	Groß LMD
	VI.	1967	
	VII.	1967	
	VIII.	1967	Forst KMB ZGK
	VIII.	1967	Groß LMD
	VI.	1968	
	IX.	1969	
Schwerte (NRW)	VIII.	1965	WEIGT (1974)
Sende (NRW)	VII.	1985	Retzlaff
Serrig (RP)	VIII.	1979	Weitzel
Sommerau (RP)	VII.	1975	Bläsius
Sythen (NRW)	VIII.	1965	Biesenbaum
	VII.	1967	
	VII.	1967	Meise LMD
	VIII.	1970	Biesenbaum
	VII.	1971	
	VIII.	1972	Meise LMD
Treis (RP)	VIII.	1990	Biesenbaum
Trier (RP)	vor	1854	HYMMEN (1854)
Trimbs (RP)	VIII.	1980	Kinkler
	VII.	1982	
Unna (NRW)	vor	1974	WEIGT (1974)
Volkmarsen (HE)	vor	1930	UFFELN (1930)
Wahner Heide (NRW)	VII.	1967	Kinkler

Waldeck (HE)	vor	1930	UFFELN (1930)
Weißes Venn/Haltern (NRW)	VIII.	1952	Groß LMD
	VIII.	1966	Biesenbaum
	VIII.	1971	
	VII.	1972	
Welda (NRW)	VII.	1970	Retzlaff
Westrup (Heide) (NRW)	VIII.	1971	Biesenbaum+Meise LMD
	VIII.	1971	Meise LMD
Wiehl (NRW)	VIII.	1945	Oertel LMD
	VII.	1946	
	VIII.	1946	
	VII.	1982	Kinkler
Wiesbaden (Rabengrund) (HE)	VII.	1963	Groß LMD
Witten (NRW)	VIII.	1933	GRABE (1944)
Wittlich (RP)	VIII.	1965	W.Schmidt KMB
	VIII.	1967	
Wuppertal-Elberfeld (NRW)	vor	1863	STOLLWERCK (1863)

***Chrysocrambus craterellus* (SCOPOLI, 1763)**

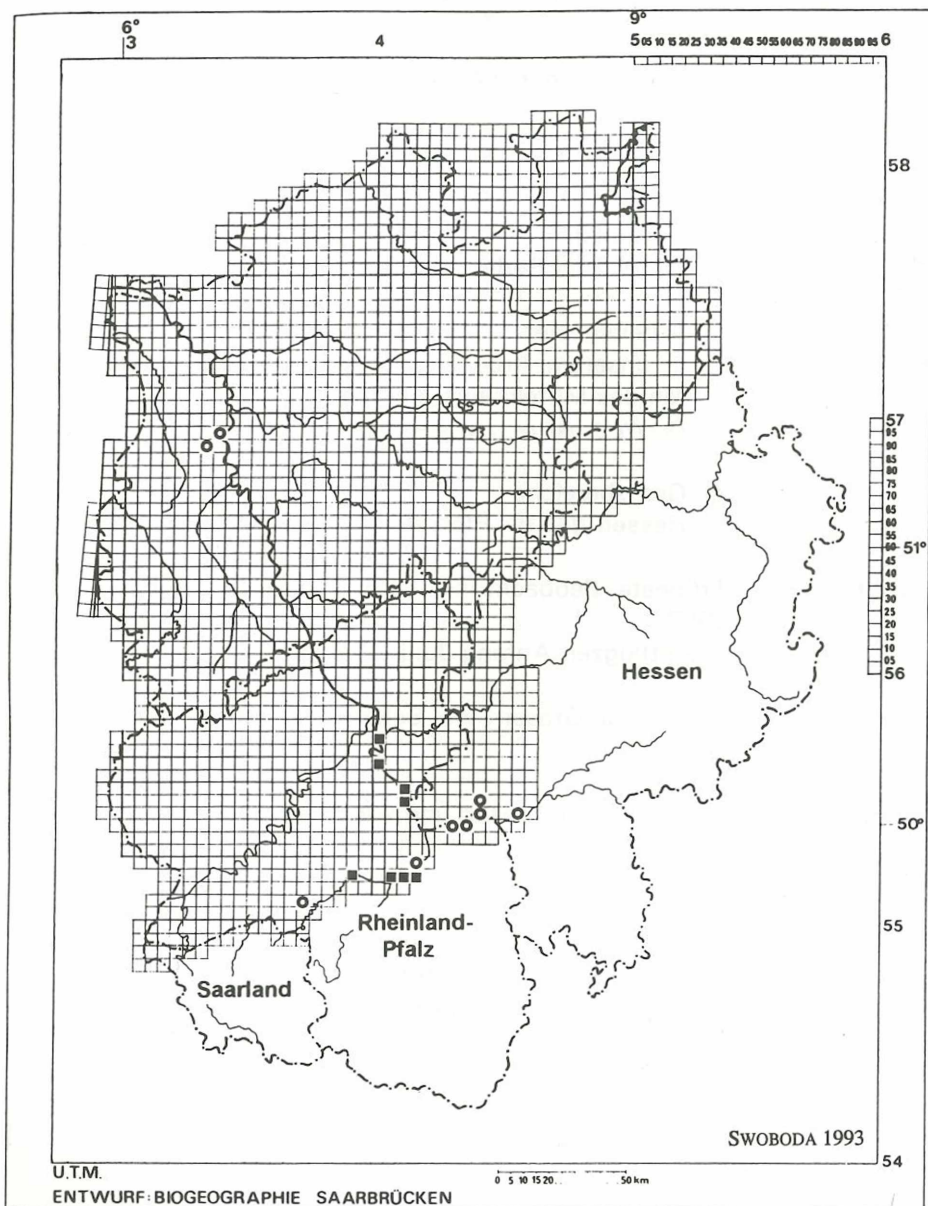
BLESZINSKI: 352 SPULER: 195

LERAUT Nr.: 2409

- Falter:** Flügelspannweite 19-22 mm
Vorderflügel gelblich mit dunkelbraunen Längsstreifen
und zwei braunen Querstreifen, Hinterflügel braungrau
Abbildung **30**, Tafel **V**
- Verbreitung:**
- a) Allgemein
Mittel- und Südeuropa, Kleinasien, Transkaukasien
 - b) Arbeitsgebiet
In unserem Arbeitsgebiet nur in den Wärmegebieten
des Mittelrheins, der Mosel und der Nahe
Lit.: [7]: 3 [8]: 66 [14]: 136 [16]: 359 [22]: 275
 - c) Grenzbereiche
Hessen [16]: 359 Pfalz [10]: 25
- Flugzeit:** Früheste Beobachtung 14.5., späteste Beobachtung
28.7.
Hauptflugzeit Anfang Juni - Anfang Juli
- Futterpflanze:** Raupen an Gräsern wie Schwingel (*Festuca spec.*) und
anderen
- Biotopanspruch:** Warme Trockenrasen und warme Hänge
- Bindungsgrad:** 1
- Gefährdung:** Durch Flurbereinigung und den damit verbundenen
Verlust geeigneter Biotope, aber auch durch Verbuschung
der Biotope **stark gefährdet**

Chrysocrambus craterellus (SCOPOLI, 1763)

(Lepidoptera, Pyralidae, Crambinae)



U.T.M.

ENTWURF: BIOGEOGRAPHIE SAARBRÜCKEN

BRD / NORDRHEIN - WESTFALEN / HESSEN / RHEINLAND - PFALZ / SAARLAND

***Catoptria verella* (ZINCKEN, 1817)**

BLESZINSKI: 306 PALM: 160 SPULER: 195

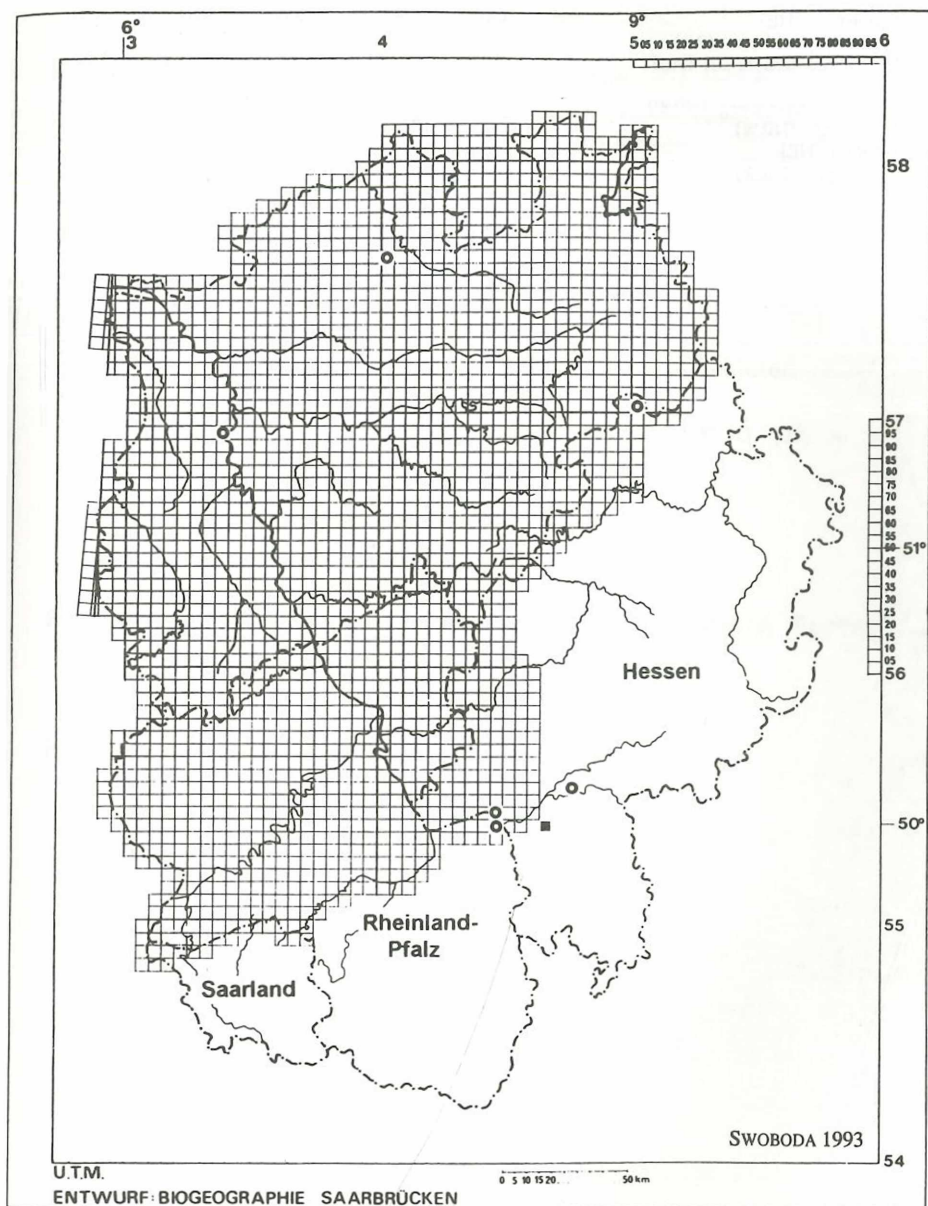
LERAUT Nr. 2400

- Falter:** Flügelspannweite 17-20 mm
Vorderflügel braun mit dunkelbraunen Streifen, am Saum ein weißer Wisch unterhalb an der Subterminallinie, Hinterflügel braungrau
Abbildung 27, Tafel V
- Verbreitung:** a) Allgemein
West- und Mitteleuropa, Kleinasien bis zum Amurgebiet
- b) Arbeitsgebiet
Aus unserem Arbeitsgebiet liegen nur sehr wenige, z.T. sehr alte Funde vor
Lit.: [8]: 65 [14]: 136 [22]: 275 [26]: 159 [27]: 30 [30]: 6
- c) Grenzbereiche
Hessen [16]: 360 [24]: 255 Niederlande [17]: 48
- Flugzeit:** Funde vom 8.7.- 8.8.
Flugzeit Juli - August
- Futterpflanze:** Die Raupen leben im Moos am Boden und an moosbewachsenen Ästen und Baumstämmen. Beobachtet wurden sie an Zwetschgen (*Prunus domestica*), Apfel (*Malus spec.*) und Pappel (*Populus spec.*). RÖSSLER (1867): 275 gibt an, sie "In einem Föhrenwald bei Dotzheim, dessen Boden eine dicke Moosdecke trug" gefunden zu haben
- Biotopanspruch:** Lichte, sonnige Wälder, Waldwiesen und alte Obstgärten
- Bindungsgrad:** 1

Gefährdung: Die letzten Funde datieren aus dem Jahre 1963 und 1966. Die Art muß daher als **ausgestorben oder verschollen** eingestuft werden

Catoptria verella (ZINCKEN, 1817)

(Lepidoptera, Pyralidae, Crambinae)



BRD / NORDRHEIN - WESTFALEN / HESSEN / RHEINLAND - PFALZ / SAARLAND

Catoptria verella (ZINCKEN, 1817)

Dotzheim (HE)	vor	1867	RÖSSLER (1867)
Frankfurt (HE)	vor	1856	Koch (1856)
Mainz-Gonsenheim (RP)	VII.	1951	Groß LMD
Mörfelden (Dachau) (HE)	VII.	1963	
	VIII.	1966	
Münster-Uppenberg (NRW)	vor	1930	UFFELN (1930)
Nienberge (NRW)	vor	1930	
Rhoden (HE)	vor	1930	
Uerdingen (NRW)	vor	1863	STOLLWERCK (1863)

***Catoptria lythargyrella* (HÜBNER, 1796)**

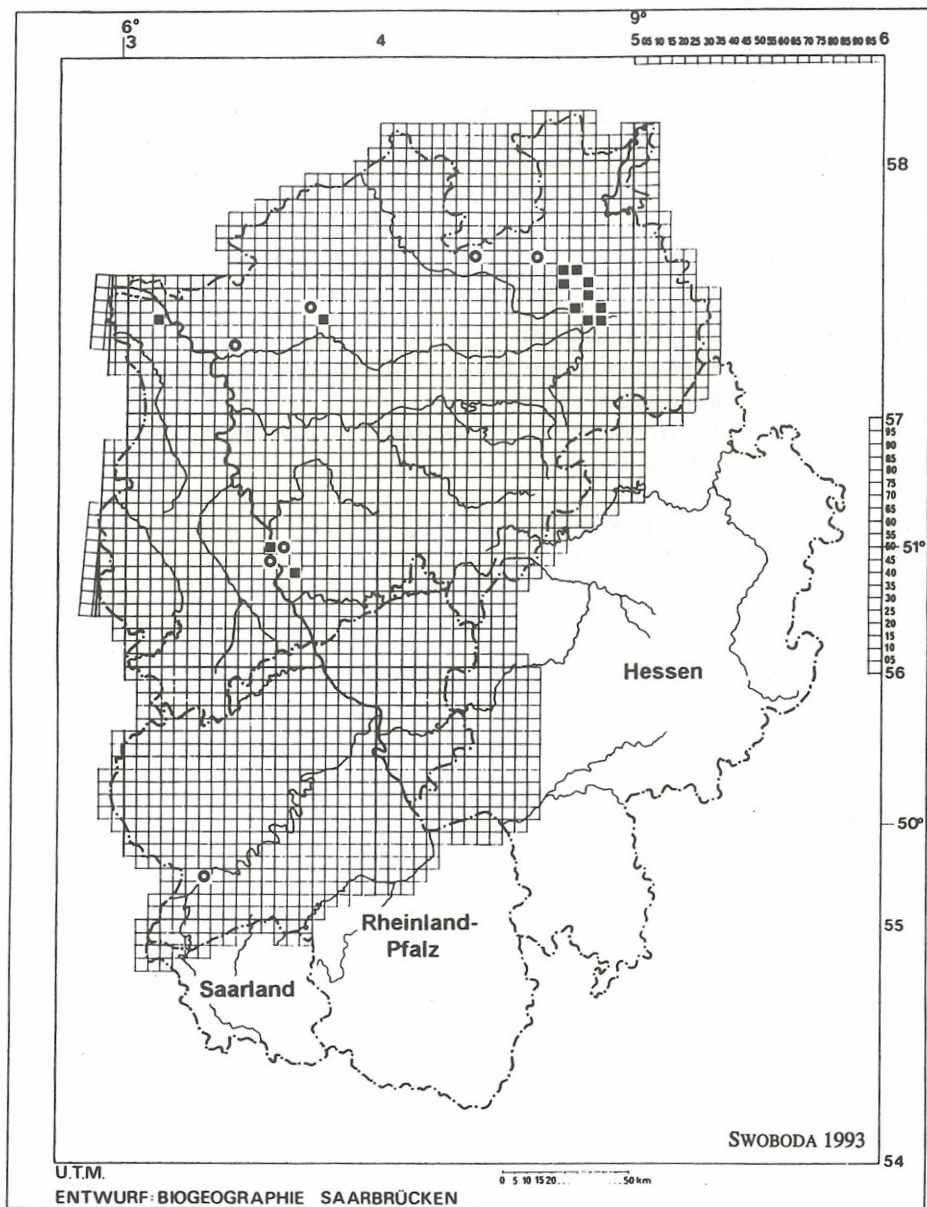
BLESZINSKI: 310 PALM: 161 SPÜLER: 193

LERAUT Nr.: 2401

- Falter:** Flügelspannweite 22-27 mm
Vorderflügel glänzend ockergelb bis goldbraun, Adern aufgehellt, Hinterflügel graubraun
Abbildung **28**, Tafel V
- Verbreitung:** a) Allgemein
Westeuropa bis Zentralasien
- b) Arbeitsgebiet
Fast nur in den Sand- und Heidegebieten unseres Arbeitsgebietes
Lit.: [1]: 43 [7]: 2 [11]: 47 [14]: 136 [18]: 43 [19]: 70 [26]: 125 [27]: 29 [30]: 6
- c) Grenzbereiche
Niederlande [17]: 48
- Flugzeit:** Früheste Beobachtung 3.7., späteste Beobachtung 7.9.
Hauptflugzeit August
- Futterpflanze:** Gräser trockener Standorte
- Biotopanspruch:** Trockene und sandige Grasplätze
- Bindungsgrad:** 1
- Gefährdung:** Die Art wurde in den letzten Jahren nur noch an wenigen Stellen gefunden. Da gerade die sandigen, trockenen Biotope oft anderen "Nutzungen" zugeführt werden, ist die Art **stark gefährdet**

Catoptria lythargyrella (HÜBNER, 1796)

(Lepidoptera, Pyralidae, Crambinae)



Catoptria lythargyrella (HÜBNER, 1796)

Augustdorf (NRW)	VIII.	1983	Retzlaff
	VIII.	1983	Schulze CKL
	VIII.	1984	Retzlaff
	IX.	1984	
	VIII.	1989	Biesenbaum
Bad Lippspringe (NRW)	IX.	1987	Retzlaff
Bad Lippspringe (Bomsdorff Bü.) (NRW)	VI.	1991	L
Bad Lippspringe (Winnigsmühle) (NRW)	VIII.	1988	
Brackwede (NRW)	VIII.	1947	Cretschmar LMD
Drevenack (NRW)	VIII.	1975	Biesenbaum
	IX.	1979	
Füchtertorfer Moor (NRW)	vor	1930	UFFELN (1930)
Köln (NRW)	vor	1955	GRABE (1955)
Köln-Brück (NRW)	VII.	1942	Kruppen KMB
Köln-Riehl (NRW)	VII.	1966	Forst KMB
Moosheide (NRW)	VIII.	1970	Retzlaff
	VIII.	1971	
Oerlinghausen (NRW)	IX.	1989	Retzlaff+Wittland
Schlangen (Mäste Berge) (NRW)	VIII.	1989	Retzlaff
Schloß Holte (NRW)	VIII.	1983	
Sennestadt (NRW)	VIII.	1983	
	VIII.	1983	Schulze CKL LMD
Stukenbrock (NRW)	VIII.	1972	Retzlaff
	VIII.	1984	
Sythen (NRW)	IX.	1965	Meise LMD
	VIII.	1966	
	VIII.	1968	Biesenbaum
	VIII.	1968	Meise LMD
	VIII.	1969	Biesenbaum
	VIII.	1970	
	VIII.	1970	Meise LMD
	VIII.	1972	Biesenbaum
	VIII.	1972	Meise LMD
	VIII.	1973	
	VIII.	1978	
	VIII.	1983	
	VIII.	1984	
Trier (RP)	vor	1854	HYMMEN (1854)
Wahner Heide (NRW)	VIII.	1961	Forst KMB
Weißes Venn/Haltern (NRW)	VIII.	1952	Groß LMD
Wisseler Dünen (NRW)	VIII.	1977	Biesenbaum
	VIII.	1992	Grigo
	IX.	1992	

***Xanthocrambus saxonellus* (ZINCKEN, 1821)**

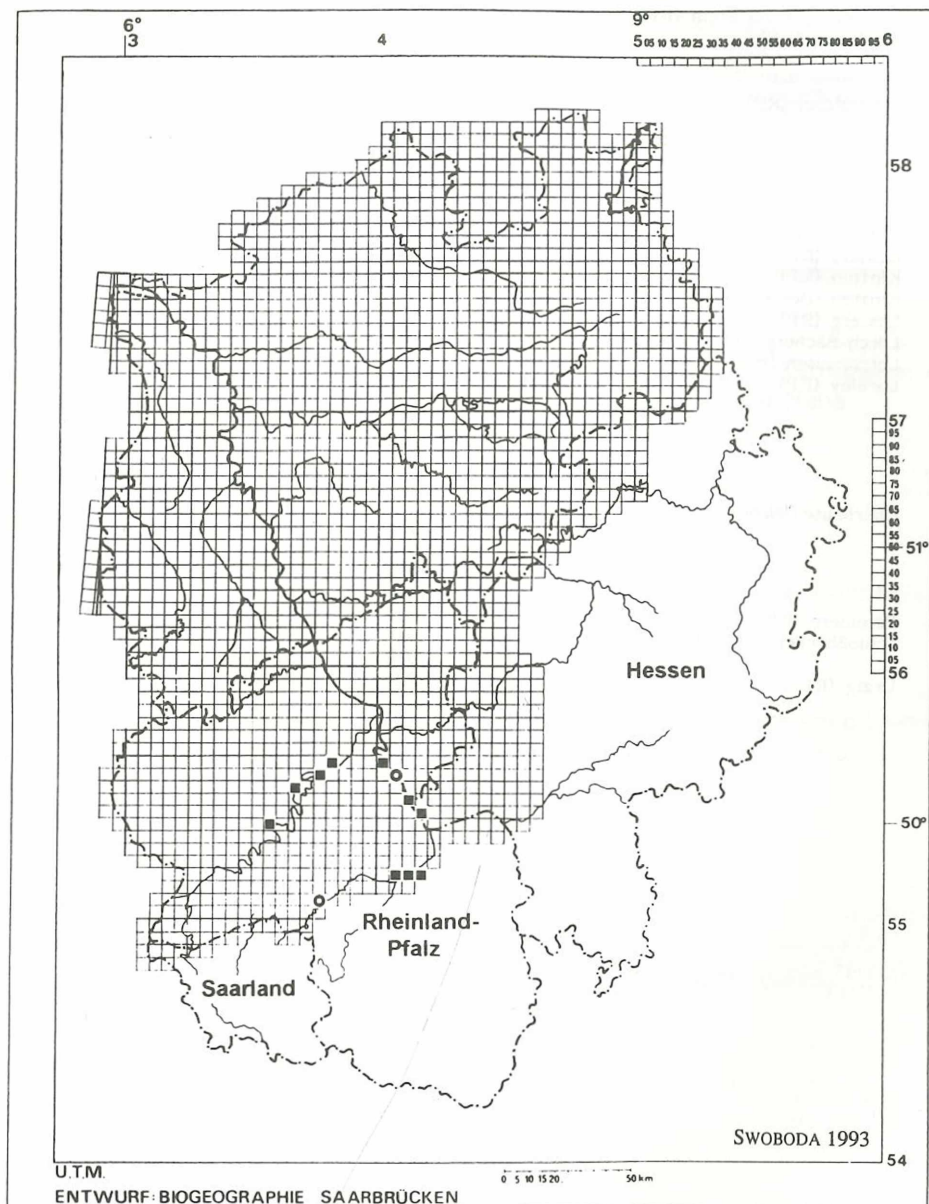
BLESZINSKI: 340 SPULER: 193

LERAUT Nr.: 2406

- Falter:** Flügelspannweite 23-25 mm
Vorderflügel blaßgelb bis ockergelb mit einem schwarzen Medianfleck und zwei verloschenen Querlinien, Hinterflügel braungrau
Abbildung 29, Tafel V
- Verbreitung:** a) Allgemein
Mittel- und Südeuropä, Kleinasien, Transkaukasien
- b) Arbeitsgebiet
In unserem Arbeitsgebiet nur in den Wärmegebieten des Mittelrheins, der Mosel und der Nahe
Lit.: [8]: 66 [10]: 25 [12]: 173
- c) Grenzbereiche
Pfalz [10]: 25
- Flugzeit:** Früheste Beobachtung 13.6., späteste Beobachtung 23.8.
Hauptflugzeit Mitte Juni - Mitte August
- Futterpflanze:** Futterpflanzen und Lebensweise der Raupen sind unbekannt
- Biotopanspruch:** Xerothermhänge
- Bindungsgrad:** 1
- Gefährdung:** Durch die Flurbereinigungsmaßnahmen in den Weinbaugebieten und durch Verbuschung der Xerothermhänge stark gefährdet

Xanthocrambus saxonellus (ZINCKEN, 1821)

(Lepidoptera, Pyralidae, Crambinae)



Xanthocrambus saxonellus (ZINCKEN, 1821)

Altenbamberg (RP)	vor	1971	HEUSER ea (1971)
Bad Münster am Stein (RP)	VIII.	1966	Klein LMD
Bornhofen (RP)	VII.	1973	Biesenbaum
	VIII.	1974	
Ebernbург (RP)	VI.	1968	Kinkler
Eller/Mosel (RP)	VII.	1951	Groß LMD
	VII.	1956	
	VII.	1958	
	VI.	1964	
	VII.	1981	Kinkler
Elzbachtal (unteres) (RP)	VII.	1939	Stamm LMD
Idar-Oberstein (RP)	VI.	1935	Klein LMD
Kestert (RP)	VI.	1972	Groß LMD
Klotten (RP)	VIII.	1976	Biesenbaum
Klotten (Dortebachtal) (RP)	VI.	1964	Groß LMD
Lasserg (RP)	VI.	1976	Kinkler
Lorch-Bäckergrund (HE)	VII.	1961	Groß KMB
Lorchhausen (HE)	VI.	1972	Groß LMD
Loreley (RP)	VIII.	1937	JÄCKH (1942)
	VII.	1939	Stamm LMD
	VIII.	1939	JÄCKH (1942)
	VIII.	1939	Jung LMD
	VII.	1950	Stamm LMD
	VIII.	1952	Cretschmar LMD
Oberhausen/Nahe (RP)	vor	1971	HEUSER ea (1971)
	VI.	1973	Bastian
	VIII.	1974	
	VIII.	1978	Bläsius
	VII.	1984	Bastian
Pommern (RP)	VII.	1987	Kinkler
Schloßböckelheim (RP)	VIII.	1966	Groß LMD
	VII.	1968	Klein LMD
Ürzig (RP)	VIII.	1981	Bläsius

***Chrysocrambus craterellus* (SCOPOLI, 1763)**

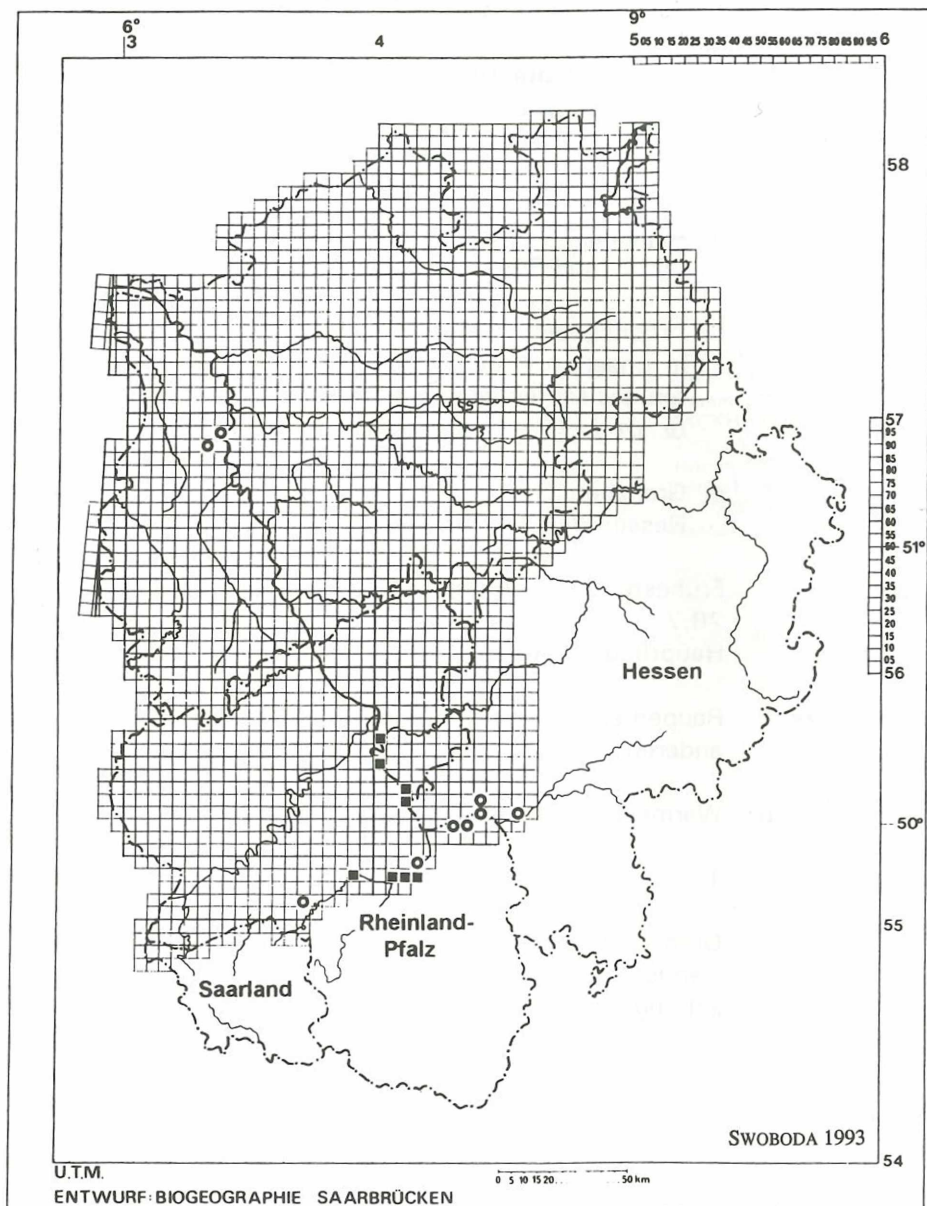
BLESZINSKI: 352 SPULER: 195

LERAUT Nr.: 2409

- Falter:** Flügelspannweite 19-22 mm
Vorderflügel gelblich mit dunkelbraunen Längsstreifen und zwei braunen Querstreifen, Hinterflügel braungrau
Abbildung 30, Tafel V
- Verbreitung:** a) Allgemein
Mittel- und Südeuropa, Kleinasien, Transkaukasien
- b) Arbeitsgebiet
In unserem Arbeitsgebiet nur in den Wärmegebieten des Mittelrheins, der Mosel und der Nahe
Lit.: [7]: 3 [8]: 66 [14]: 136 [16]: 359 [22]: 275
- c) Grenzbereiche
Hessen [16]: 359 Pfalz [10]: 25
- Flugzeit:** Früheste Beobachtung 14.5., späteste Beobachtung 28.7.
Hauptflugzeit Anfang Juni - Anfang Juli
- Futterpflanze:** Raupen an Gräsern wie Schwingel (*Festuca spec.*) und anderen
- Biotopanspruch:** Warme Trockenrasen und warme Hänge
- Bindungsgrad:** 1
- Gefährdung:** Durch Flurbereinigung und den damit verbundenen Verlust geeigneter Biotope, aber auch durch Verbuchung der Biotope stark gefährdet

Chrysocrambus craterellus (SCOPOLI, 1763)

(Lepidoptera, Pyralidae, Crambinae)



U.T.M.

ENTWURF: BIOGEOGRAPHIE SAARBRÜCKEN

BRD / NORDRHEIN - WESTFALEN / HESSEN / RHEINLAND - PFALZ / SAARLAND

Chrysocrambus craterellus (SCOPOLI, 1763)

Altenbamburg (RP)	vor	1971	HEUSER ea (1971)
Bad Kreuznach (RP)	VII.	1954	Groß LMD
Bad Münster am Stein (RP)	VI.	1962	Reisinger LMD
	V.	1965	Groß LMD
	VI.	1965	
	VI.	1968	
	VI.	1970	Groß KMB LMD
	V.	1973	Groß LMD
Bornhofen (RP)	VI.	1967	Kinkler
	V.	1973	Meise LMD
	VI.	1979	Biesenbaum
Dörscheid (RP)	VI.	1965	Meise LMD
	VI.	1966	Biesenbaum
	VII.	1968	
	V.	1971	Meise LMD
	VI.	1980	Biesenbaum
	V.	1985	
	VI.	1992	
Ebernburg (RP)	vor	1971	HEUSER ea (1971)
Flörsheim (HE)	vor	1856	KOCH (1856)
Heidesheim (RP)	V.	1953	Reisinger LMD
Idar-Oberstein (RP)	VII.	1951	Klein LMD
Ingelheim (RP)	V.	1953	Reisinger LMD
	VI.	1954	
Kaub (RP)	VII.	1962	Meise LMD
Krefeld (NRW)	vor	1863	STOLLWERCK (1863)
Lahnstein (Koppelstein) (RP)	VI.	1984	Kinkler
	V.	1985	Kinkler LMD
	VII.	1985	Kinkler
Lorch (HE)	VII.	1955	Groß LMD
	VI.	1962	
	VII.	1962	
	V.	1963	
	VI.	1971	
	VI.	1980	Biesenbaum
	VI.	1983	Mörtter
	VI.	1985	Biesenbaum
	VI.	1991	
Mainz (Mainzer Sand) (RP)	V.	1950	GROSS (1964)
Martinstein (RP)	V.	1968	Stamm LMD
Oberhausen/Nahe (RP)	vor	1971	HEUSER ea (1971)
	VI.	1972	Bastian
	V.	1973	
	V.	1979	Bläsius
Schloßböckelheim (RP)	V.	1943	Klein LMD
	V.	1968	Kinkler+Stamm LMD
Uerdingen (NRW)	vor	1863	STOLLWERCK (1863)
Wiesbaden (HE)	vor	1867	RÖSSLER (1867)

***Thisanotia chrysonuchella* (SCOPOLI, 1763)**

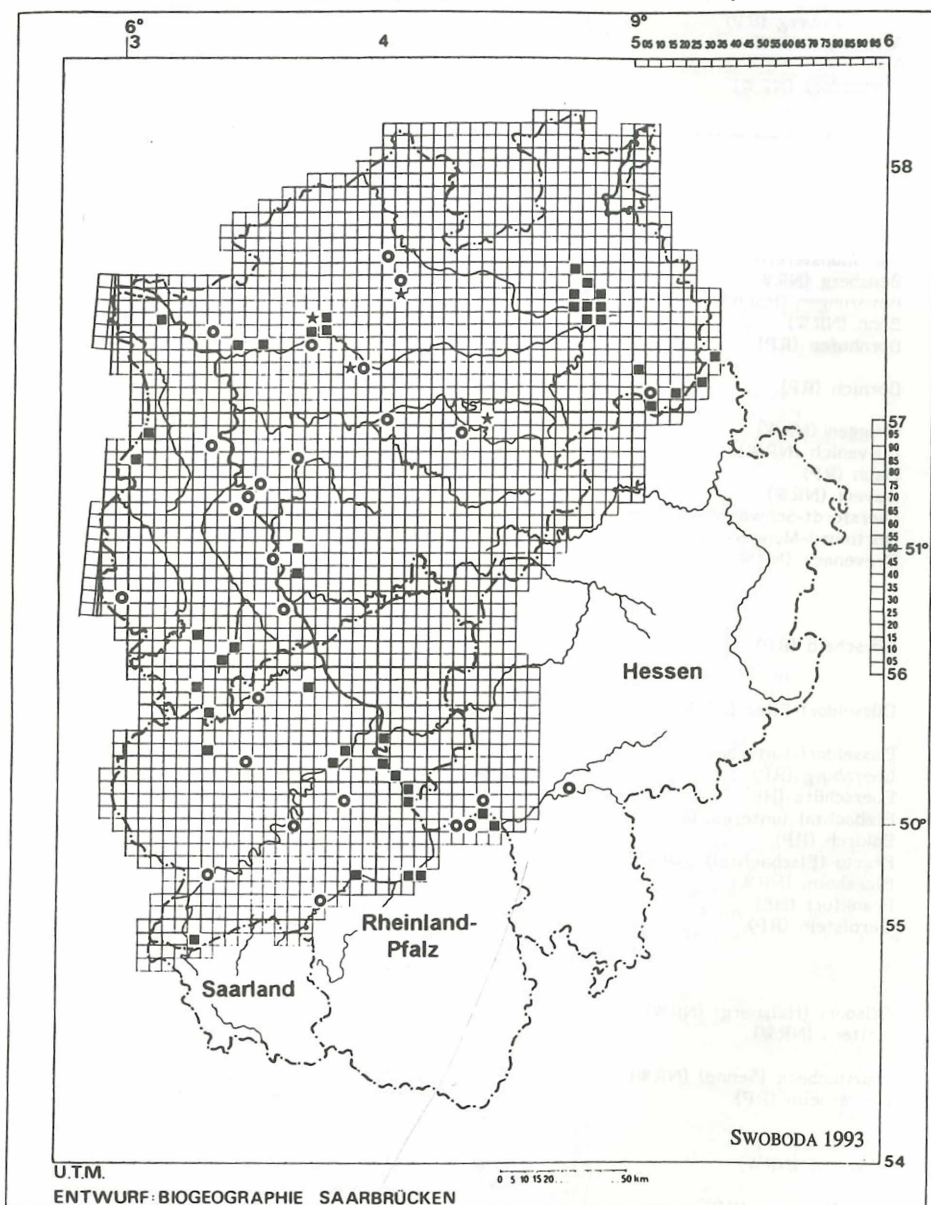
BLESZINSKI: 357 PALM: 162 SPULER: 195

LERAUT Nr.: 2410

- Falter:** Flügelspannweite 21-26 mm
Vorderflügel gelblich-braun bis dunkelbraun mit aufgehellten Adern, dicht mit schwarzen Schuppen übersät und zwei braunen Querstreifen, Hinterflügel braungrau
Abbildung 31, Tafel VI
- Verbreitung:** a) Allgemein
Westeuropa bis Zentralasien
- b) Arbeitsgebiet
Im gesamten Arbeitsgebiet in geeigneten Biotopen vertreten
Lit.: [1]: 43 [10]: 26 [11]: 47 [14]: 136 [15]: 16 [16]: 359 [18]: 43 [19]: 70 [26]: 150 [27]: 30 [30]: 6
- c) Grenzbereiche
Hessen [16]: 359 Pfalz [10]: 26 Niederlande [17]: 48
- Flugzeit:** Früheste Beobachtung 24.4., späteste Beobachtung 15.8.
Hauptflugzeit Ende Mai - Mitte Juni
- Futterpflanze:** Die Raupen leben in Gespinnströhren am Grunde der Triebe verschiedener Gräser wie Schaf-Schwingel (*Festuca ovina*) und Rispengras (*Poa spec.*)
- Biotopanspruch:** Trockene, grasreiche Flächen, sowohl sandige Heiden und Binnendünen, als auch Kalkmagerrasen und Trockenrasen
- Bindungsgrad:** 3
- Gefährdung:** Zur Zeit ist die Art nicht gefährdet

Thisanotia chrysonuchella (SCOPOLI, 1763)

(Lepidoptera, Pyralidae, Crambinae)



BRD/ NORDRHEIN - WESTFALEN/ HESSEN / RHEINLAND - PFALZ / SAARLAND

Thisanotia chrysonuchella (SCOPOLI, 1763)

Aachen (NRW)	vor	1863	STOLLWERCK (1863)
Altenbamberg (RP)	vor	1971	HEUSER ea (1971)
Arnsberg (NRW)	vor	1930	UFFELN (1930)
Arnsberger Wald (NRW)	vor	1974	WEIGT (1974)
Augustdorf (NRW)	VI.	1984	Retzlaff
	VI.	1987	Wittland
Bad Lippspringe (NRW)	VI.	1987	Retzlaff
	V.	1988	
Bad Lippspringe (Grimke) (NRW)	V.	1989	
Bad Münster am Stein (RP)	VI.	1962	Reisinger LMD
Bad Münstereifel-Eschweiler (NRW)	VI.	1967	Kinkler
	V.	1971	Roesler KMB
Bad Münstereifel-Iversheim (NRW)	V.	1965	Stamm LMD
Bensberg (NRW)	V.	1919	Rupp ZKG
Beverungen (Hannover. Klippen) (NRW)	VI.	1986	Retzlaff
Bonn (NRW)	vor	1863	STOLLWERCK (1863)
Bornhofen (RP)	V.	1973	Meise LMD
	V.	1986	
Bornich (RP)	V.	1971	Groß LMD
	VI.	1991	Biesenbaum
Brüggen (NRW)	V.	1961	Reisinger LMD
Bürvenich (NRW)	V.	1981	Kinkler
Daun (RP)	VI.	1906	Gerresheim ZGK
Davert (NRW)	vor	1974	WEIGT (1974)
Diersfordt-Schwarzes Wasser (NRW)	VI.	1955	Groß LMD
Dortmund-Mengede (NRW)	vor	1974	WEIGT (1974)
Drevenack (NRW)	V.	1975	Biesenbaum
	V.	1976	Meise LMD
	VI.	1977	
	V.	1990	Biesenbaum
Dörscheid (RP)	VI.	1965	Meise LMD
	V.	1966	Biesenbaum
	V.	1967	
Düsseldorf-Eller (NRW)	VI.	1931	Oertel LMD
	V.	1940	Friedel KMB
Düsseldorf-Unterbach (NRW)	VI.	1935	Oertel LMD
Ebernborg (RP)	vor	1971	HEUSER ea (1971)
Eberschütz (HE)	VI.	1972	Retzlaff
Elzbachtal (unteres) (RP)	VI.	1951	Stamm LMD
Enkirch (RP)	V.	1944	Cretschmar LMD
Ergste (Elsebachtal) (NRW)	VI.	1940	Grabe LMD
Flaesheim (NRW)	vor	1974	WEIGT (1974)
Frankfurt (HE)	vor	1856	KOCH (1856)
Gerolstein (RP)	VII.	1967	Roesler KMB
	VI.	1973	Krämer
	VI.	1974	Meise LMD
	VI.	1983	Forst KMB
Gilsdorf (Halsberg) (NRW)	V.	1991	Biesenbaum
Haltern (NRW)	VI.	1937	Grabe LMD
	V.	1966	Meise LMD
Haustenbeck (Senne) (NRW)	V.	1988	Retzlaff
Heidesheim (RP)	V.	1953	Reisinger LMD
	VI.	1954	
Hiltrup (NRW)	vor	1930	UFFELN (1930)
Hövelhof (NRW)	VI.	1968	Retzlaff
	VI.	1970	
Idar-Oberstein (RP)	VI.	1932	Klein LMD

Ingelheim (RP)	V.	1953	Reisinger LMD
Kastellaun (RP)	VI.	1954	
	VII.	1941	Grabe LMD
	V.	1944	Cretschmar LMD
Kattenes (RP)	V.	1982	Forst ZGK
Kaub (RP)	V.	1942	Cretschmar LMD
Knechtsteden (NRW)	V.	1937	Oertel LMD
Krefeld (NRW)	vor	1863	STOLLWERCK (1863)
Köln (NRW)	vor	1863	
	V.	1919	Gerresheim ZGK
Köln-Dellbrück (NRW)	V.	1921	Rupp ZGK
	V.	1924	
	V.	1944	Rupp KMB
	V.	1966	Kinkler
Lahnstein (Koppelstein) (RP)	V.	1985	
	VI.	1985	
Lavesum (NRW)	vor	1974	WEIGT (1974)
Leuth (NRW)	V.	1960	Reisinger LMD
Liebenau (HE)	VI.	1971	Retzlaff
Lippolthausen (NRW)	VI.	1935	Heddergott LMD
Lopshorn (NRW)	VI.	1991	Wittland
Lorch (HE)	VI.	1991	Biesenbaum
Loreley (RP)	VI.	1938	Stamm LMD
	V.	1942	Cretschmar LMD
	IV.	1949	Stamm LMD
	V.	1949	
	V.	1967	Kinkler
	V.	1980	
Mainz (Mainzer Sand) (RP)	VII.	1963	Groß LMD
	VI.	1970	
	VI.	1971	
Mainz-Gonsenheim (RP)	VI.	1954	
	V.	1961	
Marmagen (NRW)	VI.	1968	Kinkler
	VI.	1978	Biesenbaum
Martinstein (RP)	IV.	1968	Stamm LMD
Moosheide (NRW)	VI.	1978	Wittland
	V.	1986	Retzlaff
Moselkern (RP)	V.	1978	Meise LMD
Münster-Uppenberg (NRW)	vor	1930	UFFELN (1930)
Niederadenau (RP)	VI.	1955	Stamm LMD
Niederzissen-Bausenberg (RP)	V.	1971	Kinkler LMD
	VI.	1971	Forst ZGK+Groß LMD
Oberhausen/Nahe (RP)	vor	1971	HEUSER ea (1971)
	V.	1972	Bastian
	V.	1979	Bläsius
Oerlinghausen (NRW)	V.	1973	Retzlaff
	VI.	1984	
Oesterholz (NRW)	V.	1988	
Ripsdorf (NRW)	VI.	1976	Kinkler
Rotenfels (RP)	V.	1935	Klein LMD
	V.	1965	Groß LMD
	V.	1973	
Schermbeck (Lippeaue) (NRW)	V.	1983	Biesenbaum
	V.	1984	
Senne (Knochenbachstausee) (NRW)	VI.	1988	Retzlaff
Sennelager (NRW)	V.	1987	
	VI.	1987	
Serrig (RP)	V.	1987	Weitzel
Sinsen (NRW)	VIII.	1920	UFFELN (1930)

Sinsen (NRW)	V.	1933	Grabe LMD
	VI.	1942	Ladewig LMD
Staumühle (NRW)	V.	1986	Retzlaff
Staumühle (Hövelsenne) (NRW)	VI.	1987	
Stürzelberg (NRW)	VI.	1953	Reisinger LMD
Sythen (NRW)	VI.	1965	Biesenbaum
	VI.	1965	Meise LMD
	VI.	1969	Biesenbaum
	VI.	1970	
Traben-Trarbach (RP)	V.	1944	Cretschmar LMD
Trier (RP)	vor	1854	HYMMEN (1854)
Wahner Heide (NRW)	V.	1953	Groß LMD
	VI.	1955	
	VI.	1958	
	V.	1966	W.Schmitz KMB
	VI.	1966	Kinkler
Warburg (Heinberg) (NRW)	vor	1930	UFFELN (1930)
Welda (NRW)	VI.	1968	Retzlaff
	V.	1970	
Westrup (Heide) (NRW)	V.	1966	Meise LMD
	VI.	1969	
	VI.	1970	Biesenbaum
	VI.	1970	Meise LMD
	VI.	1984	
Wiesbaden (HE)	vor	1856	KOCH (1856)
Willebadessen (NRW)	VI.	1969	Retzlaff
	VI.	1970	
Wisseler Dünen (NRW)	V.	1978	Biesenbaum
Wuppertal-Elberfeld (NRW)	vor	1863	STOLLWERCK (1863)
Zons (NRW)	V.	1939	Oertel LMD

Pediasia fascelinella (HÜBNER, [1813])

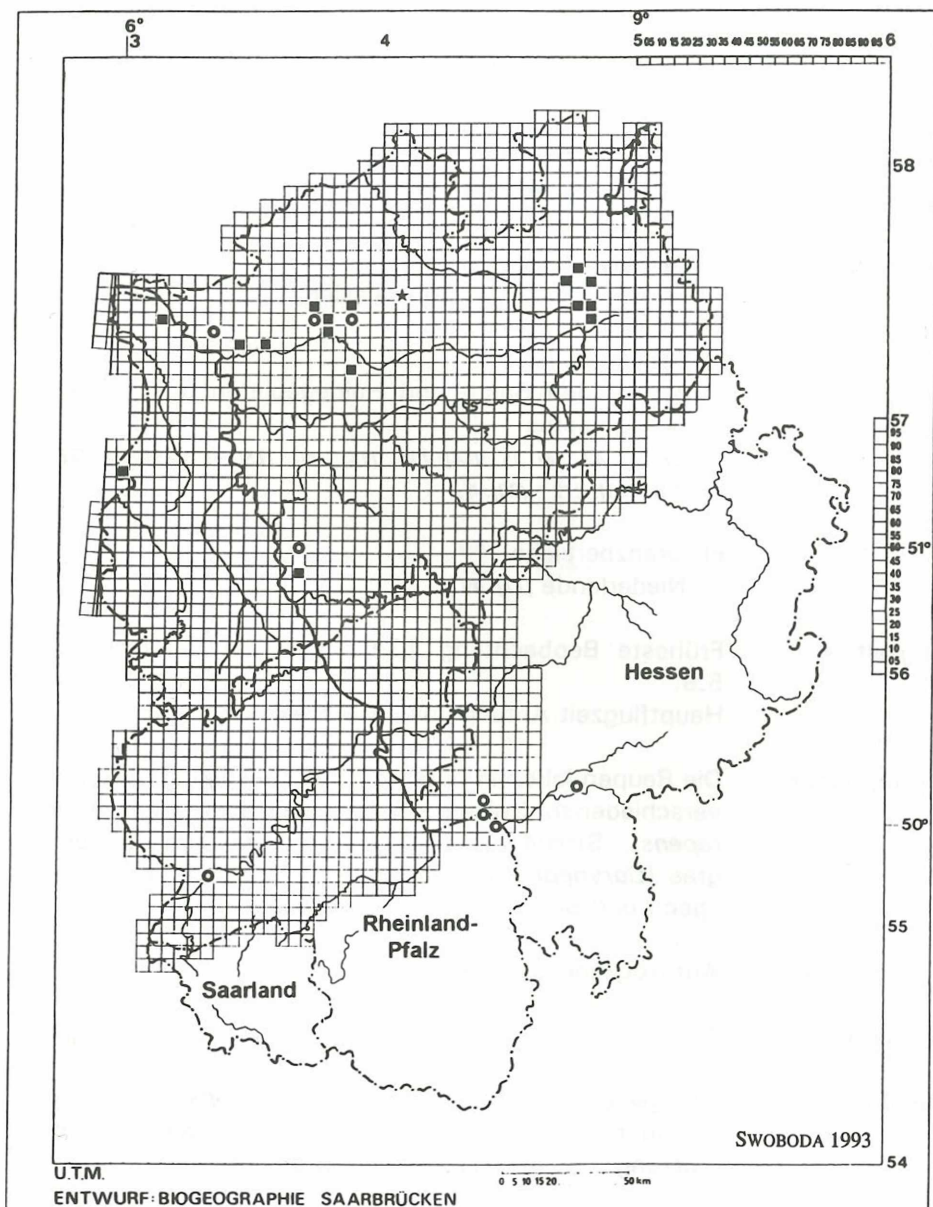
BLESZINSKI: 360 PALM: 163 SPULER: 191

LERAUT Nr.: 2411

- Falter:** Flügelspannweite 22-26 mm
Vorderflügel gelbbraun bis dunkelbraun, Adern aufgehell, zwei verwaschene Querstreifen, Hinterflügel braungrau
Abbildung 32, Tafel VI
- Verbreitung:** a) Allgemein
Europa, Klein- und Zentralasien
- b) Arbeitsgebiet
Nur in den Sand- und Heidegebieten unseres Arbeitsgebietes
Lit.: [1]: 42 [6]: 55 [14]: 136 [16]: 360 [18]: 43 [19]: 70 [22]: 276 [23]: 212 [30]: 6
- c) Grenzbereiche
Niederlande [17]: 49
- Flugzeit:** Früheste Beobachtung 13.6., späteste Beobachtung 5.9.
Hauptflugzeit Anfang Juli - Mitte August
- Futterpflanze:** Die Raupen leben in unterirdischen Gespinnströhren an verschiedenen Gräsern: Gemeine Quecke (*Agropyron repens*), Strandweizen (*Agropyron junceum*), Silbergras (*Corynephorus canescens*), Hafer-Schmieie (*Aira spec.*) und Schmiele (*Deschampsia spec.*)
- Biotopanspruch:** Auf trockenen, dünnen Sandböden
- Bindungsgrad:** 1
- Gefährdung:** Die geeigneten Biotope für *P. fascelinella* verschwinden immer mehr durch Aufforstung oder anderweitige Nutzung. Die Art ist daher gefährdet

***Pediasia fascelinella* (HÜBNER, [1813])**

(Lepidoptera, Pyralidae, Crambinae)



BRD / NORDRHEIN - WESTFALEN / HESSEN / RHEINLAND - PFALZ / SAARLAND

Pediasia fascelinella (HÜBNER, [1813])

Augustdorf (NRW)	VIII.	1984	Retzlaff
Bad Lippspringe (Bomsdorff Bü.) (NRW)	VII.	1989	
Bad Lippspringe (Schwarze B.) (NRW)	IX.	1987	Retzlaff+Wittland
Bad Lippspringe (Winnigsmühle) (NRW)	VIII.	1988	Retzlaff
Davert (NRW)	vor	1974	WEIGT (1974)
Diersfordt-Schwarzes Wasser (NRW)	VI.	1955	Groß LMD
Dortmund-Mengede (NRW)	vor	1974	WEIGT (1974)
Drevenack (NRW)	VI.	1975	Meise LMD
	VIII.	1979	Biesenbaum
	VIII.	1980	
	VII.	1982	
	VII.	1982	Meise LMD
	VII.	1986	
Elmpt (Bruch) (NRW)	VII.	1979	Kinkler
Frankfurt (HE)	vor	1886	JORDAN (1886)
Hausdülmen (NRW)	VII.	1969	Biesenbaum
	VII.	1969	Meise LMD
	VII.	1976	Biesenbaum
Köln-Dellbrück (NRW)	VIII.	1929	Rupp ZGK
Lavesum (NRW)	VI.	1937	GRABE (1944)
Lavesumer Bruch (NRW)	VIII.	1965	Meise LMD
	VIII.	1968	
Mainz (RP)	vor	1867	RÖSSLER (1867)
Mainz-Mombach (RP)	vor	1856	KOCH (1856)
Moosheide (NRW)	VII.	1969	Retzlaff
	VIII.	1970	
Oerlinghausen (NRW)	VIII.	1974	
Ondrup (Heide) (NRW)	VIII.	1927	Grabe LMD
	VII.	1930	
	VII.	1942	
	VIII.	1942	
	VIII.	1942	Heddergott LMD
	VII.	1944	Grabe LMD
	VIII.	1944	
Schermbeck (Lippeaue) (NRW)	VIII.	1986	Biesenbaum
	VII.	1988	
	VIII.	1988	
Schloß Holte (NRW)	VIII.	1965	Retzlaff
	VIII.	1966	
	VII.	1971	
	VI.	1972	
Senne (NRW)	VII.	1937	Grabe LMD
Staumühle (NRW)	VII.	1987	Retzlaff
	VIII.	1987	
Sythen (NRW)	VII.	1970	Meise LMD
	VIII.	1970	Biesenbaum
	VII.	1971	Meise LMD
	VII.	1972	Biesenbaum
	VII.	1972	Meise LMD
	VIII.	1972	Biesenbaum
	VIII.	1972	Meise LMD
	VIII.	1982	Biesenbaum
	VIII.	1983	Meise LMD
	VIII.	1985	
Trier (RP)	vor	1886	JORDAN (1886)
Wahner Heide (NRW)	VIII.	1961	Forst ZGK
	VII.	1967	Kinkler

Weißes Venn/Haltern (NRW)

VIII. 1952

VIII. 1957

VI. 1970

VI. 1975

VII. 1972

vor 1886

VII. 1992

IX. 1992

Groß LMD

Biesenbaum

WEIGT (1974)

JORDAN (1886)

Grigo

Westrup (Heide) (NRW)

Wiesbaden (HE)

Wisseler Dünen (NRW)

***Pediasia luteella* ([DENIS & SCHIFFERMÜLLER], 1775)**

BLESZINSKI: 364 PALM: 164 SPULER: 193

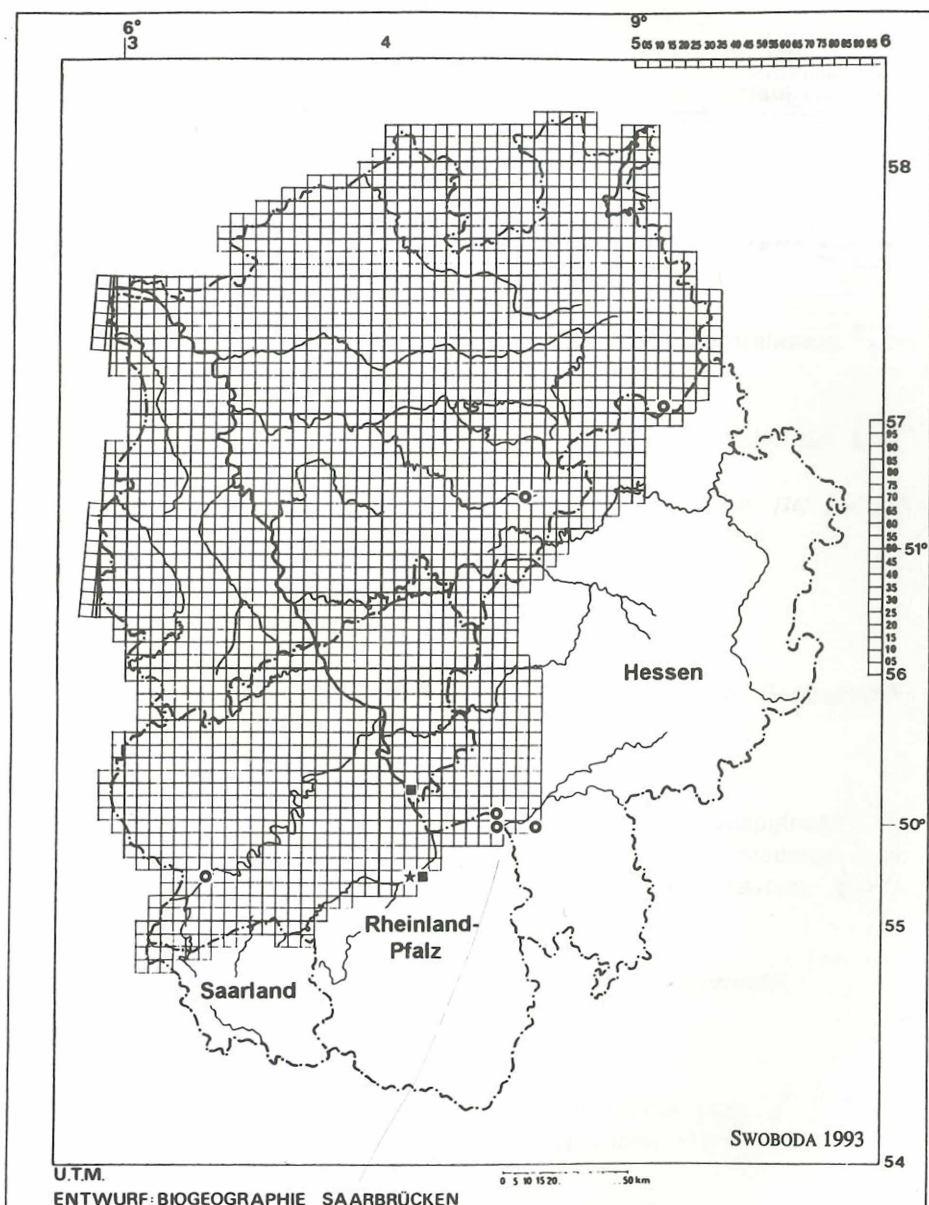
LERAUT Nr.: 2413

- Falter:** Flügelspannweite 23-26 mm
Vorderflügel ockergelb, der Innenrand ist dunkel bestäubt, Hinterflügel braungrau
Abbildung 33, Tafel VI
- Verbreitung:** a) Allgemein
Von Westeuropa bis Zentralasien
- b) Arbeitsgebiet
Aus unserem Arbeitsgebiet nur von den Wärmegebieten des Mittelrheins und der Nahe nachgewiesen. UFFELN (1930): 29 erwähnt die Art von Warburg und Kassel. Der von ihm weiterhin angeführte Fund aus Nordenau/Rothaargebirge ist für mich zweifelhaft, da diese wärmeliebende Art dort kein geeignetes Biotop vorfindet
Lit.: [8]: 65 [10]: 26 [11]: 47 [14]: 136 [22]: 276 [23]: 213 [26]: 152 [27]: 29
- c) Grenzbereiche
Pfalz [10]: 26
- Flugzeit:** Früheste Beobachtung 11.6., späteste Beobachtung 4.7.
Hauptflugzeit Juli - Anfang August
- Futterpflanze:** Die Raupen leben in Gespinnströhren zwischen den Wurzeln von Gräsern, wie Schaf-Schwingel (*Festuca ovina*) und Ris-pengras (*Poa spec.*)
- Biotopanspruch:** Trockene, warme und auch sandige Grasplätze und Hänge
- Bindungsgrad:** 2

Gefährdung: Die Art kommt nur an wenigen geeigneten Stellen bei uns vor und ist daher **stark gefährdet**

***Pediasia luteella* ([DENIS & SCHIFFERMÜLLER], 1775)**

(Lepidoptera, Pyralidae, Crambinae)



BRD / NORDRHEIN - WESTFALEN / HESSEN / RHEINLAND - PFALZ / SAARLAND

***Pediasia luteella* ([DENIS & SCHIFFERMÜLLER], 1775)**

Bad Münster am Stein (RP)	VI.	1962	Reisinger LMD
	VII.	1962	
	VI.	1970	Groß LMD
Biebrich (HE)	vor	1867	RÖSSLER (1867)
Dörscheid (RP)	VII.	1968	Biesenbaum
Ebernburg (RP)	vor	1971	HEUSER ea (1971)
Mainz-Gonsenheim (RP)	VI.	1950	Groß LMD
	VI.	1954	
Nordenau (NRW)	vor	1930	UFFELN (1930)
Oberhausen/Nahe (RP)	vor	1971	HEUSER ea (1971)
Rüsselsheim (Raunheimer Wald) (RP)	VI.	1951	Groß LMD
Trier (RP)	vor	1854	HYMMEN (1854)
Warburg (NRW)	vor	1930	UFFELN (1930)

***Pediasia contaminella* (HÜBNER, 1796)**

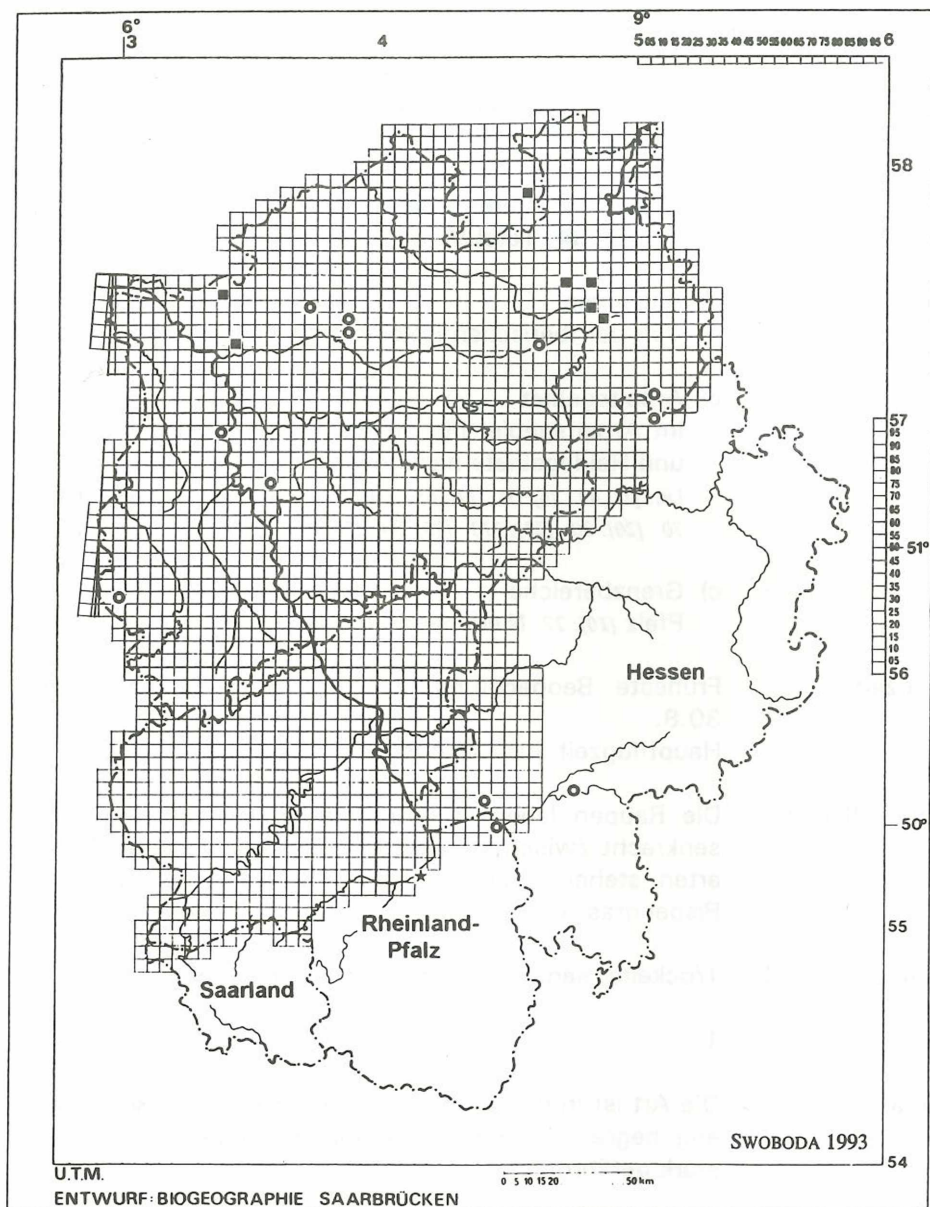
BLESZINSKI: 376 PALM: 165 SPULER: 192

LERAUT Nr.: 2415

- Falter:** Flügelspannweite 22-27 mm
Vorderflügel gelbgrau bis braun mit zwei dunkleren Querlinien, die oft nur undeutlich und schwer zu erkennen sind. Geschlechtsdimorphismus in der Flügelform, ♀ mit spitzeren Vorderflügeln als das ♂
Abbildung 34, Tafel VI
- Verbreitung:** a) Allgemein
Von der Iberischen Halbinsel bis Zentralasien
- b) Arbeitsgebiet
Im Arbeitsgebiet nur an wenigen Stellen der Sand- und Heidegebiete nachgewiesen
Lit.: [1]: 43 [6]: 55 [9]: 68 [10]: 27 [14]: 136 [16]: 361 [19]: 70 [20]: 30 [23]: 213 [25]: 54 [26]: 152 [28]: 6
- c) Grenzbereiche
Pfalz [10]: 27 Niederlande [17]: 49
- Flugzeit:** Früheste Beobachtung 4.7., späteste Beobachtung 30.8.
Hauptflugzeit Juli - August
- Futterpflanze:** Die Raupen leben in röhrenartigen Gespinnsten, die senkrecht zwischen den Stengeln verschiedener Grasarten stehen, wie Schaf-Schwingel (*Festuca ovina*), Rispengras (*Poa spec.*)
- Biotopanspruch:** Trockene, sandige Gebiete mit Grasbewuchs
- Bindungsgrad:** 1
- Gefährdung:** Die Art ist in den letzten Jahren nur noch an wenigen, eng begrenzten Stellen gefunden worden und daher stark gefährdet

Pediasia contaminella (HÜBNER, 1796)

(Lepidoptera, Pyralidae, Crambinae)



BRD / NORDRHEIN - WESTFALEN / HESSEN / RHEINLAND - PFALZ / SAARLAND

Pediasia contaminella (HÜBNER, 1796)

Aachen (NRW)	vor	1863	STOLLWERCK (1863)
Augustdorf (NRW)	VIII.	1984	Retzlaff
Bad Lippspringe (Grimke) (NRW)	VII.	1989	
Bad Lippspringe (Schwarze B.) (NRW)	VIII.	1987	
Bocholt (NRW)	VIII.	1978	Wagener CBL
Drevenack (NRW)	VIII.	1979	Biesenbaum
	VIII.	1980	
	VIII.	1980	Meise LMD
Eberburg (RP)	vor	1971	HEUSER ea (1971)
Frankfurt (HE)	vor	1886	JORDAN (1886)
Hervest (NRW)	VII.	1951	Albers CTH
Hilden (Heide) (NRW)	VII.	1947	Stamm LMD
	VII.	1948	
	VIII.	1948	
Künsebeck (NRW)		1984	HACHMEISTER (1986)
		1985	
Mainz (RP)		1879	RÖSSLER (1881)
Olfen (NRW)	VII.	1936	Grabe LMD
	VII.	1937	
	VII.	1938	Heddergott LMD
Ondrup (Heide) (NRW)	VII.	1938	
Schloß Holte (NRW)	VII.	1970	Retzlaff
	VIII.	1971	
	VIII.	1984	
	VII.	1985	
	VIII.	1985	
	VII.	1986	
Staumühle (NRW)	VII.	1986	
Uerdingen (NRW)	vor	1860	STOLLWERCK (1860)
Volkmarsen (HE)	vor	1938	UFFELN (1938)
Warburg (Heinberg) (NRW)	vor	1938	
Weißes Venn/Haltern (NRW)	VIII.	1952	Groß LMD
Wiesbaden (HE)	vor	1856	KOCH (1856)

Pediasia aridella (THUNBERG, 1788)

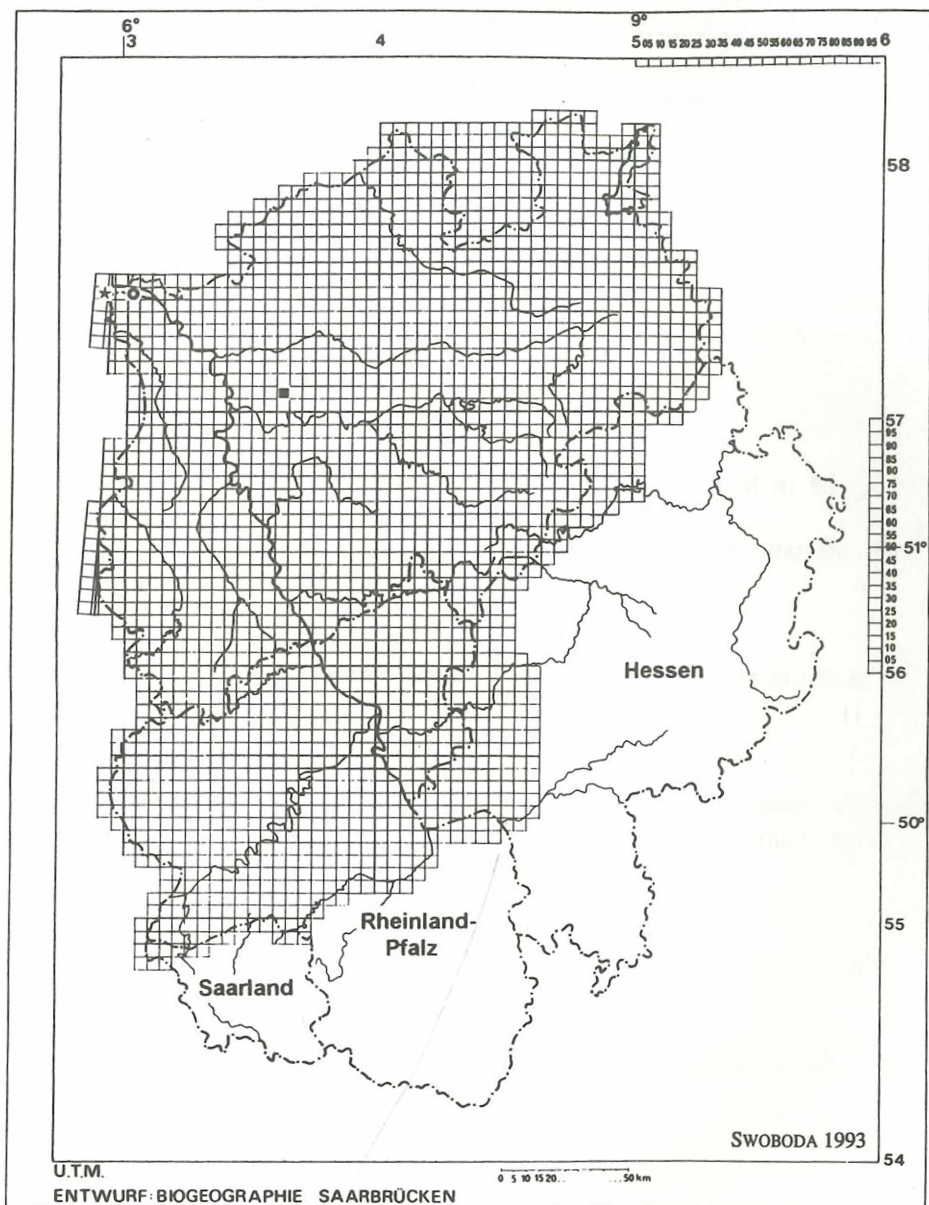
BLESZINSKI: 379 PALM: 166

LERAUT Nr.: 2416

- Falter:** Flügelspannweite 22-29 mm
Vorderflügel matt gelbbraun bis braun mit zwei braunen Querstreifen und einem schwärzlichen Streifen über dem Innenrand, Hinterflügel grau bis braun
Abbildung 35, Tafel VI
- Verbreitung:**
- a) Allgemein
Von Europa bis Zentralasien, als halobionte Art hauptsächlich an den Küsten und an salzhaltigen Stellen des Binnenlandes
 - b) Arbeitsgebiet
In unserem Arbeitsgebiet nur von Essen-Altenessen bekannt. Aus dem deutsch-niederländischen Grenzgebiet von Lobith, Ooyppolder (Prov. Gelderland), Stein (Prov. Limburg) und Denekamp (Prov. Overijssel) (KUCHLEIN in litt.)
Lit.: [2]: 17
 - c) Grenzbereiche
Niederlande [17]: 50
- Flugzeit:** Flugzeit August
- Futterpflanze:** Die Raupen leben in Gespijnströhren am Stengelgrund von Strand-Salzschwaden (*Puccinellia maritima*) und anderen Gräsern
- Biotopanspruch:** Als halobionte Art nur auf den dafür geeigneten Stellen
- Bindungsgrad:** 1
- Gefährdung:**

Pediasia aridella (THUNBERG, 1788)

(Lepidoptera, Pyralidae, Crambinae)



BRD / NORDRHEIN - WESTFALEN / HESSEN / RHEINLAND - PFALZ / SAARLAND

***Pediasia aridella* (THUNBERG, 1788)**

Essen-Altenessen (NRW)
 Lobith (NL)
 Nijmegen (Ooypolder) (NL)

VIII. 1968
 vor 1980
 vor 1980

Meise LMD
 KUCHLEIN ea (1980)

***Pediasia cerussella* ([DENIS & SCHIFFERMÜLLER], 1775)**

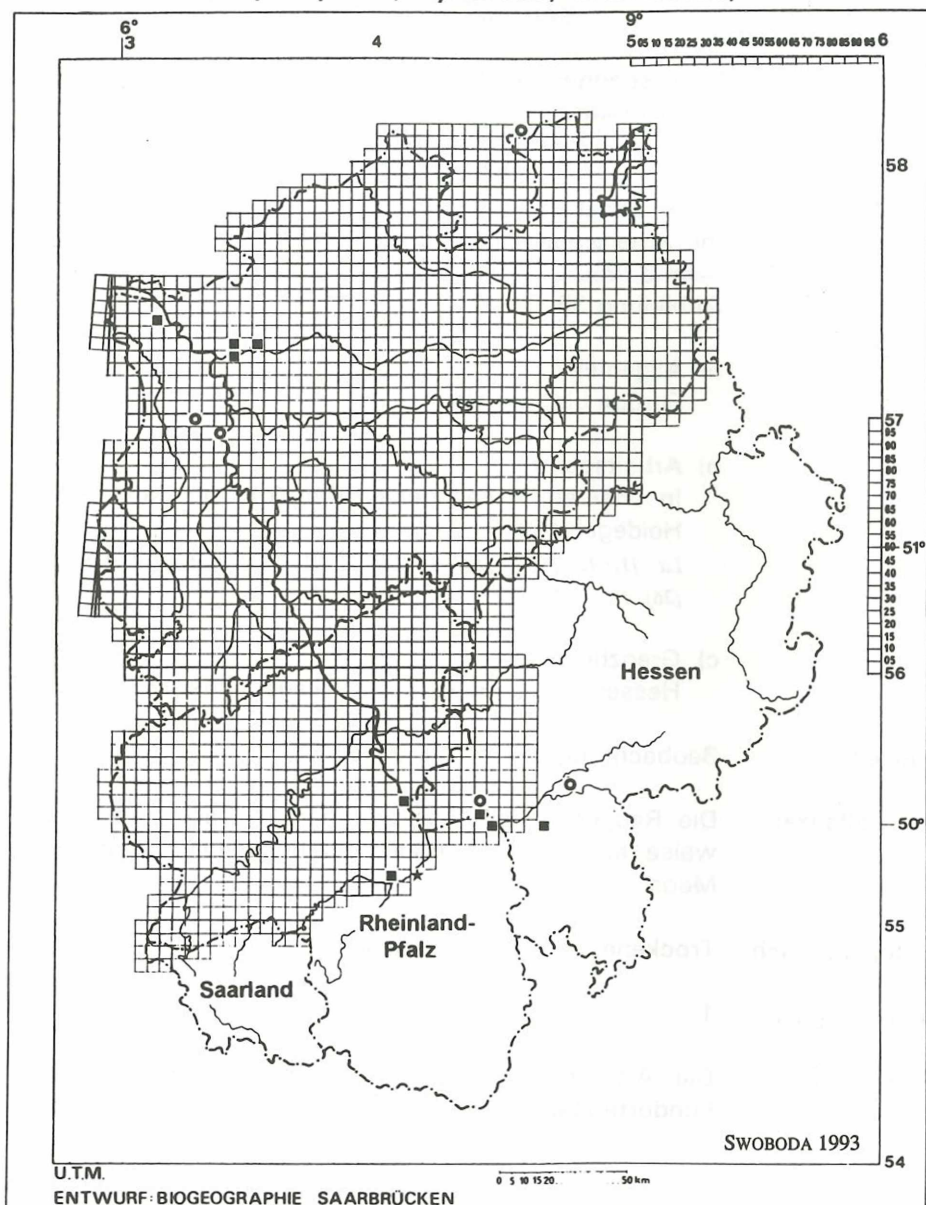
BLESZINSKI: 394 PALM: 168 SPULER: 196

LERAUT Nr.: 2417

- Falter:** Flügelspannweite 12-16 mm
Ausgeprägter Geschlechtsdimorphismus. Bei den ♂ die Vorderflügel braun bis gelblich-braun mit zwei gezackten Querlinien, die sich bei dunkleren Exemplaren kaum abheben. ♀-Vorderflügel weiß bis gelblich-weiß mit zwei braunen, gezackten Querstreifen, Hinterflügel beim ♂ braun, beim ♀ hellbraun-grau
Abbildung 36, Tafel VI
- Verbreitung:** a) Allgemein
Europa bis zum Ural
- b) Arbeitsgebiet
In unserem Arbeitsgebiet sehr lokal in Sand- und Heidegebieten
Lit.: [1]: 42 [7]: 4 [8]: 66 [10]: 27 [14]: 135 [16]: 359 [25]: 53 [26]: 150 [27]: 30
- c) Grenzbereiche
Hessen [16]: 359 Pfalz [10]: 27 Niederlande [17]: 50
- Flugzeit:** Beobachtungen vom 10.-27.6.
- Futterpflanze:** Die Raupen an den Wurzeln harter Gräser, vorzugsweise auf sandigen Böden, wahrscheinlich auch an Moos
- Biotopanspruch:** Trockene, sandige Grasflächen
- Bindungsgrad:** 1
- Gefährdung:** Die Art ist wegen der weit auseinander liegenden Fundorte **stark gefährdet**

***Pediasia cerussella* ([DENIS & SCHIFFERMÜLLER], 1775)**

(Lepidoptera, Pyralidae, Crambinae)



BRD / NORDRHEIN - WESTFALEN / HESSEN / RHEINLAND - PFALZ / SAARLAND

***Pediasia cerussella* ([DENIS & SCHIFFERMÜLLER], 1775)**

Altenbamberg (RP)	vor	1971	HEUSER ea (1971)
Drevenack (NRW)	VI.	1975	Biesenbaum
	VI.	1975	Meise LMD
	VI.	1976	
	VI.	1981	Biesenbaum
	VI.	1981	Meise LMD
Ebernburg (RP)	vor	1971	HEUSER ea (1971)
Frankfurt (HE)	vor	1856	KOCH (1856)
Krefeld-Hülser Berg (NRW)	vor	1863	STOLLWERCK (1863)
Lorch (HE)	VI.	1966	Groß LMD
Mainz (Mainzer Sand) (RP)	VI.	1968	
	VI.	1970	
Mainz-Gonsenheim (RP)	VI.	1961	
Mörfelden (Dachnau) (HE)	VI.	1965	
Schermbeck (Lippeaue) (NRW)	VI.	1984	Biesenbaum
	VI.	1986	
	VI.	1989	
Schloßböckelheim (RP)	VI.	1965	Klein LMD
Stemshorn (NS)	VI.	1921	UFFELN (1930)
Uerdingen (NRW)	vor	1860	STOLLWERCK (1860)
Voerde (NSG Kaninchenberge) (NRW)	VI.	1992	Biesenbaum
Wiesbaden (HE)	vor	1856	KOCH (1856)
Wisseler Dünen (NRW)	VI.	1975	Biesenbaum

***Platytes alpinella* (HÜBNER, [1813])**

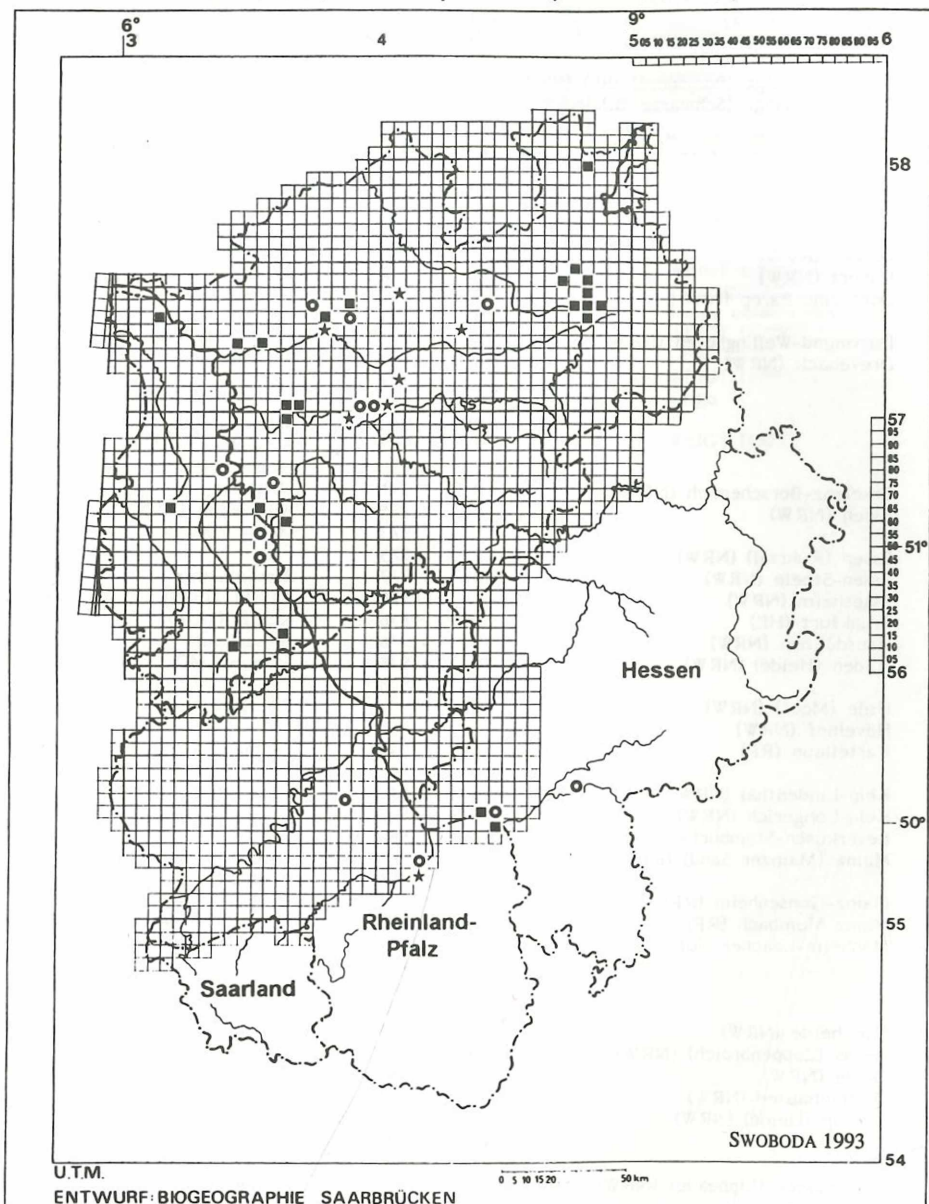
BLESZINSKI: 396 PALM: 169 SPULER: 197

LERAUT Nr.: 2418

- Falter:** Flügelspannweite 17-22 mm
Vorderflügel mit vorgezogener Spitze, braungrau mit weißem Längsstreif und gezahnten Querstreifen, Hinterflügel braungrau
Abbildung 37, Tafel VII
- Verbreitung:** a) Allgemein
Europa bis Zentralasien
- b) Arbeitsgebiet
Bevorzugt in den Sand- und Heidegebieten unseres Arbeitsgebietes
Lit.: [1]: 42 [6]: 56 [7]: 4 [8]: 66 [10]: 27 [14]: 135 [16]: 358 [18]: 43 [19]: 70 [22]: 275 [23]: 211 [26]: 150 [28]: 6 [30]: 6
- c) Grenzbereiche
Hessen [16]: 358 Pfalz [10]: 27 Niederlande [17]: 50
- Flugzeit:** Früheste Beobachtung 3.7., späteste Beobachtung 7.9.
Hauptflugzeit Mitte Juli - Mitte August
- Futterpflanze:** Die Raupen leben an Moos (*Barbula ruraliformis*, *Tortula* spec.)
- Biotopanspruch:** Trockene, sandige Grasplätze und Heidegebiete
- Bindungsgrad:** 2
- Gefährdung:** Die Art muß wegen der wenigen, noch erhalten gebliebenen Fundorte als **gefährdet** eingestuft werden

Platytes alpinella (HÜBNER, [1813])

(Lepidoptera, Pyralidae, Crambinae)



Platytes alpinella (HÜBNER, [1813])

Altenbamberg (RP)	vor	1971	HEUSER ea (1971)
Augustdorf (NRW)	VIII.	1984	Retzlaff
	VIII.	1989	Meise LMD
Bad Kreuznach (RP)	vor	1863	STOLLWERCK (1863)
Bad Lippspringe (Bomsdorff Bü.) (NRW)	VII.	1989	Retzlaff
Bad Lippspringe (Schwarze B.) (NRW)	IX.	1987	Retzlaff+Wittland
Bad Lippspringe (Winnigsmühle) (NRW)	VIII.	1988	Retzlaff
Bad Münstereifel-Iversheim (NRW)	VIII.	1981	Biesenbaum
Beckum (NRW)	vor	1974	WEIGT (1974)
Biebrich (HE)	vor	1867	RÖSSLER (1867)
Bonn-Kottenforst (NRW)	VII.	1982	Mörtter
	VIII.	1986	
Dalbke (NRW)	VIII.	1985	Retzlaff
Davert (NRW)	vor	1974	WEIGT (1974)
Dortmund-Barop (NRW)	VII.	1946	Grabe LMD
	VIII.	1950	
Dortmund-Wellinghofen (NRW)	VIII.	1949	WEIGT (1974)
Drevenack (NRW)	VIII.	1975	Biesenbaum
	IX.	1979	
	VIII.	1980	
	VIII.	1980	Meise LMD
	VII.	1982	Biesenbaum
Erkelenz-Borschemich (NRW)	VIII.	1986	Meise LMD
Essen (NRW)	VII.	1991	Wittland
	VIII.	1955	Brinkmann LMD
	VII.	1973	Meise LMD
Essen (Ruhrtal) (NRW)	VII.	1973	
Essen-Steele (NRW)	VIII.	1977	Biesenbaum
Flaesheim (NRW)	vor	1974	WEIGT (1974)
Frankfurt (HE)	vor	1856	KOCH (1856)
Hausdülmen (NRW)	VII.	1976	Biesenbaum
Hilden (Heide) (NRW)	VII.	1938	Stamm LMD
	VIII.	1948	
Hille (Moor) (NRW)	VIII.	1981	Retzlaff
Hövelhof (NRW)	VII.	1969	
Kastellaun (RP)	VIII.	1948	Schmaus LMD
	VII.	1949	
Köln-Lindenthal (NRW)	VII.	1955	Groß LMD
Köln-Longerich (NRW)	VII.	1957	
Leverkusen-Steinbüchel (NRW)	VIII.	1967	Kinkler
Mainz (Mainzer Sand) (RP)	VII.	1963	GROSS (1964)
	VIII.	1966	Groß LMD
Mainz-Gonsenheim (RP)	VII.	1960	
Mainz-Mombach (RP)	vor	1856	KOCH (1856)
Monheim-Laacher Hof (NRW)	VII.	1984	Kolbe+Bruns
	VIII.	1984	
	VII.	1985	
	VIII.	1985	
Moosheide (NRW)	VII.	1986	Retzlaff
Neuss (Zoppenbroich) (NRW)	VIII.	1921	Oertel LMD
Oelde (NRW)	VII.	1947	Tiedemann
Oerlinghausen (NRW)	VIII.	1974	Retzlaff
Ondrup (Heide) (NRW)	VII.	1930	Grabe LMD
	VIII.	1934	
	VII.	1935	
Schermbeck (Lippeaue) (NRW)	VII.	1983	Biesenbaum
	VIII.	1984	

Schermebeck (Lippeaue) (NRW)	VII.	1986	Biesenbaum
	VIII.	1986	
	VIII.	1991	
Schlangen (Mäste Berge) (NRW)	VIII.	1990	Retzlaff
Schwerte (NRW)	vor	1974	WEIGT (1974)
Senne (NRW)	VII.	1937	Grabe LMD
Sennelager (NRW)	VII.	1987	Retzlaff
Staumühle (NRW)	VIII.	1986	
	VIII.	1987	
Sythen (NRW)	VIII.	1967	Meise LMD
	VIII.	1968	Biesenbaum
	VIII.	1968	Meise LMD
	VIII.	1970	Biesenbaum
	VIII.	1970	Meise LMD
	VII.	1971	
	vor	1974	WEIGT (1974)
	VIII.	1982	Biesenbaum
	VIII.	1983	Meise LMD
Unna (NRW)	vor	1974	WEIGT (1974)
Weißes Venn/Haltern (NRW)	VIII.	1952	Groß LMD
Westrup (NRW)	vor	1974	WEIGT (1974)
Wisseler Dünen (NRW)	VII.	1992	Grigo
	VIII.	1992	
Witten (NRW)	vor	1974	WEIGT (1974)

Koordinatenliste

A

Aachen	KB 95 25
Ahrdorf	LA 40 80
Ahrhütte	LA 35 85
Ahrweiler	LB 60 00
Albringhausen	LB 80 90
Altenahr	LA 55 95
Altenahr-Kreuzberg	LA 55 95
Altenbamburg	MA 15 15
Altenbeken	MC 95 35
Aprath	LB 60 80
Arnsberg	MB 30 90
Arnsberger Wald	MB 40 95
Arolsen	NB 00 90
Asbeck/Westfalen	MB 20 90
Asseln	MC 95 20
Augustdorf	MC 80 50

B

Bad Berleburg	MB 55 50
Bad Driburg	NC 00 30
Bad Driburg (Steinberg)	NC 00 30
Bad Godesberg	LB 65 15
Bad Homburg (Habichtslochweg)	MA 65 65
Bad Honnef	LB 75 10
Bad Hönningen	LA 80 95
Bad Karlshafen	NC 30 20
Bad Kreuznach	MA 15 20
Bad Lippspringe	MC 85 35
Bad Lippspringe (Bomsdorff Bü.)	MC 80 35
Bad Lippspringe (Grimke)	MC 80 35
Bad Lippspringe (Schwarze B.)	MC 85 35
Bad Lippspringe (Winnigsmühle)	MC 85 35
Bad Münster am Stein	MA 15 15
Bad Münstereifel-Eschweiler	LB 40 05
Bad Münstereifel-Iversheim	LB 40 05
Bad Münstereifel-Kalkar	LB 40 05
Bad Neuenahr	LB 65 00
Bad Salzuflen	MC 80 70
Bad Soden	MA 60 55
Baldunstein/Lahn	MA 25 75
Baraque Michel	KB 90 00
Barntrop	NC 05 60
Bechen	LB 70 55
Beckum	MC 30 30
Belle	NC 00 45
Belle-Norder Teich	NC 00 45
Bensberg	LB 65 45
Berg/Bürvenich	LB 25 10

Bergisch Gladbach-Süd	LB 65 45
Bergisch Neukirchen	LB 60 60
Betzdorf	MB 20 25
Beverungen (Hannov. Klippen)	NC 30 20
Biebrich	MA 45 40
Bielefeld	MC 65 65
Bielefeld-Brake	MC 70 65
Bielefeld-Schildesche	MC 65 65
Bielefeld-Ubbedissen	MC 75 55
Birlinghoven	LB 70 20
Bislich	LC 25 25
Blankenberg/Sieg	LB 80 20
Blankenheim	LA 30 85
Blankenheim (Froschberg)	LA 30 85
Blankenheim (Nonnenbachtal)	LA 30 85
Bleiwäsche	MC 75 00
Bocholt	LC 35 45
Bochum	LC 75 05
Bollendorf	LA 10 25
Bonn	LB 60 20
Bonn (Botanischer Garten)	LB 60 20
Bonn-Ippendorf	LB 60 15
Bonn-Kottenforst	LB 60 10
Bonn-Muffendorf	LB 65 10
Bonn-Niederbachem	LB 70 10
Bonn-Poppelsdorf	LB 60 20
Bonn-Venusberg	LB 65 15
Bonn-Ville	LB 55 20
Boos/Nahe	MA 05 15
Bornhofen	MA 00 60
Bornich	MA 10 50
Brackwede	MC 60 60
Brandscheid	LA 05 65
Brenkhausen	NC 20 40
Breyell (See)	LB 05 85
Bricht (Lippeaue)	LC 50 20
Brüggen	LB 00 80
Brühl	LB 45 30
Burgen/Mosel	LA 85 60
Burlo (Venn)	LC 40 50
Burscheid	LB 65 60
Burscheid (Höfchen)	LB 65 60
Büdesheim	LA 25 65
Bülheim (Heide)	MC 95 15
Büren-Harth	MC 70 05
Bürvenich	LB 25 10

C

Capelle	MC 00 30
---------	----------

D

Dalbke (Menkebachtal)	MC	70 50
Daleiden	KA	95 45
Daleiden (Irsental)	KA	95 45
Daseburg-Ruine Desenberg	NC	10 05
Daun	LA	45 60
Davert	MC	05 45
Dernau	LB	60 00
Detmold	MC	90 50
Dhünntalsperre (Große)	LB	70 65
Diersfordt-Schwarzes Wasser	LC	30 30
Dockendorf	LA	15 30
Dortmund	LC	90 05
Dortmund (Kruckel)	LC	85 00
Dortmund-Barop	LC	90 00
Dortmund-Brechten	LC	95 15
Dortmund-Mengede	LC	85 15
Dortmund-Wellinghofen	LC	95 00
Dotzheim	MA	45 40
Dreifelden	MB	15 00
Dreis	LA	40 70
Drevenack	LC	40 25
Duchroth	MA	05 15
Dörentrup	NC	00 65
Dörscheid	MA	10 50
Dülmen	LC	80 40
Düren	LB	20 30
Düren (Bürge)	LB	20 30
Düsseldorf	LB	45 70
Düsseldorf (Stoffeln)	LB	45 70
Düsseldorf-Benrath	LB	50 70
Düsseldorf-Eller	LB	50 70
Düsseldorf-Garath	LB	50 65
Düsseldorf-Grafenberg	LB	45 75
Düsseldorf-Hassels	LB	50 70
Düsseldorf-Itter	LB	45 70
Düsseldorf-Kalkum	LB	40 85
Düsseldorf-Lörick	LB	40 80
Düsseldorf-Oberkassel	LB	40 75
Düsseldorf-Rath	LB	45 80
Düsseldorf-Unterbach	LB	50 70
Düsseldorf-Urdenbach	LB	50 65
Düsseldorf-Wersten	LB	45 70

E

Ebernborg	MA	15 15
Eberschütz	NC	25 10
Echt	GS	95 75
Eifgenbachtal (unteres)	LB	70 60
Eiserfey	LB	30 00
Eller/Mosel	LA	65 50
Ellscheid	LA	50 55

Elmpt	LB	00 75
Elmpt (Bruch)	KB	95 75
Elten	LC	05 50
Elzbachtal (unteres)	LA	80 60
Emscherbruch	LC	70 10
Engelskirchen	LB	85 45
Enger	MC	65 75
Enkirch	LA	65 35
Ergste	MB	00 95
Ergste (Elsebachtal)	MB	00 95
Erkelenz-Borschemich	LB	15 60
Erkrath-Neandertal	LB	55 75
Ernzen	LA	15 20
Eisingen	LV	10 95
Espelkamp	MD	70 00
Essen	LC	60 00
Essen (Hespertal)	LB	60 95
Essen (Plattenwald)	LB	60 95
Essen (Ruhtal)	LB	60 95
Essen (Wolfsbachtal)	LB	60 95
Essen-Altenessen	LC	60 05
Essen-Baldeneysee	LB	60 95
Essen-Heisingen	LB	60 95
Essen-Steele	LC	65 00
Essen-Werden	LB	60 95
Ettringen	LA	70 75
Etzweiler	LB	25 40

F

Falkenstein	MA	60 60
Flaesheim	LC	75 30
Flörsheim	MA	55 40
Frankfurt	MA	75 50
Frauenstein	MA	35 45
Frechen	LB	45 40
Füchtorfer Moor	MC	35 60

G

Gatzweiler/Mönchengladbach	LB	10 70
Gaymühle	LA	00 40
Gelsenkirchen	LC	65 10
Gemünd	LB	20 05
Germete	NC	05 00
Gerolstein	LA	30 65
Gildehauser Venn	LC	70 90
Gilsdorf (Halsberg)	LB	35 00
Godendorf/Sauer	LA	20 20
Grimlinghausen/Neuss	LB	40 70
Groß-Königsdorf	LB	40 45
Grävingholz	LC	90 10
Gummersbach	LB	95 50

Gütersloh MC 55 50
 Gütersloh-Blankenhagen MC 55 50

H

Hagen LB 90 90
 Hagen (Tücking) LB 90 90
 Hagen-Boelerheide LB 90 90
 Halle/Westfalen MC 55 65
 Haltern LC 70 30
 Hamm MC 15 25
 Hattingen LB 70 95
 Hattingen (Felderbachtal) LB 70 90
 Hausdülmen LC 85 40
 Haustenbeck (Senne) MC 80 40
 Heidesheim MA 35 35
 Heiligenhaus-Hofermühle LB 55 85
 Hemer MB 10 90
 Henstorf MC 95 70
 Herbram MC 95 25
 Herne LC 75 10
 Hervest LC 60 25
 Hiddesen MC 85 50
 Hilden LB 55 70
 Hilden (Heide) LB 55 70
 Hille (Moor) MC 80 95
 Hilstrup MC 05 50
 Hockay-Hohes Venn KA 85 95
 Hohes Venn KB 90 00
 Hottenbach (Mühle) LA 75 20
 Hövelhof MC 75 40
 Höxter NC 25 35
 Höxter (Ziegenberg) NC 25 30
 Hünxe (NSG Hünxer Bachtal) LC 45 20

I

Idar-Oberstein LA 75 05
 Igel LA 20 05
 Impekoven LB 55 20
 Ingelheim MA 30 35
 Irmenach LA 65 30
 Irrhausen LA 00 50
 Isenstedt (Moor) MC 75 95
 Isselhorst MC 55 55

J

Juntersdorf LB 30 15
 Jüchen-Otzerath LB 20 60

K

Kaisersesch LA 65 65
 Kaiserswerth LB 40 85
 Kalterherberg LB 00 00
 Kanzern LA 25 05
 Kastellaun LA 85 45
 Kattenes LA 85 65
 Kaub MA 10 45
 Kenn LA 35 15
 Kerpen/Eifel LA 35 75
 Kestert MA 00 60
 Kierberg/Brühl LB 50 30
 Kirchhellen LC 50 15
 Kirchhellen-Grafenwald LC 50 15
 Kirchheller Heide LC 50 20
 Kleve LC 00 40
 Kleve-Reichswald KC 95 35
 Klotten LA 70 55
 Klotten (Dortebachtal) LA 70 55
 Knechtsteden LB 40 60
 Koblenz MA 00 80
 Koblenz-Lay LA 95 70
 Konzen LB 05 05
 Kranenburg (Bruch) KC 95 40
 Krefeld LB 30 85
 Krefeld (Linn) LB 30 85
 Krefeld-Bockum LB 30 90
 Krefeld-Hülser Berg LB 25 95
 Krefeld-Traar LB 30 95
 Krekel (Heide) LA 20 90
 Krickenbeck LB 05 90
 Kupferdreh LB 65 95
 Köln LB 55 40
 Köln (Thielenbruch) LB 65 50
 Köln-Brück LB 60 45
 Köln-Dellbrück LB 65 45
 Köln-Flittard LB 55 50
 Köln-Gremberg LB 60 40
 Köln-Königsforst LB 65 40
 Köln-Lindenthal LB 50 40
 Köln-Longerich LB 50 50
 Köln-Lövenich LB 45 45
 Köln-Riehl LB 55 45
 Könen LA 20 05
 Königstein MA 60 55
 Künsebeck MC 55 65

L

Lage/Lippe MC 85 60
 Lahnstein MA 00 70
 Lahnstein (Koppelstein) MA 00 70
 Lamerden NC 20 05

Oelde	MC 40 40	Schwerte	MC 00 00
Oer-Erkenschwick	LC 75 20	Seligenthal	LB 75 25
Oerlinghausen	MC 75 55	Sende	MC 65 50
Oesterholz	MC 85 40	Senne	MC 80 40
Oldinghausen	MC 70 70	Senne (Knochenbachstausee)	MC 80 40
Olfen	LC 85 30	Senne/Bielefeld	MC 65 55
Ondrup	LC 85 35	Sennelager	MC 80 35
Ondrup (Heide)	LC 85 35	Sennestadt	MC 70 55
Oppenwehe (Moor)	MD 65 10	Serrig	LV 25 90
Osterspai	MA 00 65	Siegmündung	LB 60 25
Ottbergen	NC 20 25	Sinsen	LC 70 25
		Solingen	LB 65 65
		Solingen-Ohligs	LB 55 65
		Sommerau	LA 35 05
		Sourbrodt	KA 95 95
		Staumühle	MC 80 40
		Staumühle (Hövelsenne)	MC 80 40
		Steinmühle a. d. Weser	NC 30 50
		Stemshorn	MD 55 10
		Stipshausen	LA 75 20
		Stockum	LB 40 80
		Straberg	LB 40 60
		Stratum	LB 35 85
		Strohn (Maar)	LA 50 50
		Stromberg	MA 10 30
		Stukenbrock	MC 70 50
		Stürzelberg	LB 45 65
		Sythen	LC 75 35
		Sötenich	LA 25 95
		T	
		Taben/Saar	LV 25 90
		Titz	LB 15 50
		Traben-Trarbach	LA 65 35
		Trassem	LV 20 95
		Treis	LA 75 55
		Trier	LA 30 15
		Trier (Kandelbachtal)	LA 30 10
		Trier (St. Martin)	LA 30 15
		Trier-Feyen	LA 30 10
		Trier-Zewen	LA 25 10
		Trimbs	LA 75 75
		Troisdorf	LB 65 30
		Tönisheide/Neviges	LB 60 85
		U	
		Uchte (Moor)	MD 85 10
		Uckerath	LB 80 20
		Uerdingen	LB 35 90
		Ürzig	LA 55 35
		Ulmen	LA 55 60
P			

Patersberg	LA 05 50		
Pellingen	LA 30 05		
Pivitsheide	MC 85 55		
Pommern	LA 75 55		
Preußisch Ströhen (Spreenmoor)	MD 70 15		
R			

Ralingen	LA 20 20		
Ratingen	LB 50 85		
Rech	LA 60 95		
Remscheid (Eschbachtal)	LB 70 65		
Remshagen	LB 80 50		
Rengsdorf	LA 90 95		
Rheinhausen	LB 40 95		
Rhoden	NC 00 00		
Rietberg	MC 60 40		
Ripsdorf	LA 30 80		
Roggendorf	LB 30 05		
Rotenfels	MA 15 15		
Röspe (Röspetal)	MB 45 50		
Rüsselsheim (Raunheimer Wald)	MA 60 35		
S			

Sandebeck	NC 00 40		
Scherfede	NC 00 05		
Schermbeck (Lippeaue)	LC 50 25		
Schladern	MB 00 25		
Schlangen	MC 85 40		
Schlangen (Mäste Berge)	MC 85 40		
Schlangenbad	MA 35 40		
Schloß Holte	MC 70 50		
Schloß Neuhaus/Senne	MC 80 30		
Schloßböckelheim	MA 05 15		
Schmellenberg	MB 20 55		
Schmidt	LB 15 15		
Schwalbach/Taunus	MA 65 55		

Ulmener Maar	LA 55 60	Winningen	LA 90 70
Ummeln	MC 60 55	Winningen (Blumslay)	LA 90 70
Unna	MC 05 10	Wissel	LC 10 35
Unna-Lünern	MC 10 10	Wisseler Dünen	LC 10 35
Urfey	LB 30 00	Witten	LB 85 95

V

*****		Wittlich	LA 45 35
Valbert	MB 10 60	Witzhelden	LB 65 60
Venne (Moor)	MC 00 45	Worringen	LB 45 55
Verl	MC 65 45	Wuppertal (Burgholz)	LB 65 75
Volkmarsen	NB 05 95	Wuppertal (Gelpetal)	LB 70 75
Volkmarsen (Wittmarwald)	NC 05 00	Wuppertal-Barmen	LB 70 80
Vollem (Hagelberg)	LB 30 00	Wuppertal-Elberfeld	LB 65 80
		Wuppertal-Ronsdorf	LB 70 75
		Wünnenberg-Forst Wünnenberg	MC 75 00

W

*****		Z	
Wahnbachstausee	LB 80 30	Zons	LB 45 65
Wahner Heide	LB 65 35	Zülpich-Embken	LB 25 15
Wahner Heide-Nord	LB 65 35	Zündorf	LB 60 35
Wahner Heide-Ost	LB 70 35		
Waldeck	NB 00 70		
Waldorf	LA 30 80		
Warburg	NC 10 00		
Warburg (Heinberg)	NC 05 05		
Wasserliesch	LA 20 05		
Wehr	LV 10 95		
Weiler/Binger Wald	MA 15 30		
Weinähr	MA 15 70		
Weißes Venn/Halter	LC 70 40		
Welda	NC 05 00		
Wermelskirchen	LB 70 65		
Wermelskirchen-Well	LB 75 65		
Wesel	LC 30 25		
Westheim	MC 90 05		
Westrup (Heide)	LC 75 30		
Wetter	LB 85 95		
Wiehl	LB 95 45		
Wiehlmünden	LB 90 45		
Wiesbaden	MA 40 45		
Wiesbaden (Fürstenwiese)	MA 40 55		
Wiesbaden (Klarenthal)	MA 40 50		
Wiesbaden (Nerotal)	MA 40 50		
Wiesbaden (Rabengrund)	MA 40 50		
Wiesbaden (Schwarzbachtal)	MA 40 50		
Wiesbaden-Bierstadt	MA 45 45		
Wiesbaden-Chausseehaus	MA 35 50		
Wiesbaden-Fasanerie	MA 35 50		
Wiesbaden-Platte	MA 40 50		
Wiesbaum (Baumberg)	LA 30 75		
Willebadessen	NC 00 15		
Willmenrod	MA 25 95		
Wiltingen	LA 25 00		

Zusammenfassung:

Die Lepidopterenfauna der Rheinlande und Westfalens, PYRALIDAE LATRAILLE, 1809, Unterfamilie Crambinae

In der vorliegenden Fauna werden Beobachtungsdaten, Fundorte und die entsprechenden Verbreitungskarten (5 x 5 km-Raster nach dem UTM-Gitter) der bisher in unserem Arbeitsgebiet nachgewiesenen 38 Arten der Unterfamilie Crambinae gezeigt. Jede Art wird farbig dargestellt und kurz beschrieben. Neben Angaben zur Phänologie und Biologie (Flugzeit, Futterpflanzen, Biotopanspruch, Bindungsgrad) wurde versucht, eine Gefährdungseinstufung - bezogen auf unser Arbeitsgebiet - für jede Art zu finden. Das Arbeits- bzw. Untersuchungsgebiet - es ist traditionell begründet - liegt im Westen der Bundesrepublik Deutschland und umfaßt neben dem gesamten Nordrhein-Westfalen auch den nördlichen (Rheinland-) Teil von Rheinland-Pfalz, Westhessen, Teile von Südniedersachsen, Teile des nördlichen Saarlandes sowie die unmittelbaren Grenzgebiete des Untersuchungsgebietes zu den Nachbarländern Niederlande, Belgien und Luxemburg.

Summary:

The lepidoptera fauna of the Rhineland and Westphalia, PYRALIDAE LATRAILLE, 1809, subfamily Crambinae

For the fauna under consideration, observation data, places of discovery and the corresponding propagation charts (5 x 5 km-raster according to the UTM grid) for the 38 species of the subfamily Crambinae so far recorded in our working area are shown. Each species is presented in colour with discription. Apart from details on the phenology and biology (flight time, feed plants, right to a biotop, degree of bonding), an attempt to find a degree of imperilment for each species - in relation to our working area - has been made. The, traditionally substantiated, working or examination area lies in the west of the Federal Republic of Germany and includes, apart from the whole of North Rhine-Westphalia, the northern (Rhineland) part of the Rhineland Palatinate, West Hesse, parts of southern Lower Saxony, parts of northern Saarland as well as the border areas of the Netherlands, Belgium and Luxembourg which border directly on to our working or examination area.

Résumé:

La faune des lépidoptères de Rhénanie et de Ouestphalie, PYRALIDAE LATRAILLE, 1809, sousfamille Crambinae

Dans la présente faune sont présentées les observations, localités et cartes de répartition (quadrillage 5 x 5 km UTM) des 38 espèces appartenant à la sousfamille des Crambinae, recensées actuellement dans notre région. Chaque espèce est figurée en couleurs et décrite de façon concise. A côté des informations concernant la phénologie et la biologie (période de vol, plantes nourricières, biotope, degré de relation) on a essayé de donner une indication en ce qui concerne les catégories de menace concernant la région étudiée. Cette région traditionnellement étudiée est située dans la partie occidentale de la République Fédérale d'Allemagne et comprend le pays de Rhénanie-Ouestphalie, la partie septentrionale du pays de Rhénanie-Palatinat (la Rhénanie), la partie occidentale de Hesse, des parties méridionales de la Basse Saxe, des parties septentrionales de la Sarre ainsi que les régions limitrophes des nations adjacentes: les Pays Bas, la Belgique et le Luxembourg.

Sammenvatting:

De Lepidoptera-fauna van Rijnlanden en Westfalen, PYRALIDAE LATRAILLE, 1809, onderfamilie Crambinae

In deze faunistische bijdrage worden de tot dusver in het beschouwde gebied aangetroffen 38 soorten van de onderfamilie Crambinae behandeld. Iedere soort wordt kort beschreven en in kleur afgebeeld. Van deze soorten worden de vindplaatsen vermeld en zijn verspreidingskaartjes (5 x 5 km-raster op basis van het UTM-grid) opgenomen. Bovendien worden gegevens over de fenologie en de biologie (vliegtijd, waardplanten, biotoopeisen, bindingsgraad) verstrekt en is gepoogd aan te geven in welke mate - betrokken op het onderzochte gebied - de soorten worden bedreigd. Het beschouwde gebied met de traditionele begrenzingen ligt in het Noordrijn-Westfalen ook het noordelijk gedeelte van Rijnland-Palts (namelijk Rijnland), Westhessen, delen van zuidelijk Nedersaksen en een gedeelte van noordelijk Saarland. Ook de onmiddellijk aan dit gebied grenzende gedeelten van Nederland, België en Luxemburg zijn in dit overzicht betrokken.

Für die Übersetzungen der Zusammenfassung bedanke ich mich bei Frau Gisela-Ann WEINREICH, Leverkusen (englisch), Herrn Marc MAYER, Kleinbettingen (französisch) und Herrn Joop KUCHLEIN, Wageningen (niederländisch).

Farbtafeln

Tafel I	Abb. 1	<i>Chilo phragmitella</i> (HÜBNER, [1810]) (Männchen)
	Abb. 2	<i>Acigona cicatricella</i> (HÜBNER, [1824]) (Männchen)
	Abb. 3	<i>Calamotropha paludella</i> (HÜBNER, [1824]) (Männchen)
	Abb. 4	<i>Chrysotheuchia culmella</i> (LINNAEUS, 1758)
	Abb. 5	<i>Crambus pascuella</i> (LINNAEUS, 1758)
	Abb. 6	<i>Crambus silvellus</i> (HÜBNER, [1813])
Tafel II	Abb. 7	<i>Crambus uliginosellus</i> ZELLER, 1850
	Abb. 8	<i>Crambus ericellus</i> (HÜBNER, [1813])
	Abb. 9	<i>Crambus alienellus</i> (GERMAR & KAULFUSS, 1817)
	Abb. 10	<i>Crambus pratellus</i> (LINNAEUS, 1758)
	Abb. 11	<i>Crambus lathoniellus</i> (ZINCKEN, 1824)
	Abb. 12	<i>Crambus hamellus</i> (THUNBERG, 1788)
Tafel III	Abb. 13	<i>Crambus perlellus</i> (SCOPOLI, 1763)
	Abb. 14	<i>Agriphila deliella</i> (HÜBNER, [1813])
	Abb. 15	<i>Agriphila tristella</i> ([DENIS & SCHIFFERMÜLLER], 1775)
	Abb. 16	<i>Agriphila inquinatella</i> ([DENIS & SCHIFFERMÜLLER], 1775)
	Abb. 17	<i>Agriphila latistria</i> (HAWORTH, [1811])
	Abb. 18	<i>Agriphila selasella</i> (HÜBNER, [1813])
Tafel IV	Abb. 19	<i>Agriphila stramilella</i> ([DENIS & SCHIFFERMÜLLER], 1775)
	Abb. 20	<i>Agriphila geniculea</i> (HAWORTH, [1811])
	Abb. 21	<i>Catoptria permutatella</i> (HERRICH-SCHÄFFER, [1848])
	Abb. 22	<i>Catoptria mytilella</i> (HÜBNER, [1805])
	Abb. 23	<i>Catoptria pinella</i> (LINNAEUS, 1758)
	Abb. 24	<i>Catoptria margaritella</i> ([DENIS & SCHIFFERMÜLLER], 1775)
Tafel V	Abb. 25	<i>Catoptria fulgidella</i> (HÜBNER, [1813])
	Abb. 26	<i>Catoptria falsella</i> ([DENIS & SCHIFFERMÜLLER], 1775)
	Abb. 27	<i>Catoptria verella</i> (ZINCKEN, 1817)
	Abb. 28	<i>Catoptria lythargyrella</i> (HÜBNER, 1796)
	Abb. 29	<i>Xanthocrambus saxonellus</i> (ZINCKEN, 1821)
	Abb. 30	<i>Chrysocrambus craterellus</i> (SCOPOLI, 1763)
Tafel VI	Abb. 31	<i>Thisanotia chrysonuchella</i> (SCOPOLI, 1763)
	Abb. 32	<i>Pediasia fascelinella</i> (HÜBNER, [1813])
	Abb. 33	<i>Pediasia luteella</i> ([DENIS & SCHIFFERMÜLLER], 1775)
	Abb. 34	<i>Pediasia contaminella</i> (HÜBNER, 1796)
	Abb. 35	<i>Pediasia aridella</i> (THUNBERG, 1788)
	Abb. 36	<i>Pediasia cerussella</i> ([DENIS & SCHIFFERMÜLLER], 1775)
Tafel VII	Abb. 37	<i>Platytes alpinella</i> (HÜBNER, [1813])
	Abb. 38	NSG Wisseler Dünen (Nordrhein-Westfalen)

(Abbildungen 1-37: Foto BIESENBAUM, Abbildung 38: Foto SCHWAN)

Tafel I



Abb. 1



Abb. 2



Abb. 3



Abb. 4

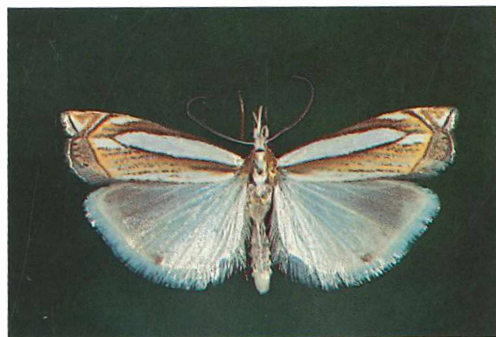


Abb. 5



Abb. 6

Tafel II

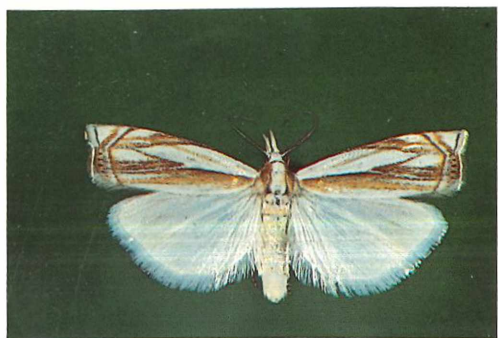


Abb. 7



Abb. 8



Abb. 9



Abb. 10



Abb. 11



Abb. 12

Tafel III



Abb. 13



Abb. 14

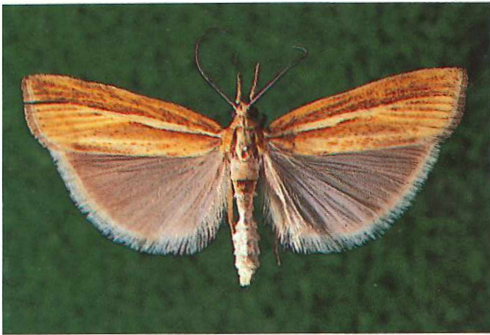


Abb. 15



Abb. 16



Abb. 17



Abb. 18

Tafel IV



Abb. 18 *18*



Abb. 20

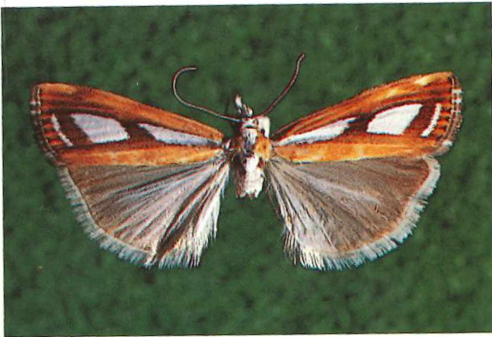


Abb. 21



Abb. 22



Abb. 23



Abb. 24

Tafel V



Abb. 25



Abb. 26



Abb. 27



Abb. 28



Abb. 29



Abb. 30

Tafel VI



Abb. 31

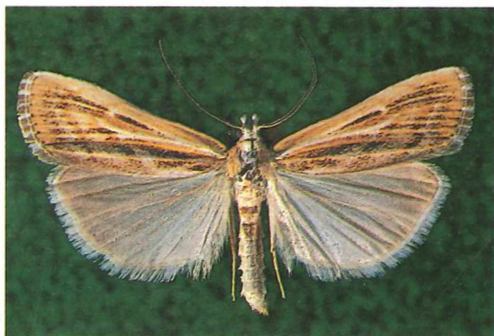


Abb. 32

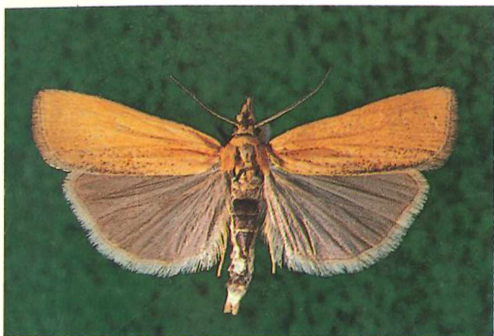


Abb. 33



Abb. 34



Abb. 35



Abb. 36

Tafel VII



Abb. 37



Abb. 38: NSG Wisseler Dünen bei Kleve/NRW
Zweiter Fundort von *Agriphila deliella* (HÜBNER, [1813])
in Nordrhein-Westfalen Foto: SCHWAN 5.7.1992

Die Arbeit der Nordrhein-Westfalen-Stiftung Naturschutz, Heimat- und Kulturpflege

Was haben der Marienschrein im Aachener Dom, ein Heidschnuckenstall in der Senne, das Perlachtal in der Eifel und ein Kinder-Museumsführer gemeinsam? Alle vier haben Unterstützung von der Nordrhein-Westfalen-Stiftung Naturschutz, Heimat- und Kulturpflege bekommen, zum Pflegen und Bewahren oder als Starthilfe.

Seit 1986 gibt es die NRW-Stiftung. Anlaß für ihre Gründung war das 40 jährige Jubiläum des Landes Nordrhein-Westfalen, das inzwischen längst den Charakter eines "Bindestrich-Landes" verloren hat. Was dieses Land lebens- und liebenswert macht, das bewirken nicht zuletzt die Menschen, die in zahlreichen ehrenamtlichen Vereinen und Verbänden aktiv sind.

Dieses Bürgerengagement zu fördern, zugleich aber auch für künftige Generationen Wertvolles und Schönes in Nordrhein-Westfalen zu erhalten - dies waren die Grundideen, die hinter der Gründung standen. Bewußt hat man dabei die Bereiche Naturschutz und Heimat- und Kulturpflege miteinander verbunden, weil beides aufeinander Einfluß nimmt und sich gegenseitig prägt.

Bis zum Frühjahr 1993 konnte die NRW-Stiftung mehr als 550 mal mithelfen, aus guten Ideen gute Taten zu machen, mit einem Aufwand von zusammen rund 165 Millionen Mark.

Größere Projekte wie z.B. Naturschutzflächen in den Kreisen Kleve, Wesel, Euskirchen oder Minden-Lübbecke gehören ebenso dazu wie "kleine, aber feine", z. B. ein Heimatmuseum in Kalkar-Grieth oder die Förderung eines Symposiums über Wildgänse. Eines haben alle Projekte gemeinsam: Die Initiative und die Ideen von Vereinen und anderen ehrenamtlich tätigen Gruppen stehen dabei im Vordergrund. Die NRW-Stiftung hilft ihnen nach besten Kräften - unabhängig und fachlich fundiert.

Finanziert wird die Nordrhein-Westfalen-Stiftung hauptsächlich aus Erträgen der Rubbellos-Lotterie. Außerdem ist jeder herzlich willkommen, die Arbeit der Stiftung als Mitglied im Förderverein NRW-Stiftung zu unterstützen und über Exkursionen, Museumsbesuche und verschiedene Publikationen daran teilzuhaben, die Schönheit und Vielfalt von Nordrhein-Westfalen zu bewahren und zu mehrten.

**Nordrhein-Westfalen-Stiftung
Naturschutz, Heimat- und Kulturpflege
Roßstraße 133
D-40423 Düsseldorf
Tel.: (0211) 45 485-0**

Arbeitsgemeinschaft rheinisch-westfälischer Lepidopterologen eV.
Verein für Schmetterlingskunde und Naturschutz

Vorsitzender: Dr. Wolfgang Vorbrüggen, Eburonenwinkel 8,
D-52074 Aachen
Stellv. Vorsitz.: Rainer Lechner, Lutherstr. 46, D-41466 Neuss
Geschäftsführer: Helmut Kinkler, Schellingstr. 2, D-51377 Leverkusen
Schriftführer: Wolfgang Girnus, Oskar-Erbslöh-Str. 150,
D-40764 Langenfeld
Kassenwart: Rolf Odendahl, Am Kiesenrott 25, D-47820 Krefeld
Schriftleiter: Günter Swoboda, Felderstr. 62, D-51371 Leverkusen

Konten: Postgiroamt Essen (BLZ 360 100 43) Nr. 1848 98-439
Sparkasse Krefeld (BLZ 320 500 00) Nr. 0049006 711

Mitgliedsbeitrag z.Z. 20.- DM (Schüler u. Studenten 10.- DM)

Bisher erschienen:

Die Lepidopterenfauna der Rheinlande und Westfalens, Band 1
SWOBODA & KINKLER (1989): NOCTUIDAE LATRAILLE 1809 -- Unterfamilie
Noctuinae -- (Fundortlisten und Verbreitungskarten)
495 Seiten, 68 Karten

Preis f. Mitglieder: 20.- DM (Nichtmitglieder 40.- DM)

Bezugsadresse: Günter Swoboda, Felderstr. 62, D-51371 Leverkusen

